



Krankenhausplan des Freistaates Bayern

Stand: 1. Januar 2018 (43. Fortschreibung)

Inhaltsübersicht

Krankenhausplan

Teil I

Allgemeine Grundsätze

Verzeichnis der Abkürzungen mit Erläuterungen

Teil II

Abschnitt A: Plankrankenhäuser

Regierungsbezirk Oberbayern

Niederbayern

Oberpfalz

Oberfranken

Mittelfranken

Unterfranken

Schwaben

Abschnitt B: Schulen für Berufe des Gesundheitswesens

Abschnitt C: Stationäre Versorgung von Risiko-Neugeborenen

Abschnitt D: Stationäre Palliativversorgung

Abschnitt E: Akutgeriatrie

Abschnitt F: Zentren und Schwerpunkte in der stationären Versorgung

Abschnitt G: Telemedizinische Schlaganfall-Netzwerke

Abschnitt H: Transplantationszentren

Anhang zum Krankenhausplan mit Informationen über:

1. Hochschulkliniken
2. Nichtgeförderte Krankenhäuser mit Versorgungsvertrag
3. Betten / Plätze nach Fachrichtungen in Plankrankenhäusern
4. Tabellenteil
Gesamtübersicht über zugelassene Krankenhäuser
Plankrankenhäuser nach Regierungsbezirken und Trägern sowie Versorgungsstufen
5. Bayerischer Krankenhausplanungsausschuss: Mitglieder und ständige Vertreter

Krankenhausplan des Freistaates Bayern

Teil I

Allgemeine Grundsätze

1. Einleitung

Dem Krankenhaus kommt in der medizinischen Versorgung unserer Bürger eine herausragende Bedeutung zu. Eine medizinisch leistungsfähige, sozial tragbare und wirtschaftliche stationäre Krankenversorgung setzt eine systematische und kontinuierliche Planung der Versorgungskapazitäten voraus.

Die Bayerische Staatsregierung versteht die Krankenhausplanung als wesentliches Element moderner Gesundheits- und Sozialpolitik.

Um Fehlinvestitionen und damit eine gesundheits- und wirtschaftspolitisch nicht vertretbare Fehlleitung öffentlicher Mittel zu vermeiden, muss, ausgehend vom Bedarf an Krankenhausleistungen in den einzelnen Versorgungsbereichen, festgestellt werden, welche Krankenhäuser zur stationären Versorgung erforderlich sind. Diese Planung hat dem gesetzlichen Ziel zu dienen, eine bedarfsgerechte Versorgung der Bevölkerung durch ein funktional abgestuftes und effizient strukturiertes Netz einander ergänzender Krankenhäuser freigemeinnütziger, privater und öffentlich-rechtlicher Träger in Bayern zu sichern.

2. Rechtsgrundlagen der Krankenhausplanung

Bundesrechtliche Grundlage für die Krankenhausplanung ist das Gesetz zur wirtschaftlichen Sicherung der Krankenhäuser und zur Regelung der Krankenhauspflegesätze vom 29. Juni 1972 (KHG). Mit dem Krankenhaus-Neuordnungsgesetz vom 20. Dezember 1984 (KHNG) entfielen die Bundesfinanzhilfen für die Krankenhausbeförderung; die Gestaltungsmöglichkeiten der Länder bei der Krankenhausplanung und der öffentlichen Förderung der Krankenhausinvestitionen wurden ausgeweitet. Mit der Neufassung des Bayerischen Krankenhausgesetzes vom 22. Juli 1986 (BayKrG) wurden die Änderungen in Landesrecht umgesetzt.

Durch das am 1. Januar 1989 in Kraft getretene neue Recht der gesetzlichen Krankenversicherung (Sozialgesetzbuch, Fünftes Buch – SGB V –) in der Fassung des Gesundheits-Reformgesetzes (GRG) vom 20. Dezember 1988 wurden gravierende Neuregelungen im Bereich des Krankenhauswesens geschaffen.

§ 107 SGB V definiert für den Bereich der gesetzlichen Krankenversicherung die Begriffe „Krankenhaus“ und „Vorsorge- oder Rehabilitationseinrichtungen“. § 108 SGB V bestimmt, dass die Krankenkassen Krankenhausbehandlung nur durch Hochschulkliniken, Krankenhäuser, die in den Krankenhausplan eines Landes aufgenommen sind, oder Krankenhäuser, die einen Versorgungsvertrag mit den Landesverbänden der Krankenkassen und den Verbänden der Ersatzkassen abgeschlossen haben, erbringen lassen dürfen. Für Hochschulkliniken und Plankrankenhäuser fingiert § 109 SGB V das Bestehen von Versorgungsverträgen. Damit wurden erstmals Plankrankenhäuser und Hochschulkliniken in das System des Versorgungsvertrages einbezogen. Mit § 110 SGB V

wird den Krankenkassenverbänden das Recht zur Kündigung von Versorgungsverträgen unter gesetzlich näher bestimmten Voraussetzungen eingeräumt. Nach § 110 Abs. 1 Satz 3 SGB V ist bei Plankrankenhäusern die Kündigung mit einem Antrag an die Krankenhausplanungsbehörde auf Aufhebung oder Änderung des Feststellungsbescheides nach § 8 Abs. 1 Satz 2 KHG zu verbinden, mit dem das Krankenhaus in den Krankenhausplan des Landes aufgenommen worden ist.

Das GRG war Anlass, das BayKrG erneut zu novellieren. Das Gesetz zur Änderung des BayKrG vom 10. August 1990 trat am 1. Januar 1991 in Kraft.

Grundlegende Änderungen für den Krankenhausbereich, die nicht nur das Vergütungssystem betrafen, sondern auch die Krankenhausplanung berührten, brachte das Fallpauschalengesetz vom 23. April 2002 (FPG), dessen Bestandteil das Krankenhausentgeltgesetz (KHEntgG) ist.

Die Einführung des Fallpauschalensystems hat einen tiefgreifenden Strukturwandel bei den Krankenhäusern ausgelöst.

Den geänderten Rahmenbedingungen wurde durch das zum 1. Juli 2006 in Kraft getretene Gesetz zur Änderung des Bayerischen Krankenhausgesetzes vom 23. Mai 2006 Rechnung getragen.

Durch das Gesetz zur Reform der Krankenversorgung (Krankenhausstrukturgesetz – KHSG) vom 10.12.2015 wurden das KHG und das KHEntgG auch bei Regelungen geändert, die die Krankenhausplanung betreffen. Mit dem KHSG wurde in § 2 Abs. 2 KHEntgG „Krankenhausleistungen“ unter anderem folgender Satz neu eingefügt: „Besondere Aufgaben nach Satz 2 Nummer 4 setzen deren Ausweisung und Festlegung im Krankenhausplan des Landes oder eine gleichartige Festlegung durch die zuständige Landesbehörde im Einzelfall gegenüber dem Krankenhaus voraus.“ Aufgrund dieser neuen, die Krankenhausplanung betreffenden Regelung, wurde das Fachprogramm Zentren und Schwerpunkte in der stationären Versorgung neu in den Krankenhausplan aufgenommen. Im Hinblick auf die durch das KHSG eingeführten planungsrelevanten Qualitätsindikatoren wurde das Bayerische Krankenhausgesetz (BayKrG) mit Gesetz vom 13. Dezember 2016 zum 01. Januar 2017 geändert.

3. Krankenhausplan des Freistaates Bayern

Der Freistaat Bayern kommt mit dem vorliegenden Krankenhausplan dem in § 6 Abs. 1 KHG und Art. 3 Abs. 1 BayKrG normierten Auftrag nach, wonach ein Krankenhausplan aufzustellen ist.

3.1 Funktion

3.1.1

Der Krankenhausplan hat eine Doppelfunktion. Er ist ein Instrument, mit dem der Freistaat Bayern

- den konkreten Bedarf an Kapazitäten zur Erbringung von voll- und teilstationärer Krankenhausbehandlung feststellt und
- bestimmt, welche Krankenhäuser zur bedarfsgerechten Versorgung der Bevölkerung notwendig sind und damit nach dem KHG/BayKrG gefördert werden.

Dieser Krankenhausplan will unter Berücksichtigung des gewachsenen Bestandes ein koordiniertes System bedarfsgerecht gegliederter Krankenhäuser festlegen, die in ihrem diagnostischen und therapeutischen Leistungsangebot aufeinander abgestimmt sind. Für ganz Bayern trifft er im Zuge seiner laufenden Fortschreibung (seit 1974) Aussagen, an welchem Ort, für welche Zweckbestimmung, in welcher Zahl und Größe Krankenhäuser vorhanden sein müssen, um eine leistungsfähige Versorgung der Bevölkerung im Sinn der gesetzlichen Zielsetzung sicherzustellen. Der Krankenhausplan soll ferner die Voraussetzung dafür schaffen, dass die Krankenhäuser durch Zusammenarbeit und Aufgabenteilung untereinander die Versorgung in wirtschaftlichen Betriebseinheiten sicherstellen können (vgl. Art. 3 Abs. 2 BayKrG).

3.1.2

Jede Planung ist ein kontinuierlicher Vorgang. Daher will und kann auch dieser Krankenhausplan nie eine Endsituation beschreiben. Mit der Vorlage dieses Planes erfolgt deshalb keine Festschreibung im Bereich der Krankenhausversorgung in Bayern. Dies bedeutet insbesondere, dass die in Teil II aufgeführten Krankenhäuser stets unter dem Vorbehalt der gesetzlich vorgeschriebenen Anpassung an den tatsächlichen Bedarf aufgenommen sind. Daraus folgt, dass Krankenhäuser, soweit nicht mehr medizinisch leistungsfähig oder bedarfsnotwendig, aus dem Krankenhausplan herauszunehmen sind, bzw. die Zahl der geförderten Betten bzw. Plätze und/oder die aufgenommenen Fachrichtungen dem Bedarf entsprechend korrigiert werden (Art. 5 Abs. 2 Satz 2 BayKrG).

Auch bereits erteilte Bedarfsfeststellungen für Baumaßnahmen sind bei sich ändernder Bedarfslage an diese anzupassen. Um der rasanten Fortentwicklung in allen Bereichen der Krankenversorgung Rechnung tragen zu können, ist es notwendig, diesen Krankenhausplan ständig zu überprüfen, neuen Entwicklungen anzupassen und entsprechend fortzuschreiben (Art. 3 Abs.1 BayKrG).

3.1.3

Aussagen über die Finanzierung von Krankenhausinvestitionen soll dieser Krankenhausplan nicht enthalten. Dies ist Aufgabe der nach dem KHG/BayKrG zu erstellenden Bayerischen Jahreskrankenhausbauprogramme und Vorwegfestlegungen. Mit der Aufnahme eines Vorhabens in den Krankenhausplan ist daher keine Aussage verbunden, zu welchem Zeitpunkt Förderleistungen nach dem KHG/BayKrG gewährt werden.

3.2 Inhalt

3.2.1

Teil I enthält allgemeine Grundsätze und Leitlinien der Krankenhausplanung in Bayern.

3.2.2

In Teil II, Abschnitt A, werden die einzelnen nach dem KHG/BayKrG zu fördernden Krankenhäuser mit der Zahl der Betten bzw. Plätze und den Fachrichtungen, die für die Akutversorgung der Bevölkerung bedarfsnotwendig sind und nach dem KHG/BayKrG gefördert werden, sowie den Versorgungsstufen angegeben.

Die Fachrichtungen orientieren sich dabei grundsätzlich an den Gebieten der Weiterbildungsordnung der Ärzte, sofern nicht eigene Fachrichtungen im Krankenhausplan, z.B. Kinderchirurgie, Herzchirurgie und Orthopädie (auslaufend), vorgesehen sind. Damit können aus krankhausplanerischer Sicht in den Fachrichtungen alle Leistungen erbracht werden, die dem Kernbereich der jeweiligen fachärztlichen Weiterbildung nach der Weiterbildungsordnung entsprechen, wobei auch Überschneidungen zwischen den Fachrichtungen möglich sind.

Außerdem ist die durch Bedarfsfeststellungen festgelegte Zahl der Betten und Plätze für Errichtungsmaßnahmen bei Plankrankenhäusern wiedergegeben. Damit wird der aktuelle Stand der in Bayern praktizierten kontinuierlichen Planung durch laufende Überprüfung und gegebenenfalls Anpassung an die Entwicklung in diesem Krankenhausplan dokumentiert.

In Teil II, Abschnitt B, sind die mit den Krankenhäusern notwendigerweise verbundenen Ausbildungsstätten (vgl. § 2 Nr. 1a, § 8 Abs. 3 KHG) genannt. Die mit den Hochschulkliniken verbundenen – nicht nach KHG/BayKrG förderfähigen – Ausbildungsstätten sind ebenfalls aufgeführt.

In Teil II, Abschnitt C, sind die Grundsätze des Fachprogramms „Stationäre Versorgung von Risikoneugeborenen in Bayern“ dargestellt sowie die Perinatalzentren, Verbundperinatalzentren und die Kinder-Intensivstationen jeweils mit der Zahl der neonatologischen Intensivbehandlungsplätze ausgewiesen.

In Teil II, Abschnitt D, sind die Grundsätze des Fachprogramms „Palliativversorgung in Krankenhäusern“ und die damit verbundenen Qualitätskriterien für Palliativstationen und palliativmedizinische Dienste dargestellt. Außerdem sind die anerkannten Palliativstationen mit ihrer jeweiligen Bettenzahl und die palliativmedizinischen Dienste ausgewiesen.

In Teil II, Abschnitt E, sind die Grundsätze des Fachprogramms Akutgeriatrie und die damit verbundenen Qualitätskriterien für Akutgeriatrien dargestellt. Außerdem sind die anerkannten Akutgeriatrien ausgewiesen.

In Teil II, Abschnitt F, sind die Grundsätze des Fachprogramms Zentren und Schwerpunkte in der stationären Versorgung aufgeführt.

In Teil II, Abschnitt G, sind die auf Grundlage des entsprechenden Planungsvorbehaltes anerkannten telemedizinischen Schlaganfall-Netzwerke ausgewiesen.

In Teil II, Abschnitt H, sind die zugelassenen Transplantationszentren ausgewiesen.

3.2.3

Der Krankenhausplan wird durch Fachprogramme ergänzt. Derzeit gelten

- das Fachprogramm „Stationäre Versorgung von Risiko-Neugeborenen in Bayern“ (Teil II, Abschnitt C),
- das Fachprogramm „Palliativversorgung in Krankenhäusern“ (vgl. Teil II, Abschnitt D),
- das Fachprogramm Akutgeriatrie (vgl. Teil II, Abschnitt E)
- das Fachprogramm Zentren und Schwerpunkte in der stationären Versorgung (vgl. Teil II, Abschnitt F).

Diese Bereiche fallen unter den Vorbehalt einer speziellen Krankenhausplanung (Art. 4 Abs. 1 Satz 2 BayKrG).

Ein Planungsvorbehalt in diesem Sinne gilt auch für

- Zentren für die stationäre Versorgung und Rehabilitation von Schlaganfallpatienten und Schädel-Hirn-Verletzten in Bayern (überregionale Stroke Units und neurologische Frührehabilitation Phase B)
- Telemedizinische Schlaganfall-Netzwerke
- Zentren für Schwerbrandverletzte.

3.3 Anhang

Der Anhang enthält folgende Informationen:

3.3.1

Die in den Hochschulkliniken vorgehaltenen Betten und Plätze. Die Hochschulklinikplanung und die allgemeine Krankenhausplanung werden aufeinander abgestimmt (Art. 3 Abs. 4 S. 1 BayKrG).

3.3.2

Die nicht KHG-geförderten Krankenhäuser, für die Versorgungsverträge nach §§ 108 Nr. 3, 109 SGB V mit den Landesverbänden der Krankenkassen und den Verbänden der Ersatzkassen bestehen.

3.3.3

Die Gesamtzahl der Betten und Plätze in den geförderten Krankenhäusern, aufgeteilt auf die in den Krankenhausplan aufgenommenen Fachrichtungen. Die fachrichtungsbezogene Auflistung erfolgt auf der Basis der von den Trägern gemeldeten Bettenzahlen und enthält somit keine planerische Festlegung. Diese Übersicht enthält auch die Gesamtbettenzahlen für die einzelnen Fachrichtungen auf Stadt-, Landkreis- und Regierungsbezirksebene.

4. Anwendungsbereich des Krankenhausplans

4.1

Teil II, Abschnitt A, erfasst die bedarfsnotwendigen Betten und Plätze für Akutkranke in bestehenden geförderten Allgemein- und Fachkrankenhäusern.

Allgemeinkrankenhäuser sind Einrichtungen, die die Voraussetzungen von § 2 Nr. 1 KHG und §107Abs.1 SGB V erfüllen, ohne dass eine bestimmte Fachrichtung im Vordergrund steht.

Fachkrankenhäuser sind nach Art der Erkrankung abgegrenzte Einrichtungen, in denen überwiegend

in einer Fachdisziplin durch Gebietsärzte bestimmte Krankheiten, Leiden oder Körperschäden festgestellt, geheilt oder gelindert werden oder in denen Geburtshilfe geleistet wird (vgl. auch Nr. 5.2.4).

4.1.1

Bei der Bedarfsermittlung für einzelne Versorgungsbereiche werden die Hochschulkliniken miteinbezogen, da diese neben der Forschung und Lehre der Akutversorgung der Bevölkerung dienen.

Hochschulkliniken werden nicht nach dem KHG/BayKrG gefördert.

4.1.2

Der Bestand an Krankenhäusern mit Versorgungsvertrag nach §§ 108 Nr. 3, 109 SGB V ist bei der Krankenhausplanung zu berücksichtigen. Soweit Krankenhäuser, auf die das KHG gem. § 3 keine Anwendung findet und die daher nicht im Krankenhausplan ausgewiesen sind, (auch) der allgemeinen Versorgung der Bevölkerung dienen, werden sie bei der Bedarfsermittlung als Vertragskrankenhäuser gem. § 108 Nr. 3 SGB V berücksichtigt, wenn und soweit ein Versorgungsvertrag nach § 109 SGB V besteht (Art. 3 Abs. 4 S. 2 BayKrG).

4.2

Bei den in Teil II, Abschnitt A, angeführten Krankenhäusern werden die Fachrichtungen angegeben, in denen Betten oder Plätze zur stationären oder teilstationären Aufnahme von Patienten vorgehalten werden.

Änderungen der Fachrichtungen sowie der Gesamtzahl der Betten und/oder Plätze setzen eine Feststellung nach Art. 5 Abs. 2 Satz 1 BayKrG voraus. Ohne eine solche Feststellung durchgeführte Änderungen bleiben von der Förderung nach KHG/BayKrG ausgeschlossen.

Ein Verzeichnis der Fachrichtungen ist dem Teil II vorangestellt. Fachrichtungen ohne eigene Betten oder Plätze werden nicht ausgewiesen.

5. Grundsätze und Leitlinien der Krankenhausplanung

Im Bereich des Krankenhauswesens ist es – nicht zuletzt aufgrund des rasanten medizinisch-technischen Fortschritts – außerordentlich schwierig, anhand gesicherter Daten langfristige Aussagen zu machen.

Nach bisherigen Erfahrungen ist mit einer Entwicklung zu rechnen, die einerseits ständig neue, zusätzliche und meist aufwändige Behandlungsarten ermöglicht, was ebenso wie die demografische Entwicklung den Bedarf an Krankenhausleistungen steigern kann, während andererseits die verfügbaren personellen und finanziellen Mittel begrenzt bleiben. Daher hat bei der Bedarfsdeckung an Krankenhauskapazitäten, insbesondere für sich neu entwickelnde Spezialbehandlungen, grundsätzlich die Umwandlung oder Anpassung bestehender Krankenhauskapazitäten Vorrang vor Neuerrichtungen.

5.1

Der Planung, die von einer gewachsenen bayerischen Krankenhausstruktur ausgeht, liegen folgende Vorstellungen zu Grunde:

Aufgabe der staatlichen Krankenhausplanung ist es, ein bedarfsgerechtes, funktional abgestuftes und effizient strukturiertes Netz möglichst gleichmäßig über das Staatsgebiet verteilter, einander ergänzender Krankenhäuser zu gewährleisten. Die Krankenhausplanung wirkt dabei auf wirtschaftliche Strukturen bei der bedarfsgerechten Versorgung durch medizinisch leistungsfähige Krankenhäuser hin.

5.2

Die Planung hat damit die Aufgabe, eine ausreichende Zahl bedarfsgerechter Krankenhausbetten bzw. teilstationärer Plätze vorzusehen, und zwar derart, dass in Bayern grundsätzlich jede erforderliche Krankenhausleistung angeboten wird. Aus Kostengründen kann aber nicht jedes Krankenhaus personell und einrichtungsmäßig so ausgestattet werden, dass es auch weniger häufig anfallende Krankheiten diagnostisch und therapeutisch bewältigen oder an bestimmte medizinisch-technische Voraussetzungen gebundene Leistungen erbringen kann. Daher sind die Krankenhäuser in ihrem medizinischen Leistungsangebot abzustufen und aufeinander abzustimmen.

Die in Teil II, Abschnitt A, erfolgte Zuordnung zu Versorgungsstufen ist keine bewertende Klassifizierung, weshalb auch von besonderen Bezeichnungen abgesehen wurde. Es handelt sich vielmehr um eine Festlegung des Versorgungsauftrages, den der einzelne Krankenträger innerhalb des abgestuften Systems der Krankenhausversorgung zu erfüllen hat.

5.2.1

Krankenhäuser der **e r s t e n** Versorgungsstufe

(In Teil II, Abschnitt A, mit „I“ ausgewiesen)

Diese Krankenhäuser dienen der Grundversorgung.

Krankenhäuser der I. Versorgungsstufe sollen in Abhängigkeit vom bestehenden Bedarf an akutstationärer Grundversorgung in Oberzentren und Mittelzentren zur Verfügung gestellt werden.

5.2.2

Krankenhäuser der **z w e i t e n** Versorgungsstufe

(In Teil II, Abschnitt A, mit „II“ ausgewiesen)

Diese Krankenhäuser erfüllen in Diagnose und Therapie auch überörtliche Schwerpunktaufgaben.

Krankenhäuser der II. Versorgungsstufe sollen entsprechend dem im Einzelfall gegebenen Bedarf an differenzierter Schwerpunktversorgung in Oberzentren zur Verfügung gestellt werden.

5.2.3

Krankenhäuser der **d r i t t e n** Versorgungsstufe

(In Teil II, Abschnitt A, mit „III“ ausgewiesen)

Diese Krankenhäuser halten im Rahmen des Bedarfs ein umfassendes und differenziertes Leistungsangebot sowie entsprechend medizinisch-technische Einrichtungen vor.

Hochschulkliniken nehmen Aufgaben der III. Versorgungsstufe wahr. Sie sind unter Berücksichtigung ihrer Aufgaben aus Forschung und Lehre in die Krankenhausplanung einzubeziehen.

Krankenhäuser der III. Versorgungsstufe sollen je nach Bedarfslage in Oberzentren zur Verfügung gestellt werden.

5.2.4

F a c h k r a n k e n h ä u s e r

(In Teil II, Abschnitt A, mit „F“ ausgewiesen)

Diese Krankenhäuser nehmen nur Kranke bestimmter Krankheitsarten oder bestimmter Altersstufen auf. Einer Versorgungsstufe werden diese Häuser nicht zugerechnet.

5.3

Planungen für Neubauten sowie für Sanierungsmaßnahmen sollen sich an den in 5.1 und 5.2 genannten Grundsätzen eines bedarfsgerechten Versorgungssystems orientieren.

5.4

Die Aufnahme in den Krankenhausplan kann zur Erreichung der in 5.1 genannten Ziele mit Nebenbestimmungen verbunden werden.

5.5

Die Krankenhausplanung geht unter Berücksichtigung der zentralörtlichen Verflechtungsbereiche von kommunalen Gebietseinheiten aus.

Die Bildung davon abweichender Krankenhausplanungsregionen ist im Hinblick auf den landesrechtlichen Sicherstellungsauftrag der kommunalen Gebietskörperschaften auf dem Gebiet des Krankenhauswesens unterblieben. Eine auf kommunalen Grenzen aufbauende Planung führt zu sachgerechten, dem Bürger einleuchtenden Lösungen.

5.5.1

Im Rahmen einer Krankenhausplanung, die auf Verwaltungsgrenzen beruht, kann auch der notwendigen Forderung nach Koordinierung entsprochen werden. Eine auch kommunale Gebietsgrenzen überschreitende Zusammenarbeit der Krankenhäuser, etwa bei übergreifenden Einzugsbereichen, ist notwendig. Gegebenenfalls auftretende Schwierigkeiten lassen sich durch geeignete Rechtsformen der Zusammenarbeit überwinden.

5.5.2

Die Planung für Krankenhäuser der I. Versorgungsstufe ist in der Regel auf das Gebiet des Landkreises bzw. der kreisfreien Städte abgestellt. Die zentralörtliche Gliederung wird dabei berücksichtigt.

5.5.3

Die Planung für Krankenhäuser der II. Versorgungsstufe ist in der Regel auf zusammenhängende sozioökonomisch verflochtene Gebiete mehrerer Landkreise und kreisfreier Städte abgestellt.

5.5.4

Die Planung für Krankenhäuser der III. Versorgungsstufe umfasst in der Regel das Gebiet eines Regierungsbezirks. Die Vorstellungen, die von der Einwohnerzahl her an ein

Krankenhausversorgungsgebiet geknüpft werden, lassen sich auf der Basis der Regierungsbezirke verwirklichen. Jedem der sieben Regierungsbezirke sollte auf längere Sicht ein Krankenhaus der III. Versorgungsstufe zugeordnet werden können. Je nach Größe der Regierungsbezirke sollen mehrere Krankenhäuser der II. Versorgungsstufe und eine entsprechende Zahl an Häusern der I. Versorgungsstufe zur Verfügung stehen.

5.5.5

Eine so gesehene Standortplanung entspricht der erklärten Absicht, so wenig wie möglich in die Planungshoheit der einzelnen Krankenhausträger einzugreifen. Für die Einzelobjektplanung ist im Rahmen der gesetzlichen Bestimmungen der jeweilige Träger verantwortlich.

5.6

Mit diesem Krankenhausplan soll die innere Struktur der Krankenhäuser nicht reglementiert werden. Ein dahingehender staatlicher Dirigismus würde die Möglichkeit eigentypischer innerer struktureller Entwicklungen in den einzelnen Krankenhäusern hemmen und den Freiraum der öffentlichen, freigemeinnützigen und privaten Krankenhausträger ohne sachliche Notwendigkeit schmälern.

6. Grundlagen der Krankenhausplanung

– Bedarfsermittlung und Entwicklung –

Neben der Einwohnerzahl (E) sind für die Ermittlung des Bettenbedarfs von Bedeutung

- die Krankenhaushäufigkeit (KH)
- die Verweildauer (VD)
- die Bettennutzung (BN)

Der Bettenbedarf für das gesamte Staatsgebiet ergibt sich nach der Formel:

$$\text{Bettenbedarf} = \frac{E \times KH \times VD \times 100}{1000 \times 365 \times BN}$$

Außerdem müssen Patientenzu- und -abwanderungen berücksichtigt werden.

Bei der Planung konkreter Versorgungskapazitäten eines Planungsgebietes werden hinsichtlich der Bedarfsdeterminanten Werte angesetzt, die prognostisch auf den jeweiligen Einzelfall abstellen. Die nachfolgend genannten Ist-Werte können deshalb nicht als Richtwerte für Bedarfsermittlungen herangezogen werden.

6.1

Bevölkerung

Am 31. Dezember 2016 hatte Bayern 12 930 751 Einwohner, die sich auf die Regierungsbezirke wie folgt verteilen:

– Oberbayern	4 633 323
– Niederbayern	1 219 397
– Oberpfalz	1 098 378
– Oberfranken	1 062 394
– Mittelfranken	1 750 059

– Unterfranken	1 309 209
– Schwaben	1 857 991

6.2

Krankenhaushäufigkeit (KH)

Für die Feststellung der Krankenhaushäufigkeit wird die Zahl der in einem bestimmten Gebiet wohnenden Patienten, die im Laufe eines Jahres Krankenhäuser in Bayern zur stationären Behandlung aufsuchen, mit der Einwohnerzahl des betreffenden Gebietes in Beziehung gesetzt. Sie wird nach folgender Formel errechnet:

$$KH = \frac{\text{Patienten (= Krankenhauszugänge)} \times 1000}{\text{mittlere } E}$$

Die Krankenhaushäufigkeit – bezogen auf 1000 Einwohner – lag in Bayern in den Jahren

1980	bei 152,9
1990	bei 180,9
2000	bei 207,1
2010	bei 209,4
2014	bei 219,1
2015	bei 217,7
2016	bei 219,2

6.3

Verweildauer (VD)

Hierunter versteht man die Anzahl der Tage, die ein Patient stationär im Krankenhaus verbringt. Dabei rechnen Aufnahme- und Entlassungstag zusammen als ein Tag. Sie wird nach folgender Formel berechnet:

$$VD = \frac{\text{Berechnungs- und Belegungstage}}{\text{Fallzahl}}$$

(Die Fallzahl wird aus dem Mittelwert der Patientenzugänge und -abgänge bestimmt.)

Die Verweildauer betrug in Bayern im Durchschnitt in den Jahren

1980:	17,1 Tage
1990:	12,8 Tage
2000:	9,5 Tage
2010:	7,6 Tage
2014:	7,2 Tage
2015:	7,2 Tage
2016:	7,2 Tage

6.4

Bettennutzung (BN)

Sie wird durch den Vomhundertsatz ausgedrückt, in dem ein Krankenhaus im Jahr bestimmungsgemäß genutzt wird.

Dabei ist folgende Formel zu Grunde zu legen:

$$\text{BN in v.H.} = \frac{\text{Berechnungs- und Belegungstage}}{\text{Betten} \times 365}$$

Die Bettennutzung in Bayern betrug in den Jahren

1980: 85,0 v.H.

1990: 84,8 v.H.

2000: 83,3 v.H.

2010: 77,0 v.H.

2014: 77,8 v.H.

2015: 77,5 v.H.

2016: 78,1 v.H.

Für die Akutversorgung wird generell von einem anzustrebenden Bettennutzungsrichtwert von 80 % ausgegangen. Durch Ansatz eines höheren oder niedrigeren Zielwerts für die Bettennutzung können jedoch sowohl spezifische Besonderheiten in einzelnen Fachrichtungen als auch Auswirkungen des Leistungsspektrums und der Verweildauer bei einem konkreten Krankenhaus im Einzelfall berücksichtigt werden.

Davon abweichend gelten im Regelfall folgende Zielwerte:

- Psychiatrie und Psychotherapie: 90 %
- Psychosomatische Medizin und Psychotherapie: 90 %
- Kinder- und Jugendmedizin: 70 %
- Kinderchirurgie: 70 %
- Kinder- und Jugendpsychiatrie und -psychotherapie: 85 %
- Herzchirurgie: 85 %
- Zentren für die stationäre Versorgung und Rehabilitation von Schlaganfallpatienten und Schädel-Hirn-Verletzten (Neurologische Frührehabilitation Phase B): 85 %.

Verzeichnis der Abkürzungen mit Erläuterungen

1. Kennzahl

KeZ = Kennzahl

Die Kennzahlen wurden für eine Verwendung zum Zwecke der Datenverarbeitung eingeführt.

Die erste Stelle der Zahl kennzeichnet den Regierungsbezirk, die zweite und dritte Stelle die Stadt bzw. den Landkreis, die vierte und fünfte das jeweilige Krankenhaus innerhalb der betreffenden Stadt bzw. des Landkreises.

2. Trägerbezeichnung

AöR = Anstalt des öffentlichen Rechts

KU = Kommunalunternehmen

3. Trägerschaft

ö = öffentlicher Träger

fg = freigemeinnütziger Träger

p = privater Träger

4. Fachrichtungen

AUG = Augenheilkunde

CHI = Chirurgie

GUG = Gynäkologie und Geburtshilfe

GYN = Gynäkologie (ohne Geburtshilfe)

HCH = Herzchirurgie

HNO = Hals-Nasen-Ohrenheilkunde

HUG = Haut- und Geschlechtskrankheiten

INN = Innere Medizin

KCH = Kinderchirurgie (im Bedarfsfall einschließlich anderer operativer Fachrichtungen)

KIN = Kinder- und Jugendmedizin

KJP = Kinder- und Jugendpsychiatrie und -psychotherapie

MKG = Mund-Kiefer-Gesichtschirurgie

NCH = Neurochirurgie

NEU = Neurologie

NUK = Nuklearmedizin (Therapie)

ORT = Orthopädie

PSO = Psychosomatische Medizin und Psychotherapie

PSY = Psychiatrie und Psychotherapie

STR = Strahlentherapie

URO = Urologie

5. Besondere Einrichtungen

HD = Hämodialyse

6. Versorgungsstufen

I = Krankenhaus der ersten Versorgungsstufe

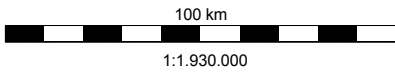
II = Krankenhaus der zweiten Versorgungsstufe

III = Krankenhaus der dritten Versorgungsstufe

F = Fachkrankenhaus

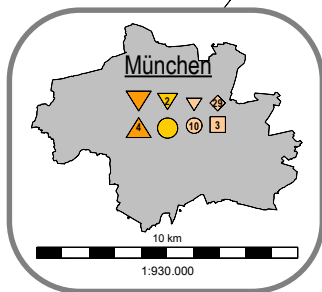
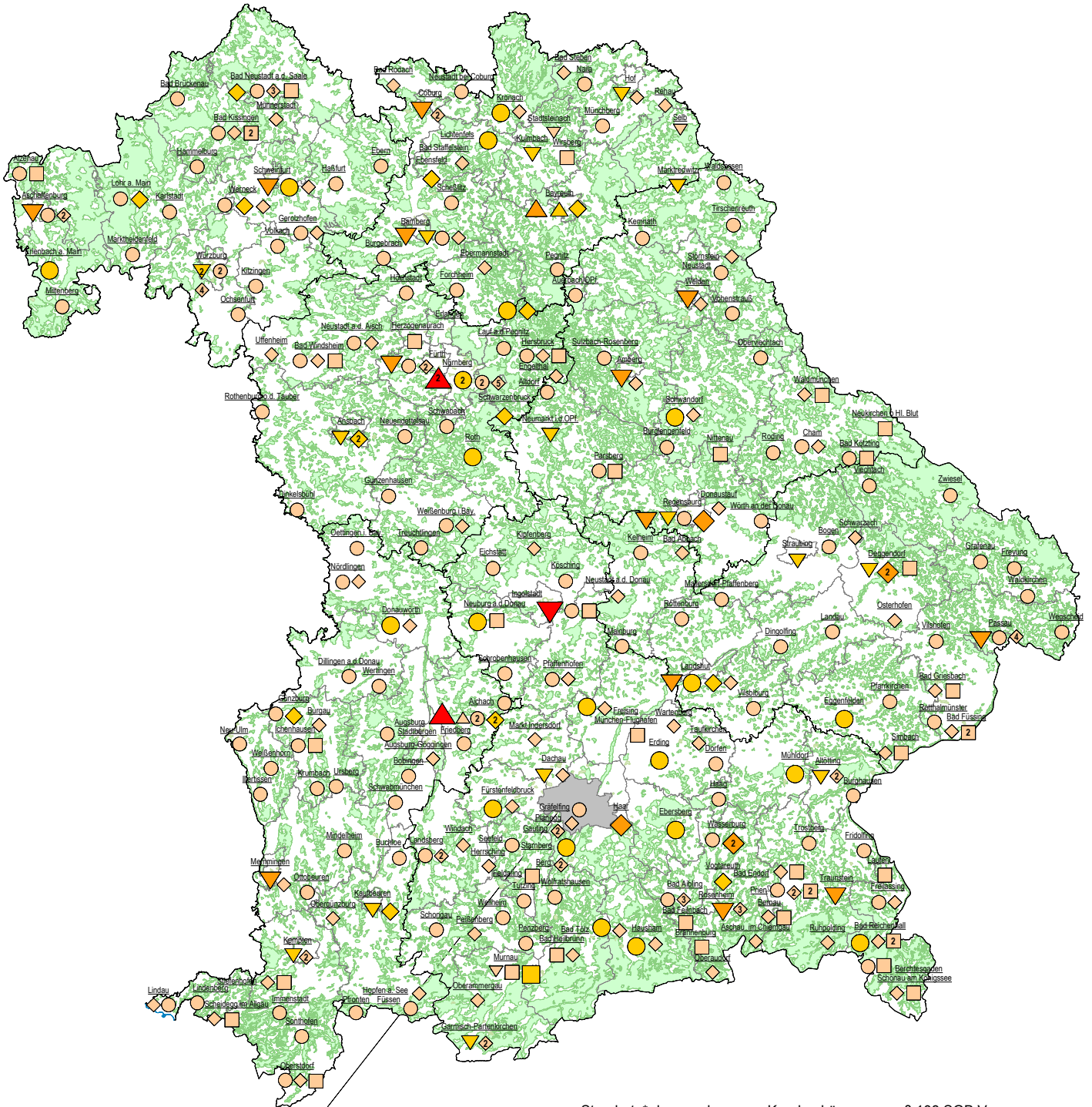
7. Bemerkungen

BF = Bedarfsfeststellung



Krankenhausversorgung

Stand 01.01.2018



Standorte* der zugelassenen Krankenhäuser gem. § 108 SGB V nach Zahl der Betten/Plätze (und Versorgungsstufen)

Bettenzahl	über 2000	1000 bis unter 2000	500 bis unter 1000	250 bis unter 500	unter 250
Zulassungsart/ Versorgungsstufen					
Hochschulkliniken	H	H	H	—	—
Plankrankenhäuser - der dritten Versorgungsstufe	—	▲	▲	▲	▲
Plankrankenhäuser - der zweiten Versorgungsstufe	—	▼	▼	▼	▼
Plankrankenhäuser - der ersten Versorgungsstufe	—	—	—	●	●
Fachkrankenhäuser	—	—	◆	◆	◆
Krankenhäuser mit Versorgungsvertrag	—	—	—	■	■

* Bei Standorten mit mehr als einem Krankenhaus je Versorgungsstufe ist die Zahl angegeben



Quelle: Krankenhausplan des Freistaates Bayern (43. Fortschreibung)
Herausgeber: Bayerisches Staatsministerium für Gesundheit und Pflege
Kartographie: © Lutum+Tappert

Teil II

Abschnitt A: Plankrankenhäuser

Oberbayern

Krankenhaus						Ort
Träger						
KeZ Status	VSt. Trägerschaft	Betten Plätze 01.01.2018	Betten Plätze Planung	Fachrichtungen	Bemerkungen	

Kreisfreie Stadt Ingolstadt

Klinikum Ingolstadt						Ingolstadt
Klinikum Ingolstadt GmbH						

16101 Plan-KH	II Ö	1.112 54	1.129 87	AUG, CHI, GUG, HNO, INN, KCH, MKG, NCH, NEU, NUK, ORT, PSO, PSY, STR, URO, HD	Außenstelle der Kliniken St. Elisabeth, Neuburg mit 20 Betten der FR KIN, davon 10 neonat. Intensivbehandlungsplätze	
-------------------------	---------	-------------	-------------	--	---	--

Fachprogramme/Besonderheiten

(Kapazitäten oben enthalten)

Perinatalzentrum/Verbund-Perinatalzentrum

Stroke Unit

Zentrum Schlaganfall-Netzwerk

Palliativstation

Akutgeriatrie

Betten/Plätze

14

10

siehe Teil II Abschnitt C

NEVAS - siehe Teil II Abschnitt G

siehe Teil II Abschnitt D

siehe Teil II Abschnitt E

Berufsfachschulen Gesundheitswesen

Ergotherapie

Hebammen und Entbindungspfleger

Gesundheits- und Krankenpflege

Krankenpflegehilfe

Logopädie

Medizinisch-technische Laborassistenten

Medizinisch-technische Radiologieassistenten

Physiotherapie

Information

Tagesklinik für Onkologie

Lehrkrankenhaus

6

Fachrichtung INN

LMU München

Privatklinik Dr. Maul, Don Bosconeum

Klinik Dr. Maul GmbH

16102 Plan-KH	I P	38 0	- -	CHI, GYN		
-------------------------	--------	---------	--------	----------	--	--

kbo-Heckscher-Klinikum Ingolstadt für KJP

kbo-Heckscher-Klinikum gGmbH

16104 Bedarfsfestst.	- Ö	0 0	- 15			
--------------------------------	--------	--------	---------	--	--	--

Ein Krankenhaus i.S. des KHG mit KeZ 16212, 16305, 18104, 18406, 18718, 18810

Oberbayern

Krankenhaus					Ort
Träger					
KeZ Status	VSt. Trägerschaft	Betten Plätze 01.01.2018	Betten Plätze Planung	Fachrichtungen	Bemerkungen

Landeshauptstadt München

Klinikum Schwabing	München
Städtisches Klinikum München GmbH	

16201	III Ö	650 49	425 45	CHI, GUG, HNO, INN, KCH, KIN, NCH	VSt. III im Verbund mit KeZ 16202, 16203 und 16205 HNO, NCH: Wegfall HUG: Aufnahme
--------------	----------	-----------	-----------	--------------------------------------	---

Fachprogramme/Besonderheiten

Betten/Plätze

(Kapazitäten oben enthalten)

Perinatalzentrum/Verbund-Perinatalzentrum

siehe Teil II Abschnitt C

Palliativstation

8

siehe Teil II Abschnitt D

Akutgeriatrie

siehe Teil II Abschnitt E

Berufsfachschulen Gesundheitswesen

Gesundheits- und Kinderkrankenpflege

Schulen der Städtisches Klinikum München GmbH

Gesundheits- und Krankenpflege

Krankenpflegehilfe

Information

PSO in der Fachrichtung KIN

43

(35 Betten; 8 Plätze)

Tagesklinik für Schmerztherapie

10

Fachrichtung INN

Tagesklinik für Onkologie

4

Fachrichtung KIN

Tagesklinik

27

Fachrichtung INN: Hämatologie (20) und Diabetologie (7)

Behandlung Schwerbrandverletzter

6

für Kinder

Lehrkrankenhaus

LMU und TU München

Klinikum Harlaching

München

Städtisches Klinikum München GmbH

16202	III Ö	712 60	548 65	AUG, CHI, GUG, INN, KIN, NEU, PSO, URO, HD	VSt. III im Verbund mit KeZ 16201, 16203 und 16205 AUG, URO, HD: Wegfall
--------------	----------	-----------	-----------	---	--

Fachprogramme/Besonderheiten

Betten/Plätze

(Kapazitäten oben enthalten)

Perinatalzentrum/Verbund-Perinatalzentrum

siehe Teil II Abschnitt C

Schlaganfallpatienten und Schädel-Hirn-Verletzte

20

Stroke Unit

13

Zentrum Schlaganfall-Netzwerk

TEMPiS - siehe Teil II Abschnitt G

Palliativstation

10

siehe Teil II Abschnitt D

Berufsfachschulen Gesundheitswesen

Gesundheits- und Kinderkrankenpflege

Schulen der Städtisches Klinikum München GmbH

Gesundheits- und Krankenpflege

Krankenpflegehilfe

Information

Tagesklinik für Schmerztherapie

8

Fachrichtung INN

Tagesklinik für Onkologie

7

Fachrichtung INN

Tagesklinik

6

für INN

Lehrkrankenhaus

LMU München

Oberbayern

Krankenhaus						Ort
Träger						
KeZ Status	VSt. Trägerschaft	Betten Plätze 01.01.2018	Betten Plätze Planung	Fachrichtungen	Bemerkungen	

Landeshauptstadt München

Klinikum Neuperlach						München
Städtisches Klinikum München GmbH						

16203	III	545	541	CHI, GUG, INN	VSt. III im Verbund mit KeZ	
Plan-KH	Ö	52	85		16201, 16202 und 16205	
						GUG: Wegfall
						HD: Aufnahme

Fachprogramme/Besonderheiten

(Kapazitäten oben enthalten)

Palliativmedizinischer Dienst

Akutgeriatrie und akuteriatriische
Tagesklinik

Betten/Plätze

siehe Teil II Abschnitt D

siehe Teil II Abschnitt E

Berufsfachschulen Gesundheitswesen

Gesundheits- und Kinderkrankenpflege

Gesundheits- und Krankenpflege

Krankenpflegehilfe

Schulen der Städtisches Klinikum München GmbH

Information

Tagesklinik für Schmerztherapie

Tagesklinik für Onkologie

Tagesklinik

Lehrkrankenhaus

6

14

2

Fachrichtung INN

Fachrichtung INN

Fachrichtung INN: Endokrinologie/Diabetologie

LMU München

Klinik Thalkirchner Straße

Städtisches Klinikum München GmbH

München

16204	F	160	-	HUG	Ausscheiden mit Umzug HUG an	
Plan-KH	Ö	40	-		Klinikum Schwabing	

Berufsfachschulen Gesundheitswesen

Gesundheits- und Kinderkrankenpflege

Gesundheits- und Krankenpflege

Krankenpflegehilfe

Schulen der Städtisches Klinikum München GmbH

Oberbayern

Krankenhaus						Ort
Träger						
KeZ Status	VSt. Trägerschaft	Betten Plätze 01.01.2018	Betten Plätze Planung	Fachrichtungen	Bemerkungen	

Landeshauptstadt München

Klinikum Bogenhausen						München
Städtisches Klinikum München GmbH						

16205 Plan-KH	III Ö	959 31	1023 78	CHI, HCH, INN, NCH, NEU, ORT, URO	VSt. III im Verbund mit KeZ 16201, 16202 und 16203 HNO: Aufnahme
-------------------------	----------	-----------	------------	--------------------------------------	--

Fachprogramme/Besonderheiten (Kapazitäten oben enthalten)	Betten/Plätze	
Schlaganfallpatienten und Schädel-Hirn-Verletzte	40	
Stroke Unit	12	
Palliativmedizinischer Dienst		siehe Teil II Abschnitt D
Akutgeriatrie		siehe Teil II Abschnitt E
Berufsfachschulen Gesundheitswesen		
Gesundheits- und Kinderkrankenpflege		Schulen der Städtisches Klinikum München GmbH
Gesundheits- und Krankenpflege		
Krankenpflegehilfe		
Information		
Tagesklinik für Onkologie	10	Fachrichtung INN
Tagesklinik	11	Fachrichtung NEU (davon 6 Plätze für Neuropsychologie)
Tagesklinik	10	Fachrichtung INN: für Diabetologie
Behandlung Schwerbrandverletzter	8	
Lehrkrankenhaus		TU München

HELIOS Klinikum München West						München
Kliniken München Pasing und Perlach GmbH						

16207 Plan-KH	II P	400 0	400	CHI, GUG, HNO, INN, - MKG, NEU	
-------------------------	---------	----------	-----	-----------------------------------	--

Fachprogramme/Besonderheiten (Kapazitäten oben enthalten)	Betten/Plätze	
Kooperationsklinik Schlaganfall-Netzwerk		TEMPiS - siehe Teil II Abschnitt G
Palliativmedizinischer Dienst		siehe Teil II Abschnitt D
Akutgeriatrie		siehe Teil II Abschnitt E
Information		
Lehrkrankenhaus		LMU München

HELIOS Klinik München Perlach						München
Kliniken München Pasing und Perlach GmbH						

16208 Plan-KH	I P	150 0	-	CHI, INN -	
-------------------------	--------	----------	---	---------------	--

Fachprogramme/Besonderheiten (Kapazitäten oben enthalten)	Betten/Plätze	
Akutgeriatrie		siehe Teil II Abschnitt E
Berufsfachschulen Gesundheitswesen		
Gesundheits- und Krankenpflege		
Information		
Lehrkrankenhaus		LMU München

Oberbayern

Krankenhaus						Ort
Träger						
KeZ Status	VSt. Trägerschaft	Betten Plätze 01.01.2018	Betten Plätze Planung	Fachrichtungen	Bemerkungen	

Landeshauptstadt München

Schön Klinik München Harlaching						München
Schön Klinik München Harlaching SE & Co. KG						
16209	F	148	148	ORT		
Plan-KH	P	0	-			

Deutsches Herzzentrum München						München
Freistaat Bayern						
16210	F	197	-	HCH, INN, KIN		
Plan-KH	Ö	0	-			

kbo-Kinderzentrum München, Fachklinik für Sozialpädiatrie						München
kbo-Kinderzentrum München gGmbH						
16211	F	45	60	KIN		
Plan-KH	Ö	0	15			

kbo-Heckscher-Klinikum München						München
kbo-Heckscher-Klinikum gGmbH						
16212	F	75	-	KJP	künftig 78 Betten / 33 Plätze	
Plan-KH	Ö	44	-			

Ein Krankenhaus i.S. des KHG mit KeZ 16104, 16305, 18104, 18406, 18718, 18810

Information

Lehrkrankenhaus LMU München

Klinikum Dritter Orden, München-Nymphenburg						München
Kliniken Dritter Orden gGmbH						
16213	II	574	574	CHI, GUG, HNO, INN,	PSO: teilstationäre Behandlung von Essstörungen	
Plan-KH	Fg	18	18	KCH, KIN, MKG, NUK, PSO		

Fachprogramme/Besonderheiten

(Kapazitäten oben enthalten)

Perinatalzentrum/Verbund-Perinatalzentrum

siehe Teil II Abschnitt C

Palliativmedizinischer Dienst

siehe Teil II Abschnitt D

Berufsfachschulen Gesundheitswesen

Gesundheits- und Kinderkrankenpflege

Gesundheits- und Krankenpflege

Krankenpflegehilfe

Information

PSO in der Fachrichtung KIN

10

Lehrkrankenhaus

LMU München

Oberbayern

Krankenhaus						Ort
Träger						
KeZ Status	VSt. Trägerschaft	Betten Plätze 01.01.2018	Betten Plätze Planung	Fachrichtungen	Bemerkungen	

Landeshauptstadt München

Krankenhaus						München
Barmherzige Brüder gemeinnützige Krankenhaus GmbH						

16214	I	365	365	CHI, GYN, INN, ORT, URO		
Plan-KH	Fg	0	-			

Fachprogramme/Besonderheiten (Kapazitäten oben enthalten)	Betten/Plätze	
Palliativstation	32	siehe Teil II Abschnitt D
Akutgeriatrie		siehe Teil II Abschnitt E

Information	
Lehrkrankenhaus	TU München

Krankenhaus						München
Rotkreuzklinikum München, Betriebsstätte Nymphenburger Straße						
Rotkreuzklinikum München gGmbH						

16215	II	280		- AUG, CHI, HNO, INN,		
Plan-KH	Fg	0		- ORT, URO		

Ein Krankenhaus i.S. des KHG mit KeZ 16223

Fachprogramme/Besonderheiten (Kapazitäten oben enthalten)	Betten/Plätze	
Palliativmedizinischer Dienst		siehe Teil II Abschnitt D
Akutgeriatrie		siehe Teil II Abschnitt E

Berufsfachschulen Gesundheitswesen	
Gesundheits- und Kinderkrankenpflege	Schulen für KeZ 16215 und 16223,
Gesundheits- und Krankenpflege	Träger: Schwesternschaft München vom BRK e.V.

Information	
Lehrkrankenhaus	TU München

Klinik						München
Augustinum Wohnstifte gGmbH						

16217	F	140		- INN, HD	HD: befristet bis 31.12.2020	
Plan-KH	Fg	4		-		

Berufsfachschulen Gesundheitswesen	
Gesundheits- und Krankenpflege	

Information	
Lehrkrankenhaus	LMU München

Krankenhaus						München
Krankenhaus Martha-Maria gGmbH						

16218	I	110		- CHI, HNO, INN		
Plan-KH	Fg	0		-		

Information	
Lehrkrankenhaus	LMU München

Oberbayern

Krankenhaus					Ort
Träger					
KeZ Status	VSt. Trägerschaft	Betten Plätze 01.01.2018	Betten Plätze Planung	Fachrichtungen	Bemerkungen

Landeshauptstadt München

Krankenhaus Neuwittelsbach	München
Kongregation der Barmherzigen Schwestern vom hl. Vinzenz von Paul	

16219	F	122	-	INN
Plan-KH	Fg	10	-	

Fachprogramme/Besonderheiten (Kapazitäten oben enthalten)	Betten/Plätze
---	---------------

Akutgeriatrie siehe Teil II Abschnitt E

Berufsfachschulen Gesundheitswesen
Gesundheits- und Krankenpflege Schule für KeZ 16219 und 16226

Information
Lehrkrankenhaus LMU München

Diakoniewerk München-Maxvorstadt	München
Diakoniewerk München-Maxvorstadt	

16220	I	87	-	CHI, GYN, HNO, INN
Plan-KH	Fg	0	-	

Fachprogramme/Besonderheiten (Kapazitäten oben enthalten)	Betten/Plätze
---	---------------

Akutgeriatrie siehe Teil II Abschnitt E

Berufsfachschulen Gesundheitswesen
Krankenpflegehilfe

Klinik Josephinum	München
Klinik Josephinum gAG	

16221	I	70	-	CHI, HNO, INN, ORT
Plan-KH	Fg	0	-	

Krankenhaus für Naturheilweisen, München-Harlaching	München
Gem. Stiftung Krankenhaus für Naturheilweisen einschließlich Homöopathie	

16222	F	100	-	INN
Plan-KH	Fg	0	-	

Rotkreuzklinikum München, Betriebsstätte Taxisstraße	München
Rotkreuzklinikum München gGmbH	

16223	II	155	155	GUG
Plan-KH	Fg	0	-	

Ein Krankenhaus i.S. des KHG mit KeZ 16215

Fachprogramme/Besonderheiten (Kapazitäten oben enthalten)	Betten/Plätze
---	---------------

Neonatologische Intensivbehandlung ohne NNAD siehe Teil II Abschnitt C

Berufsfachschulen Gesundheitswesen
Gesundheits- und Kinderkrankenpflege Schulen für KeZ 16215 und 16223,
Gesundheits- und Krankenpflege Träger: Schwesternschaft München vom BRK e.V.

Oberbayern

Krankenhaus					Ort
Träger					
KeZ Status	VSt. Trägerschaft	Betten Plätze 01.01.2018	Betten Plätze Planung	Fachrichtungen	Bemerkungen

Landeshauptstadt München

Schön Klinik München Schwabing					München
Schön Klinik München Schwabing SE & Co. KG					

16224	F	123	-	NEU
Plan-KH	P	10	-	

Fachprogramme/Besonderheiten (Kapazitäten oben enthalten)	Betten/Plätze
Schlaganfallpatienten und Schädel-Hirn-Verletzte	58

Maria-Theresia-Klinik					München
Kongregation der Barmherzigen Schwestern vom hl. Vinzenz von Paul					

16226	F	52	-	CHI, INN
Plan-KH	Fg	0	-	

Berufsfachschulen Gesundheitswesen	Schule für KeZ 16219 und 16226
Gesundheits- und Krankenpflege	

Information	LMU München
Lehrkrankenhaus	

Augenklinik Herzog Carl Theodor					München
Stiftung Augenklinik Herzog Carl Theodor					

16227	F	47	-	AUG
Plan-KH	Fg	0	-	

Chirurgisches Klinikum München Süd					München
Chirurgisches Klinikum München Süd GmbH & Co. KG					

16228	F	170	-	CHI, HCH, STR
Plan-KH	P	0	-	

Information	LMU München
Lehrkrankenhaus	

Internistisches Klinikum München Süd					München
Klinik Dr. Müller GmbH & Co.KG					

16230	F	125	125	INN
Plan-KH	P	0	-	

Sana Klinik Dr. Schreiber					München
Sana Klinik Dr. Schreiber GmbH					

16231	I	58	-	CHI, ORT
Plan-KH	P	0	-	

Information	TU München
Lehrkrankenhaus	

Oberbayern

Krankenhaus						Ort
Träger						
KeZ	VSt.	Betten	Betten	Fachrichtungen	Bemerkungen	
Status	Trägerschaft	Plätze	Plätze	Planung		
		01.01.2018				

Landeshauptstadt München

Paracelsus-Klinik München						München
Paracelsus-Kliniken Deutschland GmbH & Co. KGaA						

16232	I	60		- CHI, GYN, HNO, INN,	
Plan-KH	P	0		- MKG	

Sana-Klinik München-Sendling						München
Sana Kliniken Solln Sendling GmbH						

16233	F	83	180	CHI, ORT	Planung einschl. Sana-Klinik München-Solln (KeZ 16250)
Plan-KH	P	0	-	-	

Ein Krankenhaus i.S. des KHG mit KeZ 16250

ISAR Klinikum (München Innenstadt)						München
Isar Kliniken GmbH						

16234	I	175		- CHI, INN, ORT, URO	
Plan-KH	P	0		-	

Artemed Fachklinik München						München
Artemed Fachklinik München GmbH & Co. KG						

16235	F	55		- CHI	
Plan-KH	P	0		-	

Chirurgische Klinik München-Bogenhausen						München
Chirurgische Klinik München-Bogenhausen GmbH						

16236	F	85		- CHI, GYN, ORT, URO	
Plan-KH	P	0		-	

Frauenklinik München West						München
Frauenklinik München West GmbH & Co.KG						

16239	F	45		- GUG	
Plan-KH	P	0		-	

Frauenklinik Dr. Geisenhofer						München
Frauenklinik Dr. Geisenhofer GmbH						

16241	F	75		- GUG	Einschließlich Leistungen auf dem Gebiet der Plastischen Chirurgie, soweit sie in Zusammenhang mit den vom Fachgebiet GUG umfassten Erkrankungen stehen
Plan-KH	P	0		-	

Fachprogramme/Besonderheiten

(Kapazitäten oben enthalten)

Neonatologische Intensivbehandlung ohne NNAD

Betten/Plätze

siehe Teil II Abschnitt C

Oberbayern

Krankenhaus						Ort
Träger						
KeZ Status	VSt. Trägerschaft	Betten Plätze 01.01.2018	Betten Plätze Planung	Fachrichtungen	Bemerkungen	

Landeshauptstadt München

Clinic Dr. Decker						München
Clinic Dr. Decker GmbH						

16242	I	45		- CHI, INN		
Plan-KH	P	0		-		

Arabella-Klinik						München
Arabella-Klinik GmbH						

16246	I	60		- AUG, CHI, HNO, MKG	Mitbenutzung von Kapazitäten und ausgewählten hochwertigen Einrichtungen der Herzogpark-Klinik	
Plan-KH	P	0		-		

Privatklinik Dr. Gaertner						München
HNO-Klinik Bogenhausen Dr. Gaertner GmbH						

16249	F	20		- HNO		
Plan-KH	P	40		-		

Sana-Klinik München-Solln						München
Sana Kliniken Solln Sendling GmbH						

16250	F	97		- CHI, ORT	Ausscheiden; siehe KeZ 16233	
Plan-KH	P	0		-		

Ein Krankenhaus i.S. des KHG mit KeZ 16233

kbo-Isar-Amper-Klinikum München-Nord						München
kbo-Isar-Amper-Klinikum gGmbH						

16251	F	163		- PSY		
Plan-KH	Ö	39		-		

kbo-Isar-Amper-Klinikum Atriumhaus						München
kbo-Isar-Amper-Klinikum gGmbH						

16252	F	15		- PSY		
Plan-KH	Ö	37		-		

Dynamisch-Psychiatrische Klinik Menterschwaige						München
Dynamisch Psychiatrische Klinik München GmbH						

16253	F	62		- PSY		
Plan-KH	P	0		-		

Tagesklinik Süd für Psychiatrie und Psychotherapie						München
Bayerisches Rotes Kreuz, Kreisverband München						

16254	F	0		- PSY		
Plan-KH	Fg	20		25		

Oberbayern

Krankenhaus Träger					Ort
KeZ Status	VSt. Trägerschaft	Betten Plätze 01.01.2018	Betten Plätze Planung	Fachrichtungen	Bemerkungen

Landeshauptstadt München

kbo-Isar-Amper-Klinikum Tagesklinik für PSY Berg am Laim					München
kbo-Isar-Amper-Klinikum gGmbH					
16263	-	0	-		Abbau 18 Betten/12 Plätze PSY am kbo-Isar-Amper-Klinikum München-Ost (18402)
Bedarfsfestst.	Ö	0	30		

kbo-Heckscher-Klinikum für KJP am kbo-Kinderzentrum München					München
kbo-Heckscher-Klinikum gGmbH					
16264	-	0	16		
Bedarfsfestst.	Ö	0	-		

Kreisfreie Stadt Rosenheim

RoMed Klinikum Rosenheim					Rosenheim
Kliniken der Stadt und des Landkreises Rosenheim GmbH					
16301	II	622	600	AUG, CHI, GUG, HNO,	
Plan-KH	Ö	18	22	INN, KIN, MKG, NEU, ORT, URO	

Ein Krankenhaus i.S. des KHG mit KeZ 18715

Fachprogramme/Besonderheiten	Betten/Plätze	
(Kapazitäten oben enthalten)		
Perinatalzentrum/Verbund-Perinatalzentrum		siehe Teil II Abschnitt C
Kooperationsklinik Schlaganfall-Netzwerk		TEMPiS - siehe Teil II Abschnitt G
Palliativstation	10	siehe Teil II Abschnitt D
Berufsfachschulen Gesundheitswesen		
Gesundheits- und Krankenpflege		
Krankenpflegehilfe		
Information		
PSO in der Fachrichtung KIN	5	
Tagesklinik für Schmerztherapie	4	Fachrichtung INN
Tagesklinik für Onkologie	9	Fachrichtung INN
Lehrkrankenhaus		LMU München

kbo-Inn-Salzach-Klinikum Rosenheim					Rosenheim
kbo-Inn-Salzach-Klinikum gGmbH					
16304	F	0	-	PSY	
Plan-KH	Ö	40	-		

Ein Krankenhaus i.S. des KHG mit KeZ 17106, 17204, 18712

kbo-Heckscher-Klinikum Rosenheim					Rosenheim
kbo-Heckscher-Klinikum gGmbH					
16305	F	30	-	KJP	
Plan-KH	Ö	10	-		

Ein Krankenhaus i.S. des KHG mit KeZ 16104, 16212, 18104, 18406, 18718, 18810

Oberbayern

Krankenhaus					Ort
Träger					
KeZ Status	VSt. Trägerschaft	Betten Plätze 01.01.2018	Betten Plätze Planung	Fachrichtungen	Bemerkungen

Kreisfreie Stadt Rosenheim

Schön Klinik Roseneck - Haus Rosenheim					Rosenheim
Schön Klinik Roseneck SE & Co. KG					
16306	F	96	-	PSO	
Plan-KH	P	0	-		

Ein Krankenhaus i.S. des KHG mit KeZ 16260, 18716

Landkreis Altötting

Kreisklinik Altötting					Altötting
Kreiskliniken Altötting-Burghausen, AöR des Landkreises Altötting					
17101	II	407	487	CHI, GUG, HNO, INN,	Entsprechende Bettenzahlverring- gerung bei KK Burghausen (17102)
Plan-KH	Ö	0	-	KIN, NEU, ORT, URO	

Ein Krankenhaus i.S. des KHG mit KeZ 17102

Fachprogramme/Besonderheiten	Betten/Plätze	
(Kapazitäten oben enthalten)		
Neonatologische Intensivbehandlung ohne NNAD		siehe Teil II Abschnitt C
Palliativstation	8	siehe Teil II Abschnitt D
Berufsfachschulen Gesundheitswesen		
Gesundheits- und Kinderkrankenpflege		
Gesundheits- und Krankenpflege		
Information		
PSO in der Fachrichtung KIN	15	
Lehrkrankenhaus		LMU München

Kreisklinik Burghausen					Burghausen
Kreiskliniken Altötting-Burghausen, AöR des Landkreises Altötting					
17102	I	139	-	CHI, GYN, HNO, INN, HD	
Plan-KH	Ö	3	-		

Ein Krankenhaus i.S. des KHG mit KeZ 17101

Fachprogramme/Besonderheiten	Betten/Plätze	
(Kapazitäten oben enthalten)		
Akutgeriatrie		siehe Teil II Abschnitt E
Information		
Lehrkrankenhaus		LMU München

Tagesklinik für KJP am Zentrum für Kinder und Jugendliche					Altötting
Zentrum für Kinder und Jugendliche Inn-Salzach e.V.					
17105	F	0	-	KJP	
Plan-KH	Fg	16	-		

kbo-Inn-Salzach-Klinikum Altötting					Altötting
kbo-Inn-Salzach-Klinikum gGmbH					
17106	F	0	-	PSY	
Plan-KH	Ö	20	-		

Ein Krankenhaus i.S. des KHG mit KeZ 16304, 17204, 18712

Oberbayern

Krankenhaus						Ort
Träger						
KeZ Status	VSt. Trägerschaft	Betten Plätze 01.01.2018	Betten Plätze Planung	Fachrichtungen	Bemerkungen	

Landkreis Berchtesgadener Land

Kreisklinik Bad Reichenhall						Bad Reichenhall
Kliniken Südostbayern AG						

17201	I	287	-	AUG, CHI, GUG, HNO,
Plan-KH	Ö	0	-	INN, URO

Ein Krankenhaus i.S. des KHG mit KeZ 17202, 17203

Fachprogramme/Besonderheiten	Betten/Plätze	
(Kapazitäten oben enthalten)		
Kooperationsklinik Schlaganfall-Netzwerk		TEMPiS - siehe Teil II Abschnitt G
Palliativmedizinischer Dienst		siehe Teil II Abschnitt D

Berufsfachschulen Gesundheitswesen

Gesundheits- und Krankenpflege

Information

Lehrkrankenhaus LMU München

Kreisklinik Berchtesgaden						Berchtesgaden
Kliniken Südostbayern AG						

17202	I	118	-	CHI, INN, ORT
Plan-KH	Ö	0	-	

Ein Krankenhaus i.S. des KHG mit KeZ 17201, 17203

Fachprogramme/Besonderheiten	Betten/Plätze	
(Kapazitäten oben enthalten)		
Akutgeriatrie		siehe Teil II Abschnitt E

Kreisklinik Freilassing						Freilassing
Kliniken Südostbayern AG						

17203	I	40	-	INN
Plan-KH	Ö	0	-	

Ein Krankenhaus i.S. des KHG mit KeZ 17201, 17202

kbo-Inn-Salzach-Klinikum Freilassing						Freilassing
kbo-Inn-Salzach-Klinikum gGmbH						

17204	F	80	-	PSY
Plan-KH	Ö	15	-	

Ein Krankenhaus i.S. des KHG mit KeZ 16304, 17106, 18712

Georg von Liebig-Krankenhaus						Bad Reichenhall
Salus Gesundheitszentrum GmbH & Co.KG						

17205	F	28	-	HUG
Plan-KH	P	0	-	

Information

Zugleich Vertrags-KH siehe Anhang 2; KeZ 17273

Oberbayern

Krankenhaus					Ort
Träger					
KeZ Status	VSt. Trägerschaft	Betten Plätze 01.01.2018	Betten Plätze Planung	Fachrichtungen	Bemerkungen

Landkreis Berchtesgadener Land

Schön Klinik Berchtesgadener Land					Schönau am Königssee
Schön Klinik Berchtesgadener Land SE & Co. KG					
17206	F	40		- PSO	
Plan-KH	P	0		-	

Information

Zugleich Vertrags-KH siehe Anhang 2; KeZ 17276

Landkreis Bad Tölz-Wolfratshausen

Kreisklinik Wolfratshausen					Wolfratshausen
Kreisklinik Wolfratshausen gGmbH					
17301	I	165		- AUG, CHI, GUG, HNO,	
Plan-KH	Ö	0		- INN, ORT	

Fachprogramme/Besonderheiten

(Kapazitäten oben enthalten)

Palliativmedizinischer Dienst

Akutgeriatrie

Betten/Plätze

siehe Teil II Abschnitt D

siehe Teil II Abschnitt E

Information

Lehrkrankenhaus

LMU München

Asklepios Stadtklinik Bad Tölz					Bad Tölz
Asklepios Stadtklinik Bad Tölz GmbH					

17302	I	270		- AUG, CHI, GUG, HNO,	
Plan-KH	P	0		- INN, NEU, ORT, URO	

Fachprogramme/Besonderheiten

(Kapazitäten oben enthalten)

Schlaganfallpatienten und Schädel-Hirn-Verletzte

Kooperationsklinik Schlaganfall-Netzwerk

Betten/Plätze

20

TEMPiS - siehe Teil II Abschnitt G

Berufsfachschulen Gesundheitswesen

Gesundheits- und Krankenpflege

Träger: Asklepios Krankenpflegeschulen gGmbH

Information

Lehrkrankenhaus

LMU und TU München

Klinik Dr. Schlemmer, Bad Tölz					Bad Tölz
Klinik Dr. Schlemmer GmbH					

17305	F	129		- PSO	
Plan-KH	P	0		-	

kbo-Lech-Mangfall-Tagesklinik für PSY, PSO an der Kreisklinik Wolfratshausen					Wolfratshausen
kbo-Lech-Mangfall-Kliniken gGmbH					

17306	-	0		-	
Bedarfsfestst.	Ö	0		20	

Oberbayern

Krankenhaus						Ort
Träger						
KeZ Status	VSt. Trägerschaft	Betten Plätze 01.01.2018	Betten Plätze Planung	Fachrichtungen	Bemerkungen	

Landkreis Ebersberg

Kreisklinik Ebersberg						Ebersberg
Kreisklinik Ebersberg gGmbH						

17501	I	328	328	CHI, GUG, HNO, INN,		
Plan-KH	Ö	21	21	ORT, PSO, URO, HD		

Fachprogramme/Besonderheiten (Kapazitäten oben enthalten)	Betten/Plätze	
Kooperationsklinik Schlaganfall-Netzwerk		TEMPiS - siehe Teil II Abschnitt G
Palliativstation	8	siehe Teil II Abschnitt D

Berufsfachschulen Gesundheitswesen
Gesundheits- und Krankenpflege

Information		
Tagesklinik für Onkologie	4	Fachrichtung INN
Lehrkrankenhaus		TU München

Landkreis Eichstätt

Klinik Eichstätt						Eichstätt
Kliniken im Naturpark Altmühltal GmbH						

17601	I	152	162	AUG, CHI, GUG, HNO,		
Plan-KH	Ö	0	-	INN, ORT, URO		

Ein Krankenhaus i.S. des KHG mit KeZ 17602

Fachprogramme/Besonderheiten (Kapazitäten oben enthalten)	Betten/Plätze	
Kooperationsklinik Schlaganfall-Netzwerk		NEVAS - siehe Teil II Abschnitt G
Palliativmedizinischer Dienst		siehe Teil II Abschnitt D
Akutgeriatrie		siehe Teil II Abschnitt E

Information		
Lehrkrankenhaus		TU München

Klinik Kösching						Kösching
Kliniken im Naturpark Altmühltal GmbH						

17602	I	181	-	CHI, GUG, INN		
Plan-KH	Ö	0	-			

Ein Krankenhaus i.S. des KHG mit KeZ 17601

HELIOS Klinik Kipfenberg						Kipfenberg
Klinik Kipfenberg GmbH Neurochirurgische und Neurologische Fachklinik						

17605	F	125	-	NEU		
Plan-KH	P	0	-		5 Betten zur Behandlung Parkinsonerkrankter	

Fachprogramme/Besonderheiten (Kapazitäten oben enthalten)	Betten/Plätze	
Schlaganfallpatienten und Schädel-Hirn- Verletzte	120	

Oberbayern

Krankenhaus					Ort
Träger					
KeZ Status	VSt. Trägerschaft	Betten Plätze 01.01.2018	Betten Plätze Planung	Fachrichtungen	Bemerkungen

Landkreis Eichstätt

Tagesklinik für Psychiatrie Eichstätt					Eichstätt
Klinikum Ingolstadt GmbH					
17606	-	0	-		
Bedarfsfestst.	Ö	0	20		

Landkreis Erding

Klinikum Landkreis Erding					Erding
Klinikum Landkreis Erding, AöR					
17701	I	288	288	AUG, CHI, GUG, HNO, INN, ORT, URO	
Plan-KH	Ö	12	12		
Ein Krankenhaus i.S. des KHG mit KeZ 17702					
Fachprogramme/Besonderheiten		Betten/Plätze			
(Kapazitäten oben enthalten)					
Kooperationsklinik Schlaganfall-Netzwerk			TEMPiS - siehe Teil II Abschnitt G		
Berufsfachschulen Gesundheitswesen					
Gesundheits- und Krankenpflege					
Krankenpflegehilfe					
Information					
Tagesklinik für Schmerztherapie		12	Fachrichtung INN		
Lehrkrankenhaus		TU München			

Klinikum Landkreis Erding -Außenstelle Dorfen-					Dorfen
Klinikum Landkreis Erding, AöR					
17702	I	42	-	INN	
Plan-KH	Ö	0	-		
Ein Krankenhaus i.S. des KHG mit KeZ 17701					
Information					
Lehrkrankenhaus		TU München			

kbo-Isar-Amper-Klinikum Taufkirchen (Vils)					Taufkirchen
kbo-Isar-Amper-Klinikum gGmbH					
17704	F	195	-	PSO, PSY	
Plan-KH	Ö	5	-		
Berufsfachschulen Gesundheitswesen					
Gesundheits- und Krankenpflege					

Klinik Wartenberg					Wartenberg
Klinik Wartenberg Prof. Dr. Selmaier GmbH & Co.KG					
17705	F	55	55	INN	
Plan-KH	P	0	-		
Fachprogramme/Besonderheiten		Betten/Plätze			
(Kapazitäten oben enthalten)					
Palliativstation		10	Bedarfsfeststellung; siehe Teil II Abschnitt D		
Akutgeriatrie		siehe Teil II Abschnitt E			

Oberbayern

Krankenhaus					Ort
Träger					
KeZ Status	VSt. Trägerschaft	Betten Plätze 01.01.2018	Betten Plätze Planung	Fachrichtungen	Bemerkungen

Landkreis Erding

kbo-Isar-Amper-Klinikum Tagesklinik für PSY am Klinikum Erding					Erding
kbo-Isar-Amper-Klinikum gGmbH					
17706	-	0	-		Abbau 10 Betten PSY am kbo-Isar-Amper-Klinikum Taufkirchen (17704)
Bedarfsfestst.	Ö	0	20		

Landkreis Freising

Klinikum Freising					Freising
Klinikum Freising GmbH					
17801	I	353	353	AUG, CHI, GUG, HNO,	
Plan-KH	Ö	10	10	INN, PSO, URO	
Fachprogramme/Besonderheiten		Betten/Plätze			
(Kapazitäten oben enthalten)					
Kooperationsklinik Schlaganfall-Netzwerk					
Palliativstation		10	TEMPiS - siehe Teil II Abschnitt G siehe Teil II Abschnitt D		
Berufsfachschulen Gesundheitswesen					
Gesundheits- und Krankenpflege					
Information					
Lehrkrankenhaus			TU München		

kbo-Isar-Amper-Klinikum Freising					Freising
kbo-Isar-Amper-Klinikum gGmbH					
17803	F	0	-	PSY	
Plan-KH	Ö	20	-	-	

Landkreis Fürstenfeldbruck

Klinikum Fürstenfeldbruck					Fürstenfeldbruck
Kreisklinik Fürstenfeldbruck/ Seniorenheim Jesenwang, AöR					
17901	I	380	380	CHI, GUG, HNO, INN,	
Plan-KH	Ö	0	-	ORT, URO	
Fachprogramme/Besonderheiten		Betten/Plätze			
(Kapazitäten oben enthalten)					
Kooperationsklinik Schlaganfall-Netzwerk					
Palliativstation		7	NEVAS - siehe Teil II Abschnitt G siehe Teil II Abschnitt D		
Information					
Lehrkrankenhaus			LMU München		

kbo-Isar-Amper-Klinikum Fürstenfeldbruck					Fürstenfeldbruck
kbo-Isar-Amper-Klinikum gGmbH					
17902	F	88	-	PSY	
Plan-KH	Ö	15	-	-	

Oberbayern

Krankenhaus	Ort
-------------	-----

Träger	KeZ	VSt.	Betten	Betten	Fachrichtungen	Bemerkungen
	Status	Trägerschaft	Plätze	Plätze		
			01.01.2018	Planung		

Landkreis Garmisch-Partenkirchen

Klinikum Garmisch-Partenkirchen	Garmisch-Partenkirchen
---------------------------------	------------------------

Klinikum Garmisch-Partenkirchen GmbH						
18001	II		430	415	AUG, CHI, GUG, HNO,	
Plan-KH	Ö		7	-	INN, KIN, ORT, STR, URO, HD	

Fachprogramme/Besonderheiten	Betten/Plätze	
(Kapazitäten oben enthalten)		
Neonatologische Intensivbehandlung mit NNAD		siehe Teil II Abschnitt C
Kooperationsklinik Schlaganfall-Netzwerk		NEVAS - siehe Teil II Abschnitt G
Palliativstation	9	siehe Teil II Abschnitt D
Akutgeriatrie		siehe Teil II Abschnitt E

Berufsfachschulen Gesundheitswesen	
Gesundheits- und Krankenpflege	

Information	
Lehrkrankenhaus	LMU München

Deutsches Zentrum für Kinder- und Jugendrheumatologie	Garmisch-Partenkirchen
---	------------------------

Kinderklinik Garmisch-Partenkirchen gGmbH						
18002	F		110	-	KIN	
Plan-KH	P		0	-		Schwerpunkte: Kinderrheumatologie, Autoimmunerkrankungen, Muskuloskeletale Erkrankungen und chronische Schmerzkrankungen bei Kindern und Jugendlichen

Berufsfachschulen Gesundheitswesen	
Gesundheits- und Kinderkrankenpflege	

Information	
Lehrkrankenhaus	LMU München

Klinikum Garmisch-Partenkirchen -Außenstelle Murnau-	Murnau
--	--------

Klinikum Garmisch-Partenkirchen GmbH						
18003	II		75	-	INN	
Plan-KH	Ö		0	-		Verlagerung 7 Plätze HD vom Klinikum GAP (18001), davon 3 befristet bis 31.05.2019

Klinik Oberammergau - Zentrum für Rheumatologie, Orthopädie und Schmerztherapie	Oberammergau
---	--------------

Waldburg-Zeil Kliniken GmbH & Co. -Rheumaklinik KG-						
18004	F		90	-	INN, ORT	
Plan-KH	P		0	-		

Oberbayern

Krankenhaus					Ort
Träger					
KeZ	VSt.	Betten	Betten	Fachrichtungen	Bemerkungen
Status	Trägerschaft	Plätze	Plätze	Planung	
		01.01.2018			

Landkreis Garmisch-Partenkirchen

kbo-Lech-Mangfall-Klinik Garmisch-Partenkirchen					Garmisch-Partenkirchen
kbo-Lech-Mangfall-Kliniken gGmbH					

18005	F	100	-	PSO, PSY
Plan-KH	Ö	20	-	

Ein Krankenhaus i.S. des KHG mit KeZ 19005

Information

Lehrkrankenhaus TU München

Landkreis Landsberg a. Lech

Klinikum Landsberg am Lech					Landsberg
Akutkrankenhaus des Landkreises Landsberg im Klinikum Landsberg, AöR					

18101	I	219	-	AUG, CHI, GUG, HNO,
Plan-KH	Ö	18	-	INN, KIN, HD

Fachprogramme/Besonderheiten

(Kapazitäten oben enthalten)

Kooperationsklinik Schlaganfall-Netzwerk

Betten/Plätze

NEVAS - siehe Teil II Abschnitt G

Berufsfachschulen Gesundheitswesen

Gesundheits- und Krankenpflege

Information

Tagesklinik für Schmerztherapie 12 Fachrichtung INN

Psychosomatische Klinik Windach					Windach a. Ammersee
Psychosomatische Klinik GmbH & Co. Windach/Ammersee KG					

18102	F	177	-	PSO
Plan-KH	P	0	-	

Ein Krankenhaus i.S. des KHG mit KeZ 16256

Information

Lehrkrankenhaus LMU München

kbo-Lech-Mangfall-Klinik Landsberg am Lech					Landsberg am Lech
kbo-Lech-Mangfall-Kliniken gGmbH					

18103	F	74	-	PSO, PSY
Plan-KH	Ö	30	-	

kbo-Heckscher-Klinikum Landsberg am Lech					Landsberg am Lech
kbo-Heckscher-Klinikum gGmbH					

18104	F	0	-	KJP
Plan-KH	Ö	15	-	

Ein Krankenhaus i.S. des KHG mit KeZ 16104, 16212, 16305, 18406, 18718, 18810

Oberbayern

Krankenhaus					Ort
Träger					
KeZ Status	VSt. Trägerschaft	Betten Plätze 01.01.2018	Betten Plätze Planung	Fachrichtungen	Bemerkungen

Landkreis Miesbach

Krankenhaus					Hausham
Krankenhaus Agatharied GmbH					

18201	I	350	-	CHI, GUG, HNO, INN,
Plan-KH	Ö	0	-	NEU, ORT

Fachprogramme/Besonderheiten

(Kapazitäten oben enthalten)

Kooperationsklinik Schlaganfall-Netzwerk

Palliativstation

Akutgeriatrie

Betten/Plätze

6

TEMPiS - siehe Teil II Abschnitt G

siehe Teil II Abschnitt D

siehe Teil II Abschnitt E

Berufsfachschulen Gesundheitswesen

Gesundheits- und Krankenpflege

Krankenpflegehilfe

Information

Lehrkrankenhaus

LMU München

kbo-Lech-Mangfall-Klinik Agatharied					Hausham
kbo-Lech-Mangfall-Kliniken gGmbH					

18202	F	108	-	PSO, PSY
Plan-KH	Ö	20	-	

Information

Lehrkrankenhaus

TU München

Landkreis Mühldorf a. Inn

Klinik Mühldorf am Inn					Mühldorf
Kreiskliniken des Landkreises Mühldorf a. Inn GmbH					

18301	I	267	275	CHI, GUG, HNO, INN,
Plan-KH	Ö	0	-	URO

Ein Krankenhaus i.S. des KHG mit KeZ 18302

Fachprogramme/Besonderheiten

(Kapazitäten oben enthalten)

Kooperationsklinik Schlaganfall-Netzwerk

Palliativmedizinischer Dienst

Betten/Plätze

TEMPiS - siehe Teil II Abschnitt G

siehe Teil II Abschnitt D

Berufsfachschulen Gesundheitswesen

Gesundheits- und Krankenpflege

Träger: Freistaat Bayern

Information

Lehrkrankenhaus

TU München

Klinik Haag in OB					Haag
Kreiskliniken des Landkreises Mühldorf a. Inn GmbH					

18302	I	60	-	INN
Plan-KH	Ö	0	-	

Ein Krankenhaus i.S. des KHG mit KeZ 18301

Fachprogramme/Besonderheiten

(Kapazitäten oben enthalten)

Akutgeriatrie

Betten/Plätze

siehe Teil II Abschnitt E

Oberbayern

Krankenhaus						Ort
Träger						
KeZ	VSt.	Betten	Betten	Fachrichtungen	Bemerkungen	
Status	Trägerschaft	Plätze	Plätze	Planung		
		01.01.2018				

Landkreis München

Privatklinik Dr. Wolfart, Gräfelfing						Gräfelfing
Fritz Wolfart GmbH & Co.KG						
18401	I	105	-	CHI, GYN, ORT		
Plan-KH	P	0	-			

kbo-Isar-Amper-Klinikum München-Ost						Haar
kbo-Isar-Amper-Klinikum gGmbH						
18402	F	712	433	NEU, PSO, PSY		
Plan-KH	Ö	63	22			

Fachprogramme/Besonderheiten

Betten/Plätze

(Kapazitäten oben enthalten)

Palliativmedizinischer Dienst

siehe Teil II Abschnitt D

Akutgeriatrie

siehe Teil II Abschnitt E

Berufsfachschulen Gesundheitswesen

Gesundheits- und Krankenpflege

Krankenpflegehilfe

Information

Lehrkrankenhaus

LMU München

Urologische Klinik München-Planegg						Planegg
Medical Team Clinic GmbH						
18404	F	65	65	CHI, GYN, URO		
Plan-KH	P	0	-			

kbo-Heckscher-Klinikum München-Ost für KJP						Haar
kbo-Heckscher-Klinikum gGmbH						
18406	-	0	30	Behandlung von Kindern und Jugendlichen mit geistiger und Mehrfachbehinderung und psychischen Störungen; am Standort des kbo-Isar-Amper-Klinikums München-Ost		
Bedarfsfestst.	Ö	0	11			

Ein Krankenhaus i.S. des KHG mit KeZ 16104, 16212, 16305, 18104, 18718, 18810

Oberbayern

Krankenhaus						Ort
Träger						
KeZ Status	VSt. Trägerschaft	Betten Plätze 01.01.2018	Betten Plätze Planung	Fachrichtungen		Bemerkungen

Landkreis Neuburg-Schrobenhausen

Kliniken St. Elisabeth, Neuburg a.d.Donau					Neuburg/Donau
Vereinigte Ordenskrankenhäuser GmbH					

18501 Plan-KH	I Fg	298 23	-	AUG, CHI, GUG, HNO, INN, KIN, KJP, URO	KIN: 20 Betten als Außenstelle im Klinikum Ingolstadt
-------------------------	---------	-----------	---	---	--

Fachprogramme/Besonderheiten (Kapazitäten oben enthalten)	Betten/Plätze	
Neonatologische Intensivbehandlung mit NNAD		siehe Teil II Abschnitt C
Kooperationsklinik Schlaganfall-Netzwerk		NEVAS - siehe Teil II Abschnitt G
Palliativmedizinischer Dienst		siehe Teil II Abschnitt D

Berufsfachschulen Gesundheitswesen

Gesundheits- und Kinderkrankenpflege
Gesundheits- und Krankenpflege

Information

PSO in der Fachrichtung KIN	10	
Tagesklinik für Schmerztherapie	8	Fachrichtung INN
Lehrkrankenhaus		Universität Regensburg

Kreiskrankenhaus Schrobenhausen				Schrobenhausen
Kreiskrankenhaus Schrobenhausen GmbH				

18504 Plan-KH	I Ö	150 9	-	CHI, GUG, INN, URO, HD	Geburtshilfe vorübergehend stillgelegt
-------------------------	--------	----------	---	------------------------	---

Fachprogramme/Besonderheiten (Kapazitäten oben enthalten)	Betten/Plätze	
Akutgeriatrie		siehe Teil II Abschnitt E

Landkreis Pfaffenhofen a. d. Ilm

Ilmtalklinik Pfaffenhofen				Pfaffenhofen
Ilmtalklinik GmbH				

18601 Plan-KH	I Ö	220 0	205 -	CHI, GUG, INN, ORT
-------------------------	--------	----------	----------	--------------------

Ein Krankenhaus i.S. des KHG mit KeZ 27302

Fachprogramme/Besonderheiten (Kapazitäten oben enthalten)	Betten/Plätze	
Kooperationsklinik Schlaganfall-Netzwerk		NEVAS - siehe Teil II Abschnitt G
Akutgeriatrie		siehe Teil II Abschnitt E

Information

Lehrkrankenhaus TU München

Danuvius Klinik Pfaffenhofen				Pfaffenhofen
Danuvius Klinik GmbH				

18605 Plan-KH	F P	80 15	120 20	PSY	PSO: Aufnahme
-------------------------	--------	----------	-----------	-----	---------------

Information

Lehrkrankenhaus TU München

Oberbayern

Krankenhaus						Ort
Träger						
KeZ Status	VSt. Trägerschaft	Betten Plätze 01.01.2018	Betten Plätze Planung	Fachrichtungen	Bemerkungen	

Landkreis Rosenheim

RoMed Klinik Wasserburg am Inn						Wasserburg
Kliniken der Stadt und des Landkreises Rosenheim GmbH						

18701	I	130	130	CHI, GUG, HNO, INN
Plan-KH	Ö	0	-	

Fachprogramme/Besonderheiten (Kapazitäten oben enthalten)	Betten/Plätze
Palliativmedizinischer Dienst	siehe Teil II Abschnitt D
Akutgeriatrie	siehe Teil II Abschnitt E

Berufsfachschulen Gesundheitswesen

Gesundheits- und Krankenpflege
Physiotherapie

RoMed Klinik Bad Aibling						Bad Aibling
Kliniken der Stadt und des Landkreises Rosenheim GmbH						

18702	I	140	135	CHI, GUG, HNO, INN
Plan-KH	Ö	0	-	

Fachprogramme/Besonderheiten (Kapazitäten oben enthalten)	Betten/Plätze
Palliativmedizinischer Dienst	siehe Teil II Abschnitt D
Akutgeriatrie	siehe Teil II Abschnitt E

Information

Lehrkrankenhaus TU München

Schön Klinik Vogtareuth						Vogtareuth
Schön Klinik Vogtareuth SE & Co. KG						

18707	F	277	277	CHI, HCH, KIN, NCH,	KIN: einschl. 10 Betten
Plan-KH	P	16	16	NEU, ORT	Epilepsiechirurgie

Fachprogramme/Besonderheiten (Kapazitäten oben enthalten)	Betten/Plätze
Schlaganfallpatienten und Schädel-Hirn-Verletzte	40 Kinder
Palliativmedizinischer Dienst	siehe Teil II Abschnitt D

Information

Tagesklinik 16 Fachrichtung KIN: für Neuropädiatrie

Orthopädische Kinderklinik Aschau im Chiemgau						Aschau im Chiemgau
Behandlungszentrum Aschau GmbH						

18710	F	69	-	ORT
Plan-KH	Fg	0	-	

Oberbayern

Krankenhaus					Ort
Träger					
KeZ Status	VSt. Trägerschaft	Betten Plätze 01.01.2018	Betten Plätze Planung	Fachrichtungen	Bemerkungen

Landkreis Rosenheim

Klinik Bad Trissl, Oberaudorf					Oberaudorf
Klinik Bad Trissl GmbH					

18711	F	130	-	GYN, INN	Onkologische Klinik im Tumorzentrum München an den medizinischen Fakultäten der LMU und der TU
Plan-KH	P	0	-		

Fachprogramme/Besonderheiten (Kapazitäten oben enthalten)	Betten/Plätze	
Palliativstation	8	siehe Teil II Abschnitt D

kbo-Inn-Salzach-Klinikum Wasserburg am Inn					Wasserburg
kbo-Inn-Salzach-Klinikum gGmbH					

18712	F	506	506	NEU, PSO, PSY	
Plan-KH	Ö	15	15		

Ein Krankenhaus i.S. des KHG mit KeZ 16304, 17106, 17204

Fachprogramme/Besonderheiten (Kapazitäten oben enthalten)	Betten/Plätze	
Kooperationsklinik Schlaganfall-Netzwerk		TEMPiS - siehe Teil II Abschnitt G
Akutgeriatrie		siehe Teil II Abschnitt E

Berufsfachschulen Gesundheitswesen

Gesundheits- und Krankenpflege
Krankenpflegehilfe

Information

Lehrkrankenhaus LMU München

Simssee Klinik					Bad Endorf
Simssee Klinik GmbH					

18713	F	139	-	ORT, PSO	
Plan-KH	P	0	-		

Information

Zugleich Vertrags-KH siehe Anhang 2; KeZ 18779

Schön Klinik Harthausen					Bad Aibling
Schön Klinik Harthausen SE & Co. KG					

18714	F	95	-	INN, ORT	Ausscheiden; siehe KeZ 18717
Plan-KH	P	0	-		

Fachprogramme/Besonderheiten (Kapazitäten oben enthalten)	Betten/Plätze	
Akutgeriatrie		siehe Teil II Abschnitt E

Oberbayern

Krankenhaus					Ort
Träger					
KeZ	VSt.	Betten	Betten	Fachrichtungen	Bemerkungen
Status	Trägerschaft	Plätze	Plätze		
		01.01.2018	Planung		

Landkreis Rosenheim

RoMed Klinik Prien am Chiemsee					Prien am Chiemsee
Kliniken der Stadt und des Landkreises Rosenheim GmbH					

18715	I	140	140	CHI, GYN, HNO, INN,
Plan-KH	Ö	0	-	URO

Ein Krankenhaus i.S. des KHG mit KeZ 16301

Information

Lehrkrankenhaus LMU München

Schön Klinik Roseneck					Prien am Chiemsee
Schön Klinik Roseneck SE & Co. KG					

18716	F	174	-	PSO
Plan-KH	P	0	-	

Ein Krankenhaus i.S. des KHG mit KeZ 16260, 16306

Information

Lehrkrankenhaus LMU München
Zugleich Vertrags-KH siehe Anhang 2; KeZ 18776

Schön Klinik Bad Aibling					Bad Aibling
Schön Klinik Bad Aibling SE & Co. KG					

18717	F	157	252	NEU, HD	Planung einschl. Schön Klinik Harthausen (KeZ 18714)
Plan-KH	P	2	2		

Fachprogramme/Besonderheiten

(Kapazitäten oben enthalten) Betten/Plätze
Schlaganfallpatienten und Schädel-Hirn-Verletzte 139

kbo-Heckscher-Klinikum Wasserburg am Inn					Wasserburg
kbo-Heckscher-Klinikum gGmbH					

18718	F	20	-	KJP
Plan-KH	Ö	0	-	

Ein Krankenhaus i.S. des KHG mit KeZ 16104, 16212, 16305, 18104, 18406, 18810

Klinik St. Georg					Bad Aibling
Medi-Therm Kliniken GmbH & Co. KG					

18719	F	15	-	INN	Behandlung onkologischer Erkrankungen der INN, GYN und URO
Plan-KH	P	0	-		

Medical Park Chiemseeblick					Bernau am Chiemsee
Medical Park Chiemseeblick GmbH & Co. KG					

18720	F	100	-	PSO
Plan-KH	P	0	-	

Information

Zugleich Vertrags-KH siehe Anhang 2; KeZ 18781

Oberbayern

Krankenhaus					Ort
Träger					
KeZ Status	VSt. Trägerschaft	Betten Plätze 01.01.2018	Betten Plätze Planung	Fachrichtungen	Bemerkungen

Landkreis Rosenheim

Klinik St. Irmingard					Prien am Chiemsee
Klinik St. Irmingard GmbH					
18721	F	53	-	PSO	
Plan-KH	P	0	-		

Information

Zugleich Vertrags-KH siehe Anhang 2; KeZ 18774

Landkreis Starnberg

Klinikum Starnberg					Starnberg
Kreiskrankenhaus Starnberg GmbH					
18801	I	296	308	CHI, GUG, HNO, INN,	Zusätzlich 4 HD-Plätze im Rahmen der Gesamtkapazität bis längstens 30.06.2018 befristet
Plan-KH	Ö	4	4	KIN, NEU, ORT, URO, HD	

Fachprogramme/Besonderheiten

(Kapazitäten oben enthalten)

Neonatologische Intensivbehandlung ohne NNAD

Kooperationsklinik Schlaganfall-Netzwerk
Palliativstation

Betten/Plätze

siehe Teil II Abschnitt C

NEVAS - siehe Teil II Abschnitt G
siehe Teil II Abschnitt D

6

Berufsfachschulen Gesundheitswesen

Gesundheits- und Krankenpflege

Träger: Internationaler Bund, Freier Träger der Jugend-, Sozial- u. Bildungsarbeit e.V.

Information

Lehrkrankenhaus

LMU München

Benedictus Krankenhaus Tutzing					Tutzing
Krankenhaus Tutzing GmbH & Co.KG					

18802	I	165	175	CHI, INN
Plan-KH	P	10	10	

Fachprogramme/Besonderheiten

(Kapazitäten oben enthalten)

Palliativstation

Betten/Plätze

Bedarfsfeststellung, siehe Teil II Abschnitt D

Information

Tagesklinik für Schmerztherapie

10

Fachrichtung INN

Lehrkrankenhaus

TU München

Privatklinik Dr. Robert Schindlbeck					Herrsching
Privatklinik Dr. Robert Schindlbeck GmbH & Co.KG					

18803	F	110	-	INN, HD
Plan-KH	P	16	-	

Fachprogramme/Besonderheiten

(Kapazitäten oben enthalten)

Palliativmedizinischer Dienst

Betten/Plätze

siehe Teil II Abschnitt D

Oberbayern

Krankenhaus						Ort
Träger						
KeZ Status	VSt. Trägerschaft	Betten Plätze 01.01.2018	Betten Plätze Planung	Fachrichtungen	Bemerkungen	

Landkreis Starnberg

Klinikum Seefeld						Seefeld
Krankenhauszweckverband Seefeld						

18804	I	72	-	CHI, INN		
Plan-KH	Ö	0	-			

Marianne-Strauß-Klinik, Behandlungszentrum Kempfenhausen						Berg
Behandlungszentrum Kempfenhausen für Multiple Sklerose Kranke gGmbH						

18808	F	100	120	NEU		
Plan-KH	P	15	15			

Fachprogramme/Besonderheiten (Kapazitäten oben enthalten)	Betten/Plätze
Palliativmedizinischer Dienst	siehe Teil II Abschnitt D

Klinikum Fünfseenland Gauting						Gauting
Klinikum Fünfseenland Gauting GmbH						

18809	F	130	-	PSY		
Plan-KH	P	10	-			

kbo-Heckscher-Klinikum Rottmannshöhe						Berg
kbo-Heckscher-Klinikum gGmbH						

18810	F	42	-	KJP		
Plan-KH	Ö	0	-			

Ein Krankenhaus i.S. des KHG mit KeZ 16104, 16212, 16305, 18104, 18406, 18718

Asklepios Fachkliniken München-Gauting						Gauting
Asklepios Klinik Gauting GmbH						

18811	F	250	-	INN	Nur Lungen- und Bronchialheilk., einschließlich der damit verbundenen Thoraxchirurgie und Skelettchirurgie bei Tuberkulose	
Plan-KH	P	0	-			

Fachprogramme/Besonderheiten (Kapazitäten oben enthalten)	Betten/Plätze
Palliativmedizinischer Dienst	siehe Teil II Abschnitt D
Akutgeriatrie	siehe Teil II Abschnitt E

Berufsfachschulen Gesundheitswesen
Krankenpflegehilfe

Information
Lehrkrankenhaus LMU München

Oberbayern

Krankenhaus						Ort
Träger						
KeZ Status	VSt. Trägerschaft	Betten Plätze 01.01.2018	Betten Plätze Planung	Fachrichtungen	Bemerkungen	

Landkreis Traunstein

Klinikum Traunstein						Traunstein
Kliniken Südostbayern AG						
18901	II	548	575	AUG, CHI, GUG, HNO,		
Plan-KH	Ö	34	34	INN, KCH, KIN, NCH, NEU, STR, URO, HD		

Ein Krankenhaus i.S. des KHG mit KeZ 18903

Fachprogramme/Besonderheiten	Betten/Plätze
(Kapazitäten oben enthalten)	
Perinatalzentrum/Verbund-Perinatalzentrum	siehe Teil II Abschnitt C
Kooperationsklinik Schlaganfall-Netzwerk	TEMPiS - siehe Teil II Abschnitt G
Palliativstation	10 siehe Teil II Abschnitt D
Berufsfachschulen Gesundheitswesen	
Gesundheits- und Krankenpflege	
Information	
PSO in der Fachrichtung KIN	19 (11 Betten; 8 Plätze)
Tagesklinik für Schmerztherapie	8 Fachrichtung INN
Lehrkrankenhaus	LMU München

Kreisklinik Trostberg						Trostberg
Kliniken Südostbayern AG						
18902	I	206	-	CHI, GYN, INN, ORT		
Plan-KH	Ö	0	-			

Berufsfachschulen Gesundheitswesen
Gesundheits- und Krankenpflege

Kreisklinik Vinzentinum						Ruhpolding
Kliniken Südostbayern AG						
18903	F	76	-	INN		
Plan-KH	Ö	0	-			

Ein Krankenhaus i.S. des KHG mit KeZ 18901

Fachprogramme/Besonderheiten	Betten/Plätze
(Kapazitäten oben enthalten)	
Akutgeriatrie	siehe Teil II Abschnitt E
Berufsfachschulen Gesundheitswesen	
Krankenpflegehilfe	

Salzachklinik Fridolfing						Fridolfing
Gemeinde Fridolfing						
18905	I	45	-	CHI, INN		
Plan-KH	Ö	0	-			

Oberbayern

Krankenhaus	Ort
--------------------	------------

Träger					
KeZ	VSt.	Betten	Betten	Fachrichtungen	Bemerkungen
Status	Trägerschaft	Plätze	Plätze	Planung	
		01.01.2018			

Landkreis Weilheim-Schongau

Krankenhaus Schongau	Schongau
-----------------------------	-----------------

Krankenhaus GmbH Landkreis Weilheim-Schongau

19001	I	170	-	CHI, GUG, INN, ORT, URO	
Plan-KH	Ö	10	-		

Fachprogramme/Besonderheiten (Kapazitäten oben enthalten)	Betten/Plätze	
Akutgeriatrie		siehe Teil II Abschnitt E

Berufsfachschulen Gesundheitswesen
Gesundheits- und Krankenpflege
Krankenpflegehilfe

Information		
Tagesklinik für Schmerztherapie	10	Fachrichtung INN

Krankenhaus Weilheim	Weilheim
-----------------------------	-----------------

Krankenhaus GmbH Landkreis Weilheim-Schongau

19002	I	160	162	CHI, GUG, HNO, INN,	Bedarfsfeststellung wird überprüft
Plan-KH	Ö	0	-	ORT	

Fachprogramme/Besonderheiten (Kapazitäten oben enthalten)	Betten/Plätze	
Akutgeriatrie		siehe Teil II Abschnitt E

Information		
Lehrkrankenhaus		TU München

Klinikum Penzberg	Penzberg
--------------------------	-----------------

Krankenhaus Penzberg GmbH

19003	I	100	-	CHI, GYN, HNO, INN	
Plan-KH	Ö	0	-		

kbo-Lech-Mangfall-Klinik Peißenberg	Peißenberg
--	-------------------

kbo-Lech-Mangfall-Kliniken gGmbH

19005	F	0	-	PSY	
Plan-KH	Ö	20	-		

Ein Krankenhaus i.S. des KHG mit KeZ 18005

Niederbayern

Krankenhaus						Ort
Träger						
KeZ Status	VSt. Trägerschaft	Betten Plätze 01.01.2018	Betten Plätze Planung	Fachrichtungen	Bemerkungen	

Kreisfreie Stadt Landshut

Klinikum Landshut						Landshut
Klinikum Landshut gGmbH						

26101	II	520	520	AUG, CHI, GUG, HNO,
Plan-KH	Ö	48	48	INN, MKG, NCH, NEU, NUK, ORT, URO, HD

Fachprogramme/Besonderheiten (Kapazitäten oben enthalten)	Betten/Plätze	
Palliativmedizinischer Dienst		siehe Teil II Abschnitt D
Akutgeriatrie		siehe Teil II Abschnitt E

Berufsfachschulen Gesundheitswesen

Gesundheits- und Krankenpflege

Information

Tagesklinik für Schmerztherapie	14	Fachrichtung INN
Tagesklinik für Onkologie	20	Fachrichtung INN
Tagesklinik	1	Fachrichtung INN: Endokrinologie
Lehrkrankenhaus		LMU München

Kinderkrankenhaus St. Marien Landshut						Landshut
Kinderkrankenhaus St. Marien gGmbH						

26103	F	120	120	KCH, KIN
Plan-KH	Fg	1	1	

Fachprogramme/Besonderheiten (Kapazitäten oben enthalten)	Betten/Plätze	
Perinatalzentrum/Verbund-Perinatalzentrum		siehe Teil II Abschnitt C

Berufsfachschulen Gesundheitswesen

Gesundheits- und Kinderkrankenpflege

Information

PSO in der Fachrichtung KIN	12	
Lehrkrankenhaus		LMU München

Krankenhaus Landshut-Achdorf						Landshut
Landshuter KU für medizinische Versorgung, AöR -La.KUMed-						

26105	I	347	368	CHI, GUG, HNO, INN
Plan-KH	Ö	0	-	

Ein Krankenhaus i.S. des KHG mit KeZ 27402

Fachprogramme/Besonderheiten (Kapazitäten oben enthalten)	Betten/Plätze	
Perinatalzentrum/Verbund-Perinatalzentrum		siehe Teil II Abschnitt C
Palliativstation	12	siehe Teil II Abschnitt D

Information

Lehrkrankenhaus TU München

Bezirkskrankenhaus Landshut						Landshut
Bezirk Niederbayern						

26107	F	254	254	KJP, PSO, PSY
Plan-KH	Ö	34	34	

Ein Krankenhaus i.S. des KHG mit KeZ 26204, 27107

Niederbayern

Krankenhaus						Ort
Träger						
KeZ Status	VSt. Trägerschaft	Betten Plätze 01.01.2018	Betten Plätze Planung	Fachrichtungen	Bemerkungen	

Kreisfreie Stadt Passau

Klinikum Passau						Passau
Kreisfreie Stadt Passau						
26201	II	620	706	AUG, CHI, GUG, HCH,	KCH: in Kooperation mit	
Plan-KH	Ö	20	20	HNO, INN, MKG, NEU, NUK, ORT, STR, URO, HD	Kinderklinik Dritter Orden Passau	

Ein Krankenhaus i.S. des KHG mit KeZ 26203

Fachprogramme/Besonderheiten	Betten/Plätze	
(Kapazitäten oben enthalten)		
Perinatalzentrum/Verbund-Perinatalzentrum		siehe Teil II Abschnitt C
Stroke Unit	8	
Palliativstation	10	siehe Teil II Abschnitt D
Berufsfachschulen Gesundheitswesen		
Gesundheits- und Krankenpflege		
Information		
Tagesklinik für Schmerztherapie	10	Fachrichtung INN
Lehrkrankenhaus		Universität Regensburg

Kinderklinik Dritter Orden Passau						Passau
Kliniken Dritter Orden gGmbH						
26202	F	81	79	KCH, KIN	KCH: in Kooperation mit	
Plan-KH	Fg	4	4		Klinikum Passau	

Fachprogramme/Besonderheiten	Betten/Plätze	
(Kapazitäten oben enthalten)		
Perinatalzentrum/Verbund-Perinatalzentrum		siehe Teil II Abschnitt C
Berufsfachschulen Gesundheitswesen		
Gesundheits- und Kinderkrankenpflege		
Information		
PSO in der Fachrichtung KIN	15	(12 Betten; 3 Plätze)
Lehrkrankenhaus		TU München

Hellge Klinik						Passau
Kreisfreie Stadt Passau						
26203	I	25	-	CHI		
Plan-KH	Ö	0	-			

Ein Krankenhaus i.S. des KHG mit KeZ 26201

Bezirkskrankenhaus Passau - Fachklinik für Kinder- und Jugendpsychiatrie und Psychotherapie						Passau
Bezirk Niederbayern						
26204	F	0	30	KJP		
Plan-KH	Ö	18	18			

Ein Krankenhaus i.S. des KHG mit KeZ 26107, 27107

Niederbayern

Krankenhaus						Ort
Träger						
KeZ	VSt.	Betten	Betten	Fachrichtungen		
Status	Trägerschaft	Plätze	Plätze		Bemerkungen	
		01.01.2018	Planung			

Kreisfreie Stadt Passau

Bezirkskrankenhaus Passau - Fachklinik für Erwachsenenpsychiatrie und Psychotherapie						Passau
Bezirk Niederbayern						
26205	F	60	110	PSO, PSY		
Plan-KH	Ö	30	30		zusätzlich 50 Betten PSY vom Bezirkskrankenhaus Mainkofen (27105)	

Ein Krankenhaus i.S. des KHG mit KeZ 27105

Psychosomatische Tagesklinik Passau (PTP)						Passau
Landkreis Passau Krankenhaus gGmbH						
26206	F	0	-	PSO		
Plan-KH	Ö	10	-			

Kreisfreie Stadt Straubing

Klinikum St. Elisabeth, Straubing						Straubing
Klinikum St. Elisabeth Straubing GmbH						
26301	II	450	475	AUG, CHI, GUG, HNO,		
Plan-KH	Fg	0	-	INN, MKG, ORT, URO		
Fachprogramme/Besonderheiten		Betten/Plätze				
(Kapazitäten oben enthalten)						
Kooperationsklinik Schlaganfall-Netzwerk						
Palliativstation		6	TEMPiS - siehe Teil II Abschnitt G siehe Teil II Abschnitt D			
Berufsfachschulen Gesundheitswesen						
Gesundheits- und Krankenpflege						
Information						
Lehrkrankenhaus			TU München			

Landkreis Deggendorf

Fachklinik Osterhofen						Osterhofen
Fachklinik Osterhofen GmbH						
27104	F	81	81	CHI		
Plan-KH	P	0	-		Ausschließlich multimodale Schmerztherapie und prä- und postoperative Behandlung von Amputationspatienten	

Niederbayern

Krankenhaus						Ort
Träger						
KeZ	VSt.	Betten	Betten	Fachrichtungen		Bemerkungen
Status	Trägerschaft	Plätze	Plätze	Planung		
		01.01.2018				

Landkreis Deggendorf

Bezirksklinikum Mainkofen						Deggendorf
Bezirk Niederbayern						
27105	F	532	482	KJP, NEU, PSO, PSY		Verlagerung von 50 Betten PSY zum Bezirkskrankenhaus Passau (26205)
Plan-KH	Ö	0	-			

Ein Krankenhaus i.S. des KHG mit KeZ 26205

Fachprogramme/Besonderheiten Betten/Plätze

(Kapazitäten oben enthalten)

Schlaganfallpatienten und Schädel-Hirn-Verletzte 36

Berufsfachschulen Gesundheitswesen

Gesundheits- und Krankenpflege

Krankenpflegehilfe

DONAUISAR Klinikum Deggendorf						Deggendorf
DONAUISAR Klinikum Deggendorf-Dingolfing-Landau gKU						

27106	II	465	465	AUG, CHI, GUG, HNO,		
Plan-KH	Ö	15	15	INN, KIN, MKG, NCH, URO, HD		

Ein Krankenhaus i.S. des KHG mit KeZ 27904

Fachprogramme/Besonderheiten Betten/Plätze

(Kapazitäten oben enthalten)

Perinatalzentrum/Verbund-Perinatalzentrum siehe Teil II Abschnitt C

Palliativstation 10 siehe Teil II Abschnitt D

Akutgeriatrie siehe Teil II Abschnitt E

Berufsfachschulen Gesundheitswesen

Gesundheits- und Krankenpflege

Krankenpflegehilfe

Physiotherapie

Tagesklinik für KJP am Klinikum Deggendorf						Deggendorf
Bezirk Niederbayern						

27107	F	0	-	KJP		
Plan-KH	Ö	15	-			

Ein Krankenhaus i.S. des KHG mit KeZ 26107, 26204

Landkreis Freyung-Grafenau

Kreiskrankenhaus Grafenau						Grafenau
Kliniken am Goldenen Steig gGmbH						

27201	I	115	-	INN, URO		
Plan-KH	Ö	0	-			

Ein Krankenhaus i.S. des KHG mit KeZ 27203, 27204

Fachprogramme/Besonderheiten Betten/Plätze

(Kapazitäten oben enthalten)

Kooperationsklinik Schlaganfall-Netzwerk TEMPiS - siehe Teil II Abschnitt G

Niederbayern

Krankenhaus						Ort
Träger						
KeZ Status	VSt. Trägerschaft	Betten Plätze 01.01.2018	Betten Plätze Planung	Fachrichtungen	Bemerkungen	

Landkreis Freyung-Grafenau

Kreiskrankenhaus Waldkirchen						Waldkirchen
Kliniken am Goldenen Steig gGmbH						
27203	I	90		- CHI, INN, ORT	Ausscheiden nach Erweiterung des	
Plan-KH	Ö	0		-	KKH Freyung (27204)	

Ein Krankenhaus i.S. des KHG mit KeZ 27201, 27204

Fachprogramme/Besonderheiten (Kapazitäten oben enthalten)	Betten/Plätze	
Palliativstation	8	siehe Teil II Abschnitt D

Kreiskrankenhaus Freyung						Freyung
Kliniken am Goldenen Steig gGmbH						
27204	I	200	260	CHI, GUG, HNO, INN, PSO	Planung: Ausscheiden KKH	
Plan-KH	Ö	0	-		Waldkirchen ORT: Aufnahme	

Ein Krankenhaus i.S. des KHG mit KeZ 27201, 27203

Berufsfachschulen Gesundheitswesen
Gesundheits- und Krankenpflege
Physiotherapie

Landkreis Kelheim

Goldberg-Klinik Kelheim						Kelheim
Goldberg-Klinik Kelheim GmbH						
27301	I	200	200	CHI, GUG, HNO, INN,		
Plan-KH	Ö	0	-	URO		

Fachprogramme/Besonderheiten (Kapazitäten oben enthalten)	Betten/Plätze	
Kooperationsklinik Schlaganfall-Netzwerk		TEMPiS - siehe Teil II Abschnitt G
Palliativmedizinischer Dienst		siehe Teil II Abschnitt D

Berufsfachschulen Gesundheitswesen
Gesundheits- und Krankenpflege

Träger: Institut für Aus-, Fort- und Weiterbildung im Gesundheitswesen e.V.

Information
Lehrkrankenhaus

Universität Regensburg

Krankenhaus Mainburg						Mainburg
Ilmtalklinik GmbH						
27302	I	100		- CHI, GYN, HNO, INN		
Plan-KH	Ö	0		-		

Ein Krankenhaus i.S. des KHG mit KeZ 18601

Asklepios Klinikum Bad Abbach						Bad Abbach
Asklepios Klinikum Bad Abbach GmbH						
27306	F	200	200	INN, ORT		
Plan-KH	P	0	-			

Niederbayern

Krankenhaus					Ort
KeZ	VSt.	Betten	Betten	Fachrichtungen	Bemerkungen
Status	Trägerschaft	Plätze	Plätze	Planung	
		01.01.2018			

Landkreis Kelheim

Passauer Wolf Bad Gögging - Neurologisches Zentrum für Bewegungsstörungen				Neustadt an der Donau
Passauer Wolf Bad Gögging GmbH & Co. KG				
27307	F	15	-	NEU
Plan-KH	P	0	-	

Landkreis Landshut

Krankenhaus Vilsbiburg				Vilsbiburg
Landshuter KU für medizinische Versorgung, AöR -La.KUMed-				
27401	I	185	185	CHI, GUG, INN
Plan-KH	Ö	0	-	
Fachprogramme/Besonderheiten		Betten/Plätze		
(Kapazitäten oben enthalten)				
Kooperationsklinik Schlaganfall-Netzwerk		TEMPiS - siehe Teil II Abschnitt G		
Palliativmedizinischer Dienst		siehe Teil II Abschnitt D		
Berufsfachschulen Gesundheitswesen				
Gesundheits- und Krankenpflege				
Krankenpflegehilfe				

Schlossklinik Rottenburg				Rottenburg
Landshuter KU für medizinische Versorgung, AöR -La.KUMed-				
27402	I	15	-	INN
Plan-KH	Ö	0	-	

Ein Krankenhaus i.S. des KHG mit KeZ 26105

Landkreis Passau

Kreiskrankenhaus Rothalmünster				Rothalmünster
Landkreis Passau Krankenhaus gGmbH				
27501	I	200	200	CHI, GUG, HNO, INN,
Plan-KH	Ö	0	-	ORT, URO

Ein Krankenhaus i.S. des KHG mit KeZ 27502, 27503

Fachprogramme/Besonderheiten		Betten/Plätze		
(Kapazitäten oben enthalten)				
Kooperationsklinik Schlaganfall-Netzwerk		TEMPiS - siehe Teil II Abschnitt G		
Palliativmedizinischer Dienst		siehe Teil II Abschnitt D		
Berufsfachschulen Gesundheitswesen				
Gesundheits- und Krankenpflege				
Physiotherapie				

Niederbayern

Krankenhaus						Ort
Träger						
KeZ	VSt.	Betten	Betten	Fachrichtungen	Bemerkungen	
Status	Trägerschaft	Plätze	Plätze	Planung		
		01.01.2018				

Landkreis Passau

Kreiskrankenhaus Vilshofen						Vilshofen
Landkreis Passau Krankenhaus gGmbH						
27502	I	200	200	CHI, GYN, INN, ORT	10 Betten in ausgelagerter Betriebsstelle beim Gesundheitszentrum Aidenbach	
Plan-KH	Ö	0	-			

Ein Krankenhaus i.S. des KHG mit KeZ 27501, 27503

Fachprogramme/Besonderheiten	Betten/Plätze
(Kapazitäten oben enthalten)	
Palliativmedizinischer Dienst	siehe Teil II Abschnitt D
Akutgeriatrie	siehe Teil II Abschnitt E

Kreiskrankenhaus Wegscheid						Wegscheid
Landkreis Passau Krankenhaus gGmbH						

27503	I	68	-	CHI, GYN, INN, PSO	
Plan-KH	Ö	0	-		

Ein Krankenhaus i.S. des KHG mit KeZ 27501, 27502

Fachprogramme/Besonderheiten	Betten/Plätze
(Kapazitäten oben enthalten)	
Palliativmedizinischer Dienst	siehe Teil II Abschnitt D

Fachklinik Johannesbad Bad Füssing						Bad Füssing
Johannesbad Reha-Kliniken AG & Co.KG						

27509	F	63	-	ORT, PSO	
Plan-KH	P	0	-		

Information

Zugleich Vertrags-KH siehe Anhang 2; KeZ 27570

Fachklinik St. Lukas						Bad Griesbach
Fachklinik St. Lukas GmbH						

27510	F	50	-	PSO	
Plan-KH	P	0	-		

Landkreis Regen

ARBERLANDKlinik Zwiesel						Zwiesel
KU Kreiskrankenhäuser Zwiesel-Viechtach, AöR						

27601	I	157	-	CHI, GUG, HNO, INN	
Plan-KH	Ö	0	-		

Fachprogramme/Besonderheiten	Betten/Plätze
(Kapazitäten oben enthalten)	
Kooperationsklinik Schlaganfall-Netzwerk	TEMPiS - siehe Teil II Abschnitt G
Palliativmedizinischer Dienst	siehe Teil II Abschnitt D

Niederbayern

Krankenhaus Träger					Ort
KeZ Status	VSt. Trägerschaft	Betten Plätze 01.01.2018	Betten Plätze Planung	Fachrichtungen	Bemerkungen

Landkreis Regen

ARBERLANDKlinik Viechtach					Viechtach
KU Kreiskrankenhäuser Zwiesel-Viechtach, AöR					
27602	I	157	157	CHI, GYN, HNO, INN	
Plan-KH	Ö	0	-		

Landkreis Rottal-Inn

Psychosomatische Fachklinik Simbach am Inn					Simbach
KU Rottal-Inn-Kliniken					
27701	F	190	190	PSO	
Plan-KH	Ö	0	-		

Ein Krankenhaus i.S. des KHG mit KeZ 27702, 27705

Kreiskrankenhaus Pfarrkirchen					Pfarrkirchen
KU Rottal-Inn-Kliniken					
27702	I	110	-	CHI, INN, ORT	CHI/ORT: ausschließlich elektive Behandlungen im Bereich der Stütz- und Bewegungsorgane
Plan-KH	Ö	0	-		

Ein Krankenhaus i.S. des KHG mit KeZ 27701, 27705

Fachprogramme/Besonderheiten (Kapazitäten oben enthalten)	Betten/Plätze	
Palliativstation	9	siehe Teil II Abschnitt D
Akutgeriatrie		siehe Teil II Abschnitt E

Kreiskrankenhaus Eggenfelden					Eggenfelden
KU Rottal-Inn-Kliniken					
27705	I	275	-	CHI, GUG, HNO, INN,	
Plan-KH	Ö	0	-	URO	

Ein Krankenhaus i.S. des KHG mit KeZ 27701, 27702

Fachprogramme/Besonderheiten (Kapazitäten oben enthalten)	Betten/Plätze	
Kooperationsklinik Schlaganfall-Netzwerk		TEMPiS - siehe Teil II Abschnitt G

Berufsfachschulen Gesundheitswesen

Gesundheits- und Krankenpflege
Krankenpflegehilfe

Information

Lehrkrankenhaus Universität Regensburg

Landkreis Straubing-Bogen

Klinik Bogen					Bogen
Kreiskliniken Bogen-Mallersdorf, AöR					
27801	I	135	-	CHI, GYN, HNO, INN	
Plan-KH	Ö	0	-		

Information

Lehrkrankenhaus Universität Regensburg

Niederbayern

Krankenhaus						Ort
Träger						
KeZ Status	VSt. Trägerschaft	Betten Plätze 01.01.2018	Betten Plätze Planung	Fachrichtungen	Bemerkungen	

Landkreis Straubing-Bogen

Orthopädische Klinik Schwarzach						Schwarzach
Pfarrer-Michael-Graf-Stiftung						
27803	F	105		- ORT		
Plan-KH	Fg	0		-		

Klinik Mallersdorf						Mallersdorf-Pfaffenberg
Kreiskliniken Bogen-Mallersdorf, AöR						
27805	I	145		- CHI, INN, URO		
Plan-KH	Ö	0		-		
Fachprogramme/Besonderheiten		Betten/Plätze				
(Kapazitäten oben enthalten)						
Akutgeriatrie		siehe Teil II Abschnitt E				

Landkreis Dingolfing-Landau

DONAUISAR Klinikum Dingolfing						Dingolfing
DONAUISAR Klinikum Deggendorf-Dingolfing-Landau gKU						
27901	I	125		- CHI, GUG, HNO, INN		
Plan-KH	Ö	0		-		
Fachprogramme/Besonderheiten		Betten/Plätze				
(Kapazitäten oben enthalten)						
Kooperationsklinik Schlaganfall-Netzwerk		TEMPiS - siehe Teil II Abschnitt G				
Palliativmedizinischer Dienst		siehe Teil II Abschnitt D				

DONAUISAR Klinikum Landau						Landau
DONAUISAR Klinikum Deggendorf-Dingolfing-Landau gKU						
27904	I	117		- CHI, GYN, INN, ORT, URO		
Plan-KH	Ö	8		-		
Ein Krankenhaus i.S. des KHG mit KeZ 27106						
Fachprogramme/Besonderheiten		Betten/Plätze				
(Kapazitäten oben enthalten)						
Palliativmedizinischer Dienst		siehe Teil II Abschnitt D				
Akutgeriatrie und akutgeriatrische Tagesklinik		siehe Teil II Abschnitt E				

Oberpfalz

Krankenhaus						Ort
Träger						
KeZ Status	VSt. Trägerschaft	Betten Plätze 01.01.2018	Betten Plätze Planung	Fachrichtungen	Bemerkungen	

Kreisfreie Stadt Amberg

Klinikum St. Marien Amberg						Amberg
KU Klinikum St Marien, Amberg, AöR						

36101	II	568	578	AUG, CHI, GUG, HNO,
Plan-KH	Ö	20	20	INN, KIN, MKG, NCH, NEU, ORT, URO, HD

Fachprogramme/Besonderheiten (Kapazitäten oben enthalten)	Betten/Plätze	
Perinatalzentrum/Verbund-Perinatalzentrum		siehe Teil II Abschnitt C
Stroke Unit	6	
Palliativstation	9	siehe Teil II Abschnitt D
Palliativmedizinischer Dienst		siehe Teil II Abschnitt D
Akutgeriatrie		siehe Teil II Abschnitt E

Berufsfachschulen Gesundheitswesen

Gesundheits- und Kinderkrankenpflege
Gesundheits- und Krankenpflege

Information

Tagesklinik für Schmerztherapie	10	Fachrichtung NEU
Lehrkrankenhaus		Universitäten Regensburg und Erlangen-Nürnberg

Psychiatrische Tagesklinik Amberg						Amberg
Medizinische Einrichtungen des Bezirks Oberpfalz - KU (AöR)						

36102	F	0	-	KJP
Plan-KH	Ö	12	32	

Ein Krankenhaus i.S. des KHG mit KeZ 36209, 36302, 37208

Kreisfreie Stadt Regensburg

Krankenhaus Barmherzige Brüder						Regensburg
Barmherzige Brüder gemeinnützige Krankenhaus GmbH						

36201	II	905	905	AUG, CHI, GUG, HNO,	VSt. II mit KeZ 36202
Plan-KH	Fg	7	7	INN, KCH, KIN, MKG, NCH, NEU, NUK, STR, URO	

Fachprogramme/Besonderheiten (Kapazitäten oben enthalten)	Betten/Plätze	
Perinatalzentrum/Verbund-Perinatalzentrum		siehe Teil II Abschnitt C
Palliativstation	10	siehe Teil II Abschnitt D
Palliativmedizinischer Dienst		siehe Teil II Abschnitt D
Akutgeriatrie		siehe Teil II Abschnitt E

Berufsfachschulen Gesundheitswesen

Gesundheits- und Kinderkrankenpflege
Gesundheits- und Krankenpflege

Information

Tagesklinik für Schmerztherapie	7	Fachrichtung INN
Lehrkrankenhaus		Universität Regensburg

Oberpfalz

Krankenhaus						Ort
Träger						
KeZ Status	VSt. Trägerschaft	Betten Plätze 01.01.2018	Betten Plätze Planung	Fachrichtungen	Bemerkungen	

Kreisfreie Stadt Regensburg

Krankenhaus St. Josef Regensburg						Regensburg
Caritasverband für die Diözese Regensburg e.V.						
36202	II	300	280	CHI, GUG, INN, URO	VSt. II mit KeZ 36201	
Plan-KH	Fg	0	-			
Fachprogramme/Besonderheiten		Betten/Plätze				
(Kapazitäten oben enthalten)						
Palliativmedizinischer Dienst			siehe Teil II Abschnitt D			
Akutgeriatrie			siehe Teil II Abschnitt E			
Berufsfachschulen Gesundheitswesen						
Gesundheits- und Krankenpflege						
Information						
Lehrkrankenhaus			Universität Regensburg			

Paul Gerhardt Haus						Regensburg
Evangelisches Krankenhaus Regensburg gGmbH						
36203	I	80	-	INN		
Plan-KH	Fg	20	-			
Fachprogramme/Besonderheiten		Betten/Plätze				
(Kapazitäten oben enthalten)						
Akutgeriatrie und akutgeriatriische Tagesklinik			siehe Teil II Abschnitt E			
Berufsfachschulen Gesundheitswesen						
Krankenpflegehilfe						

Bezirksklinikum Regensburg						Regensburg
Medizinische Einrichtungen des Bezirks Oberpfalz - KU (AöR)						
36209	F	626	662	KJP, NEU, PSO, PSY	PSY und PSO: Bedarfsfeststellung für 484 Betten und 60 Plätze	
Plan-KH	Ö	76	84			
Ein Krankenhaus i.S. des KHG mit KeZ 36102, 36302, 37208						
Fachprogramme/Besonderheiten		Betten/Plätze				
(Kapazitäten oben enthalten)						
Schlaganfallpatienten und Schädel-Hirn-Verletzte		67	(65 Betten, 2 Plätze); Bedarfsfeststellung: 80 Betten			
Stroke Unit		12				
Zentrum Schlaganfall-Netzwerk			TEMPiS - siehe Teil II Abschnitt G			
Akutgeriatrie			siehe Teil II Abschnitt E			
Berufsfachschulen Gesundheitswesen						
Gesundheits- und Krankenpflege						
Information						
Lehrkrankenhaus			Universität Regensburg			

Oberpfalz

Krankenhaus						Ort
Träger						
KeZ Status	VSt. Trägerschaft	Betten Plätze 01.01.2018	Betten Plätze Planung	Fachrichtungen		Bemerkungen

Kreisfreie Stadt Weiden i. d. OPf.

Klinikum Weiden						Weiden
Kliniken Nordoberpfalz AG						
36301	II	649	649	AUG, CHI, GUG, HNO,		Ausscheiden des Krankenhauses
Plan-KH	Ö	21	21	INN, KIN, MKG, NCH, NEU, STR, URO, HD		Neustadt a. d. Waldnaab (KeZ 37401)

Ein Krankenhaus i.S. des KHG mit KeZ 37401, 37403

Fachprogramme/Besonderheiten	Betten/Plätze	
(Kapazitäten oben enthalten)		
Perinatalzentrum/Verbund-Perinatalzentrum		siehe Teil II Abschnitt C
Stroke Unit	10	
Berufsfachschulen Gesundheitswesen		
Gesundheits- und Kinderkrankenpflege		
Gesundheits- und Krankenpflege		
Information		
PSO in der Fachrichtung KIN	6	6 - 10 Betten
Tagesklinik für Schmerztherapie	10	Fachrichtung INN
Lehrkrankenhaus		Universität Regensburg

Psychiatrische Tagesklinik Weiden						Weiden
Medizinische Einrichtungen des Bezirks Oberpfalz - KU (AöR)						
36302	F	0	32	KJP		BF: 32 Betten und 18 Plätze FR
Plan-KH	Ö	12	33			KJP sowie 15 Plätze FR PSY; Abbau von 8 Betten/Plätzen beim BKH Wöllershof (37404)

Ein Krankenhaus i.S. des KHG mit KeZ 36102, 36209, 37208

Landkreis Amberg-Regen

St. Anna Krankenhaus Sulzbach-Rosenberg						Sulzbach-Rosenberg
KU Krankenhäuser des Landkreises Amberg-Regen, AöR						
37101	I	165	165	CHI, GUG, HNO, INN		
Plan-KH	Ö	0	-			
Berufsfachschulen Gesundheitswesen						
Gesundheits- und Krankenpflege						

St. Johannes-Klinik Auerbach						Auerbach/OPf.
KU Krankenhäuser des Landkreises Amberg-Regen, AöR						
37102	I	30	-	INN		
Plan-KH	Ö	0	-			
Fachprogramme/Besonderheiten						
Betten/Plätze						
(Kapazitäten oben enthalten)						
Akutgeriatrie						
siehe Teil II Abschnitt E						

Oberpfalz

Krankenhaus						Ort
Träger						
KeZ	VSt.	Betten	Betten	Fachrichtungen	Bemerkungen	
Status	Trägerschaft	Plätze	Plätze	Planung		
		01.01.2018				

Landkreis Cham

Krankenhaus Roding					Roding
Sana Kliniken des Landkreises Cham GmbH					
37201	I	110	-	CHI, HNO, INN, ORT	
Plan-KH	P	0	-		

Ein Krankenhaus i.S. des KHG mit KeZ 37202, 37203

Berufsfachschulen Gesundheitswesen

Gesundheits- und Krankenpflege

Krankenhaus Cham					Cham
Sana Kliniken des Landkreises Cham GmbH					
37202	I	200	-	AUG, CHI, GUG, INN,	
Plan-KH	P	0	-	URO	

Ein Krankenhaus i.S. des KHG mit KeZ 37201, 37203

Fachprogramme/Besonderheiten

Betten/Plätze

(Kapazitäten oben enthalten)

Kooperationsklinik Schlaganfall-Netzwerk

TEMPiS - siehe Teil II Abschnitt G

Krankenhaus Bad Kötzing					Bad Kötzing
Sana Kliniken des Landkreises Cham GmbH					
37203	I	50	-	INN	
Plan-KH	P	0	-		

Ein Krankenhaus i.S. des KHG mit KeZ 37201, 37202

Fachprogramme/Besonderheiten

Betten/Plätze

(Kapazitäten oben enthalten)

Palliativstation

6

siehe Teil II Abschnitt D

Heiligenfeld Klinik Waldmünchen					Waldmünchen
Heiligenfeld Klinik Waldmünchen GmbH					
37205	F	88	-	PSO	
Plan-KH	P	0	-		

Information

Zugleich Vertrags-KH

siehe Anhang 2; KeZ 37274

Psychiatrische Klinik Cham					Cham
Medizinische Einrichtungen des Bezirks Oberpfalz - KU (AöR)					
37208	F	50	-	KJP, PSO, PSY	
Plan-KH	Ö	42	-		

Ein Krankenhaus i.S. des KHG mit KeZ 36102, 36209, 36302

Oberpfalz

Krankenhaus						Ort
Träger						
KeZ	VSt.	Betten	Betten	Fachrichtungen		Bemerkungen
Status	Trägerschaft	Plätze	Plätze	Planung		
		01.01.2018				

Landkreis Neumarkt i. d. OPf.

Klinikum Neumarkt						Neumarkt i.d.OPf.
KU Kliniken des Landkreises Neumarkt i.d. OPf., AöR						
37301	II	457	500	CHI, GUG, HNO, INN,		Außenstelle des Klinikums
Plan-KH	Ö	8	23	NEU, STR, URO		Nürnberg - Betriebsstätte Süd mit 10 Betten der Fachrichtung KIN BF: bei Inbetriebnahme, Verringerung auf 30 Betten beim KKH Parsberg (37302)

Ein Krankenhaus i.S. des KHG mit KeZ 37302

Fachprogramme/Besonderheiten	Betten/Plätze	
(Kapazitäten oben enthalten)		
Kooperationsklinik Schlaganfall-Netzwerk		STENO - siehe Teil II Abschnitt G
Palliativstation	8	Bedarfsfeststellung, siehe Teil II Abschnitt D
Berufsfachschulen Gesundheitswesen		
Gesundheits- und Krankenpflege		
Information		
Tagesklinik für Schmerztherapie	8	Fachrichtung INN
Lehrkrankenhaus		Universität Erlangen-Nürnberg

Kreiskrankenhaus Parsberg						Parsberg
KU Kliniken des Landkreises Neumarkt i.d. OPf., AöR						
37302	I	50	-	INN		Abbau 20 Betten nach Erweiterung
Plan-KH	Ö	0	-			Klinikum Neumarkt (37301)

Ein Krankenhaus i.S. des KHG mit KeZ 37301

Fachprogramme/Besonderheiten	Betten/Plätze	
(Kapazitäten oben enthalten)		
Akutgeriatrie		siehe Teil II Abschnitt E

Klinik für Psychosomatische Medizin und Psychotherapie						Parsberg
Medizinische Einrichtungen des Bezirks Oberpfalz - KU (AöR)						
37304	-	0	25			
Bedarfsfestst.	Ö	0	10			

Landkreis Neustadt a. d. Waldnaab

Krankenhaus Neustadt a.d. Waldnaab						Neustadt a.d. Waldnaab
Kliniken Nordoberpfalz AG						
37401	I	10	-	INN		Ausscheiden nach Erweiterung des
Plan-KH	Ö	0	-			Klinikums Weiden (36301)

Ein Krankenhaus i.S. des KHG mit KeZ 36301, 37403

Fachprogramme/Besonderheiten	Betten/Plätze	
(Kapazitäten oben enthalten)		
Palliativstation	10	siehe Teil II Abschnitt D

Oberpfalz

Krankenhaus						Ort
Träger						
KeZ Status	VSt. Trägerschaft	Betten Plätze 01.01.2018	Betten Plätze Planung	Fachrichtungen	Bemerkungen	

Landkreis Neustadt a. d. Waldnaab

Krankenhaus Vohenstrauß						Vohenstrauß
Kliniken Nordoberpfalz AG						
37403	I	40		- CHI, INN		
Plan-KH	Ö	0		-		
Ein Krankenhaus i.S. des KHG mit KeZ 36301, 37401						

Bezirkskrankenhaus Wöllershof						Störnstein
Medizinische Einrichtungen des Bezirks Oberpfalz - KU (AöR)						
37404	F	175		- PSO, PSY	- Abbau von 8 Betten bei Inbetriebnahme der Tagesklinik für Psychiatrie Weiden (36302)	
Plan-KH	Ö	10		-		

Landkreis Regensburg

Kreisklinik Wörth a.d. Donau						Wörth an der Donau
Landkreis Regensburg						
37501	I	120	150	CHI, GYN, INN, ORT		
Plan-KH	Ö	0		-		
Information						
Lehrkrankenhaus			Universität Regensburg			

Klinik Donaustauf						Donaustauf
Deutsche Rentenversicherung Bayern Süd						
37504	F	120		- INN, PSO	INN: Nur Lungen- und Bronchialheilkunde	
Plan-KH	Ö	0		-		

Landkreis Schwandorf

St. Barbara Krankenhaus Schwandorf						Schwandorf
Barmherzige Brüder gemeinnützige Krankenhaus GmbH						
37601	I	267	267	CHI, GUG, HNO, INN,		
Plan-KH	Fg	0		- URO		

Berufsfachschulen Gesundheitswesen
Gesundheits- und Krankenpflege

Asklepios Klinik im Städtedreieck						Burglengenfeld
Asklepios Südpfalzkliniken GmbH						
37602	I	120	120	CHI, GYN, HNO, INN		
Plan-KH	P	0		-		
Fachprogramme/Besonderheiten		Betten/Plätze				
(Kapazitäten oben enthalten)						
Kooperationsklinik Schlaganfall-Netzwerk			TEMPiS - siehe Teil II Abschnitt G			

Oberpfalz

Krankenhaus						Ort
Träger						
KeZ	VSt.	Betten	Betten	Fachrichtungen	Bemerkungen	
Status	Trägerschaft	Plätze	Plätze	Planung		
		01.01.2018				

Landkreis Schwandorf

Asklepios Orthopädische Klinik Lindenlohe						Schwandorf
Asklepios Klinik Lindenlohe GmbH						
37607	F	95	95	ORT		
Plan-KH	P	0	-			

Asklepios Klinik Oberviechtach						Oberviechtach
Asklepios Klinikum Bad Abbach GmbH						
37608	I	40	-	CHI, HNO, INN		
Plan-KH	P	0	-			

Landkreis Tirschenreuth

Krankenhaus Tirschenreuth						Tirschenreuth
Kliniken Nordoberpfalz AG						
37701	I	145	145	CHI, GUG, HNO, INN	ORT: Aufnahme	
Plan-KH	Ö	0	-			

Ein Krankenhaus i.S. des KHG mit KeZ 37702

Berufsfachschulen Gesundheitswesen

Gesundheits- und Krankenpflege

Krankenhaus Waldsassen						Waldsassen
Kliniken Nordoberpfalz AG						
37702	I	45	-	CHI, GYN, INN, ORT	ORT: Wegfall	
Plan-KH	Ö	0	-			

Ein Krankenhaus i.S. des KHG mit KeZ 37701

Krankenhaus Kemnath						Kemnath
Kliniken Nordoberpfalz AG						
37703	I	100	-	CHI, GYN, INN, ORT		
Plan-KH	Ö	0	-			

Oberfranken

Krankenhaus Träger					Ort
KeZ Status	VSt. Trägerschaft	Betten Plätze 01.01.2018	Betten Plätze Planung	Fachrichtungen	Bemerkungen

Kreisfreie Stadt Bamberg

Klinikum Bamberg -Betriebsstätte am Bruderwald- Sozialstiftung Bamberg					Bamberg
---	--	--	--	--	---------

46101	II	778	911	AUG, CHI, GUG, HNO,	NEU: 10 Betten neurologische Frührehabilitation Phase B von Schlaganfallpatienten und Schädel-Hirn-Verletzten interimswise an Betriebsstätte am Michelsberg
Plan-KH	Ö	48	41	INN, KIN, MKG, NCH, NEU, NUK, ORT, PSO, STR, URO, HD	

Ein Krankenhaus i.S. des KHG mit KeZ 46103, 46105

Fachprogramme/Besonderheiten (Kapazitäten oben enthalten)	Betten/Plätze	
Perinatalzentrum/Verbund-Perinatalzentrum		siehe Teil II Abschnitt C
Schlaganfallpatienten und Schädel-Hirn-Verletzte	10	
Stroke Unit	8	Planung 10 Betten
Palliativstation	12	siehe Teil II Abschnitt D
Palliativmedizinischer Dienst		siehe Teil II Abschnitt D
Berufsfachschulen Gesundheitswesen		
Hebammen und Entbindungspfleger		
Gesundheits- und Kinderkrankenpflege		
Gesundheits- und Krankenpflege		
Information		
PSO in der Fachrichtung KIN	6	
Lehrkrankenhaus		Universität Erlangen-Nürnberg

Klinikum Bamberg -Betriebsstätte am Michelsberg- Sozialstiftung Bamberg					Bamberg
--	--	--	--	--	---------

46103	II	215	225	INN, PSY	NEU: Betrieb von 10 Betten der Betriebsstätte am Bruderwald
Plan-KH	Ö	40	40		

Ein Krankenhaus i.S. des KHG mit KeZ 46101, 46105

Fachprogramme/Besonderheiten (Kapazitäten oben enthalten)	Betten/Plätze	
Akutgeriatrie und akutgeriatrische Tagesklinik		siehe Teil II Abschnitt E

Klinikum Bamberg -Betriebsstätte am Heinrichsdamm- Sozialstiftung Bamberg					Bamberg
--	--	--	--	--	---------

46105	I	20	-	CHI, ORT	Ausscheiden spätestens nach Erweiterung der Betriebsstätte am Bruderwald
Plan-KH	Ö	8	-		

Ein Krankenhaus i.S. des KHG mit KeZ 46101, 46103

Information	Betten/Plätze	
Tagesklinik für Schmerztherapie	8	Fachrichtung ORT

Tagesklinik für KJP am Klinikum Bamberg -Betriebsstätte am Bruderwald- KU Gesundheitseinrichtungen des Bezirks Oberfranken (GeBO)					Bamberg
--	--	--	--	--	---------

46110	F	0	-	KJP
Plan-KH	Ö	12	-	

Oberfranken

Krankenhaus						Ort
Träger						
KeZ Status	VSt. Trägerschaft	Betten Plätze 01.01.2018	Betten Plätze Planung	Fachrichtungen	Bemerkungen	

Kreisfreie Stadt Bayreuth

Klinikum Bayreuth						Bayreuth
Klinikum Bayreuth GmbH						
46201	III	712	746	AUG, CHI, GUG, HCH,	VSt. III mit KeZ 46204	
Plan-KH	Ö	28	28	HNO, HUG, INN, KIN, NUK, STR, HD	URO; NCH: Aufnahme	

Ein Krankenhaus i.S. des KHG mit KeZ 46204

Fachprogramme/Besonderheiten	Betten/Plätze	
(Kapazitäten oben enthalten)		
Perinatalzentrum/Verbund-Perinatalzentrum		siehe Teil II Abschnitt C
Palliativstation	10	siehe Teil II Abschnitt D
Akutgeriatrie und akutgeriatrische Tagesklinik		siehe Teil II Abschnitt E
Berufsfachschulen Gesundheitswesen		
Gesundheits- und Kinderkrankenpflege		
Gesundheits- und Krankenpflege		
Krankenpflegehilfe		
Medizinisch-technische Laborassistenten		
Physiotherapie		
Information		
PSO in der Fachrichtung KIN	4	
Lehrkrankenhaus		Universität Erlangen-Nürnberg

Bezirkskrankenhaus Bayreuth						Bayreuth
KU Gesundheitseinrichtungen des Bezirks Oberfranken (GeBO)						

46203	F	317	317	KJP, PSO, PSY	KJP: zusätzlich 6 Plätze	
Plan-KH	Ö	38	44			

Berufsfachschulen Gesundheitswesen		
Gesundheits- und Krankenpflege		
Information		
Lehrkrankenhaus		Universität Erlangen-Nürnberg

Klinik Hohe Warte						Bayreuth
Klinikum Bayreuth GmbH						

46204	III	336	346	INN, MKG, NCH, NEU,	VSt. III mit KeZ 46201;	
Plan-KH	Ö	20	20	ORT, URO	NEU: einschl. 78 Betten Rückenmarkverletzte URO: Wegfall	

Ein Krankenhaus i.S. des KHG mit KeZ 46201

Fachprogramme/Besonderheiten	Betten/Plätze	
(Kapazitäten oben enthalten)		
Schlaganfallpatienten und Schädel-Hirn-Verletzte	36	
Stroke Unit	14	
Zentrum Schlaganfall-Netzwerk		STENO - siehe Teil II Abschnitt G
Information		
Tagesklinik für Schmerztherapie	10	Fachrichtung ORT

Oberfranken

Krankenhaus Träger					Ort
KeZ Status	VSt. Trägerschaft	Betten Plätze 01.01.2018	Betten Plätze Planung	Fachrichtungen	Bemerkungen

Kreisfreie Stadt Coburg

Klinikum Coburg					Coburg
Klinikum Coburg gGmbH					
46301 Plan-KH	II Ö	510 26	630 26	AUG, CHI, GUG, HNO, INN, KIN, MKG, NEU, STR, URO, HD	
Fachprogramme/Besonderheiten (Kapazitäten oben enthalten)		Betten/Plätze			
Neonatologische Intensivbehandlung mit NNAD		siehe Teil II Abschnitt C			
Kooperationsklinik Schlaganfall-Netzwerk		STENO - siehe Teil II Abschnitt G			
Palliativstation		6	siehe Teil II Abschnitt D		
Akutgeriatrie		siehe Teil II Abschnitt E			
Berufsfachschulen Gesundheitswesen					
Gesundheits- und Kinderkrankenpflege					
Gesundheits- und Krankenpflege					
Information					
Tagesklinik für Schmerztherapie		14	Fachrichtung INN		

Tagesklinik Coburg für PSY des Bezirksklinikum Obermain					Coburg
KU Gesundheitseinrichtungen des Bezirks Oberfranken (GeBO)					
46306 Plan-KH	F Ö	0 20	-	PSY -	

Tagesklinik Coburg für KJP des BKH Bayreuth					Coburg
KU Gesundheitseinrichtungen des Bezirks Oberfranken (GeBO)					
46307 Plan-KH	F Ö	0 12	-	KJP -	

Kreisfreie Stadt Hof

Sana Klinikum Hof					Hof
Sana Klinikum Hof GmbH					
46401 Plan-KH	II P	465 22	465 22	CHI, GUG, INN, KIN, NEU, URO, HD	
Fachprogramme/Besonderheiten (Kapazitäten oben enthalten)		Betten/Plätze			
Neonatologische Intensivbehandlung ohne NNAD		siehe Teil II Abschnitt C			
Kooperationsklinik Schlaganfall-Netzwerk		STENO - siehe Teil II Abschnitt G			
Palliativstation		8	siehe Teil II Abschnitt D		
Berufsfachschulen Gesundheitswesen					
Gesundheits- und Kinderkrankenpflege					
Gesundheits- und Krankenpflege					
Information					
Tagesklinik für Schmerztherapie		12	Fachrichtung INN		
Lehrkrankenhaus		Universität Erlangen-Nürnberg			

Oberfranken

Krankenhaus						Ort
Träger						
KeZ	VSt.	Betten	Betten	Fachrichtungen	Bemerkungen	
Status	Trägerschaft	Plätze	Plätze	Planung		
		01.01.2018				

Kreisfreie Stadt Hof

Tagesklinik Hof für KJP des BKH Bayreuth					Hof
KU Gesundheitseinrichtungen des Bezirks Oberfranken (GeBO)					
46405	F	0	-	KJP	
Plan-KH	Ö	12	-		

Landkreis Bamberg

Juraklinik Scheßlitz					Scheßlitz
Gem. Krankenhausgesellschaft des Landkreises Bamberg mbH					
47101	I	130	-	CHI, GYN, INN	
Plan-KH	Ö	0	-		
Ein Krankenhaus i.S. des KHG mit KeZ 47102					
Fachprogramme/Besonderheiten		Betten/Plätze			
(Kapazitäten oben enthalten)					
Akutgeriatrie			siehe Teil II Abschnitt E		

Steigerwaldklinik Burgebrach					Burgebrach
Gem. Krankenhausgesellschaft des Landkreises Bamberg mbH					
47102	I	118	-	CHI, INN, PSO	
Plan-KH	Ö	8	-		
Ein Krankenhaus i.S. des KHG mit KeZ 47101					
Fachprogramme/Besonderheiten		Betten/Plätze			
(Kapazitäten oben enthalten)					
Palliativmedizinischer Dienst			siehe Teil II Abschnitt D		

Landkreis Bayreuth

Sana Klinik Pegnitz					Pegnitz
Sana Klinik Pegnitz GmbH					
47201	I	117	-	CHI, GUG, HNO, INN	
Plan-KH	P	0	-		

Landkreis Coburg

Klinik Neustadt					Neustadt bei Coburg
Klinik Neustadt GmbH					
47301	I	73	-	CHI, INN, ORT	Ausscheiden nach Erweiterung des Klinikums Coburg (46301)
Plan-KH	Ö	0	-		

Oberfranken

Krankenhaus						Ort
Träger						
KeZ	VSt.	Betten	Betten	Fachrichtungen	Bemerkungen	
Status	Trägerschaft	Plätze	Plätze	Planung		
		01.01.2018				

Landkreis Coburg

Medical Park Bad Rodach						Bad Rodach
Medical Park Verwaltungs GmbH Bad Rodach						
47302	F	20	-	NEU		
Plan-KH	P	0	-			
Fachprogramme/Besonderheiten		Betten/Plätze				
(Kapazitäten oben enthalten)						
Schlaganfallpatienten und Schädel-Hirn-		20				
Verletzte						

Landkreis Forchheim

Klinikum Forchheim						Forchheim
Klinikum Forchheim der Vereinigten Pfründnerstiftungen						
47401	I	225	225	AUG, CHI, GUG, HNO,		
Plan-KH	Ö	0	-	INN, ORT, URO		
Fachprogramme/Besonderheiten		Betten/Plätze				
(Kapazitäten oben enthalten)						
Kooperationsklinik Schlaganfall-Netzwerk			STENO - siehe Teil II Abschnitt G			
Palliativmedizinischer Dienst			siehe Teil II Abschnitt D			
Berufsfachschulen Gesundheitswesen						
Gesundheits- und Krankenpflege						
Information						
Lehrkrankenhaus			Universität Erlangen-Nürnberg			

Klinik Fränkische Schweiz Ebermannstadt						Ebermannstadt
Klinik Fränkische Schweiz gGmbH						
47402	F	85	80	INN, PSO	BF: Überprüfung nach Umzug	
Plan-KH	Ö	0	-		Interventioneller Kardiologie an das Klinikum Forchheim	
Fachprogramme/Besonderheiten		Betten/Plätze				
(Kapazitäten oben enthalten)						
Palliativmedizinischer Dienst			siehe Teil II Abschnitt D			
Akutgeriatrie			siehe Teil II Abschnitt E			

Tagesklinik für Psychiatrie am Klinikum Forchheim						Forchheim
Psychiatrische Tagesklinik Bamberg-Forchheim gGmbH						
47403	-	0	-			
Bedarfsfestst.	Ö	0	20			

Oberfranken

Krankenhaus						Ort
Träger						
KeZ	VSt.	Betten	Betten	Fachrichtungen	Bemerkungen	
Status	Trägerschaft	Plätze	Plätze	Planung		
		01.01.2018				

Landkreis Hof

Klinik Münchberg						Münchberg
KU Kliniken HochFranken, AöR						

47501	I	235	235	CHI, HNO, INN, ORT	
Plan-KH	Ö	0	-		

Ein Krankenhaus i.S. des KHG mit KeZ 47502

Fachprogramme/Besonderheiten Betten/Plätze
(Kapazitäten oben enthalten)

Kooperationsklinik Schlaganfall-Netzwerk STENO - siehe Teil II Abschnitt G

Berufsfachschulen Gesundheitswesen

Gesundheits- und Krankenpflege Teil der Schule bei der Klinik Naila

Klinik Naila						Naila
KU Kliniken HochFranken, AöR						

47502	I	165	165	CHI, GUG, INN	
Plan-KH	Ö	0	-		

Ein Krankenhaus i.S. des KHG mit KeZ 47501

Fachprogramme/Besonderheiten Betten/Plätze
(Kapazitäten oben enthalten)

Akutgeriatrie siehe Teil II Abschnitt E

Bezirksklinik Rehau						Rehau
KU Gesundheitseinrichtungen des Bezirks Oberfranken (GeBO)						

47503	F	142	-	PSO, PSY	
Plan-KH	Ö	10	-		

Klinik am Park						Bad Steben
Rehaklinik am Park GmbH & Co. OHG						

47504	F	31	-	PSO	
Plan-KH	P	0	-		

Landkreis Kronach

HELIOS Frankenwaldklinik Kronach						Kronach
Frankenwaldklinik Kronach GmbH						

47601	I	282	240	CHI, GUG, HNO, INN	
Plan-KH	P	0	-		

Fachprogramme/Besonderheiten Betten/Plätze
(Kapazitäten oben enthalten)

Kooperationsklinik Schlaganfall-Netzwerk TRANSIT - siehe Teil II Abschnitt G
Akutgeriatrie siehe Teil II Abschnitt E

Berufsfachschulen Gesundheitswesen

Gesundheits- und Krankenpflege

Oberfranken

Krankenhaus						Ort
Träger						
KeZ	VSt.	Betten	Betten	Fachrichtungen	Bemerkungen	
Status	Trägerschaft	Plätze	Plätze	Planung		
		01.01.2018				

Landkreis Kronach

Tagesklinik Kronach für PSY des Bezirksklinikums Obermain					Kronach
KU Gesundheitseinrichtungen des Bezirks Oberfranken (GeBO)					
47602	F	0	-	PSY	
Plan-KH	Ö	15	-		

Landkreis Kulmbach

Klinikum Kulmbach					Kulmbach
Zweckverband Klinikum Kulmbach					
47701	II	450	540	AUG, CHI, GUG, HNO,	
Plan-KH	Ö	6	6	INN, NCH, NEU, ORT, URO, HD	

Ein Krankenhaus i.S. des KHG mit KeZ 47702

Fachprogramme/Besonderheiten	Betten/Plätze	
(Kapazitäten oben enthalten)		
Kooperationsklinik Schlaganfall-Netzwerk		STENO - siehe Teil II Abschnitt G
Palliativstation	6	siehe Teil II Abschnitt D
Berufsfachschulen Gesundheitswesen		
Gesundheits- und Krankenpflege		Träger: BRK Schwesternschaft Nürnberg

Fachklinik Stadtsteinach					Stadtsteinach
Zweckverband Klinikum Kulmbach					
47702	II	25	-	INN	
Plan-KH	Ö	0	-		

Ein Krankenhaus i.S. des KHG mit KeZ 47701

Fachprogramme/Besonderheiten	Betten/Plätze	
(Kapazitäten oben enthalten)		
Akutgeriatrie		siehe Teil II Abschnitt E

Landkreis Lichtenfels

Helmut-G.-Walther-Klinikum Lichtenfels					Lichtenfels
Helmut-G.-Walther-Klinikum gGmbH					
47801	I	281	276	CHI, GUG, HNO, INN,	
Plan-KH	Ö	0	-	NCH	

Fachprogramme/Besonderheiten	Betten/Plätze	
(Kapazitäten oben enthalten)		
Kooperationsklinik Schlaganfall-Netzwerk		STENO - siehe Teil II Abschnitt G
Palliativmedizinischer Dienst		siehe Teil II Abschnitt D
Berufsfachschulen Gesundheitswesen		
Gesundheits- und Krankenpflege		

Oberfranken

Krankenhaus						Ort
Träger						
KeZ	VSt.	Betten	Betten	Fachrichtungen	Bemerkungen	
Status	Trägerschaft	Plätze	Plätze	Planung		
		01.01.2018				

Landkreis Lichtenfels

Bezirksklinikum Obermain						Ebensfeld
KU Gesundheitseinrichtungen des Bezirks Oberfranken (GeBO)						

47802	F	278	278	INN, KJP, PSO, PSY	INN: Lungen- und Bronchial- heilkunde; Rheumatologie
Plan-KH	Ö	14	14		

Fachprogramme/Besonderheiten	Betten/Plätze
(Kapazitäten oben enthalten)	
Palliativmedizinischer Dienst	siehe Teil II Abschnitt D

Berufsfachschulen Gesundheitswesen
Gesundheits- und Krankenpflege

Schön Klinik Bad Staffelstein						Bad Staffelstein
Schön Klinik Bad Staffelstein SE & Co. KG						

47805	F	120	-	NEU, PSO
Plan-KH	P	0	-	

Fachprogramme/Besonderheiten	Betten/Plätze
(Kapazitäten oben enthalten)	
Schlaganfallpatienten und Schädel-Hirn- Verletzte	50

Landkreis Wunsiedel i. Fichtelgebirge

Klinikum Fichtelgebirge Marktredwitz						Marktredwitz
Klinikum Fichtelgebirge gGmbH						

47901	II	263	-	CHI, GUG, HNO, INN,
Plan-KH	Ö	0	-	URO

Ein Krankenhaus i.S. des KHG mit KeZ 47902

Fachprogramme/Besonderheiten	Betten/Plätze
(Kapazitäten oben enthalten)	
Kooperationsklinik Schlaganfall-Netzwerk	STENO - siehe Teil II Abschnitt G
Palliativmedizinischer Dienst	siehe Teil II Abschnitt D

Berufsfachschulen Gesundheitswesen
Gesundheits- und Krankenpflege

Krankenhaus Selb						Selb
Klinikum Fichtelgebirge gGmbH						

47902	II	145	-	CHI, INN, ORT
Plan-KH	Ö	0	-	

Ein Krankenhaus i.S. des KHG mit KeZ 47901

Berufsfachschulen Gesundheitswesen
Krankenpflegehilfe

Mittelfranken

Krankenhaus						Ort
Träger						
KeZ Status	VSt. Trägerschaft	Betten Plätze 01.01.2018	Betten Plätze Planung	Fachrichtungen		Bemerkungen

Kreisfreie Stadt Ansbach

Klinikum Ansbach						Ansbach
ANregiomed gKU, AöR des Landkreises Ansbach und der Stadt Ansbach						

56101 Plan-KH	II Ö	400 26	400 10+HD	AUG, CHI, GUG, HNO, INN, NCH, NEU, ORT, STR, URO, HD		Außenstelle der Cnopf'schen Kinderklinik Nürnberg mit 12 Betten Zahl der HD-Plätze wird überprüft
-------------------------	---------	-----------	--------------	--	--	--

Ein Krankenhaus i.S. des KHG mit KeZ 57102, 57103

Fachprogramme/Besonderheiten (Kapazitäten oben enthalten)	Betten/Plätze	
Kooperationsklinik Schlaganfall-Netzwerk		STENO - siehe Teil II Abschnitt G
Palliativstation	8	Bedarfsfeststellung, siehe Teil II Abschnitt D
Akutgeriatrie		siehe Teil II Abschnitt E

Berufsfachschulen Gesundheitswesen

Hebammen und Entbindungspfleger
Gesundheits- und Krankenpflege

Information

Tagesklinik für Schmerztherapie Lehrkrankenhaus	10	Fachrichtung NEU Universität Würzburg
--	----	--

Bezirksklinikum Ansbach						Ansbach
KU Bezirkskliniken Mittelfranken, AöR						

56102 Plan-KH	F Ö	378 45	391 45	KJP, PSO, PSY		Abbau PSO; siehe KeZ 57707 Abbau PSY; siehe KeZ 57605
-------------------------	--------	-----------	-----------	---------------	--	--

Berufsfachschulen Gesundheitswesen

Gesundheits- und Krankenpflege

Rangauklinik Ansbach						Ansbach
Rangauklinik Ansbach GmbH						

56103 Plan-KH	F Fg	75 0	75 -	INN		Nur Lungen- und Bronchialheilkunde
-------------------------	---------	---------	---------	-----	--	---------------------------------------

Kreisfreie Stadt Erlangen

Waldkrankenhaus St. Marien, Erlangen						Erlangen
Malteser Waldkrankenhaus Erlangen gGmbH						

56201 Plan-KH	I Fg	290 0	290 -	AUG, CHI, HNO, INN, ORT, URO		
-------------------------	---------	----------	----------	---------------------------------	--	--

Fachprogramme/Besonderheiten (Kapazitäten oben enthalten)	Betten/Plätze	
Palliativmedizinischer Dienst		siehe Teil II Abschnitt D
Akutgeriatrie		siehe Teil II Abschnitt E

Berufsfachschulen Gesundheitswesen

Gesundheits- und Krankenpflege

Mittelfranken

Krankenhaus					Ort
Träger					
KeZ Status	VSt. Trägerschaft	Betten Plätze 01.01.2018	Betten Plätze Planung	Fachrichtungen	Bemerkungen

Kreisfreie Stadt Erlangen

Klinikum am Europakanal					Erlangen
KU Bezirkskliniken Mittelfranken, AöR					
56202	F	463	347	NEU, PSO, PSY	PSY: künftig 212 Betten/25 Plätze
Plan-KH	Ö	25	25		PSO: künftig 30 Betten
Fachprogramme/Besonderheiten		Betten/Plätze			
(Kapazitäten oben enthalten)					
Schlaganfallpatienten und Schädel-Hirn-Verletzte		75			
Palliativmedizinischer Dienst		siehe Teil II Abschnitt D			
Berufsfachschulen Gesundheitswesen					
Gesundheits- und Krankenpflege					

Kreisfreie Stadt Fürth

Klinikum Fürth					Fürth
Klinikum Fürth, AöR der Stadt Fürth					
56301	II	771	800	AUG, CHI, GUG, HNO,	
Plan-KH	Ö	28	28	INN, KIN, KJP, NEU, STR, URO	
Fachprogramme/Besonderheiten		Betten/Plätze			
(Kapazitäten oben enthalten)					
Perinatalzentrum/Verbund-Perinatalzentrum		siehe Teil II Abschnitt C			
Kooperationsklinik Schlaganfall-Netzwerk		STENO - siehe Teil II Abschnitt G			
Palliativstation		8	Bedarfsfeststellung, siehe Teil II Abschnitt D		
Palliativmedizinischer Dienst		siehe Teil II Abschnitt D, befristet			
Akutgeriatrie		siehe Teil II Abschnitt E			
Berufsfachschulen Gesundheitswesen					
Gesundheits- und Kinderkrankenpflege					
Gesundheits- und Krankenpflege					
Krankenpflegehilfe					
Information					
PSO in der Fachrichtung KIN		6			
Tagesklinik für Schmerztherapie		13	Fachrichtung INN		
Lehrkrankenhaus		Universität Erlangen-Nürnberg			

Psych. Tagesklinik Fürth des Klinikums am Europakanal					Fürth
KU Bezirkskliniken Mittelfranken, AöR					
56303	F	0	100	PSY	BF: 100 Betten PSY und PSO;
Plan-KH	Ö	20	20		entsprechender Bettenabbau am Klinikum am Europakanal

Schön Klinik Nürnberg Fürth					Fürth
Schön Klinik Nürnberg Fürth SE & Co. KG					
56304	I	60	-	CHI, ORT, URO	INN: Aufnahme
Plan-KH	P	0	-		

Mittelfranken

Krankenhaus	Ort
--------------------	------------

Träger					
KeZ	VSt.	Betten	Betten	Fachrichtungen	Bemerkungen
Status	Trägerschaft	Plätze	Plätze	Planung	
		01.01.2018			

Kreisfreie Stadt Nürnberg

Klinikum Nürnberg -Betriebsstätte Nord-KU Klinikum Nürnberg	Nürnberg
--	-----------------

56401	III	1.249	1.180	AUG, CHI, GYN, HNO,	Verbund mit KeZ 56410
Plan-KH	Ö	182	188	HUG, INN, KJP, NUK, PSO, PSY, STR, URO	(Betriebsstätte Süd)

Fachprogramme/Besonderheiten (Kapazitäten oben enthalten)	Betten/Plätze	
Palliativstation	21	siehe Teil II Abschnitt D
Akutgeriatrie und akutgeriatrische Tagesklinik		siehe Teil II Abschnitt E

Berufsfachschulen Gesundheitswesen		
Gesundheits- und Krankenpflege		Teil der Plätze in der Trägerschaft der BRK Schwesternschaft Nürnberg
Krankenpflegehilfe		
Medizinisch-technische Radiologieassistenten		

Information		
Tagesklinik für Schmerztherapie	10	Fachrichtung INN

St. Theresien-Krankenhaus Nürnberg	Nürnberg
---	-----------------

St. Theresien-Krankenhaus gGmbH					
56402	I	276		- CHI, GUG, HNO, INN,	
Plan-KH	Fg	0		- MKG, NUK, STR, URO	

Berufsfachschulen Gesundheitswesen		
Gesundheits- und Krankenpflege		

Information		
Lehrkrankenhaus		Universität Erlangen-Nürnberg

Krankenhaus Martha-Maria Nürnberg	Nürnberg
--	-----------------

Krankenhaus Martha-Maria gGmbH					
56403	I	290		- CHI, GYN, HNO, INN,	
Plan-KH	Fg	27		- ORT, PSO, URO	

Fachprogramme/Besonderheiten (Kapazitäten oben enthalten)	Betten/Plätze	
Palliativmedizinischer Dienst		siehe Teil II Abschnitt D
Akutgeriatrie		siehe Teil II Abschnitt E

Berufsfachschulen Gesundheitswesen		
Gesundheits- und Krankenpflege		

Information		
Lehrkrankenhaus		Universität Erlangen-Nürnberg

Klinik Hallerwiese Nürnberg	Nürnberg
------------------------------------	-----------------

Evang.-Luth. Diakoniewerk Neuendettelsau					
56404	I	140	155	CHI, GUG, HNO, INN,	
Plan-KH	Fg	0		- MKG	

Ein Krankenhaus i.S. des KHG mit KeZ 56406

Berufsfachschulen Gesundheitswesen		
Gesundheits- und Krankenpflege		

Mittelfranken

Krankenhaus						Ort
Träger						
KeZ	VSt.	Betten	Betten	Fachrichtungen	Bemerkungen	
Status	Trägerschaft	Plätze	Plätze	Planung		

01.01.2018

Kreisfreie Stadt Nürnberg

Sana-Klinik Nürnberg - Am Birkenwald						Nürnberg
Sana-Klinik Nürnberg GmbH - Am Birkenwald						

56405	I	55	-	CHI, GYN, HNO, INN		
Plan-KH	P	0	-			

Cnopf'sche Kinderklinik Nürnberg						Nürnberg
Evang.-Luth. Diakoniewerk Neuendettelsau						

56406	F	145	120	KCH, KIN	KIN: 12 Betten als Außenstelle im Klinikum Ansbach	
Plan-KH	Fg	0	-			

Ein Krankenhaus i.S. des KHG mit KeZ 56404

Fachprogramme/Besonderheiten Betten/Plätze

(Kapazitäten oben enthalten)

Perinatalzentrum/Verbund-Perinatalzentrum siehe Teil II Abschnitt C

Berufsfachschulen Gesundheitswesen

Gesundheits- und Kinderkrankenpflege

Klinik Dr. Erler, Nürnberg						Nürnberg
Kliniken Dr. Erler gGmbH						

56407	F	244	220	CHI, ORT		
Plan-KH	Fg	0	-			

Berufsfachschulen Gesundheitswesen

Gesundheits- und Krankenpflege

Träger: BRK Schwesternschaft Nürnberg

Maximilians-Augenklinik Nürnberg						Nürnberg
Maximilians-Augenklinik gGmbH						

56408	F	22	-	AUG		
Plan-KH	Fg	0	-			

Internistische Klinik Dr. Steger Nürnberg						Nürnberg
Internistische Klinik Dr. Steger AG						

56409	F	25	-	INN, HD		
Plan-KH	P	12	-			

Mittelfranken

Krankenhaus						Ort
Träger						
KeZ Status	VSt. Trägerschaft	Betten Plätze 01.01.2018	Betten Plätze Planung	Fachrichtungen	Bemerkungen	

Kreisfreie Stadt Nürnberg

Klinikum Nürnberg -Betriebsstätte Süd- KU Klinikum Nürnberg						Nürnberg
--	--	--	--	--	--	-----------------

56410	III	957	985	CHI, GUG, HCH, INN,	Verbund mit KeZ 56401
Plan-KH	Ö	59	59	KCH, KIN, KJP, MKG, NCH, NEU, PSY, HD	(Betriebsstätte Nord), KIN: 10 Betten als Außenstelle beim Klinikum Neumarkt - BF: 206 Betten für Eltern-Kind- Zentrum (KCH, KIN, KJP, GUG)

Fachprogramme/Besonderheiten

(Kapazitäten oben enthalten)

Perinatalzentrum/Verbund-Perinatalzentrum

Stroke Unit

Zentrum Schlaganfall-Netzwerk

Palliativmedizinischer Dienst

Akutgeriatrie

Betten/Plätze

siehe Teil II Abschnitt C

20

STENO - siehe Teil II Abschnitt G

siehe Teil II Abschnitt D

siehe Teil II Abschnitt E

Berufsfachschulen Gesundheitswesen

Gesundheits- und Kinderkrankenpflege

Information

Behandlung Schwerbrandverletzter

8

310Klinik Nürnberg						Nürnberg
310Klinik GmbH						

56412	F	19	-	CHI	
Plan-KH	P	0	-		

Kreisfreie Stadt Schwabach

Stadtkrankenhaus Schwabach						Schwabach
Stadtkrankenhaus Schwabach gGmbH						

56501	I	170	-	CHI, GYN, HNO, INN	
Plan-KH	Ö	0	-		

Fachprogramme/Besonderheiten

(Kapazitäten oben enthalten)

Kooperationsklinik Schlaganfall-Netzwerk

STENO - siehe Teil II Abschnitt G

Berufsfachschulen Gesundheitswesen

Gesundheits- und Krankenpflege

Landkreis Ansbach

Clinic Neuendettelsau						Neuendettelsau
Evang.-Luth. Diakoniewerk Neuendettelsau						

57101	I	150	-	AUG, CHI, GYN, INN	
Plan-KH	Fg	0	-		

Fachprogramme/Besonderheiten

(Kapazitäten oben enthalten)

Palliativmedizinischer Dienst

Akutgeriatrie

siehe Teil II Abschnitt D

siehe Teil II Abschnitt E

Berufsfachschulen Gesundheitswesen

Gesundheits- und Krankenpflege

Mittelfranken

Krankenhaus						Ort
Träger						
KeZ	VSt.	Betten	Betten	Fachrichtungen	Bemerkungen	
Status	Trägerschaft	Plätze	Plätze	Planung		

01.01.2018

Landkreis Ansbach

Klinik Dinkelsbühl						Dinkelsbühl
ANregiomed gKU, AÖR des Landkreises Ansbach und der Stadt Ansbach						

57102	I	170	-	CHI, GUG, INN	
Plan-KH	Ö	0	-		

Ein Krankenhaus i.S. des KHG mit KeZ 56101, 57103

Fachprogramme/Besonderheiten Betten/Plätze

(Kapazitäten oben enthalten)

Kooperationsklinik Schlaganfall-Netzwerk STENO - siehe Teil II Abschnitt G

Berufsfachschulen Gesundheitswesen

Gesundheits- und Krankenpflege

Information

Lehrkrankenhaus Universität Würzburg

Klinik Rothenburg o.d.T.						Rothenburg o.d. Tauber
ANregiomed gKU, AÖR des Landkreises Ansbach und der Stadt Ansbach						

57103	I	180	180	CHI, GUG, INN, URO	
Plan-KH	Ö	0	-		

Ein Krankenhaus i.S. des KHG mit KeZ 56101, 57102

Berufsfachschulen Gesundheitswesen

Gesundheits- und Krankenpflege

Krankenpflegehilfe

Information

Lehrkrankenhaus Universität Würzburg

Landkreis Erlangen-Höchstadt

Kreiskrankenhaus St. Anna Höchstadt a.d. Aisch						Höchstadt
Landkreis Erlangen-Höchstadt						

57201	I	80	80	CHI, HNO, INN	
Plan-KH	Ö	0	-		

Fachprogramme/Besonderheiten Betten/Plätze

(Kapazitäten oben enthalten)

Palliativmedizinischer Dienst siehe Teil II Abschnitt D

Landkreis Nürnberger Land

Krankenhaus Lauf a.d. Pegnitz						Lauf a.d. Pegnitz
Krankenhäuser Nürnberger Land GmbH						

57401	I	188	236	CHI, GUG, INN, URO	HNO: Aufnahme
Plan-KH	Ö	0	-		

Ein Krankenhaus i.S. des KHG mit KeZ 57402, 57403

Fachprogramme/Besonderheiten Betten/Plätze

(Kapazitäten oben enthalten)

Akutgeriatrie siehe Teil II Abschnitt E

Mittelfranken

Krankenhaus						Ort
Träger						
KeZ Status	VSt. Trägerschaft	Betten Plätze 01.01.2018	Betten Plätze Planung	Fachrichtungen	Bemerkungen	

Landkreis Nürnberger Land

Krankenhaus						Hersbruck
Krankenhäuser Nürnberger Land GmbH						
57402	I	60	-	HNO, INN	HNO: Wegfall	
Plan-KH	Ö	0	-			

Ein Krankenhaus i.S. des KHG mit KeZ 57401, 57403

Krankenhaus						Altdorf
Krankenhäuser Nürnberger Land GmbH						
57403	I	79	-	CHI, INN		
Plan-KH	Ö	0	-			

Ein Krankenhaus i.S. des KHG mit KeZ 57401, 57402

Frankenalb-Klinik						Engelthal
KU Bezirkskliniken Mittelfranken, AöR						
57407	F	191	191	PSO, PSY		
Plan-KH	Ö	20	20			

Berufsfachschulen Gesundheitswesen

Gesundheits- und Krankenpflege

Krankenhaus						Schwarzenbruck
Krankenhaus Rummelsberg gGmbH						
57408	F	275	250	INN, NEU, ORT		
Plan-KH	P	0	-			

Fachprogramme/Besonderheiten

(Kapazitäten oben enthalten)

Kooperationsklinik Schlaganfall-Netzwerk

Akutgeriatrie

Betten/Plätze

STENO - siehe Teil II Abschnitt G

siehe Teil II Abschnitt E

Berufsfachschulen Gesundheitswesen

Krankenpflegehilfe

Träger: BFS für Krankenpflegehilfe am Krankenhaus Rummelsberg gGmbH

Information

Lehrkrankenhaus

Universität Erlangen-Nürnberg

PsoriSol Hautklinik						Hersbruck
PsoriSol Hautklinik GmbH						
57409	F	135	-	HUG		
Plan-KH	P	0	-			

Information

Zugleich Vertrags-KH

siehe Anhang 2; KeZ 57470

Mittelfranken

Krankenhaus					Ort
Träger					
KeZ	VSt.	Betten	Betten	Fachrichtungen	Bemerkungen
Status	Trägerschaft	Plätze	Plätze		
		01.01.2018	Planung		

Landkreis Neustadt / Bad Windsheim

Klinik Neustadt a.d. Aisch					Neustadt a.d. Aisch
KU Kliniken des Landkreises Neustadt a.d. Aisch-Bad Windsheim, AöR					

57501	I	181	193	CHI, GUG, HNO, INN,
Plan-KH	Ö	0	-	URO

Ein Krankenhaus i.S. des KHG mit KeZ 57502

Fachprogramme/Besonderheiten Betten/Plätze

(Kapazitäten oben enthalten)

Kooperationsklinik Schlaganfall-Netzwerk

STENO - siehe Teil II Abschnitt G

Palliativmedizinischer Dienst

siehe Teil II Abschnitt D

Berufsfachschulen Gesundheitswesen

Gesundheits- und Krankenpflege

Gemeinsam mit Klinik Bad Windsheim

Klinik Bad Windsheim					Bad Windsheim
KU Kliniken des Landkreises Neustadt a.d. Aisch-Bad Windsheim, AöR					

57502	I	151	140	CHI, GYN, HNO, INN
Plan-KH	Ö	0	-	

Ein Krankenhaus i.S. des KHG mit KeZ 57501

Fachprogramme/Besonderheiten Betten/Plätze

(Kapazitäten oben enthalten)

Akutgeriatrie

siehe Teil II Abschnitt E

Heiligenfeld Klinik Uffenheim					Uffenheim
Heiligenfeld Klinik Uffenheim GmbH					

57503	F	80	-	PSO
Plan-KH	P	0	-	

Tagesklinik für Psychiatrie und Psychotherapie Neustadt a. d. Aisch					Neustadt a.d. Aisch
KU Bezirkskliniken Mittelfranken, AöR					

57504	F	0	-	PSY
Plan-KH	Ö	20	-	

Kiliani-Klinik Bad Windsheim					Bad Windsheim
Dr. Becker Klinikgesellschaft mbH & Co. KG					

57505	F	20	20	NEU
Plan-KH	P	0	0	

Fachprogramme/Besonderheiten Betten/Plätze

(Kapazitäten oben enthalten)

Schlaganfallpatienten und Schädel-Hirn-Verletzte

20

Information

Zugleich Vertrags-KH

siehe Anhang 2, KeZ 57570

Mittelfranken

Krankenhaus						Ort
Träger						
KeZ Status	VSt. Trägerschaft	Betten Plätze 01.01.2018	Betten Plätze Planung	Fachrichtungen		Bemerkungen

Landkreis Roth

Kreisklinik Roth						Roth
KU Kreisklinik Roth, AöR des Landkreises Roth						
57601 Plan-KH	I Ö	270 0	255 -	AUG, CHI, GUG, HNO, INN, URO		
Fachprogramme/Besonderheiten (Kapazitäten oben enthalten)		Betten/Plätze				
Kooperationsklinik Schlaganfall-Netzwerk		STENO - siehe Teil II Abschnitt G				
Palliativstation		10 siehe Teil II Abschnitt D				
Berufsfachschulen Gesundheitswesen Gesundheits- und Krankenpflege						

Tagesklinik für Psychiatrie an der Kreisklinik Roth						Roth
KU Bezirkskliniken Mittelfranken, AöR						
57605 Bedarfsfestst.	- Ö	0 0	- 24			BF: Abbau von 24 Betten PSY am Bezirksklinikum Ansbach (56102)

Landkreis Weißenburg-Gunzenhausen

Klinikum Altmühlfranken Weißenburg						Weißenburg i.Bay.
KU Klinikum Altmühlfranken, AöR						
57701 Plan-KH	I Ö	190 0	190 -	CHI, GUG, HNO, INN, URO		
Fachprogramme/Besonderheiten (Kapazitäten oben enthalten)		Betten/Plätze				
Kooperationsklinik Schlaganfall-Netzwerk		NEVAS - siehe Teil II Abschnitt G				
Palliativmedizinischer Dienst		siehe Teil II Abschnitt D				
Berufsfachschulen Gesundheitswesen Gesundheits- und Krankenpflege						

Gesundheitszentrum Treuchtlingen						Treuchtlingen
Stadt Treuchtlingen						
57703 Plan-KH	I Ö	40 0	- -	INN		Ausscheiden; siehe KeZ 57707
Fachprogramme/Besonderheiten (Kapazitäten oben enthalten)		Betten/Plätze				
Akutgeriatrie		siehe Teil II Abschnitt E				

Klinikum Altmühlfranken Gunzenhausen						Gunzenhausen
KU Klinikum Altmühlfranken, AöR						
57705 Plan-KH	I Ö	190 0	210 -	AUG, CHI, GYN, HNO, INN		BF: Abbau 20 akutgeriatriische Betten beim Gesundheitszentrum Treuchtlingen (55703)
Fachprogramme/Besonderheiten (Kapazitäten oben enthalten)		Betten/Plätze				
Kooperationsklinik Schlaganfall-Netzwerk		STENO - siehe Teil II Abschnitt G				
Berufsfachschulen Gesundheitswesen Gesundheits- und Krankenpflege						

Mittelfranken

Krankenhaus						Ort
Träger						
KeZ	VSt.	Betten	Betten	Fachrichtungen	Bemerkungen	
Status	Trägerschaft	Plätze	Plätze	Planung		
		01.01.2018				

Landkreis Weißenburg-Gunzenhausen

Psychiatrische Tagesklinik Weißenburg					Weißenburg i.Bay.
KU Bezirkskliniken Mittelfranken, AöR					
57706	F	0		- PSY	
Plan-KH	Ö	20		-	

Fachklinik für Psychosomatische Medizin und Psychotherapie					Treuchtlingen
KU Bezirkskliniken Mittelfranken, AöR					
57707	-	0		140	
Bedarfsfestst.	Ö	0		-	Spätestens mit Inbetriebnahme: Ausscheiden Gesundheitszentrum Treuchtlingen (57703); Abbau 56 Betten PSO am Klinikum am Europakanal (56202); Abbau 68 Betten PSO am Bezirksklinikum Ansbach (56102)

Unterfranken

Krankenhaus						Ort
Träger						
KeZ	VSt.	Betten	Betten	Fachrichtungen	Bemerkungen	
Status	Trägerschaft	Plätze	Plätze			
		01.01.2018	Planung			

Kreisfreie Stadt Aschaffenburg

Klinikum Aschaffenburg-Alzenau - Standort Aschaffenburg - Klinikum Aschaffenburg-Alzenau gGmbH						Aschaffenburg
---	--	--	--	--	--	----------------------

66101	II	731	739	CHI, GUG, INN, KIN, KJP,	KJP: zusätzlich 8 Betten
Plan-KH	Ö	28	26	NCH, NEU, URO, HD	

Ein Krankenhaus i.S. des KHG mit KeZ 67101

Fachprogramme/Besonderheiten Betten/Plätze

(Kapazitäten oben enthalten)

Perinatalzentrum/Verbund-Perinatalzentrum

siehe Teil II Abschnitt C

Stroke Unit

12

Zentrum Schlaganfall-Netzwerk

TRANSIT - siehe Teil II Abschnitt G

Palliativstation

10

8 Betten u. 2 Plätze, siehe Teil II Abschnitt D

Akutgeriatrie

siehe Teil II Abschnitt E

Berufsfachschulen Gesundheitswesen

Hebammen und Entbindungspfleger

Gesundheits- und Kinderkrankenpflege

Gesundheits- und Krankenpflege

Information

Lehrkrankenhaus

Universität Würzburg

Capio Hofgartenklinik Aschaffenburg						Aschaffenburg
Capio Deutsche Klinik Aschaffenburg GmbH						

66102	I	50	-	AUG, CHI, HNO, MKG,	
Plan-KH	P	0	-	ORT	

Klinik am Ziegelberg Frauenklinik Aschaffenburg						Aschaffenburg
Priv.Doz. Dr. Dr. M. Halbach						

66103	F	30	-	GUG	
Plan-KH	P	0	-		

Tagesklinik Aschaffenburg für Psychiatrie des BKH Lohr						Aschaffenburg
Bezirk Unterfranken						

66104	F	8	50	PSY	Errichtung einer vollstationären Klinik, Abbau von 21 Betten beim BKH Lohr
Plan-KH	Ö	40	50		

Ein Krankenhaus i.S. des KHG mit KeZ 67705

Unterfranken

Krankenhaus	Ort
--------------------	------------

Träger					
KeZ	VSt.	Betten	Betten	Fachrichtungen	Bemerkungen
Status	Trägerschaft	Plätze	Plätze	Planung	
		01.01.2018			

Kreisfreie Stadt Schweinfurt

Krankenhaus St. Josef Schweinfurt	Schweinfurt
--	--------------------

Kongregation der Schwestern des Erlösers

66202	I	272	280	CHI, GUG, HNO, INN	
Plan-KH	Fg	0	-		

Fachprogramme/Besonderheiten	Betten/Plätze	
(Kapazitäten oben enthalten)		
Palliativstation	10	siehe Teil II Abschnitt D
Akutgeriatrie		siehe Teil II Abschnitt E

Berufsfachschulen Gesundheitswesen
Gesundheits- und Krankenpflege

Leopoldina Krankenhaus der Stadt Schweinfurt	Schweinfurt
---	--------------------

Leopoldina Krankenhaus der Stadt Schweinfurt gGmbH

66204	II	660	669	AUG, CHI, GUG, HNO,	BF: Erweiterung KJP um 9 Betten
Plan-KH	Ö	34	40	INN, KIN, KJP, MKG,	und 6 Plätze
				NCH, NEU, PSO, STR,	
				URO, HD	

Fachprogramme/Besonderheiten	Betten/Plätze	
(Kapazitäten oben enthalten)		
Perinatalzentrum/Verbund-Perinatalzentrum		siehe Teil II Abschnitt C
Stroke Unit	8	
Zentrum Schlaganfall-Netzwerk		TRANSIT - siehe Teil II Abschnitt G

Berufsfachschulen Gesundheitswesen
Gesundheits- und Krankenpflege

Information		
PSO in der Fachrichtung KIN	4	
Tagesklinik für Schmerztherapie	10	Fachrichtung INN
Lehrkrankenhaus		Universität Würzburg

Tagesklinik für Psychiatrie Schweinfurt des BKH Werneck	Schweinfurt
--	--------------------

Bezirk Unterfranken

66205	F	0	-	PSY	
Plan-KH	Ö	20	40		

Ein Krankenhaus i.S. des KHG mit KeZ 67804

Unterfranken

Krankenhaus	Ort
Träger	

KeZ Status	VSt. Trägerschaft	Betten Plätze 01.01.2018	Betten Plätze Fachrichtungen Planung	Bemerkungen

Kreisfreie Stadt Würzburg

Juliuspital Würzburg Klinikum Würzburg Mitte gGmbH	Würzburg
---	----------

66301	II	342	- CHI, INN, NEU	
Plan-KH	Ö	0	-	

Ein Krankenhaus i.S. des KHG mit KeZ 66302

Fachprogramme/Besonderheiten	Betten/Plätze	Bemerkungen
(Kapazitäten oben enthalten)		
Schlaganfallpatienten und Schädel-Hirn-Verletzte	14	
Kooperationsklinik Schlaganfall-Netzwerk		TRANSIT - siehe Teil II Abschnitt G
Palliativstation	15	siehe Teil II Abschnitt D

Berufsfachschulen Gesundheitswesen

Gesundheits- und Krankenpflege

Information

Lehrkrankenhaus Universität Würzburg

Missioklinik Würzburg Klinikum Würzburg Mitte gGmbH	Würzburg
--	----------

66302	II	321	- CHI, GUG, INN, KIN, URO	INN: einschl.8 Betten
Plan-KH	Ö	0	-	Tropenmedizin

Ein Krankenhaus i.S. des KHG mit KeZ 66301

Fachprogramme/Besonderheiten	Betten/Plätze	Bemerkungen
(Kapazitäten oben enthalten)		
Neonatologische Intensivbehandlung mit NNAD		siehe Teil II Abschnitt C
Palliativmedizinischer Dienst		siehe Teil II Abschnitt D

Berufsfachschulen Gesundheitswesen

Gesundheits- und Kinderkrankenpflege

Gesundheits- und Krankenpflege

Information

Lehrkrankenhaus Universität Würzburg

Rotkreuzklinik Würzburg Rotkreuz-Klinik Würzburg gGmbH	Würzburg
---	----------

66303	I	100	- AUG, CHI, GYN, HNO,	
Plan-KH	Fg	0	- ORT	

Berufsfachschulen Gesundheitswesen

Gesundheits- und Krankenpflege Träger: Schwesternschaft München vom BRK e.V.

Theresienklinik Würzburg Kongregation der Schwestern des Erlösers	Würzburg
--	----------

66304	I	40	- CHI, GYN, HNO, INN	
Plan-KH	Fg	0	-	

Unterfranken

Krankenhaus					Ort
Träger					
KeZ Status	VSt. Trägerschaft	Betten Plätze 01.01.2018	Betten Plätze Planung	Fachrichtungen	Bemerkungen

Kreisfreie Stadt Würzburg

Klinik König-Ludwig-Haus, Würzburg					Würzburg
Bezirk Unterfranken					

66305	F	165	165	ORT, PSY
Plan-KH	Ö	24	24	

Tagesklinik für KJP Würzburg					Würzburg
Diakonisches Werk Würzburg e.V.					

66310	F	0	-	KJP
Plan-KH	Fg	14	-	

Intensiveinheit für KJP an der Universität Würzburg					Würzburg
Bezirk Unterfranken					

66311	F	14	-	KJP
Plan-KH	Ö	0	-	

Klinik am Greinberg					Würzburg
Bezirk Unterfranken					

66312	F	15	-	KJP	
Plan-KH	Ö	0	-		Behandlung von Kindern und Jugendlichen mit Schwer- und Mehrfachbehinderung und psychischer Störung

Landkreis Aschaffenburg

Klinikum Aschaffenburg-Alzenau - Standort Alzenau -					Alzenau
Klinikum Aschaffenburg-Alzenau gGmbH					

67101	I	110	110	CHI, GYN, INN
Plan-KH	Ö	0	-	

Ein Krankenhaus i.S. des KHG mit KeZ 66101

Landkreis Bad Kissingen

HELIOS St. Elisabeth-Krankenhaus Bad Kissingen					Bad Kissingen
St. Elisabeth-Krankenhaus GmbH					

67201	I	225	-	CHI, GYN, INN, KIN, URO
Plan-KH	P	0	-	

Ein Krankenhaus i.S. des KHG mit KeZ 67204

Fachprogramme/Besonderheiten Betten/Plätze

(Kapazitäten oben enthalten)

Palliativmedizinischer Dienst

siehe Teil II Abschnitt D

Akutgeriatrie

siehe Teil II Abschnitt E

Berufsfachschulen Gesundheitswesen

Gesundheits- und Krankenpflege

Unterfranken

Krankenhaus Träger					Ort
KeZ Status	VSt. Trägerschaft	Betten Plätze 01.01.2018	Betten Plätze Planung	Fachrichtungen	Bemerkungen

Landkreis Bad Kissingen

HELIOS OrthoClinic Hammelburg St. Elisabeth-Krankenhaus GmbH					Hammelburg
67204	I	50	-	CHI, INN	
Plan-KH	P	0	-		

Ein Krankenhaus i.S. des KHG mit KeZ 67201

Capio Franz von Prümmer Klinik Bad Brückenau Capio Deutsche Klinik GmbH					Bad Brückenau
67205	I	90	-	CHI, GYN, INN	
Plan-KH	P	0	-		

Fachprogramme/Besonderheiten

(Kapazitäten oben enthalten)

Kooperationsklinik Schlaganfall-Netzwerk

Akutgeriatrie

Betten/Plätze

TRANSIT - siehe Teil II Abschnitt G

siehe Teil II Abschnitt E

Thoraxzentrum Bezirk Unterfranken Bezirk Unterfranken					Münnerstadt
--	--	--	--	--	-------------

67206	F	90	-	INN	Nur Lungen- und Bronchialheilk., einschließlich der damit verbundenen Thoraxchirurgie
Plan-KH	Ö	0	-		

Fachklinik Heiligenfeld Heiligenfeld GmbH					Bad Kissingen
--	--	--	--	--	---------------

67208	F	69	-	PSO
Plan-KH	P	0	-	

Information

Zugleich Vertrags-KH

siehe Anhang 2; KeZ 67273

Landkreis Rhön-Grabfeld

RHÖN-Kreisklinik Bad Neustadt a.d. Saale RHÖN-Kreisklinik Bad Neustadt GmbH					Bad Neustadt a.d. Saale
--	--	--	--	--	-------------------------

67301	I	225	-	CHI, GUG, HNO, INN, HD
Plan-KH	P	8	-	

Fachprogramme/Besonderheiten

(Kapazitäten oben enthalten)

Palliativstation

Betten/Plätze

8

siehe Teil II Abschnitt D

Berufsfachschulen Gesundheitswesen

Gesundheits- und Krankenpflege

Herz- und Gefäßklinik Bad Neustadt a.d. Saale Herz- und Gefäßklinik GmbH					Bad Neustadt a.d. Saale
---	--	--	--	--	-------------------------

67304	F	320	-	CHI, HCH, INN
Plan-KH	P	0	-	

Unterfranken

Krankenhaus					Ort
Träger					
KeZ Status	VSt. Trägerschaft	Betten Plätze 01.01.2018	Betten Plätze Planung	Fachrichtungen	Bemerkungen

Landkreis Rhön-Grabfeld

Neurologische Klinik Bad Neustadt a.d. Saale					Bad Neustadt a.d. Saale
Neurologische Klinik GmbH					

67305	F	163		- NEU
Plan-KH	P	0		-

Fachprogramme/Besonderheiten (Kapazitäten oben enthalten)	Betten/Plätze	
Schlaganfallpatienten und Schädel-Hirn-Verletzte	98	
Stroke Unit	10	
Zentrum Schlaganfall-Netzwerk		TRANSIT - siehe Teil II Abschnitt G

Klinik für Handchirurgie Bad Neustadt a.d. Saale					Bad Neustadt a.d. Saale
Herz- und Gefäßklinik GmbH					

67306	F	70		70 CHI
Plan-KH	P	0		-

Psychosomatische Klinik Bad Neustadt a.d. Saale					Bad Neustadt a.d. Saale
Rhön-Klinikum AG					

67307	F	200		- PSO
Plan-KH	P	20		-

Information
Zugleich Vertrags-KH siehe Anhang 2; KeZ 67370

Landkreis Haßberge

Haßberg-Kliniken -Haus Haßfurt-					Haßfurt
KU Haßberg-Kliniken, AöR					

67401	I	145		- CHI, GUG, HNO, INN
Plan-KH	Ö	0		-

Ein Krankenhaus i.S. des KHG mit KeZ 67402

Fachprogramme/Besonderheiten (Kapazitäten oben enthalten)	Betten/Plätze	
Kooperationsklinik Schlaganfall-Netzwerk		TRANSIT - siehe Teil II Abschnitt G
Akutgeriatrie		siehe Teil II Abschnitt E

Berufsfachschulen Gesundheitswesen
Gesundheits- und Krankenpflege

Haßberg-Kliniken -Haus Ebern-					Ebern
KU Haßberg-Kliniken, AöR					

67402	I	70		- CHI, INN
Plan-KH	Ö	0		-

Ein Krankenhaus i.S. des KHG mit KeZ 67401

Fachprogramme/Besonderheiten (Kapazitäten oben enthalten)	Betten/Plätze	
Palliativmedizinischer Dienst		siehe Teil II Abschnitt D

Unterfranken

Krankenhaus						Ort
Träger						
KeZ	VSt.	Betten	Betten	Fachrichtungen	Bemerkungen	
Status	Trägerschaft	Plätze	Plätze			
		01.01.2018	Planung			

Landkreis Kitzingen

Klinik Kitzinger Land						Kitzingen
KU Klinik Kitzinger Land, AöR						
67501	I	205	205	CHI, GUG, HNO, INN		
Plan-KH	Ö	0	-			
Fachprogramme/Besonderheiten		Betten/Plätze				
(Kapazitäten oben enthalten)						
Kooperationsklinik Schlaganfall-Netzwerk		STENO - siehe Teil II Abschnitt G				
Berufsfachschulen Gesundheitswesen						
Gesundheits- und Krankenpflege						

HELIOS Klinik Volkach						Volkach
Helios Klinik Volkach GmbH						
67504	I	40	32	CHI		
Plan-KH	P	0	-			

Landkreis Miltenberg

HELIOS Klinik Erlenbach a. Main						Erlenbach a. Main
Kliniken Miltenberg-Erlenbach GmbH						
67601	I	267	-	CHI, GUG, INN, URO		
Plan-KH	P	0	-			
Ein Krankenhaus i.S. des KHG mit KeZ 67602						
Fachprogramme/Besonderheiten		Betten/Plätze				
(Kapazitäten oben enthalten)						
Kooperationsklinik Schlaganfall-Netzwerk		TRANSIT - siehe Teil II Abschnitt G				
Palliativmedizinischer Dienst		siehe Teil II Abschnitt D				
Akutgeriatrie		siehe Teil II Abschnitt E				
Berufsfachschulen Gesundheitswesen						
Gesundheits- und Krankenpflege						

HELIOS Klinik Miltenberg						Miltenberg
Kliniken Miltenberg-Erlenbach GmbH						
67602	I	8	-	CHI		
Plan-KH	P	0	-			
Ein Krankenhaus i.S. des KHG mit KeZ 67601						

Unterfranken

Krankenhaus					Ort
Träger					
KeZ	VSt.	Betten	Betten	Fachrichtungen	Bemerkungen
Status	Trägerschaft	Plätze	Plätze	Planung	
		01.01.2018			

Landkreis Main-Spessart

Klinikum Main-Spessart -Gesundheitspark					Marktheidenfeld
Landkreis Main-Spessart					

67701	I	75	-	CHI, INN	Ausscheiden; siehe KeZ 67702
Plan-KH	Ö	0	-		

Ein Krankenhaus i.S. des KHG mit KeZ 67702, 67703

Fachprogramme/Besonderheiten	Betten/Plätze
(Kapazitäten oben enthalten)	
Palliativmedizinischer Dienst	siehe Teil II Abschnitt D
Akutgeriatrie	siehe Teil II Abschnitt E

Berufsfachschulen Gesundheitswesen

Gesundheits- und Krankenpflege

Klinikum Main-Spessart -Gesundheitszentrum Lohr a. Main-					Lohr a. Main
Landkreis Main-Spessart					

67702	I	200	280	AUG, CHI, GYN, INN,	Planung einschl. Klinikum Main-Spessart Gesundheitspark Marktheidenfeld (KeZ 67701) und Gesundheitsportal Karlstadt (KeZ 67703)
Plan-KH	Ö	0	-	NEU, URO	

Ein Krankenhaus i.S. des KHG mit KeZ 67701, 67703

Fachprogramme/Besonderheiten	Betten/Plätze
(Kapazitäten oben enthalten)	
Kooperationsklinik Schlaganfall-Netzwerk	TRANSIT - siehe Teil II Abschnitt G

Klinikum Main-Spessart -Gesundheitsportal Karlstadt-					Karlstadt
Landkreis Main-Spessart					

67703	I	65	-	CHI, HNO, INN	HNO: Wegfall Ausscheiden; siehe KeZ 67702
Plan-KH	Ö	0	-		

Ein Krankenhaus i.S. des KHG mit KeZ 67701, 67702

Bezirkskrankenhaus Lohr am Main					Lohr a. Main
Bezirk Unterfranken					

67705	F	291	270	PSO, PSY	Abbau von 21 Betten PSY; siehe 66104
Plan-KH	Ö	27	27		

Ein Krankenhaus i.S. des KHG mit KeZ 66104

Berufsfachschulen Gesundheitswesen

Gesundheits- und Krankenpflege

Landkreis Schweinfurt

Geomed-Klinik Gerolzhofen					Gerolzhofen
Geomed-Kreisklinik GmbH					

67801	I	95	-	CHI, HNO, INN
Plan-KH	Ö	0	-	

Unterfranken

Krankenhaus						Ort
Träger						
KeZ Status	VSt. Trägerschaft	Betten Plätze 01.01.2018	Betten Plätze Planung	Fachrichtungen	Bemerkungen	

Landkreis Schweinfurt

Krankenhaus Markt Werneck						Werneck
Markt Werneck						
67802	I	48		- CHI, GYN, INN		
Plan-KH	Ö	0		-		

Orthopädisches Krankenhaus Schloß Werneck						Werneck
Bezirk Unterfranken						
67803	F	100		- ORT		
Plan-KH	Ö	0		-		

Bezirkskrankenhaus Werneck						Werneck
Bezirk Unterfranken						
67804	F	290	290	PSO, PSY		
Plan-KH	Ö	0		-		

Ein Krankenhaus i.S. des KHG mit KeZ 66205

Berufsfachschulen Gesundheitswesen

Gesundheits- und Krankenpflege

Augenklinik Schweinfurt-Gerolzhofen						Gerolzhofen
OSG Krankenhaus Träger GmbH						
67805	F	10		- AUG		
Plan-KH	P	0		-		

Landkreis Würzburg

Main-Klinik Ochsenfurt						Ochsenfurt
Main-Klinik Ochsenfurt gGmbH						
67901	I	140	140	AUG, CHI, GYN, HNO,		
Plan-KH	Ö	0		- INN, URO		

Fachprogramme/Besonderheiten

(Kapazitäten oben enthalten)

Kooperationsklinik Schlaganfall-Netzwerk

Betten/Plätze

TRANSIT - siehe Teil II Abschnitt G

Berufsfachschulen Gesundheitswesen

Krankenpflegehilfe

Schwaben

Krankenhaus						Ort
Träger						
KeZ	VSt.	Betten	Betten	Fachrichtungen	Bemerkungen	
Status	Trägerschaft	Plätze	Plätze	Planung		
		01.01.2018				

Kreisfreie Stadt Augsburg

Klinikum Augsburg						Augsburg
KU Klinikum Augsburg, AöR des Krankenhauszweckverbandes Augsburg						
76101	III	1.531	1.563	AUG, CHI, GUG, HCH,	BF: für Bauvorhaben im	
Plan-KH	Ö	28	80	INN, KCH, KIN, MKG, NCH, NEU, NUK, STR, URO, HD	Erwachsenenbereich auf der Basis von 1.415 Betten und 74 Plätzen (Kinderklinik 148 Betten/6 Plätze)	

Ein Krankenhaus i.S. des KHG mit KeZ 76105

Fachprogramme/Besonderheiten	Betten/Plätze	
(Kapazitäten oben enthalten)		
Perinatalzentrum/Verbund-Perinatalzentrum		siehe Teil II Abschnitt C
Stroke Unit	14	
Palliativstation	10	siehe Teil II Abschnitt D
Palliativmedizinischer Dienst		siehe Teil II Abschnitt D
Akutgeriatrie		siehe Teil II Abschnitt E
Transplantationszentrum		siehe Teil II Abschnitt H

Berufsfachschulen Gesundheitswesen

Hebammen und Entbindungspfleger
Gesundheits- und Kinderkrankenpflege
Gesundheits- und Krankenpflege
Krankenpflegehilfe
Physiotherapie

Information

Tagesklinik für Schmerztherapie	10	Fachrichtung INN
Tagesklinik für Onkologie	6	Fachrichtung KIN
Lehrkrankenhaus		LMU München

Klinikum Augsburg (Süd)						Augsburg
KU Klinikum Augsburg, AöR des Krankenhauszweckverbandes Augsburg						
76105	III	168	-	CHI, HNO, HUG, INN	Ausscheiden spätestens nach	
Plan-KH	Ö	10	-		Abschluss der Sanierung des Klinikums (Haupthaus)	

Ein Krankenhaus i.S. des KHG mit KeZ 76101

Fachprogramme/Besonderheiten	Betten/Plätze	
(Kapazitäten oben enthalten)		
Palliativstation	8	siehe Teil II Abschnitt D
Akutgeriatrie		siehe Teil II Abschnitt E

Evangelische Diakonissenanstalt Augsburg						Augsburg
Evangelische Diakonissenanstalt Augsburg						
76107	I	135	130	CHI, GYN, INN, URO		
Plan-KH	Fg	0	-			

Fachprogramme/Besonderheiten	Betten/Plätze	
(Kapazitäten oben enthalten)		
Akutgeriatrie		siehe Teil II Abschnitt E

Berufsfachschulen Gesundheitswesen

Gesundheits- und Krankenpflege

Schwaben

Krankenhaus						Ort
Träger						
KeZ	VSt.	Betten	Betten	Fachrichtungen		Bemerkungen
Status	Trägerschaft	Plätze	Plätze	Planung		
		01.01.2018				

Kreisfreie Stadt Augsburg

Klinik Vincentinum						Augsburg
Klinik Vincentinum Augsburg GmbH Co. KG						
76108	I	248		- AUG, CHI, HNO, INN,		
Plan-KH	P	0		- ORT		

Josefinum Augsburg						Augsburg
Katholische Jugendfürsorge der Diözese Augsburg e.V.						
76110	F	298	283	GUG, KCH, KIN, KJP		Davon 10 Betten in der Klinik Hochried, Murnau, und 5 Betten in der Klinik Santa Maria für Kinder und Jugendliche, Oberjoch.
Plan-KH	Fg	40	40			BF: 268 Betten und 40 Plätze für Standort Augsburg

Fachprogramme/Besonderheiten	Betten/Plätze	
(Kapazitäten oben enthalten)		
Neonatologische Intensivbehandlung ohne NNAD		siehe Teil II Abschnitt C

Berufsfachschulen Gesundheitswesen
Gesundheits- und Kinderkrankenpflege

Information		
PSO in der Fachrichtung KIN	23	
Lehrkrankenhaus		LMU München

Orthopädische Fachkliniken der Hessing Stiftung						Augsburg-Göggingen
Hessing Stiftung						
76111	F	200		- ORT		
Plan-KH	Fg	0		-		

Fachprogramme/Besonderheiten	Betten/Plätze	
(Kapazitäten oben enthalten)		
Akutgeriatrie		siehe Teil II Abschnitt E

Bezirkskrankenhaus Augsburg						Augsburg
Bezirkskliniken Schwaben KU						
76114	F	304	326	PSO, PSY		
Plan-KH	Ö	32	32			

Berufsfachschulen Gesundheitswesen
Logopädie

Information		
Lehrkrankenhaus		LMU München

Schwaben

Krankenhaus Träger					Ort
KeZ Status	VSt. Trägerschaft	Betten Plätze 01.01.2018	Betten Plätze Planung	Fachrichtungen	Bemerkungen

Kreisfreie Stadt Kaufbeuren

Klinikum Kaufbeuren					Kaufbeuren
Kliniken Ostallgäu-Kaufbeuren, AöR des Landkreises Ostallgäu und der Stadt Kaufbeuren					
76201 Plan-KH	II Ö	360 0	-	AUG, CHI, GUG, HNO, INN, KIN, MKG, STR, URO	Zusätzlich Außenstelle des BKHs Kaufbeuren mit 44 Betten und 3 Plätzen der Fachrichtung NEU
Fachprogramme/Besonderheiten (Kapazitäten oben enthalten)		Betten/Plätze			
Neonatologische Intensivbehandlung ohne NNAD		siehe Teil II Abschnitt C			
Kooperationsklinik Schlaganfall-Netzwerk		NEVAS - siehe Teil II Abschnitt G			
Palliativstation		8	Bedarfsfeststellung, siehe Teil II Abschnitt D		
Berufsfachschulen Gesundheitswesen					
Gesundheits- und Krankenpflege					
Information					
Lehrkrankenhaus		LMU München			

Bezirkskrankenhaus Kaufbeuren					Kaufbeuren
Bezirkskliniken Schwaben KU					
76203 Plan-KH	F Ö	246 23	-	NEU, PSY	NEU: 44 Betten und 3 Plätze als Außenstelle im Klinikum Kaufbeuren PSY: zusätzlich 10 Plätze ab Inbetriebnahme; Interimsweise 20 Betten vom BKH Memmingen
Berufsfachschulen Gesundheitswesen					
Gesundheits- und Krankenpflege					

Kreisfreie Stadt Kempten (Allgäu)

Klinikum Kempten					Kempten
Klinikverbund Kempten-Oberallgäu gGmbH					
76301 Plan-KH	II Ö	480 14	510 12+HD	CHI, GUG, HNO, INN, KIN, MKG, NCH, NEU, ORT, STR, URO, HD	
Fachprogramme/Besonderheiten (Kapazitäten oben enthalten)		Betten/Plätze			
Perinatalzentrum/Verbund-Perinatalzentrum		siehe Teil II Abschnitt C			
Schlaganfallpatienten und Schädel-Hirn-Verletzte		4	Bedarfsfeststellung: 14 Betten		
Kooperationsklinik Schlaganfall-Netzwerk		NEVAS - siehe Teil II Abschnitt G			
Palliativstation		6	siehe Teil II Abschnitt D		
Akutgeriatrie		siehe Teil II Abschnitt E			
Berufsfachschulen Gesundheitswesen					
Gesundheits- und Krankenpflege		Träger: Klinikverbund Kempten-Oberallgäu GmbH			
Medizinisch-technische Laborassistenten					
Medizinisch-technische Radiologieassistenten					
Information					
Tagesklinik für Schmerztherapie		12	Fachrichtung INN		

Schwaben

Krankenhaus Träger					Ort
KeZ Status	VSt. Trägerschaft	Betten Plätze 01.01.2018	Betten Plätze Planung	Fachrichtungen	Bemerkungen

Kreisfreie Stadt Kempten (Allgäu)

Bezirkskrankenhaus Kempten					Kempten
Bezirkskliniken Schwaben KU					
76304	F	120	-	PSO, PSY	
Plan-KH	Ö	35	-		

Klinik für KJP des Josefinums Augsburg, Kempten					Kempten
Katholische Jugendfürsorge der Diözese Augsburg e.V.					
76305	F	22	25	KJP	
Plan-KH	Fg	15	15		

Kreisfreie Stadt Memmingen

Klinikum Memmingen					Memmingen
Kreisfreie Stadt Memmingen					
76401	II	500	500	CHI, GUG, HNO, INN,	
Plan-KH	Ö	8	8	KIN, NEU, URO, HD	
Fachprogramme/Besonderheiten		Betten/Plätze			
(Kapazitäten oben enthalten)					
Perinatalzentrum/Verbund-Perinatalzentrum		siehe Teil II Abschnitt C			
Kooperationsklinik Schlaganfall-Netzwerk		NEVAS - siehe Teil II Abschnitt G			
Palliativstation		6	siehe Teil II Abschnitt D		
Akutgeriatrie		siehe Teil II Abschnitt E			
Berufsfachschulen Gesundheitswesen					
Gesundheits- und Kinderkrankenpflege					
Gesundheits- und Krankenpflege					
Information					
PSO in der Fachrichtung KIN		8			
Lehrkrankenhaus		LMU München			

Bezirkskrankenhaus Memmingen					Memmingen
Bezirkskliniken Schwaben KU					
76403	F	40	60	PSO, PSY	
Plan-KH	Ö	12	12		

Landkreis Aichach-Friedberg

Kliniken an der Paar Krankenhaus Aichach					Aichach
Landkreis Aichach-Friedberg					
77101	I	100	100	CHI, GUG, HNO, INN	
Plan-KH	Ö	0	-		
Fachprogramme/Besonderheiten		Betten/Plätze			
(Kapazitäten oben enthalten)					
Palliativmedizinischer Dienst		siehe Teil II Abschnitt D			
Berufsfachschulen Gesundheitswesen					
Krankenpflegehilfe					

Schwaben

Krankenhaus						Ort
Träger						
KeZ Status	VSt. Trägerschaft	Betten Plätze 01.01.2018	Betten Plätze Planung	Fachrichtungen	Bemerkungen	

Landkreis Günzburg

Klinik Günzburg						Günzburg
Kreiskliniken Günzburg-Krumbach, AöR						

77401	I	240	240	CHI, GUG, HNO, INN,		
Plan-KH	Ö	0	-	ORT, URO		

Fachprogramme/Besonderheiten (Kapazitäten oben enthalten) Akutgeriatrie	Betten/Plätze siehe Teil II Abschnitt E
--	--

Klinik Krumbach						Krumbach
Kreiskliniken Günzburg-Krumbach, AöR						

77402	I	164	164	AUG, CHI, GUG, HNO,		
Plan-KH	Ö	0	-	INN		

Fachprogramme/Besonderheiten (Kapazitäten oben enthalten) Akutgeriatrie	Betten/Plätze siehe Teil II Abschnitt E
--	--

m&i-Fachklinik Ichenhausen						Ichenhausen
m&i Klinikgesellschaft in Ichenhausen GmbH						

77404	I	88	-	INN, NEU		
Plan-KH	P	0	-			

Fachprogramme/Besonderheiten (Kapazitäten oben enthalten) Schlaganfallpatienten und Schädel-Hirn- Verletzte Akutgeriatrie	Betten/Plätze 20 siehe Teil II Abschnitt E
--	--

Information Zugleich Vertrags-KH	siehe Anhang 2; KeZ 77473
--	---------------------------

Bezirkskrankenhaus Günzburg						Günzburg
Bezirkskliniken Schwaben KU						

77406	F	422	-	NCH, NEU, PSO, PSY	künftig 228 Betten und 20 Plätze PSY; 62 Betten PSO	
Plan-KH	Ö	2	-			

Fachprogramme/Besonderheiten (Kapazitäten oben enthalten) Schlaganfallpatienten und Schädel-Hirn- Verletzte Stroke Unit Zentrum Schlaganfall-Netzwerk Akutgeriatrie	Betten/Plätze 20 8 NEVAS - siehe Teil II Abschnitt G siehe Teil II Abschnitt E
--	--

Berufsfachschulen Gesundheitswesen Ergotherapie Gesundheits- und Krankenpflege Physiotherapie

Schwaben

Krankenhaus						Ort
Träger						
KeZ	VSt.	Betten	Betten	Fachrichtungen	Bemerkungen	
Status	Trägerschaft	Plätze	Plätze	Planung		
		01.01.2018				

Landkreis Günzburg

Krankenhaus St. Camillus						Ursberg
Zweckverband Krankenhaus St. Camillus Ursberg						
77407	I	28		- INN, PSY	Behandlung geistig und mehrfach behinderter Menschen, einschließl. psychiatrischer Krisenintervention	
Plan-KH	Ö	0		-		

Therapiezentrum Burgau						Burgau
Gemeinnütz. Gesellschaft zur neurologischen Rehabilitation nach erworbenen cerebralen Schäden mbH						

77408	F	88		113 NEU	BF: für die Erweiterung der neurologischen Frührehabilitation von Schlaganfallpatienten und Schädel-Hirn-Verletzten um 25 Betten	
Plan-KH	Ö	0		-		

Fachprogramme/Besonderheiten	Betten/Plätze
(Kapazitäten oben enthalten)	
Schlaganfallpatienten und Schädel-Hirn-Verletzte	88

Landkreis Neu-Ulm

Illertalklinik Illertissen						Illertissen
Kreisspitalstiftung Weißenhorn						

77501	I	74		- GUG, HNO, INN, URO		
Plan-KH	Ö	0		-		

Ein Krankenhaus i.S. des KHG mit KeZ 77503

Fachprogramme/Besonderheiten	Betten/Plätze
(Kapazitäten oben enthalten)	
Akutgeriatrie	siehe Teil II Abschnitt E

Donauklinik Neu-Ulm						Neu-Ulm
Kreisspitalstiftung Weißenhorn						

77502	I	170		170 CHI, GUG, HNO, INN		
Plan-KH	Ö	0		-		

Stiftungsklinik Weißenhorn						Weißenhorn
Kreisspitalstiftung Weißenhorn						

77503	I	160		- CHI, INN, ORT		
Plan-KH	Ö	0		-		

Ein Krankenhaus i.S. des KHG mit KeZ 77501

Fachprogramme/Besonderheiten	Betten/Plätze
(Kapazitäten oben enthalten)	
Palliativstation	6
	siehe Teil II Abschnitt D

Schwaben

Krankenhaus Träger						Ort
-----------------------	--	--	--	--	--	-----

KeZ Status	VSt. Trägerschaft	Betten Plätze 01.01.2018	Betten Plätze Planung	Fachrichtungen	Bemerkungen
---------------	----------------------	--------------------------------	-----------------------------	----------------	-------------

Landkreis Lindau (Bodensee)

Rotkreuzklinik Lindenberg Rotkreuzklinik Lindenberg gGmbH						Lindenberg i. Allgäu
--	--	--	--	--	--	----------------------

77601	I	174	160	CHI, HNO, INN, KIN, URO
Plan-KH	Fg	0	-	

Fachprogramme/Besonderheiten (Kapazitäten oben enthalten)	Betten/Plätze	
Palliativstation	8	Bedarfsfeststellung, siehe Teil II Abschnitt D

Berufsfachschulen Gesundheitswesen Gesundheits- und Krankenpflege	Träger: Schwesternschaft München vom BRK e.V.
---	---

Asklepios Klinik Lindau Asklepios Klinik Lindau GmbH						Lindau
---	--	--	--	--	--	--------

77602	I	115	110	CHI, GUG, HNO, INN
Plan-KH	P	0	-	

Fachprogramme/Besonderheiten (Kapazitäten oben enthalten)	Betten/Plätze	
Akutgeriatrie		siehe Teil II Abschnitt E

Tagesklinik im Elisabethenhaus Lindau Bezirkskliniken Schwaben KU						Lindau
--	--	--	--	--	--	--------

77605	F	0	-	PSY
Plan-KH	Ö	20	-	

Panorama Fachklinik für Psychosomatik Panorama GmbH						Scheidegg im Allgäu
--	--	--	--	--	--	---------------------

77606	F	25	-	PSO
Plan-KH	P	0	-	

Information	Zugleich Vertrags-KH
	siehe Anhang 2; KeZ 77673

Hochgrat-Klinik Wolfsried Hochgrat-Klinik Wolfsried - Dr. Reisach GmbH & Co. KG						Stiefenhofen
--	--	--	--	--	--	--------------

77607	F	27	-	PSO
Plan-KH	P	0	-	

Information	Zugleich Vertrags-KH
	siehe Anhang 2; KeZ 77672

Schwaben

Krankenhaus						Ort
Träger						
KeZ Status	VSt. Trägerschaft	Betten Plätze 01.01.2018	Betten Plätze Planung	Fachrichtungen	Bemerkungen	

Landkreis Ostallgäu

Klinik Füssen						Füssen
Kliniken Ostallgäu-Kaufbeuren, AöR des Landkreises Ostallgäu und der Stadt Kaufbeuren						
77701 Plan-KH	I Ö	100 0	90 -	AUG, CHI, GUG, HNO, INN		
Fachprogramme/Besonderheiten (Kapazitäten oben enthalten)		Betten/Plätze				
Kooperationsklinik Schlaganfall-Netzwerk				NEVAS - siehe Teil II Abschnitt G		
Information						
Lehrkrankenhaus				LMU München		

Klinik St. Josef - Buchloe						Buchloe
Kliniken Ostallgäu-Kaufbeuren, AöR des Landkreises Ostallgäu und der Stadt Kaufbeuren						
77703 Plan-KH	I Ö	120 0	-	CHI, GYN, INN, ORT -	GYN: Wegfall	

St. Vinzenz Klinik						Pfronten
St. Vinzenz Klinik Pfronten im Allgäu GmbH						
77705 Plan-KH	I P	105 0	105 -	CHI, INN		
Fachprogramme/Besonderheiten (Kapazitäten oben enthalten)		Betten/Plätze				
Akutgeriatrie				siehe Teil II Abschnitt E		

m&i-Fachklinik Enzensberg						Hopfen am See/Füssen
m&i Klinikbetriebsgesellschaft GmbH						
77706 Plan-KH	F P	140 0	-	INN, NEU, ORT -	INN: Schmerztherapie (70 Betten)	
Fachprogramme/Besonderheiten (Kapazitäten oben enthalten)		Betten/Plätze				
Schlaganfallpatienten und Schädel-Hirn-Verletzte		20				

Günztalklinik Allgäu, Klinik für Psychosomatik und Psychotherapie						Obergünzburg
Bezirkskliniken Schwaben KU						
77707 Plan-KH	F Ö	50 0	-	PSO -		

Schwaben

Krankenhaus					Ort
Träger					
KeZ	VSt.	Betten	Betten	Fachrichtungen	Bemerkungen
Status	Trägerschaft	Plätze	Plätze		
		01.01.2018	Planung		

Landkreis Unterallgäu

Kreiskliniken Unterallgäu - Kreisklinik Mindelheim-					Mindelheim
Kreiskliniken Unterallgäu, AöR des Landkreises Unterallgäu					
77801	I	199	175	CHI, GUG, HNO, INN	
Plan-KH	Ö	0	-		

Berufsfachschulen Gesundheitswesen

Gesundheits- und Krankenpflege

Information

Lehrkrankenhaus LMU München

Kreiskliniken Unterallgäu - Kreisklinik Ottobeuren-					Ottobeuren
Kreiskliniken Unterallgäu, AöR des Landkreises Unterallgäu					

77802	I	120	115	AUG, CHI, INN
Plan-KH	Ö	10	10	

Information

Tagesklinik für Schmerztherapie 10 Fachrichtung INN

Landkreis Donau-Ries

Donau-Ries Klinik Donauwörth					Donauwörth
Donau-Ries Kliniken und Seniorenheime gKU					
77901	I	255	240	AUG, CHI, GUG, HNO,	
Plan-KH	Ö	0	-	INN, ORT	

Ein Krankenhaus i.S. des KHG mit KeZ 77902, 77903

Fachprogramme/Besonderheiten

Betten/Plätze

(Kapazitäten oben enthalten)

Kooperationsklinik Schlaganfall-Netzwerk NEVAS - siehe Teil II Abschnitt G

Berufsfachschulen Gesundheitswesen

Gesundheits- und Krankenpflege

Stiftungskrankenhaus Nördlingen					Nördlingen
Donau-Ries Kliniken und Seniorenheime gKU					

77902	I	172	-	AUG, CHI, GUG, HNO,
Plan-KH	Ö	8	-	INN, URO

Ein Krankenhaus i.S. des KHG mit KeZ 77901, 77903

Fachprogramme/Besonderheiten

Betten/Plätze

(Kapazitäten oben enthalten)

Kooperationsklinik Schlaganfall-Netzwerk NEVAS - siehe Teil II Abschnitt G

Palliativstation 6 siehe Teil II Abschnitt D

Information

Tagesklinik für Schmerztherapie 8 Fachrichtung INN

Schwaben

Krankenhaus						Ort
Träger						
KeZ Status	VSt. Trägerschaft	Betten Plätze 01.01.2018	Betten Plätze Planung	Fachrichtungen		Bemerkungen

Landkreis Donau-Ries

Donau-Ries Klinik Oettingen						Oettingen i. Bay.
Donau-Ries Kliniken und Seniorenheime gKU						

77903	I	62	-	INN	
Plan-KH	Ö	0	-		

Ein Krankenhaus i.S. des KHG mit KeZ 77901, 77902

Fachprogramme/Besonderheiten (Kapazitäten oben enthalten)	Betten/Plätze
Akutgeriatrie	siehe Teil II Abschnitt E

Bezirkskrankenhaus Donauwörth						Donauwörth
Bezirkskliniken Schwaben KU						

77907	F	40	-	PSY	
Plan-KH	Ö	16	-		

Tagesklinik für KJP des Josefinums Augsburg, Nördlingen						Nördlingen
Katholische Jugendfürsorge der Diözese Augsburg e.V.						

77908	F	0	-	KJP	
Plan-KH	Fg	15	-		

Landkreis Oberallgäu

Klinik Immenstadt						Immenstadt
Klinikverbund Kempten-Oberallgäu gGmbH						

78001	I	166	190	AUG, CHI, GUG, HNO,	BF: Abbau 10 Betten bei Klinik
Plan-KH	Ö	0	-	INN	Sonthofen (78003)

Ein Krankenhaus i.S. des KHG mit KeZ 78002, 78003

Fachprogramme/Besonderheiten (Kapazitäten oben enthalten)	Betten/Plätze
Kooperationsklinik Schlaganfall-Netzwerk	NEVAS - siehe Teil II Abschnitt G

Klinik Oberstdorf						Oberstdorf
Klinikverbund Kempten-Oberallgäu gGmbH						

78002	I	70	-	CHI, INN, ORT	
Plan-KH	Ö	0	-		

Ein Krankenhaus i.S. des KHG mit KeZ 78001, 78003

Klinik Sonthofen						Sonthofen
Klinikverbund Kempten-Oberallgäu gGmbH						

78003	I	35	-	INN	Abbau 10 Betten nach Erweiterung
Plan-KH	Ö	0	-		Klinik Immenstadt (78001)

Ein Krankenhaus i.S. des KHG mit KeZ 78001, 78002

Fachprogramme/Besonderheiten (Kapazitäten oben enthalten)	Betten/Plätze
Akutgeriatrie	siehe Teil II Abschnitt E

Schwaben

Krankenhaus					Ort
Träger					
KeZ	VSt.	Betten	Betten	Fachrichtungen	Bemerkungen
Status	Trägerschaft	Plätze	Plätze		
		01.01.2018	Planung		

Landkreis Oberallgäu

Adula-Klinik Oberstdorf					Oberstdorf
Adula-Klinik Oberstdorf - Dr. Reisach GmbH & Co. KG					
78008	F	39	-	PSO	
Plan-KH	P	0	-		

Information

Zugleich Vertrags-KH

siehe Anhang 2; KeZ 78071

Teil II
Abschnitt B: Schulen für Berufe des Gesundheitswesens
Stand: 01.01.2018

KeZ Krankenhaus

Plankrankenhäuser

Regierungsbezirk Oberbayern

- 16101 Klinikum Ingolstadt
- Berufsfachschule für Ergotherapie
 - Berufsfachschule für Hebammen und Entbindungspfleger
 - Berufsfachschule für Gesundheits- und Krankenpflege
 - Berufsfachschule für Krankenpflegehilfe
 - Berufsfachschule für Logopädie
 - Berufsfachschule für Med.-technische Laborassistenten
 - Berufsfachschule für Med.-technische Radiologieassistenten
 - Berufsfachschule für Physiotherapie
- 16201 Klinikum Schwabing
- 16202 Klinikum Harlaching
- 16203 Klinikum Neuperlach
- 16204 Klinik Thalkirchner Straße
- 16205 Klinikum Bogenhausen
Schulen der Städt. Klinikum München GmbH
- Berufsfachschule für Gesundheits- und Kinderkrankenpflege
 - Berufsfachschule für Gesundheits- und Krankenpflege
 - Berufsfachschule für Krankenpflegehilfe
- 16208 HELIOS Klinik München Perlach
- Berufsfachschule für Gesundheits- und Krankenpflege
- 16213 Klinikum Dritter Orden, München-Nymphenburg
- Berufsfachschule für Gesundheits- und Kinderkrankenpflege
 - Berufsfachschule für Gesundheits- und Krankenpflege
 - Berufsfachschule für Krankenpflegehilfe
- 16215 Rotkreuzklinikum München, Betriebsstätte Nymphenburger Straße
- 16223 Rotkreuzklinikum München, Betriebsstätte Taxisstraße
Schule für KeZ 16215 und 16223, Träger: Schwesternschaft München vom BRK e.V.
- Berufsfachschule für Gesundheits- und Kinderkrankenpflege
 - Berufsfachschule für Gesundheits- und Krankenpflege
- 16217 Klinik Augustinum München, Fachklinik für Innere Medizin
- Berufsfachschule für Gesundheits- und Krankenpflege
- 16219 Krankenhaus Neuwittelsbach, München
- 16226 Maria-Theresia-Klinik, München
Schule für KeZ 16219 und 16226
- Berufsfachschule für Gesundheits- und Krankenpflege
- 16220 Diakoniewerk München-Maxvorstadt
- Berufsfachschule für Krankenpflegehilfe
- 16301 RoMed Klinikum Rosenheim
- Berufsfachschule für Gesundheits- und Krankenpflege
 - Berufsfachschule für Krankenpflegehilfe

- 17101 Kreisklinik Altötting
- Berufsfachschule für Gesundheits- und Kinderkrankenpflege
 - Berufsfachschule für Gesundheits- und Krankenpflege
- 17201 Kreisklinik Bad Reichenhall
- Berufsfachschule für Gesundheits- und Krankenpflege
- 17302 Asklepios Stadtklinik Bad Tölz
Träger: Asklepios Krankenpflegeschulen gGmbH
- Berufsfachschule für Gesundheits- und Krankenpflege
- 17401 HELIOS Amper-Klinikum Dachau
- Berufsfachschule für Gesundheits- und Krankenpflege
 - Berufsfachschule für Krankenpflegehilfe
- 17501 Kreisklinik Ebersberg
- Berufsfachschule für Gesundheits- und Krankenpflege
- 17701 Klinikum Landkreis Erding
- Berufsfachschule für Gesundheits- und Krankenpflege
 - Berufsfachschule für Krankenpflegehilfe
- 17704 kbo-Isar-Amper-Klinikum Taufkirchen (Vils)
- Berufsfachschule für Gesundheits- und Krankenpflege
- 17801 Klinikum Freising
- Berufsfachschule für Gesundheits- und Krankenpflege
- 18001 Klinikum Garmisch-Partenkirchen
- Berufsfachschule für Gesundheits- und Krankenpflege
- 18002 Deutsches Zentrum für Kinder- und Jugendrheumatologie, Garmisch-Partenkirchen
- Berufsfachschule für Gesundheits- und Kinderkrankenpflege
- 18101 Klinikum Landsberg am Lech
- Berufsfachschule für Gesundheits- und Krankenpflege
- 18201 Krankenhaus Agatharied
- Berufsfachschule für Gesundheits- und Krankenpflege
 - Berufsfachschule für Krankenpflegehilfe
- 18301 Klinik Mühldorf am Inn
Träger: Freistaat Bayern
- Berufsfachschule für Gesundheits- und Krankenpflege
- 18402 kbo-Isar-Amper-Klinikum München-Ost, Haar
- Berufsfachschule für Gesundheits- und Krankenpflege
 - Berufsfachschule für Krankenpflegehilfe
- 18501 Kliniken St. Elisabeth, Neuburg a.d. Donau
- Berufsfachschule für Gesundheits- und Kinderkrankenpflege
 - Berufsfachschule für Gesundheits- und Krankenpflege

- 18701 RoMed Klinik Wasserburg am Inn
- Berufsfachschule für Gesundheits- und Krankenpflege
- Berufsfachschule für Physiotherapie
- 18712 kbo-Inn-Salzach-Klinikum Wasserburg am Inn
- Berufsfachschule für Gesundheits- und Krankenpflege
- Berufsfachschule für Krankenpflegehilfe
- 18801 Klinikum Starnberg
Träger: Internationaler Bund, Freier Träger der Jugend-, Sozial- und Bildungsarbeit e.V.
- Berufsfachschule für Gesundheits- und Krankenpflege
- 18811 Asklepios Fachkliniken München-Gauting
- Berufsfachschule für Krankenpflegehilfe
- 18901 Klinikum Traunstein
- Berufsfachschule für Gesundheits- und Krankenpflege
- 18902 Kreisklinik Trostberg
- Berufsfachschule für Gesundheits- und Krankenpflege
- 18903 Kreisklinik Vinzentinum, Ruhpolding
- Berufsfachschule für Krankenpflegehilfe
- 19001 Krankenhaus Schongau
- Berufsfachschule für Gesundheits- und Krankenpflege
- Berufsfachschule für Krankenpflegehilfe

Regierungsbezirk Niederbayern

- 26101 Klinikum Landshut
- Berufsfachschule für Gesundheits- und Krankenpflege
- 26103 Kinderkrankenhaus St. Marien Landshut
- Berufsfachschule für Gesundheits- und Kinderkrankenpflege
- 26201 Klinikum Passau
- Berufsfachschule für Gesundheits- und Krankenpflege
- 26202 Kinderklinik Dritter Orden Passau
- Berufsfachschule für Gesundheits- und Kinderkrankenpflege
- 26301 Klinikum St. Elisabeth, Straubing
- Berufsfachschule für Gesundheits- und Krankenpflege
- 27105 Bezirksklinikum Mainkofen
- Berufsfachschule für Gesundheits- und Krankenpflege
- Berufsfachschule für Krankenpflegehilfe
- 27106 DONAUISAR Klinikum Deggendorf
- Berufsfachschule für Gesundheits- und Krankenpflege
- Berufsfachschule für Krankenpflegehilfe
- Berufsfachschule für Physiotherapie

- 27204 Kreiskrankenhaus Freyung
- Berufsfachschule für Gesundheits- und Krankenpflege
 - Berufsfachschule für Physiotherapie
- 27301 Goldberg-Klinik Kelheim
Träger: Institut für Aus-, Fort- und Weiterbildung im Gesundheitswesen e.V.
- Berufsfachschule für Gesundheits- und Krankenpflege
- 27401 Krankenhaus Vilsbiburg
- Berufsfachschule für Gesundheits- und Krankenpflege
 - Berufsfachschule für Krankenpflegehilfe
- 27501 Kreiskrankenhaus Rothalmünster
- Berufsfachschule für Gesundheits- und Krankenpflege
 - Berufsfachschule für Physiotherapie
- 27705 Kreiskrankenhaus Eggenfelden
- Berufsfachschule für Gesundheits- und Krankenpflege
 - Berufsfachschule für Krankenpflegehilfe

Regierungsbezirk Oberpfalz

- 36101 Klinikum St. Marien Amberg
- Berufsfachschule für Gesundheits- und Kinderkrankenpflege
 - Berufsfachschule für Gesundheits- und Krankenpflege
- 36201 Krankenhaus Barmherzige Brüder, Regensburg
- Berufsfachschule für Gesundheits- und Kinderkrankenpflege
 - Berufsfachschule für Gesundheits- und Krankenpflege
- 36202 Krankenhaus St. Josef Regensburg
- Berufsfachschule für Gesundheits- und Krankenpflege
- 36203 Paul Gerhard Haus Regensburg
- Berufsfachschule für Krankenpflegehilfe
- 36209 Bezirksklinikum Regensburg
- Berufsfachschule für Gesundheits- und Krankenpflege
- 36301 Klinikum Weiden
- Berufsfachschule für Gesundheits- und Kinderkrankenpflege
 - Berufsfachschule für Gesundheits- und Krankenpflege
- 37101 St. Anna Krankenhaus Sulzbach-Rosenberg
- Berufsfachschule für Gesundheits- und Krankenpflege
- 37201 Krankenhaus Roding
- Berufsfachschule für Gesundheits- und Krankenpflege
- 37301 Klinikum Neumarkt
- Berufsfachschule für Gesundheits- und Krankenpflege
- 37601 St. Barbara Krankenhaus Schwandorf
- Berufsfachschule für Gesundheits- und Krankenpflege

- 37701 Krankenhaus Tirschenreuth
- Berufsfachschule für Gesundheits- und Krankenpflege

Regierungsbezirk Oberfranken

- 46101 Klinikum Bamberg -Betriebsstätte am Bruderwald-
- Berufsfachschule für Hebammen und Entbindungspfleger
- Berufsfachschule für Gesundheits- und Kinderkrankenpflege
- Berufsfachschule für Gesundheits- und Krankenpflege
- 46201 Klinikum Bayreuth
- Berufsfachschule für Gesundheits- und Kinderkrankenpflege
- Berufsfachschule für Gesundheits- und Krankenpflege
- Berufsfachschule für Krankenpflegehilfe
- Berufsfachschule für Med.-technische Laborassistenten
- Berufsfachschule für Physiotherapie
- 46203 Bezirkskrankenhaus Bayreuth
- Berufsfachschule für Gesundheits- und Krankenpflege
- 46301 Klinikum Coburg
- Berufsfachschule für Gesundheits- und Kinderkrankenpflege
- Berufsfachschule für Gesundheits- und Krankenpflege
- 46401 Sana Klinikum Hof
- Berufsfachschule für Gesundheits- und Kinderkrankenpflege
- Berufsfachschule für Gesundheits- und Krankenpflege
- 47401 Klinikum Forchheim
- Berufsfachschule für Gesundheits- und Krankenpflege
- 47501 Klinik Münchberg
Teil der Schule bei der Klinik Naila
- Berufsfachschule für Gesundheits- und Krankenpflege
- 47601 HELIOS Frankenwaldklinik Kronach
- Berufsfachschule für Gesundheits- und Krankenpflege
- 47701 Klinikum Kulmbach
Träger: BRK Schwesternschaft Nürnberg
- Berufsfachschule für Gesundheits- und Krankenpflege
- 47801 Helmut-G.-Walther-Klinikum Lichtenfels
- Berufsfachschule für Gesundheits- und Krankenpflege
- 47802 Bezirksklinikum Obermain, Ebensfeld
- Berufsfachschule für Gesundheits- und Krankenpflege
- 47901 Klinikum Fichtelgebirge Marktredwitz
- Berufsfachschule für Gesundheits- und Krankenpflege
- 47902 Krankenhaus Selb
- Berufsfachschule für Krankenpflegehilfe

Regierungsbezirk Mittelfranken

- 56101 Klinikum Ansbach
- Berufsfachschule für Gesundheits- und Krankenpflege
 - Berufsfachschule für Hebammen und Entbindungspfleger
- 56102 Bezirksklinikum Ansbach
- Berufsfachschule für Gesundheits- und Krankenpflege
- 56201 Waldkrankenhaus St. Marien, Erlangen
- Berufsfachschule für Gesundheits- und Krankenpflege
- 56202 Klinikum am Europakanal Erlangen
- Berufsfachschule für Gesundheits- und Krankenpflege
- 56301 Klinikum Fürth
- Berufsfachschule für Gesundheits- und Kinderkrankenpflege
 - Berufsfachschule für Gesundheits- und Krankenpflege
 - Berufsfachschule für Krankenpflegehilfe
- 56401 Klinikum Nürnberg -Betriebsstätte Nord-
Teil der Plätze in der Trägerschaft der BRK Schwesternschaft Nürnberg
- Berufsfachschule für Gesundheits- und Krankenpflege
 - Berufsfachschule für Krankenpflegehilfe
 - Berufsfachschule für Med.-technische Radiologieassistenten
- 56402 St. Theresien-Krankenhaus Nürnberg
- Berufsfachschule für Gesundheits- und Krankenpflege
- 56403 Krankenhaus Martha-Maria Nürnberg
- Berufsfachschule für Gesundheits- und Krankenpflege
- 56404 Klinik Hallerwiese Nürnberg
- Berufsfachschule für Gesundheits- und Krankenpflege
- 56406 Cnopf'sche Kinderklinik Nürnberg
- Berufsfachschule für Gesundheits- und Kinderkrankenpflege
- 56407 Klinik Dr. Erler, Nürnberg
Träger: BRK Schwesternschaft Nürnberg
- Berufsfachschule für Gesundheits- und Krankenpflege
- 56410 Klinikum Nürnberg -Betriebsstätte Süd-
- Berufsfachschule für Gesundheits- und Kinderkrankenpflege
- 56501 Stadtkrankenhaus Schwabach
- Berufsfachschule für Gesundheits- und Krankenpflege
- 57101 Clinic Neuendettelsau
- Berufsfachschule für Gesundheits- und Krankenpflege
- 57102 Klinik Dinkelsbühl
- Berufsfachschule für Gesundheits- und Krankenpflege
- 57103 Klinik Rothenburg o.d.T.
- Berufsfachschule für Gesundheits- und Krankenpflege
 - Berufsfachschule für Krankenpflegehilfe

- 57407 Frankenalb-Klinik Engelthal
- Berufsfachschule für Gesundheits- und Krankenpflege
- 57408 Krankenhaus Rummelsberg, Schwarzenbruck
Träger: BFS für Krankenpflegehilfe am Krankenhaus Rummelsberg gGmbH
- Berufsfachschule für Krankenpflegehilfe
- 57501 Klinik Neustadt a.d.Aisch
Gemeinsam mit Klinik Bad Windsheim
- Berufsfachschule für Gesundheits- und Krankenpflege
- 57601 Kreisklinik Roth
- Berufsfachschule für Gesundheits- und Krankenpflege
- 57701 Klinikum Altmühlfranken Weißenburg
- Berufsfachschule für Gesundheits- und Krankenpflege
- 57705 Klinikum Altmühlfranken Gunzenhausen
- Berufsfachschule für Gesundheits- und Krankenpflege

Regierungsbezirk Unterfranken

- 66101 Klinikum Aschaffenburg-Alzenau - Standort Aschaffenburg -
- Berufsfachschule für Hebammen und Entbindungspfleger
- Berufsfachschule für Gesundheits- und Kinderkrankenpflege
- Berufsfachschule für Gesundheits- und Krankenpflege
- 66202 Krankenhaus St. Josef Schweinfurt
- Berufsfachschule für Gesundheits- und Krankenpflege
- 66204 Leopoldina Krankenhaus der Stadt Schweinfurt
- Berufsfachschule für Gesundheits- und Krankenpflege
- 66301 Juliusspital Würzburg
- Berufsfachschule für Gesundheits- und Krankenpflege
- 66302 Missioklinik Würzburg
- Berufsfachschule für Gesundheits- und Kinderkrankenpflege
- Berufsfachschule für Gesundheits- und Krankenpflege
- 66303 Rotkreuzklinik Würzburg
Träger: Schwesternschaft München vom BRK e.V.
- Berufsfachschule für Gesundheits- und Krankenpflege
- 67201 HELIOS St. Elisabeth-Krankenhaus Bad Kissingen
- Berufsfachschule für Gesundheits- und Krankenpflege
- 67301 RHÖN-Kreisklinik Bad Neustadt a.d.Saale
- Berufsfachschule für Gesundheits- und Krankenpflege
- 67401 Haßberg-Kliniken -Haus Haßfurt-
- Berufsfachschule für Gesundheits- und Krankenpflege
- 67501 Klinik Kitzinger Land, Kitzingen
- Berufsfachschule für Gesundheits- und Krankenpflege

- 67601 HELIOS Klinik Erlenbach a.Main
 - Berufsfachschule für Gesundheits- und Krankenpflege
- 67701 Klinikum Main-Spessart -Gesundheitspark Marktheidenfeld-
 - Berufsfachschule für Gesundheits- und Krankenpflege
- 67705 Bezirkskrankenhaus Lohr a.Main
 - Berufsfachschule für Gesundheits- und Krankenpflege
- 67804 Bezirkskrankenhaus Werneck
 - Berufsfachschule für Gesundheits- und Krankenpflege
- 67901 Main-Klinik Ochsenfurt
 - Berufsfachschule für Krankenpflegehilfe

Regierungsbezirk Schwaben

- 76101 Klinikum Augsburg
 - Berufsfachschule für Hebammen und Entbindungspfleger
 - Berufsfachschule für Gesundheits- und Kinderkrankenpflege
 - Berufsfachschule für Gesundheits- und Krankenpflege
 - Berufsfachschule für Krankenpflegehilfe
 - Berufsfachschule für Physiotherapie
- 76107 Evangelische Diakonissenanstalt Augsburg
 - Berufsfachschule für Gesundheits- und Krankenpflege
- 76110 Josefinum Augsburg
 - Berufsfachschule für Gesundheits- und Kinderkrankenpflege
- 76114 Bezirkskrankenhaus Augsburg
 - Berufsfachschule für Logopädie
- 76201 Klinikum Kaufbeuren
 - Berufsfachschule für Gesundheits- und Krankenpflege
- 76203 Bezirkskrankenhaus Kaufbeuren
 - Berufsfachschule für Gesundheits- und Krankenpflege
- 76301 Klinikum Kempten
 - Träger: Klinikverbund Kempten-Oberallgäu gGmbH*
 - Berufsfachschule für Gesundheits- und Krankenpflege
 - Berufsfachschule für Med.-technische Laborassistenten
 - Berufsfachschule für Med.-technische Radiologieassistenten
- 76401 Klinikum Memmingen
 - Berufsfachschule für Gesundheits- und Kinderkrankenpflege
 - Berufsfachschule für Gesundheits- und Krankenpflege
- 77101 Kliniken an der Paar Krankenhaus Aichach
 - Berufsfachschule für Krankenpflegehilfe
- 77202 Wertachklinik Bobingen
 - Berufsfachschule für Gesundheits- und Krankenpflege

- 77301 Kreisklinik St. Elisabeth Dillingen
- Berufsfachschule für Gesundheits- und Krankenpflege
- 77302 Kreisklinik Wertingen
- Berufsfachschule für Gesundheits- und Krankenpflege
- 77406 Bezirkskrankenhaus Günzburg
- Berufsfachschule für Ergotherapie
- Berufsfachschule für Gesundheits- und Krankenpflege
- Berufsfachschule für Physiotherapie
- 77601 Rotkreuzklinik Lindenberg
Träger: Schwesternschaft München vom BRK e.V.
- Berufsfachschule für Gesundheits- und Krankenpflege
- 77801 Kreiskliniken Unterallgäu -Kreisklinik Mindelheim-
- Berufsfachschule für Gesundheits- und Krankenpflege
- 77901 Donau-Ries Klinik Donauwörth
- Berufsfachschule für Gesundheits- und Krankenpflege

Hochschulkliniken

Regierungsbezirk Oberbayern

- 16290 Klinikum der Ludwig-Maximilians-Universität, München
- Berufsfachschule für Hebammen und Entbindungspfleger
 - Berufsfachschule für Krankenpflege
 - Berufsfachschule für Logopädie
 - Berufsfachschule für Massage
 - Berufsfachschule für technische Assistenten in der Medizin
 - Medizinisch-technischer Laborassistent/
 - Medizinisch-technische Laborassistentin
 - Berufsfachschule für technische Assistenten in der Medizin
 - Medizinisch-technischer Radiologieassistent/
 - Medizinisch-technische Radiologieassistentin
 - Berufsfachschule für Physiotherapie

Regierungsbezirk Oberpfalz

- 36290 Klinikum der Universität Regensburg
- Berufsfachschule für Logopädie

Regierungsbezirk Mittelfranken

- 56290 Klinikum der Friedrich-Alexander-Universität Erlangen-Nürnberg
- Berufsfachschule für Hebammen und Entbindungspfleger
 - Berufsfachschule für Kinderkrankenpflege
 - Berufsfachschule für Krankenpflege
 - Berufsfachschule für Logopädie
 - Berufsfachschule für Massage
 - Berufsfachschule für technische Assistenten in der Medizin
 - Medizinisch-technischer Laborassistent/
 - Medizinisch-technische Laborassistentin
 - Berufsfachschule für technische Assistenten in der Medizin
 - Medizinisch-technischer Radiologieassistent/
 - Medizinisch-technische Radiologieassistentin
 - Berufsfachschule für Physiotherapie

Regierungsbezirk Unterfranken

- 66390 Klinikum der Julius-Maximilians-Universität Würzburg
- Berufsfachschule für Diätassistenten
 - Berufsfachschule für Hebammen und Entbindungspfleger
 - Berufsfachschule für Kinderkrankenpflege
 - Berufsfachschule für Krankenpflege
 - Berufsfachschule für Massage
 - Berufsfachschule für technische Assistenten in der Medizin
 - Medizinisch-technischer Laborassistent/
 - Medizinisch-technische Laborassistentin
 - Berufsfachschule für technische Assistenten in der Medizin
 - Medizinisch-technischer Radiologieassistent/
 - Medizinisch-technische Radiologieassistentin
 - Berufsfachschule für Physiotherapie

Teil II

Abschnitt C: Stationäre Versorgung von Risiko-Neugeborenen in Bayern

Bedarfsgerechte Kinder-Intensivstationen mit neonatologischen Intensivbehandlungsplätzen

1. Allgemeines

Risiko-Neugeborene sind Kinder, die vor, während und nach der Geburt besonderen Gefährdungen ausgesetzt sind. Ihre medizinische Betreuung fällt in den Bereich der „Neonatologie“. Die Neonatologie, die Kunst und Wissenschaft der Diagnose und Behandlung von Neugeborenenkrankheiten, kennzeichnet einen besonderen Teilbereich der Kinder-Intensivmedizin. Ein auf diesem Gebiet besonders geschulter und erfahrener Facharzt für Kinder- und Jugendmedizin, der Neonatologe, ist die zentrale Figur bei der Intensivbehandlung vital gefährdeter Neugeborener.

Eine bedarfsgerechte und leistungsfähige Intensivversorgung von Risiko-Neugeborenen ist Voraussetzung dafür, dass

- die Säuglingssterblichkeit weiter gesenkt und
- frühkindliche Behinderungen vermieden werden können.

Die Vorhaltung neonatologischer Intensivbehandlungsplätze in Kinderkliniken zur Betreuung von Geburtskliniken am Standort der Kinderklinik und in der Peripherie stellt daher eine wichtige Aufgabe der Krankenhausversorgung dar, die das Bayerische Staatsministerium für Gesundheit und Pflege mit Zustimmung des gesetzlichen Bayerischen Krankenhausplanungsausschusses im Wege der Krankenhausplanung vollzieht.

Ein vom Bayerischen Krankenhausplanungsausschuss eingesetzter Unterausschuss „Neonatologie“ hatte unter Anhörung von ärztlichen Sachverständigen in mehreren Sitzungen die Thematik der Risiko-Neugeborenen-Versorgung ausführlich beraten. Grundsatzfragen zum Bedarf an neonatologischen Intensivbehandlungsplätzen, zu Standort, Einzugsgebiet, Struktur und Größenordnung einer Kinder-Intensivstation sowie zu den Anerkennungskriterien eines Perinatalzentrums waren ebenso Beratungsgegenstand wie Fragen ihrer personellen Besetzung (Sicherstellung eines ärztlichen Dienstes rund um die Uhr), ihrer apparativen Ausstattung und des Einsatzbereiches des Neugeborenen-Notarzdienstes (NNAD). Diese grundsätzliche Erörterung einschlägiger Fragen bildete die Grundlage für die Zuordnung von Kinderkliniken zur Intensivbehandlung von Risiko-Neugeborenen in Bayern. Diese Konzeption wird entsprechend der Entwicklung jährlich fortgeschrieben.

Der Gemeinsame Bundesausschuss (G-BA) hat die ursprüngliche „Vereinbarung über Maßnahmen zur Qualitätssicherung der Versorgung von Früh- und Neugeborenen“, die am 1.1.2006 in Kraft getreten ist, in eine „Richtlinie über Maßnahmen zur Qualitätssicherung der Versorgung von Früh- und Reifgeborenen gemäß § 136 Abs. 1 Nr. 2 SGB V in Verbindung mit § 92 Abs. 1 Satz 2 Nr. 13 SGB V (Qualitätssicherungs-Richtlinie Früh- und Reifgeborene/QFR-RL)“ geändert. Das neonatologische Versorgungskonzept dieser Richtlinie zuletzt geändert durch Beschluss vom 15.12.2016, umfasst die folgenden vier Stufen:

Versorgungsstufe I: Perinatalzentrum Level 1

Versorgungsstufe II: Perinatalzentrum Level 2

Versorgungsstufe III: Perinataler Schwerpunkt

Versorgungsstufe IV: Geburtsklinik

Die Anforderungen an die Struktur-, Prozess- und Ergebnisqualität sowie die Zuweisungs- bzw. Aufnahmekriterien für die vier Versorgungsstufen werden in den Anlagen der G-BA-Richtlinie vorgegeben.

2. System der Neugeborenen-Intensivversorgung

Unter Berücksichtigung der Vorgaben des G-BA richtet sich die Sicherstellung der Kinder-Intensivmedizin im Bereich der Risiko-Neugeborenen-Versorgung bei gegebenem Bedarf nach folgenden drei Kategorien:

Kategorie I: Perinatalzentrum und Verbund-Perinatalzentrum

a) Perinatalzentrum

aa) Ein Perinatalzentrum erfüllt die Qualitäts- und Mindestmengenanforderungen des G-BA an ein Perinatalzentrum Level 1.

bb) Darüber hinaus umfasst ein Perinatalzentrum eine Geburtsklinik mit etwa 1.000 Geburten jährlich und eine Kinderklinik mit mindestens 6, optimal 10 neonatologischen Intensivbehandlungsplätzen sowie die Möglichkeiten einer kinderchirurgischen und/oder speziellen (z.B. kinderkardiologischen) Versorgung und

cc) betreut im Einzugsgebiet, einschließlich der Geburten der eigenen Geburtsklinik, etwa 5.000 Geburten jährlich, davon mindestens 50 Frühgeborene mit einem Geburtsgewicht unter 1.500 Gramm und

dd) ist grundsätzlich einem Krankenhaus der Maximalversorgung oder einem Krankenhaus, das überörtliche Schwerpunktaufgaben erfüllt, angegliedert.

Dieses Idealmodell eines Perinatalzentrums ist nicht überall realisierbar. Deshalb können auch modifizierte Modelle unter Abweichung von den Punkten bb) bis dd) akzeptiert werden, die der räumlichen Struktur des Flächenstaates Bayern und der Bedarfslage Rechnung tragen.

b) Verbund-Perinatalzentrum

Mehrere Krankenhäuser, die sich in regionaler Nähe zueinander befinden und jedes für sich die Qualitätsanforderungen des G-BA an ein Perinatalzentrum Level 1 erfüllen, können sich zu einem gemeinsamen Verbund-Perinatalzentrum zusammenschließen. In diesem Fall wird die zu erreichende Mindestmenge insgesamt für das Verbund-Perinatalzentrum zugrunde gelegt. Eine Anerkennung als gemeinsames Verbund-Perinatalzentrum setzt dabei voraus:

aa) Formelle Anforderungen

- einheitlicher Auftritt nach außen, insbesondere unter einem gemeinsamen Namen, mit einer gemeinsamen Anschrift und Internetpräsenz;
- gemeinsames Leitungsgremium;
- ein Sprecher als zentraler Ansprechpartner;
- einheitliche Dokumentation an allen Standorten;
- gemeinsame Evaluierung und Veröffentlichung der Ergebnisse;
- Geschäftsstelle und Geschäftsordnung.

bb) Organisatorische Anforderungen

- gemeinsame und standardisierte Behandlungskonzepte;
- interdisziplinäre und standortübergreifende Fallkonferenzen entsprechend den Anforderungen der G-BA-Vereinbarung über Maßnahmen zur Qualitätssicherung der Versorgung von Früh- und Neugeborenen;
- regelmäßige, jedoch mindestens monatlich stattfindende standortübergreifende Mortalitäts- und Morbiditätskonferenzen;
- regelmäßige, jedoch mindestens einmal jährlich stattfindende standortübergreifende Strategie- und Qualitätskonferenzen;
- Programme zum standortübergreifenden Austausch des pflegerischen und ärztlichen Personals für die Bereiche Geburtshilfe und Neonatologie;
- gemeinsame Fortbildung.

cc) Überprüfung

- die Verbundkliniken des Gemeinsamen Perinatalzentrums verpflichten sich zur Teilnahme an einer kontinuierlichen Überprüfung der Umsetzung der Verbundkriterien durch die Fachkommission Neonatologie der BAQ als überparteilichem Fachgremium auf der Grundlage eines durch die BAQ zu erstellenden Konzeptes.

Kategorie II: Kinderklinik mit neonatologischen Intensivbehandlungsplätzen und Durchführung des Neugeborenen-Notarztdienstes (NNAD)

Wesentlich ist hier die personelle Beteiligung (Facharzt für Kinder- und Jugendmedizin, Gesundheits- und Kinderkrankenpfleger/innen) am Neugeborenen-Notarzdienst für die Betreuung von Geburtskliniken mit insgesamt mindestens 3.000 Geburten jährlich innerhalb eines Einsatzgebietes mit einem Radius bis zu 50 km.

Welche Stufe der Qualitätsanforderungen des G-BA das Krankenhaus gemäß den Pflegesatzverhandlungen der Krankenkassen erfüllt, wird nachrichtlich

ausgewiesen (Fußnote).

Kategorie III: Kinderkliniken mit neonatologischen Intensivbehandlungsplätzen ohne Durchführung des Neugeborenen-Notarztdienstes (NNAD)

Der Schwerpunkt der neonatologischen Intensivbehandlung durch die Kinderklinik liegt hier in der Versorgung der innerhalb desselben allgemeinen Krankenhauses bestehenden Geburtsklinik (Eigenversorgung) und in der Versorgung von wenigen naheliegenden Geburtskliniken auf der Grundlage eines „Bringdienstes“ zur Kinderklinik.

Welche Stufe der Qualitätsanforderungen des G-BA das Krankenhaus gemäß den Pflegesatzverhandlungen der Krankenkassen erfüllt, wird nachrichtlich ausgewiesen (Fußnote).

Anzustreben ist in allen drei Kategorien die Präsenz eines Neonatologen bei jeder Geburt eines Risikokindes, da die ersten Minuten nach der Geburt (post partum) entscheidend sind. Schwangere Frauen mit einem hohen kindlichen Risiko vor der Geburt sollten daher ausschließlich in ein Perinatalzentrum eingewiesen werden, da ein Transport im Mutterleib (in utero) nachweislich immer noch am günstigsten und die Anwesenheit eines Neonatologen bei der Geburt gewährleistet ist. Treten dagegen unerwartete Zwischenfälle erst bei der Geburt (sub partu) auf, sollte ein NNAD zur Verfügung stehen, durch den in kürzester Zeit nach Feststellung des Risikos bei oder nach der Geburt das neugeborene Kind durch einen Neonatologen in der Geburtsklinik oder/und in einer Kinderintensivstation versorgt werden kann (Kategorie II, gegebenenfalls Hilfestellung für Kategorie III). In anderen Fällen wird entweder die Kinderintensivmedizin eines allgemeinen Krankenhauses für die eigene Geburtsklinik benötigt, oder es reicht ein Bringdienst von der Geburtsklinik zur Kinderklinik aus (Kategorie III).

Bei der Beurteilung des Bedarfes an neonatologischen Intensivbehandlungsplätzen wird unter Beachtung fachärztlicher Meinungen davon ausgegangen, dass für 1.000 Geburten je nach dem Grad der Intensivversorgung (wachsender Anteil an Hochrisikogeburten wie Mehrlingsgeburten und Frühgeborene mit einem Geburtsgewicht unter 1.000 Gramm) mindestens 2,0 bis 2,6 Intensivbehandlungsplätze benötigt werden.

3. Übersicht über bedarfsgerechte Kinder-Intensivstationen mit neonatologischen Intensivbehandlungsplätzen - Perinatalzentren und Verbund-Perinatalzentren, Kinderintensivstationen mit und ohne Durchführung des Neugeborenen-Notarzdienstes (NNAD) -

Zur Sicherstellung der Kinder-Intensivmedizin im Bereich der Risiko-Neugeborenenversorgung werden die nachfolgenden Kliniken bestimmt:

3.1 Perinatalzentren und Verbund-Perinatalzentren	neonatologische Intensivbehandlungs- plätze
3.1.1. Verbund-Perinatalzentren	
<u>Verbund-Perinatalzentrum Südostbayern:</u>	
– RoMed Klinikum Rosenheim	6
– Klinikum Traunstein	10
<u>Verbund-Perinatalzentrum Ostbayern:</u>	
– Kinderklinik Dritter Orden Passau ¹⁾	12
– Klinikum Passau ¹⁾	
– DONAUISAR Klinikum Deggendorf	12
<u>Verbund-Perinatalzentrum Nordostbayern:</u>	
– Klinikum St. Marien, Amberg	9
– Klinikum Weiden	9
<u>Verbund-Perinatalzentrum Nordfranken:</u>	
– Klinikum Bamberg	9
– Klinikum Bayreuth	6
– Leopoldina-Krankenhaus der Stadt Schweinfurt	8
– Klinikum Coburg	7
<u>Verbund-Perinatalzentrum Mittelfranken:</u>	
– Klinikum der Friedrich-Alexander-Universität Erlangen-Nürnberg	14
– Klinikum Nürnberg -Betriebsstätte Süd- (Bedarfsfeststellung für 4 neonatologische Intensivbehandlungsplätze)	15
– Cnopf'sche Kinderklinik Nürnberg	17
– Klinikum Fürth	6
<u>Verbund-Perinatalzentrum Allgäu:</u>	
– Klinikum Kempten	6
– Klinikum Memmingen	10

1) Die Kinderklinik Dritter Orden Passau und das Klinikum Passau bilden zusammen das Perinatalzentrum Passau

3.1.2. Perinatalzentren

neonatologische
Intensivbehandlungs-
plätze

Perinatalzentrum München I: ¹⁾

- Frauenklinik im Klinikum Großhadern der LMU München 9²⁾
- Frauenklinik Maistraße der LMU München 7²⁾
- Dr. v. Haunersches Kinderspital der LMU München
mit Standorten in den Frauenkliniken Großhadern und Maistraße 7

Perinatalzentrum München rechts der Isar: ¹⁾

- Klinikum rechts der Isar der TU München 6

Perinatalzentrum München Schwabing: ¹⁾

- Klinikum Schwabing 23

Perinatalzentrum München Harlaching: ¹⁾

- Klinikum Harlaching 11

Perinatalzentrum München Dritter Orden: ¹⁾

- Klinikum Dritter Orden, München-Nymphenburg 11

Perinatalzentrum Neuburg a.d. Donau/Ingolstadt:

- Klinikum Ingolstadt 10³⁾

Perinatalzentrum Landshut:

- Kinderkrankenhaus St. Marien, Landshut,
mit Standort im Krankenhaus Landshut-Achdorf 10
- Krankenhaus Landshut-Achdorf ⁴⁾ 6

Perinatalzentrum Regensburg:

- Krankenhaus Barmherzige Brüder, Regensburg 20

1) Durch den NNAD beim Deutschen Herzzentrum München werden alle Geburtskliniken im Einzugsgebiet von München betreut und die Kinderkliniken der Münchner Perinatalzentren belegt.

2) Außenstelle des Dr. v. Haunerschen Kinderspital

3) Außenstelle der Kliniken St. Elisabeth, Neuburg a.d. Donau

4) Außenstelle des Kinderkrankenhauses St. Marien, Landshut

neonatologische
Intensivbehandlungs-
plätze

Perinatalzentrum Aschaffenburg:

- Klinikum Aschaffenburg-Alzenau - Standort Aschaffenburg - 12

Perinatalzentrum Würzburg:

- Klinikum der Julius-Maximilians-Universität Würzburg 14

Perinatalzentrum Augsburg:

- Klinikum Augsburg 10

3.2 Kinderkliniken mit neonatologischen Intensivbehandlungsplätzen und Durchführung des Neugeborenen-Notarztdienstes (NNAD)

neonatologische
Intensivbehandlungs-
plätze

- Klinikum Garmisch-Partenkirchen ²⁾ 5
- Kliniken St. Elisabeth, Neuburg a.d. Donau ³⁾ 8
- Missio Klinik, Würzburg ²⁾ 4

3.3 Kinderkliniken mit neonatologischen Intensivbehandlungsplätzen ohne Durchführung des Neugeborenen-Notarztdienstes (NNAD)

neonatologische
Intensivbehandlungs-
plätze

- Frauenklinik Dr. Geisenhofer, München ³⁾ 4⁴⁾
- Rotkreuzklinikum München - Betriebsstätte Taxisstraße - ²⁾ 6⁴⁾
- Kreisklinik Altötting ²⁾ 9
- Klinikum Starnberg ²⁾ 6
- Sana Klinikum Hof ²⁾ 4
- Josefinum Augsburg ¹⁾ 9
- Klinikum Kaufbeuren ³⁾ 2

1) Perinatalzentrum Level 1

2) Perinatalzentrum Level 2

3) Perinataler Schwerpunkt

4) Kooperation mit dem Klinikum Dritter Orden, München-Nymphenburg

Teil II

Abschnitt D: Stationäre Palliativversorgung

1. Fachprogramm „Palliativversorgung in Krankenhäusern“¹

(entsprechend dem Beschluss des Krankenhausplanungsausschusses in der Fassung vom 28.11.2011)

Ziele des Fachprogramms

Ziel des Fachprogramms „Palliativversorgung in Krankenhäusern“ im Sinn von Art. 4 Abs. 1 Satz 2 BayKrG in der Fassung der Bekanntmachung vom 28. März 2007 (GVBl S. 288, BayRS 2126-8-A), geändert durch § 4 des Gesetzes vom 23. April 2008 (GVBl S. 139), ist es, durch Palliativmedizin / Palliative Care die stationäre Versorgung Schwerkranker und Sterbender zu verbessern und eine bedarfsgerechte Versorgung sowohl in den Ballungsgebieten als auch im ländlichen Raum zu erreichen.

Palliativmedizin / Palliative Care ist ein Ansatz zur Verbesserung der Lebensqualität von Patienten und ihren Familien, die mit Problemen konfrontiert sind, welche mit einer lebensbedrohlichen Erkrankung einhergehen. Dies geschieht durch Vorbeugen und Lindern von Leiden durch frühzeitige Erkennung, sorgfältige Einschätzung und Behandlung von Schmerzen sowie anderen Problemen körperlicher, psychosozialer und spiritueller Art. Durch eine ganzheitliche Herangehensweise soll Leiden umfassend gelindert werden, um Patienten und ihren Angehörigen bei der Krankheitsbewältigung zu helfen und deren Lebensqualität zu verbessern.

A) Palliativstationen

Funktion der Palliativstationen

Palliativstationen sind Abteilungen in oder an einem Krankenhaus. Sie sind spezialisiert auf die Behandlung, Betreuung und Begleitung von Palliativpatienten, die einer Krankenhausbehandlung in einer spezialisierten Abteilung bedürfen. Palliativstationen arbeiten interdisziplinär und multiprofessionell; das multiprofessionelle Team von Palliativstationen ist aus hierfür qualifizierten Ärzten, Pflegekräften, Sozialarbeitern / Sozialpädagogen, Seelsorgern, Psychologen und weiteren Therapeuten zusammengesetzt, ergänzt durch ehrenamtliche Hospizhelfer. Ziel ist es, krankheits- und therapiebedingte Beschwerden zu lindern und wenn möglich, die Krankheits- und Betreuungssituation der Betroffenen so zu stabilisieren, dass sie wieder aus dem Krankenhaus entlassen werden können.

Sektorenübergreifende Versorgung

Palliativstationen sind als Kompetenzzentren Teile eines Netzwerks zur Versorgung Schwerkranker und Sterbender. Diese Ressourcen sollen über die Sektorengrenzen hinaus genutzt werden. Alle Möglichkeiten, die sektorenübergreifende palliativmedizinische Versorgung zu verbessern, sollen ausgeschöpft werden.

Bedarf

Nach der Empfehlung im Zwischenbericht „Verbesserung der Versorgung Schwerkranker und Sterbender durch Palliativmedizin und Hospizarbeit“ der Enquete-Kommission „Ethik und Recht der modernen Medizin“ des Deutschen Bundestages (BT-Drs. 15/5858) ist zunächst ein Ausbau auf 35 Palliativbetten pro 1 Million Einwohner für die Versorgung Schwerkranker und Sterbender erforderlich. Die Palliativstationen werden auf dieser Grundlage im Rahmen der vorhandenen, geförderten Gesamtzahl an Betten und Plätzen eingerichtet. Die Messzahl wird entsprechend der tatsächlichen Bedarfsentwicklung angepasst.

Standorte und Größe

Palliativstationen sollen vorrangig an Krankenhäusern der Versorgungsstufen II und III, insbesondere an Krankenhäusern mit onkologischen Abteilungen, eingerichtet werden. Kommen mehrere Krankenhausstandorte in Frage, sollen Palliativstationen an dem Krankenhausstandort eingerichtet werden, der die für eine Palliativstation notwendigen Voraussetzungen bereits erfüllt.

Die Größe der Palliativstationen soll in der Regel zwischen 6 und 12 Betten liegen.

Qualitätsanforderungen für Palliativstationen

Um die erforderliche Behandlungsqualität zu gewährleisten, müssen die Einrichtungen die „Qualitätskriterien für Palliativstationen“ (siehe Anlage 1) erfüllen. Die Qualitätskriterien für Palliativstationen wurden von der Arbeitsgruppe „Palliativstationen“ des Expertenkreises „Palliativmedizin und Hospizarbeit“ erarbeitet und sind an die Qualitätskriterien der Deutschen Gesellschaft für Palliativmedizin angelehnt.

Anerkennung von Palliativstationen

Palliativstationen werden auf Antrag in den Krankenhausplan aufgenommen, wenn sie die o. g. Voraussetzungen erfüllen und wenn ihre Aufnahme unter Berücksichtigung der vorhandenen regionalen Strukturen geboten erscheint. Dem Antrag ist ein medizinisches Konzept beizulegen.

B) Palliativmedizinische Dienste

Funktion der palliativmedizinischen Dienste

Ziel der palliativmedizinischen Dienste ist es, schwerkranken und sterbenden Patienten auf allen Stationen im Krankenhaus eine weitgehende Symptom- und Leidenslinderung zu bieten, mit dem Ziel einer Entlassung nach Hause oder, falls dies nicht möglich ist, eines Sterbens in Würde.

Die palliativmedizinischen Dienste arbeiten interdisziplinär (Ausnahme: Fachkrankenhäuser) und multiprofessionell; sie sind zusammengesetzt aus qualifizierten Ärzten, Pflegekräften und Sozialarbeitern / Sozialpädagogen. Im Bedarfsfall werden Seelsorger und weitere Therapeuten hinzugezogen. Die Integration ehrenamtlicher Hospizhelfer ist anzustreben.

Die palliativmedizinischen Dienste werden tätig auf Anforderung durch die jeweilige Fachabteilung, auf Initiative des verantwortlichen Arztes und / oder auf Vorschlag der beteiligten Pflegekräfte. Die Zuziehung der palliativmedizinischen Dienste kann auch angeregt werden durch Angehörige und Patienten, Seelsorger, Sozialarbeiter / Sozialpädagogen oder ehrenamtliche Hospizhelfer.

Bedarf

Die Einrichtung palliativmedizinischer Dienste kommt für die im Krankenhausplan des Freistaates Bayern aufgenommenen Krankenhäuser in Frage, die mit der Behandlung und Begleitung Schwerkranker und Sterbender konfrontiert sind und an denen aus Bedarfsgründen keine Palliativstation nach Teil A des Fachprogramms anerkannt werden kann.

Die Einrichtung palliativmedizinischer Dienste kommt in Ausnahmefällen auch für Krankenhäuser in Frage, die bereits eine Palliativstation nach Teil A des Fachprogramms vorhalten. Dabei ist die Auslastung der Palliativstation zu berücksichtigen. Bei Krankenhäusern mit bestehender Palliativstation ist zunächst eine Erweiterung der Palliativstation zu prüfen.

Qualitätsanforderungen für palliativmedizinische Dienste

Um die erforderliche Behandlungsqualität zu gewährleisten, müssen die palliativmedizinischen Dienste die „Qualitätskriterien für palliativmedizinische Dienste“ (siehe Anlage 2) erfüllen. Die Qualitätskriterien für palliativmedizinische Dienste wurden von der Arbeitsgruppe „Palliativmedizinische

Dienste“ des Expertenkreises „Palliativmedizin und Hospizarbeit“ erarbeitet.

Die „Qualitätskriterien für palliativmedizinische Dienste“ sind von jeder Klinik bzw. von jeder Betriebsstätte (bei Krankenhäusern im Rechtssinne mit mehreren Betriebsstätten), an der ein palliativmedizinischer Dienst anerkannt werden soll, selbstständig zu erfüllen.

Wenn an Krankenhäusern mit Palliativstation zusätzlich ein palliativmedizinischer Dienst eingerichtet wird, muss dieser ausschließlich für die Behandlung und Betreuung der Palliativpatienten zur Verfügung stehen. Der palliativmedizinische Dienst arbeitet eng mit der Palliativstation zusammen. Um die Einhaltung der Qualitätskriterien in der Palliativstation nicht zu gefährden, muss für den palliativmedizinischen Dienst zusätzlich zum Stellenschlüssel der Palliativstation ein Facharzt und eine Pflegekraft (beide grundsätzlich in Vollzeit) und ein Sozialarbeiter / Sozialpädagoge (Teilzeit) mit den in Anlage 2 Ziffer 1.1 geforderten Qualifikationen tätig sein.

Anerkennung palliativmedizinischer Dienste

Palliativmedizinische Dienste werden auf Antrag im Krankenhausplan ausgewiesen, wenn sie die o. g. Voraussetzungen erfüllen. Dem Antrag ist ein medizinisches Konzept beizulegen.

Im Übrigen leisten alle bestehenden Krankenhäuser im Rahmen ihrer Aufgabenstellung selbstverständlich auch weiterhin die medizinische und pflegerische Versorgung Schwerkranker und Sterbender.

Anlage 1

Qualitätskriterien für Palliativstationen

Über die im Krankenhaus üblichen baulichen, technischen und medizinischen Standards hinaus gelten folgende Qualitätsanforderungen für Palliativstationen:

1. Strukturqualität

1.1. Personal

- Eigenständige Station mit eigenem ärztlichem und pflegerischem Team
- Arztschlüssel: 1 Arztstelle pro 6,5 Betten
- Palliativmedizinische Qualifikation des ärztlichen Personals: mindestens ein Arzt mit abgeschlossener Zusatzweiterbildung Palliativmedizin (mit Übergangsfristen) oder äquivalenter Ausbildung im Ausland
- Pflegeschlüssel: 1,2 Pflegekräfte pro Bett ab 9 Betten. Bei kleineren Einheiten Erhöhung des Pflegeschlüssels, gestaffelt nach Bettenzahl
- Pflegeleitung und Vertretung mit abgeschlossenem 160 h Palliative Care Kurs
- 30% des Pflegeteams mit abgeschlossenem 160 h Palliative Care Kurs (mit Übergangsfrist)
- Weitere Professionen (Sozialarbeiter / Sozialpädagoge mit Kenntnissen im Case Management von Palliativpatienten (Palliative Care Zusatzweiterbildung erwünscht), Seelsorger, Therapeuten): 6 Std./Patient/Woche

1.2. Bauliche Kriterien

- Abgeschlossener Stationsbereich bzw. organisatorisch und räumlich abgetrennte Einheit
- Ein- und Zweibettzimmer, überwiegend Einbettzimmer wünschenswert
- Wohnliche Atmosphäre
- Übernachtungsmöglichkeit für Angehörige
- Multifunktionaler Raum mit wohnlicher Atmosphäre

2. Prozessqualität

- Ausschließlich Aufnahme von Patienten mit einer nicht heilbaren, progredienten und weit fortgeschrittenen Erkrankung, die eine begrenzte Lebenserwartung haben und die einer palliativmedizinischen Behandlung zur Symptomkontrolle einschließlich Palliativpflege bedürfen.

- Betreuung aller Palliativpatienten unabhängig von der Grunderkrankung
- Durchführung eines standardisierten palliativmedizinischen Basisassessments (PBA) zu Beginn der Behandlung
- Definition und regelmäßige Überprüfung von Therapiezielen
- Gemeinsame Übergabe im multiprofessionellen Team
- Gemeinsame wöchentliche Teambesprechung
- Verpflichtende regelmäßige externe Supervision zur Unterstützung für das auf der Station eingesetzte Personal
- Verpflichtende regelmäßige interne Fortbildung
- Regelmäßige Dokumentation spezifisch palliativmedizinischer Leistungen
- Standardisierte Symptom- und Symptomverlaufsdokumentation
- Regelmäßiger Einsatz von Subkutanpumpen
- Entlassplanung in enger Vernetzung zu ambulanten und stationären Strukturen in der Region (z. B. niedergelassenen Ärzten, Pflegediensten, Pflegeheimen, stationären Hospizen)
- Angebot von klinikinternen Konsilen und Beratung
- Maßnahmen zur Qualitätssicherung
- Vertragliche Zusammenarbeit mit ambulanten Hospiz- und / oder Palliativdiensten

3. Ergebnisqualität

- Ziel ist die Linderung der Beschwerden und Stabilisierung der Krankheits- und Betreuungssituation, so dass die Patienten möglichst nach Hause entlassen oder in ein stationäres Hospiz oder ein Pflegeheim verlegt werden können.
- Die durchschnittliche Liegezeit entspricht der durchschnittlichen Liegezeit der deutschen Palliativstationen mit Abweichung von zwei Tagen nach oben und unten.
- Regelmäßige Überprüfung der Ergebnisqualität durch Auswertungen der Dokumentationen im Rahmen der nach § 135a SGB V geregelten Verpflichtung zur Qualitätssicherung wird empfohlen.

Anlage 2

Qualitätskriterien für palliativmedizinische Dienste

Über die im Krankenhaus üblichen technischen und medizinischen Standards hinaus gelten folgende Qualitätsanforderungen für palliativmedizinische Dienste:

1. Strukturqualität

1.1. Personal

- Facharzt mit Zusatzweiterbildung Palliativmedizin
- Pflegekraft mit abgeschlossenem 160 h Palliative Care Kurs
- Sozialarbeiter / Sozialpädagoge mit Kenntnissen im Case Management von Palliativpatienten (Palliative Care Zusatzweiterbildung erwünscht)

1.2. Erreichbarkeit

Der palliativmedizinische Dienst muss zu den üblichen Arbeitszeiten untertags erreichbar sein.

2. Prozessqualität

- Betreuung aller Palliativpatienten unabhängig von der Grunderkrankung (Ausnahme: Fachkrankenhäuser)
- Durchführung eines standardisierten palliativmedizinischen Basisassessments (PBA) zu Beginn der Behandlung
- Gemeinsame wöchentliche Besprechung des palliativmedizinischen Dienstes
- Erstellung und Dokumentation eines individuellen Behandlungsplans
- Einsatz von mindestens zwei der folgenden Therapiebereiche: Sozialarbeit / Sozialpädagogik, Psychologie, Physiotherapie, künstlerische Therapie (Kunst- und Musiktherapie), Entspannungstherapie, Patienten-, Angehörigen- und / oder Familiengespräche mit insgesamt mindestens 6 Stunden pro Patient und Woche in patientenbezogenen unterschiedlichen Kombinationen (Die Patienten-, Angehörigen- und / oder Familiengespräche können von allen Berufsgruppen der palliativmedizinischen Dienste durchgeführt werden.)
- Aktivierend- oder begleitend-therapeutische Pflege durch besonders in diesem Bereich geschultes Pflegepersonal
- Regelmäßige Dokumentation der palliativmedizinischen Leistungen mit

standardisierter Symptom- und Symptomverlaufsdokumentation in enger Zusammenarbeit mit den betroffenen Stationen

- Entlassplanung in enger Vernetzung zu ambulanten und stationären Strukturen in der Region (z. B. niedergelassenen Ärzten, Pflegediensten, Pflegeheimen, stationären Hospizen)
- Regelmäßige Fortbildung
- Regelmäßige externe Supervision erwünscht
- Kooperationsvereinbarung mit einem örtlichen ambulanten Hospiz- und / oder Palliativdienst, auch ggf. mit einem Team der spezialisierten ambulanten Palliativversorgung (SAPV)

3. Ergebnisqualität

- Ziel ist die Linderung der Beschwerden und Stabilisierung der Krankheits- und Betreuungssituation, so dass die Patienten wenn möglich nach Hause, in eine Pflegeeinrichtung oder ein stationäres Hospiz entlassen werden können. Ist dies nicht möglich, ist eine würdevolle Sterbebegleitung in enger Zusammenarbeit mit den betroffenen Fachabteilungen anzustreben.
- Regelmäßige Überprüfung der Ergebnisqualität durch Auswertungen der Dokumentationen im Rahmen der nach § 135a SGB V geregelten Verpflichtung zur Qualitätssicherung wird empfohlen.

¹Aufgrund der besseren Lesbarkeit wird im Text auf die weibliche Sprachform verzichtet. Selbstverständlich sind aber trotz der Vereinfachung beide Geschlechter ausdrücklich gemeint.

2. Palliativstationen

(nach Teil A des Fachprogramms „Palliativversorgung in Krankenhäusern“)

2.1. Anerkannte Palliativstationen

2.1.1. Palliativstationen an Krankenhäusern, die in den Krankenhausplan aufgenommen sind

KEZ	Krankenhaus	Betten
Regierungsbezirk Oberbayern		
1 61 01	Klinikum Ingolstadt	10
1 62 01	Klinikum Schwabing, München	8
1 62 02	Klinikum Harlaching, München	10
1 62 14	Krankenhaus Barmherzige Brüder, München	32
1 63 01	RoMed Klinikum Rosenheim	10
1 71 01	Kreisklinik Altötting	8
1 75 01	Kreisklinik Ebersberg	8
1 77 05	Klinik Wartenberg	10
1 78 01	Klinikum Freising	10
1 79 01	Klinikum Fürstfeldbruck	7
1 80 01	Klinikum Garmisch-Partenkirchen	9
1 82 01	Krankenhaus Agatharied, Hausham	6
1 87 11	Klinik Bad Trissl, Oberaudorf	8
1 88 01	Klinikum Starnberg	6
1 89 01	Klinikum Traunstein	10
Regierungsbezirk Niederbayern		
2 61 05	Krankenhaus Landshut-Achdorf	12
2 62 01	Klinikum Passau	10
2 63 01	Klinikum St. Elisabeth Straubing	6
2 71 06	DONAUISAR Klinikum Deggendorf	10
2 72 03	Kreiskrankenhaus Waldkirchen	8
2 77 02	Kreiskrankenhaus Pfarrkirchen	9
Regierungsbezirk Oberpfalz		
3 61 01	Klinikum St. Marien Amberg	9
3 62 01	Krankenhaus Barmherzige Brüder Regensburg	10
3 72 03	Krankenhaus Bad Kötzing	6
3 73 01	Klinikum Neumarkt	8
3 74 01	Krankenhaus Neustadt a. d. Waldnaab	10

KEZ	Krankenhaus	Betten
Regierungsbezirk Oberfranken		
4 61 01	Klinikum Bamberg -Betriebsstätte am Bruderwald-	12
4 62 01	Klinikum Bayreuth	10
4 63 01	Klinikum Coburg	6
4 64 01	Sana Klinikum Hof	8
4 77 01	Klinikum Kulmbach	6
Regierungsbezirk Mittelfranken		
5 61 01	Klinikum Ansbach	8
5 63 01	Klinikum Fürth	8
5 64 01	Klinikum Nürnberg -Betriebsstätte Nord-	21
5 76 01	Kreisklinik Roth	10
Regierungsbezirk Unterfranken		
6 61 01	Klinikum Aschaffenburg -Alzenau -Standort Aschaffenburg- ¹	8
6 62 02	Krankenhaus St. Josef Schweinfurt	10
6 63 01	Juliuspital Würzburg	15
6 73 01	RHÖN-Kreisklinik Bad Neustadt a. d. Saale	8
Regierungsbezirk Schwaben		
7 61 01	Klinikum Augsburg	10
7 61 05	Klinikum Augsburg (Süd)	8
7 62 01	Klinikum Kaufbeuren	8
7 63 01	Klinikum Kempton -Oberallgäu	6
7 64 01	Klinikum Memmingen	6
7 75 03	Stiftungsklinik Weißenhorn	6
7 76 01	Rotkreuzklinik Lindenberg ²	8
7 79 02	Stiftungskrankenhaus Nördlingen	6

¹ Zusätzlich 2 teilstationäre Plätze für modellhafte Einrichtung einer palliativmedizinischen Tagesklinik befristet von 01.10.2012 - 31.12.2019.

²Von der BRK Schlossbergklinik Oberstaußen zum 01.04.15 an die Rotkreuzklinik Lindenberg verlegte Palliativstation mit 10 Betten (davon 8 betriebene Betten).

2.1.2. Nachrichtlich: Palliativstationen an Hochschulkliniken

KEZ	Krankenhaus	Betten
1 62 90	Klinikum der Ludwig-Maximilians-Universität München	10
3 62 90	Klinikum der Universität Regensburg	6
5 62 90	Klinikum der Friedrich-Alexander-Universität Erlangen-Nürnberg	12
6 63 90	Klinikum der Julius-Maximilians-Universität Würzburg	10

2.2. Palliativstationen, für die der Bedarf festgestellt ist

KEZ	Krankenhaus	Betten
Regierungsbezirk Oberbayern		
1 77 05	Klinik Wartenberg	2
1 88 02	Benedictus Krankenhaus Tutzing ¹	6
Regierungsbezirk Oberpfalz		
3 73 01	Klinikum Neumarkt	2
Regierungsbezirk Mittelfranken		
5 61 01	Klinikum Ansbach	2
5 63 01	Klinikum Fürth	2
Regierungsbezirk Schwaben		
7 76 01	Rotkreuzklinik Lindenberg ²	2

¹ Am 13.11.2006 betriebene Palliativstation mit 4 Betten, für die der Bedarf festgestellt wurde, die aber noch nicht in den Krankenhausplan aufgenommen ist, weil noch nicht alle Qualitätskriterien erfüllt werden.

² Von der BRK Schlossbergklinik Oberstaufer zum 01.04.15 an die Rotkreuzklinik Lindenberg verlegte Palliativstation mit 10 Betten (davon 8 betriebene Betten). Die Bedarfsfeststellung für 2 Betten bleibt erhalten.

3. Palliativmedizinische Dienste

(nach Teil B des Fachprogramms „Palliativversorgung in Krankenhäusern“)

3.1. Palliativmedizinische Dienste an Krankenhäusern, die in den Krankenhausplan aufgenommen sind

KEZ	Krankenhaus
Regierungsbezirk Oberbayern	
1 62 03	Klinikum Neuperlach, München
1 62 05	Klinikum Bogenhausen, München
1 62 07	HELIOS Klinikum München West, München-Pasing
1 62 13	Klinikum Dritter Orden, München-Nymphenburg
1 62 15	Rotkreuzklinikum München , Betriebsstätte Nymphenburger Straße
1 72 01	Kreisklinik Bad Reichenhall
1 73 01	Kreisklinik Wolfratshausen
1 74 01	HELIOS Amper-Klinikum Dachau
1 74 02	HELIOS Amper-Klinik Indersdorf
1 76 01	Klinik Eichstätt

KEZ	Krankenhaus
1 83 01	Krankenhaus Mühldorf am Inn
1 84 02	kbo-Isar-Amper-Klinikum München-Ost, Haar
1 85 01	Kliniken St. Elisabeth, Neuburg a. d. Donau
1 87 01	RoMed Klinik Wasserburg am Inn
1 87 02	RoMed Klinik Bad Aibling
1 87 07	Schön Klinik Vogtareuth
1 88 03	Privatlinik Dr. Robert Schindlbeck, Herrsching am Ammersee
1 88 08	Marianne-Strauß-Klinik, Behandlungszentrum Kempfenhausen
1 88 11	Asklepios Fachkliniken München-Gauting
Regierungsbezirk Niederbayern	
2 61 01	Klinikum Landshut
2 73 01	Goldberg-Klinik Kelheim
2 74 01	Krankenhaus Vilsbiburg
2 75 01	Kreis Krankenhaus Rotthalmünster
2 75 02	Kreis Krankenhaus Vilshofen
2 75 03	Kreis Krankenhaus Wegscheid
2 76 01	ARBERLANDKlinik Zwiesel
2 79 01	DONAUISAR Klinikum Dingolfing
2 79 04	DONAUISAR Klinikum Landau
Regierungsbezirk Oberpfalz	
3 61 01	Klinikum St. Marien Amberg
3 62 01	Krankenhaus Barmherzige Brüder Regensburg
3 62 02	Krankenhaus St. Josef Regensburg
Regierungsbezirk Oberfranken	
4 61 01	Klinikum Bamberg -Betriebsstätte am Bruderwald-
4 71 02	Steigerwaldklinik Burgebrach
4 74 01	Klinikum Forchheim
4 74 02	Klinik Fränkische Schweiz Ebermannstadt
4 78 01	Helmut-G.-Walther-Klinikum Lichtenfels
4 78 02	Bezirksklinikum Obermain Ebensfeld
4 79 01	Klinikum Fichtelgebirge Marktredwitz
Regierungsbezirk Mittelfranken	
5 62 01	Waldkrankenhaus St. Marien Erlangen
5 62 02	Klinikum am Europakanal Erlangen
5 63 01	Klinikum Fürth *
5 64 03	Krankenhaus Martha-Maria Nürnberg
5 64 10	Klinikum Nürnberg -Betriebsstätte Süd-

KEZ	Krankenhaus
5 71 01	Clinic Neuendettelsau
5 72 01	Kreis Krankenhaus St. Anna, Höchstadt a.d. Aisch
5 75 01	Klinik Neustadt a.d. Aisch
5 77 01	Klinikum Altmühlfranken Weißenburg
Regierungsbezirk Unterfranken	
6 63 02	Missioklinik Würzburg
6 72 01	HELIOS St.-Elisabeth-Krankenhaus Bad Kissingen
6 74 02	Haßberg-Kliniken -Haus Ebern-
6 76 01	HELIOS Klinik Erlenbach a. Main
6 77 01	Klinikum Main-Spessart - Gesundheitspark Marktheidenfeld
Regierungsbezirk Schwaben	
7 61 01	Klinikum Augsburg
7 71 01	Kliniken an der Paar Krankenhaus Aichach

* Die Beibehaltung des palliativmedizinischen Dienstes wird übergangsweise bis zum Erreichen der bedarfsfestgestellten Stationsgröße von 10 Palliativbetten zugelassen.

3.2. Nachrichtlich: Palliativmedizinische Dienste an Hochschulkliniken

KEZ	Krankenhaus
1 62 90	Klinikum der Ludwig-Maximilians-Universität München
1 62 91	Klinikum rechts der Isar der Technischen Universität München
3 62 90	Klinikum der Universität Regensburg
5 62 90	Klinikum der Friedrich-Alexander-Universität Erlangen-Nürnberg
6 63 90	Klinikum der Julius-Maximilians-Universität Würzburg

Teil II

Abschnitt E: Akutgeriatrie

1. Fachprogramm Akutgeriatrie¹

(entsprechend dem Beschluss des Krankenhausplanungsausschusses vom 23.11.2009)

1 Ziel des Fachprogramms

In Bayern besteht bereits flächendeckend ein Netz an wohnortnahen geriatrischen Rehabilitationseinrichtungen sowie vier akutgeriatrischen Abteilungen an Krankenhäusern. Ergänzend zu dieser bestehenden und bewährten Struktur sollen weitere akutgeriatrische Angebote im Krankenhaus aufgebaut werden. Ziel des Fachprogramms Akutgeriatrie im Sinn von Art. 4 Absatz 1 Satz 2 BayKrG in der Fassung der Bekanntmachung vom 28. März 2007 (GVBl S. 288, BayRS 2126-8-A), geändert durch § 4 des Gesetzes vom 23. April 2008 (GVBl S. 139), ist es, durch eine geriatrische Behandlung im Krankenhaus die medizinische Versorgung älterer Menschen zu verbessern, um eine möglichst weitgehende Selbstständigkeit der Lebensführung der Patienten zu erhalten bzw. wiederherzustellen und somit auch Pflegebedürftigkeit und Heimeinweisungen zu vermeiden.

2 Definitionen

2.1 Geriatrie

Unter Geriatrie versteht man die Altersheilkunde. Sie ist der Zweig der Medizin, der sich mit der Diagnose und Therapie von Krankheiten der älteren Menschen befasst. In der Geriatrie werden ältere Patienten anhand eines umfassenden Behandlungsansatzes versorgt. Die geriatrische Behandlung umfasst die körperlichen, funktionellen, geistigen, psychischen und sozialen Aspekte der älteren Menschen. Die Geriatrie bezieht zudem die Angehörigen mit ein.

In der Geriatrie ist ein multiprofessionelles und interdisziplinäres Team tätig. In der Behandlung wirken geriatrisch qualifizierte Ärzte, Therapeuten (insbesondere aus folgenden Therapiebereichen: Physiotherapie / Physikalische Therapie, Ergotherapie, Logopädie / faziiorale Therapie, Psychologie / Neuropsychologie), Sozialarbeiter / Sozialpädagogen und Pflegefachkräfte zusammen.

Grundlage der geriatrischen Behandlung sind ein standardisiertes geriatrisches Assessment, das multiprofessionell und interdisziplinär erbracht wird, sowie ein soziales Assessment.

2.2 Geriatrische Patienten

Geriatrische Patienten sind definiert durch:

- geriatritypische Multimorbidität (gleichzeitiges Bestehen mehrerer behandlungsbedürftiger Erkrankungen) und
- höheres Lebensalter (überwiegend 70 Jahre oder älter);
die geriatritypische Multimorbidität ist hierbei vorrangig vor dem kalendarischen Alter zu sehen;
oder durch
- Alter 80+
auf Grund der alterstypisch erhöhten Vulnerabilität, z. B. wegen
 - des Auftretens von Komplikationen und Folgeerkrankungen,
 - der Gefahr der Chronifizierung sowie
 - des erhöhten Risikos eines Verlustes der Autonomie mit Verschlechterung des Selbsthilfestatus².

Patienten, die älter als 80 Jahre und akut krankenhausbearbeitungsbedürftig sind, sind nicht generell geriatrische Patienten. Bei Bedarf könnte für diese Patienten ein geriatrisches Konsil jedoch angezeigt sein.

2.3 Akutgeriatrische Versorgung im Krankenhaus

Die akutgeriatrische Versorgung im Krankenhaus zeichnet sich durch die Behandlung durch ein geriatrisches Team (Ziffer 5.1.1) aus. Die akutgeriatrische Versorgung im Krankenhaus betrifft akut krankenhausbearbeitungsbedürftige geriatrische Patienten. Dabei ist die Frührehabilitation ein Teil der akutgeriatrischen Versorgung im Krankenhaus. Nicht alle Patienten, die eine akutgeriatrische Behandlung erhalten, benötigen jedoch frührehabilitative Maßnahmen. Die akutgeriatrische Versorgung im Krankenhaus soll so früh wie möglich, ggf. schon vom ersten Tag an, beginnen.

3 Akutgeriatrie

Akutgeriatrische Strukturen (Akutgeriatrie) im Krankenhaus sind:

3.1 Akutgeriatrische Hauptabteilung

Eine akutgeriatrische Hauptabteilung ist eine bettenführende, organisatorisch eigenständige Abteilung mit der für eine Hauptabteilung üblichen Infrastruktur. Eine akutgeriatrische Hauptabteilung ist interdisziplinär ausgerichtet, das heißt, es werden Patienten unabhängig von ihrer Grunderkrankung behandelt. Der Chefarzt / Leitende Arzt ist ein Geriater, also ein Facharzt, der nach ärztlichem Weiterbildungsrecht eine Anerkennung in der Geriatrie erworben hat³. Die Mindestgröße einer akutgeriatrischen Hauptabteilung beträgt 20 Betten.

3.2 Akutgeriatrische Behandlungseinheit

Eine akutgeriatrische Behandlungseinheit ist eine bettenführende Einheit innerhalb einer Hauptabteilung. Eine akutgeriatrische Behandlungseinheit ist interdisziplinär ausgerichtet, das heißt, es werden Patienten unabhängig von ihrer Grunderkrankung behandelt. Sie steht unter der fachärztlichen Behandlungsleitung eines Geriaters (Ziffer 3.1). Die Orientierungsgröße einer akutgeriatrischen Behandlungseinheit beträgt 20 Betten. Abweichungen nach unten sind nur in Ausnahmefällen zulässig.

3.3 Akutgeriatrische Behandlungseinheit mit fachlichem Schwerpunkt

Eine akutgeriatrische Behandlungseinheit mit fachlichem Schwerpunkt, wie z. B. Alterstraumatologie, ist eine bettenführende Einheit innerhalb einer Hauptabteilung. In einer akutgeriatrischen Behandlungseinheit mit fachlichem Schwerpunkt werden Patienten behandelt, deren Grunderkrankung dem fachlichem Schwerpunkt der zugehörigen Hauptabteilung entspricht. Die fachärztliche Behandlungsleitung obliegt einem Geriater gemeinsam mit einem Facharzt mit dem fachlichen Schwerpunkt der Hauptabteilung. Die Orientierungsgröße einer akutgeriatrischen Behandlungseinheit mit fachlichem Schwerpunkt beträgt 20 Betten. Abweichungen nach unten sind nur in Ausnahmefällen zulässig.

4 Standort

4.1 Grundsatz

An jedem Allgemeinkrankenhaus⁴, das in den Krankenhausplan des Freistaates Bayern aufgenommen und mit der Behandlung älterer Menschen befasst ist, kommt grundsätzlich die Einrichtung einer Akutgeriatrie in Betracht. Jedes Fachkrankenhaus⁵, das in den Krankenhausplan des Freistaates Bayern aufgenommen und mit der Behandlung älterer Menschen befasst ist, kann eine akutgeriatrische Behandlungseinheit mit fachlichem Schwerpunkt im Rahmen seiner anerkannten Fachrichtung einrichten.

Eine Akutgeriatrie wird im Rahmen der vorhandenen, geförderten Gesamtzahl an Betten und Plätzen eingerichtet. Eine Umwandlung von Rehabilitationsbetten in akutstationäre Betten ist nicht möglich. Die Akutgeriatrie erfüllt die nach diesem Fachprogramm vorgegebenen Qualitätskriterien (Ziffer 5).

4.2 Krankenhäuser mit mehreren Betriebsstätten

Krankenhäuser im Rechtssinne mit mehreren Betriebsstätten können an jeder Betriebsstätte eine Akutgeriatrie einrichten. Dabei sind die nach diesem Fachprogramm vorgegebenen Qualitätskriterien (Ziffer 5) von jeder Akutgeriatrie selbstständig zu erfüllen.

4.3 Krankenhäuser mit angeschlossener geriatrischer Rehabilitationseinrichtung

Krankenhäuser, die über eine geriatrische Rehabilitationseinrichtung verfügen, können eine Akutgeriatrie einrichten. Dabei sind die nach diesem Fachprogramm vorgegebenen Qualitätskriterien (Ziffer 5) von der Akutgeriatrie selbstständig zu erfüllen.

4.4 Mehrere Akutgeriatrien an einem Krankenhaus

Krankenhäuser können an einem Standort mehrere Akutgeriatrien einrichten. Dabei sind von jeder einzelnen Akutgeriatrie die nach diesem Fachprogramm vorgegebenen Qualitätskriterien (Ziffer 5) selbstständig zu erfüllen.

5 Qualitätskriterien

Über die im Krankenhaus üblichen baulichen, technischen und medizinischen Standards hinaus gelten folgende besondere Qualitätskriterien für eine Akutgeriatrie:

5.1 Strukturqualität

5.1.1 Personal: Geriatrisches Team

Die Akutgeriatrie (Ziffer 3) verfügt über ein eigenes geriatrisches Team. Das geriatrische Team ist multiprofessionell und interdisziplinär und setzt sich aus hierfür qualifizierten Ärzten, Pflegefachkräften, Sozialarbeitern / Sozialpädagogen und Therapeuten zusammen. Das geriatrische Team wird von einem Geriater geleitet. Für den Einsatz des geriatrischen Teams gelten die Anforderungen zur Erbringung der geriatrischen frührehabilitativen Komplexbehandlung entsprechend dem Operationen- und Prozedurenschlüssel (OPS) 8-550⁶.

Eine Orientierung an den Personalkennzahlen des Qualitätssiegels Geriatrie für die Akutgeriatrie wird empfohlen⁷.

5.1.1.1 Ärztliches Personal

5.1.1.1.1 Akutgeriatrische Hauptabteilung

Der Chefarzt / Leitende Arzt einer akutgeriatrischen Hauptabteilung ist ein Geriater (Ziffer 3.1). Die fachärztliche Behandlungsleitung obliegt einem Geriater. Die fachärztliche Behandlungsleitung muss zu den üblichen Arbeitszeiten anwesend sein. Ist der Geriater kein Facharzt für Innere Medizin, so muss im geriatrischen

schen Team zusätzlich ein Facharzt für Innere Medizin sein.

5.1.1.1.2 Akutgeriatrische Behandlungseinheit

Die fachärztliche Behandlungsleitung obliegt einem Geriater (Ziffer 3.1). Die fachärztliche Behandlungsleitung muss zu den üblichen Arbeitszeiten anwesend sein. Ist der Geriater kein Facharzt für Innere Medizin, so muss im geriatrischen Team zusätzlich ein Facharzt für Innere Medizin sein.

5.1.1.1.3 Akutgeriatrische Behandlungseinheit mit fachlichem Schwerpunkt

Die fachärztliche Behandlungsleitung obliegt einem Geriater (Ziffer 3.1) gemeinsam mit einem Facharzt mit dem fachlichen Schwerpunkt der Hauptabteilung (z. B. Unfallchirurg in einer Alterstraumatologie). Der Geriater muss zu den üblichen Arbeitszeiten anwesend sein. Ist der Geriater kein Facharzt für Innere Medizin, so muss im Team darüber hinaus ein Facharzt für Innere Medizin sein.

5.1.1.2 Pflegefachkräfte

Pflegefachkräfte müssen in aktivierend-therapeutischer Pflege geschult sein.

5.1.1.3 Therapeutisches Team

Das therapeutische Team besteht aus Fachkräften insbesondere aus folgenden Therapiebereichen: Physiotherapie / Physikalische Therapie, Ergotherapie, Logopädie / fazioorale Therapie, Psychologie / Neuropsychologie.

5.1.2 Bauliche Kriterien

5.1.2.1 Akutgeriatrische Hauptabteilung

Der akutgeriatrische Bereich umfasst mindestens 20 Betten und ist räumlich zusammenhängend. Ein Therapieraum und ein Aufenthaltsraum für die Patienten werden entsprechend den baulichen Gegebenheiten in diesem Bereich vorgehalten.

5.1.2.2 Akutgeriatrische Behandlungseinheit / akutgeriatrische Behandlungseinheit mit fachlichem Schwerpunkt

Der akutgeriatrische Bereich ist räumlich zusammenhängend. Die Orientierungsgröße beträgt 20 Betten. Abweichungen nach unten sind nur in Ausnahmefällen zulässig. Ein Therapieraum und ein Aufenthaltsraum für die Patienten sollten entsprechend den baulichen Gegebenheiten in diesem Bereich vorgehalten werden.

5.2 Prozessqualität

5.2.1 Funktion

Eine Akutgeriatrie ist spezialisiert auf die geriatritypische Diagnostik und Therapie von akut krankenhausbearbeitungsbedürftigen geriatrischen Patienten im Krankenhaus.

5.2.2 Interdisziplinarität

In einer Akutgeriatrie werden Patienten unabhängig von ihrer Grunderkrankung behandelt (Ausnahme akutgeriatrische Behandlungseinheit mit fachlichem Schwerpunkt).

5.2.3 Geriatrisches Screening bei der Aufnahme

Um eine akutgeriatrische Behandlungsbedürftigkeit möglichst frühzeitig feststellen zu können, setzt die Klinik ein geriatrisches Screening ein, das bei jeder Aufnahme von Patienten, die mindestens 70 Jahre alt sind, angewandt wird.

5.2.4 Geriatrisches Assessment

Grundlage der Behandlung geriatrischer Patienten sind ein standardisiertes geriatrisches Assessment, welches multiprofessionell und interdisziplinär erbracht wird, sowie ein soziales Assessment entsprechend den Vorgaben des Operationen- und Prozedurenschlüssels (OPS) 8-550⁶ in seiner jeweils gültigen Fassung.

5.2.5 Frührehabilitation

Eine Akutgeriatrie hält frührehabilitative Behandlungsmöglichkeiten vor und setzt diese nach individuellem Bedarf des Patienten ein. Eine Akutgeriatrie erfüllt hierbei die Anforderungen zur Erbringung der geriatrischen frührehabilitativen Komplexbehandlung gemäß dem Operationen- und Prozedurenschlüssel (OPS) 8-550⁶ in seiner jeweils gültigen Fassung.

5.2.6 Psychiatrische / neurologische Kompetenz

Um spezifische und komplexe psychische oder neurologische Begleiterkrankungen besser behandeln zu können, soll auch psychiatrisches und / oder neurologisches Wissen durch einen entsprechenden Facharzt im Team vertreten sein. Alternativ ist ein psychiatrischer und / oder neurologischer Liaisondienst sicherzustellen. Mindestens muss regelmäßig ein psychiatrisches und / oder neurologisches Konsil eingeholt werden.

5.2.7 Zusammenarbeit mit anderen Fachrichtungen

Wegen der Interdisziplinarität wird bei Bedarf fachspezifische Kompetenz anderer Fachrichtungen, wie z. B. Chirurgie oder Urologie, konsiliarisch eingeholt.

5.2.8 Klinikinterner geriatrischer Liaisondienst /Konsiliardienst

Geriatrisch qualifizierte Fachärzte aus dem geriatrischen Team stehen den Hauptabteilungen des Krankenhauses als Liaisondienst oder konsiliarisch zur Verfügung.

5.2.9 Kooperation mit einer geriatrischen Rehabilitationseinrichtung

Eine Akutgeriatrie arbeitet mit mindestens einer geriatrischen Rehabilitationseinrichtung aus der Region zusammen. Die Kooperationen müssen im medizinischen Konzept (Ziffer 7) inhaltlich dargestellt werden.

5.2.10 Vernetzungen / sektorenübergreifende Versorgung

Eine Akutgeriatrie ist Teil eines Netzwerks zur Versorgung älterer Menschen. Dabei sind Vernetzungen über die Sektorengrenzen hinaus aufzubauen. Um eine lückenlose geriatrische Versorgung zu gewährleisten, ist insbesondere eine Zusammenarbeit mit den medizinischen und sozialen Einrichtungen vor Ort (niedergelassenen Ärzten, sozialen Diensten, ambulanten und stationären Pflegeeinrichtungen, etc.) erforderlich.

5.3 Ergebnisqualität

Die akutgeriatrische Versorgung im Krankenhaus von akut krankenhausbearbeitungsbedürftigen geriatrischen Patienten zeichnet sich durch einen umfassenden Behandlungsansatz aus, das heißt, es werden die körperlichen, funktionellen, geistigen, psychischen und sozialen Aspekte der älteren Menschen berücksichtigt. Dieser ganzheitliche Behandlungsansatz dient dazu, insbesondere die Selbstständigkeit des älteren Patienten zu erhalten und Pflegebedürftigkeit zu vermeiden.

Zur Verbesserung der Ergebnisqualität sind geeignete Maßnahmen zu ergreifen. Dazu werden regelmäßige Auswertungen zur Dokumentation im Rahmen der nach § 135a SGB V vorgegebenen Verpflichtung zur Qualitätssicherung empfohlen.

6 Akutgeriatrische Tagesklinik

Die Einrichtung akutgeriatrischer tagesklinischer Plätze ist ergänzend zur Akutgeriatrie im Rahmen der vorhandenen Gesamtzahl an Betten und Plätzen möglich. Eine akutgeriatrische Tagesklinik muss die Anforderungen zur Erbringung der teilstationären akutgeriatrischen Komplexbehandlung entsprechend dem Operationen- und Prozedurenschlüssel (OPS) 8-98a⁶ in seiner jeweils gültigen Fassung erfüllen. Für die Einrichtung einer akutgeriatrischen Tagesklinik muss zusätzlich zum medizinischen Konzept (Ziffer 7) ein räumliches und organisatorisches Konzept vorgelegt werden.

7 Anerkennung

Eine Akutgeriatrie sowie eine akutgeriatrische Tagesklinik werden auf Antrag in das Fachprogramm Akutgeriatrie aufgenommen und im Krankenhausplan ausgewiesen, wenn sie die o. g. Voraussetzungen erfüllen. Dem Antrag ist ein medizinisches Konzept beizulegen.

¹ Aufgrund der besseren Lesbarkeit wird im Text auf die weibliche Sprachform verzichtet. Selbstverständlich sind aber trotz der Vereinfachung beide Geschlechter ausdrücklich gemeint.

² Definition geriatrischer Patienten vom 19.01.2007 der Deutschen Gesellschaft für Geriatrie e. V. (DGG), der Deutschen Gesellschaft für Gerontologie und Geriatrie e. V. (DGGG) und des Bundesverbands Geriatrie e. V. (BVG)

³ Nach derzeitigem Stand: fakultative Weiterbildung „Klinische Geriatrie“, Zusatz-Weiterbildung Geriatrie, Schwerpunkt Geriatrie im Gebiet Innere Medizin

⁴ Definition siehe Ziffern 4.1 und 5.2.1 bis 5.2.3 des Teils I „Allgemeine Grundsätze“ des Krankenhausplans des Freistaates Bayern

⁵ Definition siehe Ziffern 4.1 und 5.2.4 des Teils I „Allgemeine Grundsätze“ des Krankenhausplans des Freistaates Bayern

⁶ Herausgeber: Deutsches Institut für Medizinische Dokumentation und Information (DIMDI) im Auftrag des Bundesministeriums für Gesundheit (www.dimdi.de)

⁷ Das Qualitätssiegel Geriatrie wurde im Jahr 2004 von den beiden Fachgesellschaften im Bereich Geriatrie (DGG - Deutsche Gesellschaft für Geriatrie / DGGG - Deutsche Gesellschaft für Gerontologie und Geriatrie) gemeinschaftlich mit dem Bundesverband Geriatrie entwickelt. Zur Konkretisierung der Auditcheckliste werden vom Bundesverband Geriatrie Anhaltszahlen veröffentlicht.

2. Anerkannte Akutgeriatrien und akutgeriatrische Tageskliniken an bayerischen Krankenhäusern

2.1. Akutgeriatrien

2.1.1. Akutgeriatrien an Krankenhäusern, die in den Krankenhausplan aufgenommen sind

KeZ	Krankenhaus
Regierungsbezirk Oberbayern	
1 61 01	Klinikum Ingolstadt
1 62 01	Klinikum Schwabing, München
1 62 03	Klinikum Neuperlach, München
1 62 05	Klinikum Bogenhausen, München
1 62 07	HELIOS Klinikum München West
1 62 08	HELIOS Klinik München Perlach
1 62 14	Krankenhaus Barmherzige Brüder, München
1 62 15	Rotkreuzklinikum München , Betriebsstätte Nymphenburger Straße
1 62 19	Krankenhaus Neuwittelsbach, München
1 62 20	Diakoniewerk München -Maxvorstadt
1 71 02	Kreisklinik Burghausen
1 72 02	Kreisklinik Berchtesgaden
1 73 01	Kreisklinik Wolfratshausen
1 74 01	HELIOS-Amper Klinikum Dachau
1 74 02	HELIOS-Amper Klinik Indersdorf, Markt Indersdorf
1 76 01	Klinik Eichstätt
1 77 05	Klinik Wartenberg
1 80 01	Klinikum Garmisch-Partenkirchen
1 82 01	Krankenhaus Agatharied, Hausham
1 83 02	Klinik Haag in OB
1 84 02	kbo-Isar-Amper-Klinikum München-Ost, Haar [zwei Akutgeriatrien]
1 85 04	Kreis Krankenhaus Schrobenhausen
1 86 01	Ilmtalklinik Pfaffenhofen
1 87 01	RoMed Klinik Wasserburg am Inn
1 87 02	RoMed Klinik Bad Aibling
1 87 12	kbo-Inn-Salzach-Klinikum Wasserburg am Inn
1 87 14	Schön Klinik Harthausen, Bad Aibling
1 88 11	Asklepios Fachkliniken München-Gauting
1 89 03	Kreisklinik Vinzentinum, Ruhpolding
1 90 01	Krankenhaus Schongau
1 90 02	Krankenhaus Weilheim

KeZ	Krankenhaus
Regierungsbezirk Niederbayern	
2 61 01	Klinikum Landshut
2 71 06	DONAUISAR Klinikum Deggendorf <i>[zwei Akutgeriatrien]</i>
2 75 02	Kreis Krankenhaus Vilshofen
2 77 02	Kreis Krankenhaus Pfarrkirchen
2 78 05	Klinik Mallersdorf, Mallersdorf-Pfaffenberg
2 79 04	DONAUISAR Klinikum Landau
Regierungsbezirk Oberpfalz	
3 61 01	Klinikum St. Marien Amberg
3 62 01	Krankenhaus Barmherzige Brüder, Regensburg
3 62 02	Krankenhaus St. Josef, Regensburg
3 62 03	Paul Gerhardt Haus, Regensburg
3 62 09	Bezirksklinikum Regensburg
3 71 02	St. Johannes-Klinik Auerbach
3 73 02	Kreis Krankenhaus Parsberg
Regierungsbezirk Oberfranken	
4 61 03	Klinikum Bamberg - Betriebsstätte am Michelsberg -
4 62 01	Klinikum Bayreuth
4 63 01	Klinikum Coburg
4 71 01	Juraklinik Scheßlitz
4 74 02	Klinik Fränkische Schweiz Ebermannstadt
4 75 02	Klinik Naila
4 76 01	HELIOS Frankenwaldklinik Kronach
4 77 02	Fachklinik Stadtsteinach
Regierungsbezirk Mittelfranken	
5 61 01	Klinikum Ansbach
5 62 01	Waldkrankenhaus St. Marien, Erlangen
5 63 01	Klinikum Fürth
5 64 01	Klinikum Nürnberg - Betriebsstätte Nord -
5 64 03	Krankenhaus Martha-Maria Nürnberg
5 64 10	Klinikum Nürnberg - Betriebsstätte Süd -
5 71 01	Clinic Neuendettelsau
5 74 01	Krankenhaus Lauf a.d. Pegnitz
5 74 08	Krankenhaus Rummelsberg, Schwarzenbruck

KeZ	Krankenhaus
5 75 02	Klinik Bad Windsheim
5 77 03	Gesundheitszentrum Treuchtlingen
Regierungsbezirk Unterfranken	
6 61 01	Klinikum Aschaffenburg -Alzenau - Standort Aschaffenburg -
6 62 02	Krankenhaus St. Josef Schweinfurt
6 72 01	HELIOS St. Elisabeth-Krankenhaus Bad Kissingen
6 72 05	Capio Franz von Prümmer Klinik Bad Brückenau
6 74 01	Haßberg-Kliniken - Haus Haßfurt -
6 76 01	HELIOS Klinik Erlenbach a. Main
6 77 01	Klinikum Main-Spessart - Gesundheitspark Marktheidenfeld -
Regierungsbezirk Schwaben	
7 61 01	Klinikum Augsburg
7 61 05	Klinikum Augsburg (Süd)
7 61 07	Evangelische Diakonissenanstalt Augsburg
7 61 11	Orthopädische Fachklinik der Hessing Stiftung, Augsburg-Göggingen
7 63 01	Klinikum Kempton
7 64 01	Klinikum Memmingen
7 72 02	Wertachklinik Bobingen
7 74 01	Klinik Günzburg
7 74 02	Klinik Krumbach
7 74 04	m&i-Fachklinik Ichenhausen
7 74 06	Bezirkskrankenhaus Günzburg
7 75 01	Illertalklinik Illertissen
7 76 02	Asklepios Klinik Lindau
7 77 05	St. Vinzenz Klinik Pfronten
7 79 03	Donau-Ries-Klinik Oettingen
7 80 03	Klinik Sonthofen

2.1.2. Nachrichtlich: Akutgeriatrien an nichtgeförderten Krankenhäusern mit Versorgungsvertrag

KeZ	Krankenhaus
Regierungsbezirk Oberbayern	
1 88 72	Benedictus Krankenhaus Feldafing

2.1.3. Nachrichtlich: Akutgeriatrien an Hochschulkliniken

KeZ	Krankenhaus
Regierungsbezirk Oberbayern	
1 62 90	Klinikum der Ludwig-Maximilians-Universität München

Regierungsbezirk Unterfranken	
6 63 90	Klinikum der Julius-Maximilians-Universität Würzburg

2.2. Akutgeriatrische Tageskliniken

KeZ	Krankenhaus
Regierungsbezirk Oberbayern	
1 62 03	Klinikum Neuperlach, München
Regierungsbezirk Niederbayern	
2 79 04	DONAUISAR Klinikum Landau
Regierungsbezirk Oberpfalz	
3 62 03	Paul Gerhardt Haus, Regensburg
Regierungsbezirk Oberfranken	
4 61 03	Klinikum Bamberg - Betriebsstätte am Michelsberg -
4 62 01	Klinikum Bayreuth
Regierungsbezirk Mittelfranken	
5 64 01	Klinikum Nürnberg - Betriebsstätte Nord -

Teil II

Abschnitt F: Fachprogramm Zentren und Schwerpunkte in der stationären Versorgung

Gegenstand und Ziele

Ziel einer Ausweisung und Festlegung von besonderen Aufgaben von Zentren und Schwerpunkten ist die bedarfsgerechte Zuweisung eines speziellen Versorgungsauftrags (Bundesverwaltungsgericht, Urteil vom 08. September 2016, 3 C 13.15). Eine in einem Zentrum angebotene Standardleistung wird nicht allein deshalb zu einer besonderen Aufgabe, weil sie möglicherweise qualitativ hochwertiger erbracht wird als in anderen Krankenhäusern (Bundesverwaltungsgericht, Urteil vom 22. Mai 2014, 3 C 13/13).

Ein Zentrum verfügt über entsprechend qualifiziertes, interdisziplinäres Fachpersonal.

Zentren und Schwerpunkte sind Einrichtungen mit starkem Ausnahmecharakter. Die Zuweisung besonderer Aufgaben wird daher zwangsläufig auf wenige Einrichtungen beschränkt bleiben.

Rahmenvorgaben

Die Rahmenbedingungen für Zuschläge für besondere Aufgaben wurden durch die gesetzlichen Vorgaben des Krankenhausstrukturgesetzes vom 10.12.2015 (BGBl. I, Seite 2229) und durch weitere Festlegungen der Vertragsparteien auf Bundesebene gemäß § 9 Abs. 1a Nr. 2 des Krankenhausentgeltgesetzes (KHEntgG) konkretisiert (BT-Drs. 18/5372, Seite 3 und Seite 37).

Besondere Aufgaben von Zentren und Schwerpunkten für die stationäre Versorgung von Patienten gehören zu den allgemeinen Krankenhausleistungen. Sie umfassen nur Leistungen, die nicht bereits durch die Fallpauschalen, nach sonstigen Regelungen des Krankenhausentgeltgesetzes oder nach Regelungen des Fünften Buches Sozialgesetzbuch vergütet werden. Sie können auch Leistungen umfassen, die nicht zur unmittelbaren stationären Patientenversorgung gehören.

Besondere Aufgaben von Zentren und Schwerpunkten setzen deren Ausweisung und Festlegung im Krankenhausplan des Landes oder eine gleichartige Festlegung durch die zuständige Landesbehörde im Einzelfall gegenüber dem Krankenhaus voraus (§ 2 Abs. 2 Satz 4 des Krankenhausentgeltgesetzes - KHEntgG).

Diese mit dem KHSG eingeführte gesetzliche Klarstellung knüpft an die Rechtsprechung des Bundesverwaltungsgerichtes im Urteil vom 22. Mai 2014 (3 C 13/13) an. Die Einrichtung muss sich durch die Wahrnehmung spezieller Aufgaben von Krankenhäusern ohne Zentrumsfunktion unterscheiden (BT-Drs. 18/5372, Seite 58). Nach dieser Rechtsprechung ist unter einem Zentrum im Sinne

von § 5 Abs. 3 i.V.m. § 2 Abs. 2 Satz 2 Nr. 4 KHEntgG eine Einrichtung zu verstehen, die in dem betreffenden Fachbereich besonders spezialisiert ist und sich auf Grund medizinischer Kompetenz und Ausstattung von anderen Krankenhäusern abhebt - „Leuchtturmfunktion“.

Struktur des Fachprogramms

Besondere Aufgaben von Zentren und Schwerpunkten können sich gemäß § 9 Abs. 1a Nr. 2 KHEntgG insbesondere ergeben aus:

- a) einer überörtlichen und krankenhausesübergreifenden Aufgabenwahrnehmung,
- b) der Erforderlichkeit von besonderen Vorhaltungen eines Krankenhauses, insbesondere in Zentren für Seltene Erkrankungen, oder
- c) der Notwendigkeit der Konzentration der Versorgung an einzelnen Standorten wegen außergewöhnlicher technischer und personeller Voraussetzungen.

Das Fachprogramm differenziert daher nach allgemeinen Strukturvoraussetzungen (I), die von allen Zentren und Schwerpunkten zu erfüllen sind und besonderen Strukturvoraussetzungen (II), die von Zentren mit überörtlichen und krankenhausesübergreifenden Aufgabenwahrnehmungen (a) oder von Zentren für Seltene Erkrankungen (b) oder von Zentren mit außergewöhnlichen technischen und personellen Voraussetzungen (c) zu erfüllen sind.

Verfahren

Das Fachprogramm legt Kriterien fest, nach denen die Krankenhausplanungsbehörde Krankenhäusern den Versorgungsauftrag für die Wahrnehmung von besonderen Aufgaben von Zentren und Schwerpunkten zuweist. Die Aufgaben werden grundsätzlich als Aufgaben nach § 9 Abs. 1a Nr. 2 Buchst. a, b oder c KHEntgG zugewiesen. Die genauen Inhalte der besonderen Aufgaben sowie die zu erbringenden Leistungen und damit die Frage, ob und in welcher Höhe Zentrumszuschläge nach § 5 Abs. 3 KHEntgG beansprucht werden können, sind Gegenstand der Pflegesatzverhandlungen nach § 11 KHEntgG bzw. der Schiedsstellenentscheidung nach § 13 KHEntgG i. V. m § 18a Abs. 1 des Krankenhausfinanzierungsgesetzes – KHG.

Die Pflegesatzparteien haben die Möglichkeit, sich bereits im Vorfeld der Pflegesatzverhandlungen und damit vor Antragstellung bei der Planungsbehörde auf die Inhalte der besonderen Aufgaben zu einigen. Eine Einigung ist bei der Aufgaben-

zuweisung durch die Planungsbehörde zusätzlich zu berücksichtigen.

Bei der Zuweisung des Versorgungsauftrags von besonderen Aufgaben ist mit den Mitgliedern des Krankenhausplanungsausschusses des Freistaats Bayern nach Art. 7 des Bayerischen Krankenhausgesetzes – BayKrG – bzw. mit dem Hochschul-klinikplanungsausschuss eine einvernehmliche Regelung anzustreben. Das Fachprogramm ist regelmäßig an die aktuellen Entscheidungen und Entwicklungen auf Bundesebene anzupassen.

Die Krankenkassen sind bereit, im Jahr 2018 Bestimmungen von besonderen Aufgaben als für den gesamten Pflegesatzzeitraum maßgeblich zu betrachten, auch wenn die Entscheidung der Planungsbehörde erst im Laufe des Jahres 2018 ergeht. Dies gilt nur, sofern die Budgetvereinbarungen nicht bereits abgeschlossen sind und die Aufgabe bereits ab 01.01.2018 erbracht wird. Ab dem Jahr 2019 zählt der Zeitpunkt der Bekanntgabe des Bescheids.¹

Krankenhäuser sind verpflichtet, die Krankenhausplanungsbehörde selbständig über Änderungen im Zusammenhang mit den Kriterien des Fachprogramms zu informieren.

¹ Fassung dieses Absatzes ab dem 01.01.2019: Für die Zuweisung von besonderen Aufgaben zählt der Zeitpunkt der Bekanntgabe des Bescheides.

I) Allgemeine Strukturvoraussetzungen

Besondere Aufgaben von Zentren und Schwerpunkten können nur von

- Universitätsklinik, einschließlich Krankenhäusern mit ausgelagerten Abteilungen des Universitätsklinikums Regensburg für besondere Aufgaben dieser ausgelagerten Abteilungen sowie dem Deutschen Herzzentrum München,
- Krankenhäusern der Versorgungsstufe III,
- Krankenhäusern der Versorgungsstufe II mit einer Bettenanzahl von mindestens 500 (zugelassenen bzw. bedarfsfestgestellten) Betten für Aufgaben nach § 9 Abs. 1a Nr. 2 Buchst. a KHEntgG sowie in besonderen Ausnahmefällen, die einer eingehenden Begründung bedürfen und singulären Charakter haben, auch für Aufgaben nach § 9 Abs. 1a Nr. 2 Buchst. c KHEntgG. Mehrere Betriebsstätten, die zusammen als ein Krankenhaus im Rechtssinne im Krankenhausplan ausgewiesen sind, werden hinsichtlich ihrer Bettenzahl addiert.
- Fachkrankenhäusern mit einer Bettenanzahl von mindestens 250 (zugelassenen bzw. bedarfsfestgestellten) Betten, die zugleich akademische Lehrkrankenhäuser sind, für

Aufgaben nach § 9 Abs. 1a Nr. 2 Buchst. a und c KHEntgG oder von

- Fachkrankenhäusern, die auf die Behandlung von Kindern spezialisiert sind, für Aufgaben nach § 9 Abs. 1a Nr. 2 Buchst. a und c KHEntgG

wahrgenommen werden.

Der Krankenhausträger weist die überregionale Bedeutung des Zentrums durch geeignete aussagekräftige Belege nach. Als Beleg gilt insbesondere, wenn rund 15% der im auszuweisenden Zentrum stationär behandelten Patienten in einem der beiden der Antragstellung vorausgegangenen Kalenderjahren ihren Wohnsitz außerhalb der jeweiligen Planungsregion nach dem Landesentwicklungsprogramm (LEP) hatten. Anderweit gilt die überregionale Bedeutung als nachgewiesen, wenn in einem der beiden der Antragstellung vorausgegangenen Jahre mindestens 10% der im Krankenhaus insgesamt (d. h. unabhängig von den Zentrumsleistungen) stationär behandelten Patienten ihren Wohnsitz außerhalb der jeweiligen Planungsregion nach dem LEP hatten. Dabei werden Patienten psychiatrischer und psychosomatischer Abteilungen nicht mitgerechnet. Der Landkreis Kelheim (der sowohl in die Planungsregionen 11 als auch in die Planungsregion 13 fällt) wird für das vorliegende Fachprogramm zur Planungsregion 11 (Region Regensburg) gezählt.

Krankenhäuser der Versorgungsstufe II mit einer Bettenzahl unter 900 können dann als Zentren für überörtliche und krankenhausesübergreifende Aufgaben festgelegt und ausgewiesen werden, wenn

- sie in Oberzentren oder Metropolen nach dem LEP angesiedelt sind und
- nicht in derselben Planungsregion nach dem LEP einem Universitätsklinikum oder einem Krankenhaus der Versorgungsstufe III dieselbe überörtliche und krankenhausesübergreifende Aufgabe zugewiesen wurde, es sei denn, es handelt sich um Krankenhäuser mit ausgelagerten Abteilungen des Universitätsklinikums Regensburg für besondere Aufgaben dieser ausgelagerten Abteilungen.

II) Besondere Strukturvoraussetzungen

a) Zentren mit überörtlicher und krankenhausesübergreifender Aufgabenwahrnehmung

Die Expertise von Zentren muss von mehreren Krankenhäusern in Anspruch genommen werden, damit die Patienten insgesamt profitieren. Ziel ist dabei, das stationäre Behandlungsniveau im jeweiligen Zentrumsbereich zu verbessern. Das antragstellende Krankenhaus hat daher für das Zentrum mindestens vier Kooperationsvereinbarungen mit Krankenhäusern, davon mindestens zwei in anderer Trägerschaft mit konkreter Leistungsbeschreibung der durch das

Zentrum übernommenen zentrumsspezifischen Aufgaben vorzulegen.

In die Kooperationsvereinbarungen sind regelmäßig folgende Punkte aufzunehmen:

- Konkrete Darstellung der Kooperationsinhalte; Vereinbarung einer strukturierten Zusammenarbeit,
- Klare Zuweisung der Verantwortung für die Organisation, die Leitung und die Koordination der Zusammenarbeit,
- Aktive und regelmäßige Beratung anderer Krankenhäuser (zumindest der Kooperationshäuser) durch das Zentrum in einem standardisierten Prozess; insbesondere Prüfung und Bewertung von Patientenbefunden anderer Krankenhäuser und Abgabe von Behandlungsempfehlungen, Durchführung regelmäßiger, strukturierter, standortübergreifender, interdisziplinärer Fall-, Morbiditäts- oder Mortalitätskonferenzen sowie von Fortbildungsveranstaltungen für Personal anderer Krankenhäuser, einrichtungsübergreifendes, mit den Kooperationshäusern abgestimmtes Qualitätsmanagement mit regelmäßigem Berichtswesen.

Das Zentrum legt zentrumsspezifische Zertifizierungen vor.

b) Zentren für Seltene Erkrankungen

Aufgaben nach § 9 Abs. 1a Nr. 2 Buchst. b können nur Universitätsklinik und Krankenhäusern der Versorgungsstufe III für die stationäre Versorgung von Patienten zugewiesen werden.

Die Erfüllung der Anforderungskataloge für Referenzzentren (Typ A) und Fachzentren (Typ B) des Nationalen Aktionsbündnisses für Menschen mit Seltenen Erkrankungen ist nachzuweisen. Sobald die Voraussetzungen durch das Nationale Aktionsbündnis für Menschen mit Seltenen Erkrankungen geschaffen sind, ist eine Anerkennung als Referenz- oder Fachzentrum vorzunehmen und vorzulegen. Eine Zertifizierung ist spätestens ein Jahr, nachdem die Möglichkeit zur Zertifizierung geschaffen wurde, vorzulegen. Das Zentrum muss im „SE-Atlas“ abgebildet sein.

Das Zentrum für Seltene Erkrankungen hat ein sichtbar wissenschaftliches Profil auszuweisen.

c) Zentren mit außergewöhnlichen technischen und personellen Voraussetzungen

Es ist anerkannt, dass ein Bedürfnis bestehen kann, dass sich auch innerhalb der Leistungserbringer der Spitzenmedizin an einzelnen wenigen Standorten die Notwendigkeit ergeben kann, außergewöhnliche technische Angebote, aber insbesondere auch außergewöhnliche Fachexpertise vorzuhalten, die gegenüber ansonsten vergleichbaren Leistungserbringern der Spitzenmedizin deutlich herausstechen. Das antragstellende Krankenhaus belegt die Vorhaltung und Erbringung

außergewöhnlicher und komplexer Behandlungsformen, die aufwendige, soweit erforderlich interdisziplinäre, technische und personelle Vorhaltungen erfordern und sticht auch gegenüber ansonsten vergleichbaren Leistungserbringern der Spitzenmedizin deutlich heraus.

Die allgemein anerkannte und bekannte Vorhaltung der besonderen **technischen Angebote**, die aus dem Kreise anderer Krankenhäuser des Versorgungsbereichs herausstechen, ist nachzuweisen (Alleinstellungsmerkmal).

Die besonderen personellen Voraussetzungen beziehen sich auf die **besondere Fachexpertise**. Diese setzt u.a. voraus, dass die Zentrumsleitung über einen für den Versorgungsbereich einschlägigen Weiterbildungsabschluss und über langjährige Erfahrungen in dem Versorgungsbereich verfügt. Darüber hinaus müssen alle für die Behandlung der Erkrankung notwendigen Fachkompetenzen umfassend im Krankenhaus verfügbar sein.

Teil II

Abschnitt G: Telemedizinische Schlaganfall-Netzwerke

Im Rahmen des Planungsvorbehaltes für Zentren für die stationäre Versorgung von Schlaganfallpatienten (Teil I, Allgemeine Grundsätze, Nr. 3.2.3) sind im Teil II, Abschnitt A des Krankenhausplans des Freistaates Bayern derzeit 19 anerkannte überregionale Stroke Units als Zentren für die stationäre Versorgung von Schlaganfallpatienten ausgewiesen. Da diese Zentren nicht ausreichen, um alle Schlaganfallpatienten im Flächenstaat Bayern zeitnah qualifiziert behandeln zu können, wurden in Bayern krankenhauplanerisch flächendeckend telemedizinische Schlaganfall-Netzwerke etabliert. Dadurch wird das spezialisierte Fachwissen der überregionalen Stroke Units durch telemedizinische Anbindung rund um die Uhr für die teilnehmenden Kooperationskliniken verfügbar gemacht. Durch die Konzentration der Schlaganfallversorgung in den jeweiligen Regionen auf grundsätzlich eine Kooperationsklinik je Landkreis, den Aufbau einer speziellen Schlaganfalleinheit in der Kooperationsklinik, Definition von Qualitätsstandards sowie regelmäßige Audits und Fortbildungen verfügen die Kooperationskliniken im Kontakt mit ihren Netzwerkzentren (Überregionale Stroke Units) über die Voraussetzungen für eine hochqualifizierte Versorgung der Schlaganfallpatienten.

Auf der Grundlage des Planungsvorbehaltes für Zentren für die stationäre Versorgung von Schlaganfallpatienten (Teil I, Allgemeine Grundsätze, Nr. 3.2.3) werden die folgenden telemedizinischen Schlaganfall-Netzwerke ausgewiesen:

Telemedizinisches Projekt zur integrierten Schlaganfallversorgung in der Region Süd-Ost-Bayern – TEMPiS

TEMPiS-Netzwerkzentren	TEMPiS-Kooperationskliniken
Klinikum Harlaching ¹ (KeZ 1 62 02) Bezirksklinikum Regensburg (KeZ 3 62 09)	HELIOS Klinikum München West (KeZ 1 62 07) RoMed Klinikum Rosenheim (KeZ 1 63 01) Kreisklinik Bad Reichenhall (KeZ 1 72 01) Asklepios Stadtklinik Bad Tölz (KeZ 1 73 02) HELIOS Amper-Klinikum Dachau (KeZ 1 74 01) Kreisklinik Ebersberg (KeZ 1 75 01) Klinikum Landkreis Erding (KeZ 1 77 01) Klinikum Freising (KeZ 1 78 01) Krankenhaus Agatharied (KeZ 1 82 01) Klinik Mühldorf am Inn (KeZ 1 83 01) kbo-Inn-Salzach-Klinikum Wasserburg a. Inn (1 87 12)

TEMPiS-Netzwerkzentren	TEMPiS-Kooperationskliniken
	Klinikum Traunstein (KeZ 1 89 01) Klinikum St. Elisabeth Straubing (KeZ 2 63 01) Kreiskrankenhaus Grafenau (KeZ 2 72 01) Goldberg-Klinik Kelheim (KeZ 2 73 01) Krankenhaus Vilsbiburg (KeZ 2 74 01) Kreiskrankenhaus Rothalmünster (KeZ 2 75 01) ARBERLANDKlinik Zwiesel (KeZ 2 76 01) Kreiskrankenhaus Eggenfelden (KeZ 2 77 05) DONAUISAR Klinikum Dingolfing (KeZ 2 79 01) Krankenhaus Cham (KeZ 3 72 02) Asklepios Klinik im Städtedreieck (KeZ 3 76 02)

SchlaganfallNetzwerk mit Telemedizin in Nordbayern – STENO

STENO-Netzwerkzentren	STENO-Kooperationskliniken
Universitätsklinikum Erlangen ¹ (KeZ 5 62 90) Klinik Hohe Warte (KeZ 4 62 04) Klinikum Nürnberg –Betriebsstätte Süd- (KeZ 5 64 10)	Klinikum Neumarkt i.d. OPf. (KeZ 3 73 01) Klinikum Coburg (KeZ 4 63 01) Sana Klinikum Hof (KeZ 4 64 01) Klinikum Forchheim (KeZ 4 74 01) Klinik Münchberg (KeZ 4 75 01) Klinikum Kulmbach (KeZ 4 77 01) H.-G.-Walther-Klinikum Lichtenfels (KeZ 4 78 01) Klinikum Fichtelgebirge Marktrechwitz (KeZ 4 79 01) Klinikum Ansbach (KeZ 5 61 01) Klinikum Fürth (KeZ 5 63 01) Stadtkrankenhaus Schwabach (KeZ 5 65 01) Klinik Dinkelsbühl (KeZ 5 71 02) Krankenhaus Rummelsberg (KeZ 5 74 08) Klinik Neustadt a.d. Aisch (KeZ 5 75 01) Kreisklinik Roth (KeZ 5 76 01) Klinikum Altmühlfranken Gunzenhausen (KeZ 5 77 05) Klinik Kitzinger Land (KeZ 6 75 01) Medinos Klinik Sonneberg (Thüringen)

Neurovaskuläres Versorgungsnetzwerk Südwestbayern – NEVAS

NEVAS-Netzwerkzentren	NEVAS-Kooperationskliniken
<p>Universitätsklinikum der LMU¹ (KeZ 1 62 90) Klinikum Ingolstadt (KeZ 1 61 01)) Bezirkskrankenhaus Günzburg (KeZ 7 74 06)</p>	<p>Klinik Eichstätt (KeZ 1 76 01) Klinikum Fürstenfeldbruck (KeZ 1 79 01) Klinikum Garmisch-Partenkirchen (KeZ 1 80 01) Berufsgenossenschaftl. Unfallklinik Murnau (KeZ 18070) Klinikum Landsberg am Lech (KeZ 1 81 01) Kliniken St. Elisabeth, Neuburg a.d. Donau (KeZ 1 85 01) Ilmtalklinik Pfaffenhofen (KeZ 1 86 01) Klinikum Starnberg (KeZ 1 88 01) Klinikum Altmühlfranken Weißenburg (KeZ 5 77 01) Klinikum Kaufbeuren mit der Außenstelle des Bezirkskrankenhauses Kaufbeuren (KeZ 7 62 01) Klinikum Kempten (KeZ 7 63 01) Klinikum Memmingen (KeZ 7 64 01) Klinik Füssen (KeZ 7 77 01) Donau-Ries Klinik Donauwörth (KeZ 7 79 01) Stiftungs Krankenhaus Nördlingen (KeZ 7 79 02) Klinik Immenstadt (KeZ 7 80 01)</p>

TRAnsregionales Netzwerk für Schlaganfallintervention mit Telemedizin – TRANSIT-Stroke

TRANSIT-Netzwerkzentren	TRANSIT-Kooperationskliniken
<p>Universitätsklinikum Würzburg¹ (KeZ 6 63 90) Klinikum Aschaffenburg² (KeZ 6 61 01) Leopoldina Krankenhaus Schweinfurt (KeZ 6 62 04) Neurologische Klinik Bad Neustadt (KeZ 6 73 05)</p>	<p>HELIOS Frankenwaldklinik Kronach (KeZ 4 76 01) Juliusspital Würzburg (KeZ 6 63 01) C. F. v. Prümmer Klinik Bad Brückenau (KeZ 6 72 05) Haßberg-Kliniken – Haus Haßfurt (KeZ 6 74 01) HELIOS Klinik Erlenbach a. Main (KeZ 6 76 01) Klinikum Main-Spessart – Gesundheitszentrum Lohr (KeZ 6 77 02) Main-Klinik Ochsenfurt (KeZ 6 79 01) Rotkreuzklinik Wertheim (Baden-Württemberg)</p>

¹ Projektkoordination

² derzeit nicht in Telekonsildienst eingebunden

Teil II

Abschnitt H: Transplantationszentren

Transplantationszentren sind Krankenhäuser oder Einrichtungen an Krankenhäusern, die nach § 108 SGB V oder nach anderen gesetzlichen Bestimmungen für die Übertragung von Organen verstorbener Spender sowie für die Entnahme und Übertragung von Organen lebender Spender zugelassen sind (§ 10 Abs. 1 Satz 1 TPG). Bei der Zulassung als Transplantationszentrum handelt es sich auch um eine krankenhauplanerische Entscheidung. Für deren Steuerung hat der Gesetzgeber die Bildung von Schwerpunkten in Form von organspezifischen Transplantationsprogrammen vorgegeben, um eine bedarfsgerechte, leistungsfähige und wirtschaftliche Versorgung zu gewährleisten und die erforderliche Verfahrens- und Ergebnisqualität der Organübertragung zu sichern (§ 10 Abs. 1 Satz 2 TPG, Art. 5 Satz 2 AGTPG). Soweit Universitätsklinika betroffen sind, erfolgt die Zulassung als Transplantationszentrum im Einvernehmen mit dem Bayerischen Staatsministerium für Bildung und Kultus, Wissenschaft und Kunst.

In Bayern sind folgende Transplantationszentren mit folgenden organspezifischen Transplantationsprogrammen zugelassen:

KeZ	Transplantationszentrum	Transplantationsprogramme
16290	Klinikum der Ludwig-Maximilians-Universität München	Niere, Pankreas, Herz, Lunge, Leber, Dünndarm
16291	Klinikum rechts der Isar der Technischen Universität München	Niere, Pankreas
36290	Universitätsklinikum Regensburg	Niere, Pankreas, Herz, Leber
56290	Universitätsklinikum Erlangen	Niere, Pankreas, Herz
66390	Universitätsklinikum Würzburg	Niere, Pankreas, Herz, Leber
76101	Klinikum Augsburg	Niere

Anhang

zum

Krankenhausplan des Freistaates Bayern

1. Hochschulkliniken

Oberbayern

Krankenhaus						Ort
Träger						
KeZ Status	VSt. Trägerschaft	Betten Plätze 01.01.2018	Betten Plätze Planung	Fachrichtungen	Bemerkungen	

Landeshauptstadt München

Klinikum der Ludwig-Maximilians-Universität München						München
Freistaat Bayern						

16290	-	2.058		- AUG, CHI, GUG, HCH,	
HS-Klinik	Ö	223		- HNO, INN, KCH, KIN, KJP, MKG, NCH, NEU, NUK, ORT, PSY, STR, URO, HD	

Fachprogramme/Besonderheiten (Kapazitäten oben enthalten)	Betten/Plätze	
Perinatalzentrum/Verbund-Perinatalzentrum		siehe Teil II Abschnitt C
Stroke Unit	14	
Zentrum Schlaganfall-Netzwerk		NEVAS - siehe Teil II Abschnitt G
Palliativstation	10	siehe Teil II Abschnitt D
Palliativmedizinischer Dienst		siehe Teil II Abschnitt D
Akutgeriatrie		siehe Teil II Abschnitt E
Transplantationszentrum		siehe Teil II Abschnitt H

Berufsfachschulen Gesundheitswesen

Hebammen und Entbindungspfleger
Krankenpflege
Logopädie
Massage
Medizinisch-technische Laborassistenten
Medizinisch-technische Radiologieassistenten
Physiotherapie

Information

Behandlung Schwerbrandverletzter 2 für Kinder

Klinikum rechts der Isar der Technischen Universität München						München
Freistaat Bayern						

16291	-	1.161		- AUG, CHI, GUG, HNO,	
HS-Klinik	Ö	110		- HUG, INN, KIN, MKG, NCH, NEU, NUK, ORT, PSO, PSY, SON, STR, URO, HD	

Fachprogramme/Besonderheiten (Kapazitäten oben enthalten)	Betten/Plätze	
Perinatalzentrum/Verbund-Perinatalzentrum		siehe Teil II Abschnitt C
Stroke Unit	12	
Palliativmedizinischer Dienst		siehe Teil II Abschnitt D
Transplantationszentrum		siehe Teil II Abschnitt H

Oberpfalz

Krankenhaus						Ort
Träger						
KeZ Status	VSt. Trägerschaft	Betten Plätze 01.01.2018	Betten Plätze Planung	Fachrichtungen	Bemerkungen	

Kreisfreie Stadt Regensburg

Klinikum der Universität Regensburg					Regensburg
Freistaat Bayern					
36290	-	839			Nutzungsvereinbarung mit Asklepios Klinikum Bad Abbach (ORT), KH Barmherzige Brüder Regensburg (KIN, GUG), KH St.Josef Regensburg (URO, GUG), Bezirksklinikum Regensburg (NEU, PSY)
HS-Klinik	Ö	52	-	AUG, CHI, HCH, HNO, HUG, INN, KIN, MKG, NCH, NUK, STR, HD	

Fachprogramme/Besonderheiten

(Kapazitäten oben enthalten)

Palliativstation

Palliativmedizinischer Dienst

Transplantationszentrum

Betten/Plätze

6

siehe Teil II Abschnitt D

siehe Teil II Abschnitt D

siehe Teil II Abschnitt H

Berufsfachschulen Gesundheitswesen

Logopädie

Mittelfranken

Krankenhaus						Ort
Träger						
KeZ	VSt.	Betten	Betten	Fachrichtungen		Bemerkungen
Status	Trägerschaft	Plätze	Plätze	Planung		
		01.01.2018				

Kreisfreie Stadt Erlangen

Klinikum der Friedrich-Alexander-Universität Erlangen-Nürnberg						Erlangen
Freistaat Bayern						
56290	-	1.394				
HS-Klinik	Ö	149		- AUG, CHI, GUG, HCH, - HNO, HUG, INN, KCH, KIN, KJP, MKG, NCH, NEU, NUK, PSO, PSY, STR, URO, HD		ORT/URO: Nutzungsvereinbarung mit Waldkrankenhaus Erlangen

Fachprogramme/Besonderheiten

(Kapazitäten oben enthalten)

Perinatalzentrum/Verbund-Perinatalzentrum

Stroke Unit

Zentrum Schlaganfall-Netzwerk

Palliativstation

Palliativmedizinischer Dienst

Transplantationszentrum

Betten/Plätze

14

12

siehe Teil II Abschnitt C

STENO - siehe Teil II Abschnitt G

siehe Teil II Abschnitt D

siehe Teil II Abschnitt D

siehe Teil II Abschnitt H

Berufsfachschulen Gesundheitswesen

Hebammen und Entbindungspfleger

Kinderkrankenpflege

Krankenpflege

Logopädie

Massage

Medizinisch-technische Laborassistenten

Medizinisch-technische Radiologieassistenten

Physiotherapie

Information

Tagesklinik für Schmerztherapie

17

Fachrichtung INN

Unterfranken

Krankenhaus						Ort
Träger						
KeZ Status	VSt. Trägerschaft	Betten Plätze 01.01.2018	Betten Plätze Planung	Fachrichtungen	Bemerkungen	

Kreisfreie Stadt Würzburg

Klinikum der Julius-Maximilians-Universität Würzburg						Würzburg
Freistaat Bayern						

66390	-	1.438	- AUG, CHI, GUG, HCH,
HS-Klinik	Ö	109	- HNO, HUG, INN, KIN, KJP, MKG, NCH, NEU, NUK, PSO, PSY, STR, URO, HD

Fachprogramme/Besonderheiten

(Kapazitäten oben enthalten)

	Betten/Plätze	
Perinatalzentrum/Verbund-Perinatalzentrum		siehe Teil II Abschnitt C
Stroke Unit	8	
Zentrum Schlaganfall-Netzwerk		TRANSIT - siehe Teil II Abschnitt G
Palliativstation	10	siehe Teil II Abschnitt D
Palliativmedizinischer Dienst		siehe Teil II Abschnitt D
Akutgeriatrie		siehe Teil II Abschnitt E
Transplantationszentrum		siehe Teil II Abschnitt H

Berufsfachschulen Gesundheitswesen

Diätassistenten
 Hebammen und Entbindungspfleger
 Kinderkrankenpflege
 Krankenpflege
 Massage
 Medizinisch-technische Laborassistenten
 Medizinisch-technische Radiologieassistenten
 Physiotherapie

Information

Tagesklinik für Schmerztherapie	14	Fachrichtung INN
---------------------------------	----	------------------

2. Nichtgeförderte Krankenhäuser mit Versorgungsvertrag

Oberbayern

Krankenhaus					Ort
Träger					
KeZ Status	VSt. Trägerschaft	Betten Plätze 01.01.2018	Betten Plätze Planung	Fachrichtungen	Bemerkungen

Kreisfreie Stadt Ingolstadt

Danuvius Klinik					Ingolstadt
Danuvius Klinik GmbH					
16170	-	0	-	PSY	siehe auch KeZ 18570 und 18605
Vertrags-KH	P	15	-		

Landeshauptstadt München

Max-Planck-Institut für Psychiatrie					München
Max-Planck-Gesellschaft zur Förderung der Wissenschaften e.V.					
16274	-	120	-	NEU, PSY	
Vertrags-KH	Fg	54	-		

Pro Somno Klinik für Schlafmedizin					München
Pro Somno Klinik für Schlafmedizin Max Projekt GmbH					
16279	-	12	-		Ausschließlich Schlafmedizin
Vertrags-KH	P	0	-		

Marion von Tessin Memory Tagesklinik					München
Marion von Tessin Memory-Zentrum gGmbH					
16280	-	0	-	PSY	befristet bis 31.12.2021
Vertrags-KH	P	20	-		

Landkreis Berchtesgadener Land

Capio Schlossklinik Abtsee					Laufen
Capio Deutsche Klinik Laufen GmbH					
17271	-	20	-	CHI	Ausschließlich Venenchirurgie
Vertrags-KH	P	0	-		

CJD Berchtesgaden - Asthmazentrum					Berchtesgaden
Christliches Jugenddorfwerk Deutschland e.V.					
17272	-	20	-	INN	Beschränkt auf chronisch obstruktive Atemwegserkrankungen, insbes. Asthma bronchiale; allerg. Erkrankungen verschiedener Organsysteme, z.B. Neurodermitis; Stoffwechselerkrankungen, insbes. Mucoviszidose (zystische Fibrose, CF)
Vertrags-KH	Fg	0	-		

Oberbayern

Krankenhaus						Ort
Träger						
KeZ	VSt.	Betten	Betten	Fachrichtungen	Bemerkungen	
Status	Trägerschaft	Plätze	Plätze			
		01.01.2018	Planung			

Landkreis Berchtesgadener Land

Georg von Liebig-Krankenhaus					Bad Reichenhall
Salus Gesundheitszentrum GmbH & Co.KG					
17273	-	12	-	HUG	
Vertrags-KH	P	0	-		

Information

Zugleich Plan-KH

siehe Teil II Abschnitt A; KeZ 17205

Klinik für Schlafstörungen					Bad Reichenhall
Klinik für Schlafstörungen GmbH					
17274	-	4	-		4 Schlaflaborbetten sowie 2
Vertrags-KH	P	2	-		Polysomnographie-Messplätze

Schön Klinik Berchtesgadener Land					Schönau am Königssee
Schön Klinik Berchtesgadener Land SE & Co. KG					
17276	-	30	-	PSO	
Vertrags-KH	P	0	-		

Information

Zugleich Plan-KH

siehe Teil II Abschnitt A; KeZ 17206

Landkreis Bad Tölz-Wolfratshausen

m&i-Fachklinik Bad Heilbrunn					Bad Heilbrunn
m&i Klinikbetriebsgesellschaft GmbH					
17375	-	35	-	INN	INN: Diabetologie
Vertrags-KH	P	0	-		

Information

Zugleich Plan-KH

siehe Teil II Abschnitt A; KeZ 17307

Landkreis Erding

Airport Clinic München, Terminal 1					München-Flughafen
MediCare Flughafen München Medizinisches Zentrum GmbH					
17772	-	8	-	CHI, INN	
Vertrags-KH	P	0	-		

Oberbayern

Krankenhaus Träger					Ort
KeZ Status	VSt. Trägerschaft	Betten Plätze 01.01.2018	Betten Plätze Planung	Fachrichtungen	Bemerkungen

Landkreis Garmisch-Partenkirchen

Berufsgenossenschaftliche Unfallklinik BG Klinikum Murnau gGmbH					Murnau
--	--	--	--	--	--------

18070	-	305	-	CHI, MKG, NCH, NEU,	Einschließlich Behandlung von Querschnittslähmungen / Rückenmark- und Caudaverletzungen und Schwerbrandverletzungen
Vertrags-KH	Ö	0	-	URO	

Fachprogramme/Besonderheiten (Kapazitäten oben enthalten)	Betten/Plätze	
Kooperationsklinik Schlaganfall-Netzwerk		NEVAS - siehe Teil II Abschnitt G

Information		
Behandlung Schwerbrandverletzter	3	
Lehrkrankenhaus		TU München

Klinik Hochried, Zentrum für Kinder, Jugendliche und Familien Katholische Jugendfürsorge der Diözese Augsburg e.V.					Murnau
---	--	--	--	--	--------

18072	-	16	-	KJP
Vertrags-KH	Fg	16	-	

Information		
Lehrkrankenhaus		LMU München

Landkreis Neuburg-Schrobenhausen

Danuvius Klinik Neuburg a.d. Donau Danuvius Klinik GmbH					Neuburg a.d.Donau
--	--	--	--	--	-------------------

18570	-	40	-	PSY
Vertrags-KH	P	15	-	

Landkreis Rosenheim

Klinik St. Irmingard Klinik St. Irmingard GmbH					Priem am Chiemsee
---	--	--	--	--	-------------------

18774	-	22	-	PSO
Vertrags-KH	P	0	-	

Information		
Zugleich Plan-KH		siehe Teil II Abschnitt A; KeZ 18721

Veramed-Klinik am Wendelstein Veramed-Klinik am Wendelstein KG					Brannenburg
---	--	--	--	--	-------------

18775	-	86	-	INN	Beschränkt auf die Behandlung "onkologischer Erkrankungen" im Haus I in der Mühlenstraße 60
Vertrags-KH	P	0	-		

Oberbayern

Krankenhaus						Ort
Träger						
KeZ	VSt.	Betten	Betten	Fachrichtungen	Bemerkungen	
Status	Trägerschaft	Plätze	Plätze	Planung		
		01.01.2018				

Landkreis Rosenheim

Schön Klinik Roseneck					Prien am Chiemsee
Schön Klinik Roseneck SE & Co. KG					

18776	-	102	-	PSO
Vertrags-KH	P	0	-	

Information

Zugleich Plan-KH siehe Teil II Abschnitt A; KeZ 18716

Simssee Klinik Bad Endorf					Bad Endorf
Simssee Klinik GmbH					

18779	-	40	-	PSO
Vertrags-KH	P	0	-	

Information

Zugleich Plan-KH siehe Teil II Abschnitt A; KeZ 18713

Medical Park Chiemseeblick					Bernau am Chiemsee
Medical Park Chiemseeblick GmbH & Co. KG					

18781	-	34	-	PSO
Vertrags-KH	P	0	-	

Information

Zugleich Plan-KH siehe Teil II Abschnitt A; KeZ 18720

Medical Park Reithofpark Bad Feilnbach					Bad Feilnbach
Medical Park Bad Feilnbach Betriebs GmbH & Co.KG					

18782	-	25	-	NEU
Vertrags-KH	P	0	-	

Fachprogramme/Besonderheiten

(Kapazitäten oben enthalten)

Schlaganfallpatienten und Schädel-Hirn-Verletzte 25

Oberbayern

Krankenhaus					Ort
Träger					
KeZ	VSt.	Betten	Betten	Fachrichtungen	Bemerkungen
Status	Trägerschaft	Plätze	Plätze	Planung	
		01.01.2018			

Landkreis Starnberg

Benedictus Krankenhaus Feldafing					Feldafing
Benedictus Krankenhaus Feldafing GmbH & Co. KG					
18872	-	60	-	INN, NEU	Hallux Valgus, arthroskop. Refixation u. Plastik am Kapselbandapparat des Kniegelenks, akute postoperat. Weiterbehandlung bei Komplikationen im Bereich Unfall-CHI und ORT, fachübergreifende Frühreha nach MDC 08 gem. Anl. 3A zum FP-Katalog
Vertrags-KH	P	0	-		

Fachprogramme/Besonderheiten

(Kapazitäten oben enthalten)

Schlaganfallpatienten und Schädel-Hirn-Verletzte

Akutgeriatrie

Betten/Plätze

10

siehe Teil II Abschnitt E

Information

Lehrkrankenhaus

TU München

Niederbayern

Krankenhaus						Ort
Träger						
KeZ Status	VSt. Trägerschaft	Betten Plätze 01.01.2018	Betten Plätze Planung	Fachrichtungen	Bemerkungen	

Landkreis Deggendorf

Klinik Angermühle Deggendorf						Deggendorf
Klinik Angermühle GmbH						
27170	-	22	-	PSY		
Vertrags-KH	P	35	-			

Landkreis Passau

Passauer Wolf Bad Griesbach - Reha-Zentrum						Bad Griesbach
Passauer Wolf Bad Griesbach GmbH & Co. KG						
27571	-	20	-	NEU		
Vertrags-KH	P	0	-			
Fachprogramme/Besonderheiten		Betten/Plätze				
(Kapazitäten oben enthalten)						
Schlaganfallpatienten und Schädel-Hirn-Verletzte		20				

Rheumaklinik Ostbayern, Bad Füssing						Bad Füssing
Landkreis Passau Krankenhaus gGmbH						
27572	-	20	-	INN	Ausschließlich rheumatologische Erkrankungen	
Vertrags-KH	Ö	0	-			

Landkreis Rottal-Inn

AMEOS Klinikum Inntal						Simbach am Inn
AMEOS Klinikum Inntal GmbH						
27773	-	60	-	PSO	Eltern-Kind spezifische, familien-systemische Psychotherapie und transkulturelle Psychotherapie (je 30 Betten)	
Vertrags-KH	P	0	-			

Oberpfalz

Krankenhaus						Ort
Träger						
KeZ	VSt.	Betten	Betten	Fachrichtungen	Bemerkungen	
Status	Trägerschaft	Plätze	Plätze	Planung		
		01.01.2018				

Landkreis Cham

Spezialkliniken Neukirchen und Rötz					Neukirchen b Hl. Blut
Spezialklinik Neukirchen/Rötz GmbH & Co.KG					
37273	-	140	-	HUG	Behandlung allergischer und degenerativer Erkrankungen (80 Betten in Neukirchen bei Hl. Blut, 60 Betten in Rötz)
Vertrags-KH	P	0	-		

Heiligenfeld Klinik Waldmünchen					Waldmünchen
Heiligenfeld Klinik Waldmünchen GmbH					
37274	-	28	-	PSO	
Vertrags-KH	P	0	-		

Information

Zugleich Plan-KH

siehe Teil II Abschnitt A; KeZ 37205

TCM Klinik Bad Kötzing					Bad Kötzing
TCM Klinik Bad Kötzing GmbH					
37275	-	75	-	PSO	
Vertrags-KH	P	0	-		

Landkreis Neumarkt i. d. OPf.

Fachkrankenhaus des Bezirks Oberpfalz Parsberg					Parsberg
Medizinische Einrichtungen des Bezirks Oberpfalz - KU (AöR)					
37372	-	30	-	INN	Beschränkt auf die Behandlung von Patienten, die nach dem Infektionsschutzgesetz untergebracht sind
Vertrags-KH	Ö	0	-		

Landkreis Schwandorf

Reha-Zentrum Nittenau					Nittenau
Reha-Zentrum Nittenau GmbH					
37670	-	12	-	NEU	
Vertrags-KH	P	0	-		

Fachprogramme/Besonderheiten	Betten/Plätze
(Kapazitäten oben enthalten)	
Schlaganfallpatienten und Schädel-Hirn-Verletzte	12

Oberfranken

Krankenhaus					Ort
Träger					
KeZ	VSt.	Betten	Betten	Fachrichtungen	Bemerkungen
Status	Trägerschaft	Plätze	Plätze		
		01.01.2018	Planung		

Landkreis Kulmbach

Privatklinik für Psychiatrie und Psychotherapie Wirsberg					Wirsberg
Willi Pinkow					
47770	-	50	-	PSY	
Vertrags-KH	P	0	-		

Mittelfranken

Krankenhaus					Ort
Träger					
KeZ	VSt.	Betten	Betten	Fachrichtungen	Bemerkungen
Status	Trägerschaft	Plätze	Plätze	Planung	
		01.01.2018			

Landkreis Erlangen-Höchstadt

m&i-Fachklinik Herzogenaurach					Herzogenaurach
m&i - Klinikgesellschaft in Herzogenaurach GmbH					

57270	-	30	-	NEU, ORT
Vertrags-KH	P	0	-	

Fachprogramme/Besonderheiten	Betten/Plätze
(Kapazitäten oben enthalten)	
Schlaganfallpatienten und Schädel-Hirn-Verletzte	12

Landkreis Nürnberger Land

PsoriSol Hautklinik Hersbruck					Hersbruck
PsoriSol Hautklinik GmbH					

57470	-	18	-	HUG
Vertrags-KH	P	0	-	Beschränkt auf die Behandlung von Psoriasis, Neurodermitis, Allergien und Ekzemen

Information

Zugleich Plan-KH siehe Teil II Abschnitt A; KeZ 57409

Landkreis Neustadt / Bad Windsheim

Kiliani-Klinik Bad Windsheim					Bad Windsheim
Dr. Becker Klinikgesellschaft mbH & Co. KG					

57570	-	20	-	NEU
Vertrags-KH	P	0	-	

Fachprogramme/Besonderheiten	Betten/Plätze
(Kapazitäten oben enthalten)	
Schlaganfallpatienten und Schädel-Hirn-Verletzte	20

Information

Zugleich Plan-KH siehe Teil II Abschnitt A; KeZ 57505

Unterfranken

Krankenhaus						Ort
Träger						
KeZ	VSt.	Betten	Betten	Fachrichtungen	Bemerkungen	
Status	Trägerschaft	Plätze	Plätze	Planung		
		01.01.2018				

Landkreis Aschaffenburg

Vital-Klinik Alzenau						Alzenau
Vital-Klinik GmbH & Co.KG						
67170	-	42	-	HUG		
Vertrags-KH	P	0	-			

Landkreis Bad Kissingen

Fachklinik Heiligenfeld						Bad Kissingen
Heiligenfeld GmbH						
67273	-	20	-	PSO		
Vertrags-KH	P	0	-			

Information

Zugleich Plan-KH

siehe Teil II Abschnitt A; KeZ 67208

Klinik Bavaria						Bad Kissingen
Klinik Bavaria GmbH & Co. KG, Rehabilitationsklinik Bad Kissingen						
67274	-	20	-	NEU		
Vertrags-KH	P	0	-			

Fachprogramme/Besonderheiten

(Kapazitäten oben enthalten)

Schlaganfallpatienten und Schädel-Hirn-Verletzte

Betten/Plätze

20

Landkreis Rhön-Grabfeld

Psychosomatische Klinik Bad Neustadt a.d. Saale						Bad Neustadt a.d. Saale
Rhön-Klinikum AG						
67370	-	36	-	PSO		
Vertrags-KH	P	0	-			

Information

Zugleich Plan-KH

siehe Teil II Abschnitt A; KeZ 67307

Schwaben

Krankenhaus						Ort
Träger						
KeZ	VSt.	Betten	Betten	Fachrichtungen	Bemerkungen	
Status	Trägerschaft	Plätze	Plätze	Planung		
		01.01.2018				

Landkreis Günzburg

m&i-Fachklinik Ichenhausen					Ichenhausen
m&i Klinikgesellschaft in Ichenhausen GmbH					

77473 - 13 - NEU
Vertrags-KH P 0 -

Fachprogramme/Besonderheiten Betten/Plätze
(Kapazitäten oben enthalten)
Schlaganfallpatienten und Schädel-Hirn-Verletzte 13

Information
Zugleich Plan-KH siehe Teil II Abschnitt A; KeZ 77404

Landkreis Lindau (Bodensee)

Hochgrat-Klinik Wolfsried					Stiefenhofen
Hochgrat-Klinik Wolfsried - Dr. Reisach GmbH & Co. KG					

77672 - 78 - PSO
Vertrags-KH P 0 -

Information
Zugleich Plan-KH siehe Teil II Abschnitt A; KeZ 77607

Panorama-Klinik für Psychosomatik, Psychotherapie und Naturheilverfahren					Scheidegg im Allgäu
Panorama GmbH					

77673 - 81 - PSO
Vertrags-KH P 0 -

Information
Zugleich Plan-KH siehe Teil II Abschnitt A; KeZ 77606

Landkreis Oberallgäu

Adula-Klinik Oberstdorf					Oberstdorf
Adula-Klinik Oberstdorf - Dr. Reisach GmbH & Co. KG					

78071 - 84 - PSO
Vertrags-KH P 0 -

Information
Zugleich Plan-KH siehe Teil II Abschnitt A; KeZ 78008

Krankenhaus (KeZ)		gesamt	AUG	CHI	GUG	GYN	HNO	HUG	HCH	INN	KIN	KJP	KCH	MKG	NCH	NEU	NUK	ORT	PSY	PSO	STR	URO	SON	HD
Klinik Augustinum München, Fachklinik für Innere Medizin (16217)	Betten: Plätze:	140 4	- -	- -	- -	- -	- -	- -	- -	140 -	- -	- -	- -	- -	- -	- -	- -	- -	- -	- -	- -	- -	- -	- 4
Krankenhaus Martha-Maria, München-Solln (16218)	Betten: Plätze:	110 -	- -	63 -	- -	- -	16 -	- -	- -	31 -	- -	- -	- -	- -	- -	- -	- -	- -	- -	- -	- -	- -	- -	- -
Krankenhaus Neuwittelsbach (16219)	Betten: Plätze:	122 10	- -	- -	- -	- -	- -	- -	- -	122 10	- -	- -	- -	- -	- -	- -	- -	- -	- -	- -	- -	- -	- -	- -
Diakoniewerk München-Maxvorstadt (16220)	Betten: Plätze:	87 -	- -	20 -	- -	1 -	1 -	- -	- -	65 -	- -	- -	- -	- -	- -	- -	- -	- -	- -	- -	- -	- -	- -	- -
Klinik Josephinum (16221)	Betten: Plätze:	70 -	- -	10 -	- -	- -	10 -	- -	- -	20 -	- -	- -	- -	- -	- -	- -	- -	30 -	- -	- -	- -	- -	- -	- -
Krankenhaus für Naturheilweisen, München-Harlaching (16222)	Betten: Plätze:	100 -	- -	- -	- -	- -	- -	- -	- -	100 -	- -	- -	- -	- -	- -	- -	- -	- -	- -	- -	- -	- -	- -	- -
Rotkreuzklinikum München, Betriebsstätte Taxisstraße (16223)	Betten: Plätze:	155 -	- -	- -	155 -	- -	- -	- -	- -	- -	- -	- -	- -	- -	- -	- -	- -	- -	- -	- -	- -	- -	- -	- -
Schön Klinik München Schwabing (16224)	Betten: Plätze:	123 10	- -	- -	- -	- -	- -	- -	- -	- -	- -	- -	- -	- -	- -	123 10	- -	- -	- -	- -	- -	- -	- -	- -
Maria-Theresia-Klinik (16226)	Betten: Plätze:	52 -	- -	50 -	- -	- -	- -	- -	- -	2 -	- -	- -	- -	- -	- -	- -	- -	- -	- -	- -	- -	- -	- -	- -
Augenklinik Herzog Carl Theodor (16227)	Betten: Plätze:	47 -	47 -	- -	- -	- -	- -	- -	- -	- -	- -	- -	- -	- -	- -	- -	- -	- -	- -	- -	- -	- -	- -	- -
Chirurgisches Klinikum München Süd (16228)	Betten: Plätze:	170 -	- -	154 -	- -	- -	- -	- -	10 -	- -	- -	- -	- -	- -	- -	- -	- -	- -	- -	- -	6 -	- -	- -	- -
Internistisches Klinikum München Süd (16230)	Betten: Plätze:	125 -	- -	- -	- -	- -	- -	- -	- -	125 -	- -	- -	- -	- -	- -	- -	- -	- -	- -	- -	- -	- -	- -	- -
Sana Klinik Dr. Schreiber (16231)	Betten: Plätze:	58 -	- -	20 -	- -	- -	- -	- -	- -	0 -	- -	- -	- -	- -	- -	- -	- -	38 -	- -	- -	- -	- -	- -	- -
Paracelsus-Klinik München (16232)	Betten: Plätze:	60 -	- -	47 -	- -	1 -	2 -	- -	- -	4 -	- -	- -	- 6	- -	- -	- -	- -	- -	- -	- -	- -	- -	- -	- -
Sana-Klinik München-Sendling (16233)	Betten: Plätze:	83 -	- -	3 -	- -	- -	- -	- -	- -	- -	- -	- -	- -	- -	- -	- -	- -	80 -	- -	- -	- -	- -	- -	- -
ISAR Klinikum (München Innenstadt) (16234)	Betten: Plätze:	175 -	- -	105 -	- -	- -	- -	- -	- -	35 -	- -	- -	- -	- -	- -	- -	- -	30 -	- -	- -	- -	5 -	- -	- -

Krankenhaus (KeZ)		gesamt	AUG	CHI	GUG	GYN	HNO	HUG	HCH	INN	KIN	KJP	KCH	MKG	NCH	NEU	NUK	ORT	PSY	PSO	STR	URO	SON	HD
Artemed Fachklinik München (16235)	Betten:	55	-	55	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
	Plätze:	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
Chirurgische Klinik München-Bogenhausen (16236)	Betten:	85	-	34	-	14	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	5	-	-	-	32	-	-
	Plätze:	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
Frauenklinik München West (16239)	Betten:	45	-	-	45	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
	Plätze:	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
Frauenklinik Dr. Geisenhofer (16241)	Betten:	75	-	-	75	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
	Plätze:	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
Clinic Dr. Decker (16242)	Betten:	45	-	25	-	-	-	-	-	20	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
	Plätze:	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
Arabella-Klinik (16246)	Betten:	60	5	35	-	-	15	-	-	-	-	-	-	5	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
	Plätze:	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
Privatklinik Dr. Gaertner (16249)	Betten:	20	-	-	-	-	20	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
	Plätze:	40	-	-	-	-	40	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
Sana-Klinik München-Solln (16250)	Betten:	97	-	10	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	87	-	-	-	-	-	-
	Plätze:	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
kbo-Isar-Amper-Klinikum München-Nord (16251)	Betten:	163	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	163	-	-	-	-	-
	Plätze:	39	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	39	-	-	-	-	-
kbo-Isar-Amper-Klinikum Atriumhaus (16252)	Betten:	15	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	15	-	-	-	-	-
	Plätze:	37	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	37	-	-	-	-	-
Dynamisch-Psychiatrische Klinik Mengerschwaige (16253)	Betten:	62	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	62	-	-	-	-	-
	Plätze:	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
Tagesklinik Süd für Psychiatrie und Psychotherapie (16254)	Betten:	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
	Plätze:	20	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	20	-	-	-	-	-
Tagklinik Westend (16256)	Betten:	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
	Plätze:	50	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	50	-	-	-	-
Starmed Klinik (16258)	Betten:	12	-	8	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	4	-	-	-	-	-	-
	Plätze:	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
CIP Tagesklinik (16259)	Betten:	0	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	0	-	-	-
	Plätze:	84	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	84	-	-	-	-
Schön Klinik Tagesklinik München (16260)	Betten:	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
	Plätze:	35	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	35	-	-	-	-
kbo-Isar-Amper-Klinikum Tagesklinik am kbo Kinderzentrum München (16261)	Betten:	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
	Plätze:	8	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	8	-	-	-	-	-

Krankenhaus (KeZ)		gesamt	AUG	CHI	GUG	GYN	HNO	HUG	HCH	INN	KIN	KJP	KCH	MKG	NCH	NEU	NUK	ORT	PSY	PSO	STR	URO	SON	HD
Algesiologikum Tagesklinik für Schmerzmedizin (16262)	Betten: Plätze:	- 10	- -	- -	- -	- -	- -	- -	- -	- 10	- -	- -	- -	- -	- -	- -	- -	- -	- -	- -	- -	- -	- -	- -
Landeshauptstadt München	Betten: Plätze:	7.671 641	72 -	1.670 -	516 -	19 -	147 40	160 40	135 -	2.716 150	395 26	75 44	83 2	13 -	73 -	367 27	5 -	697 -	240 104	54 188	6 -	182 -	46 -	- 20
RoMed Klinikum Rosenheim (16301)	Betten: Plätze:	622 18	2 -	128 -	60 -	- -	3 -	- -	- -	275 13	56 5	- -	- -	3 -	- -	49 -	- -	11 -	- -	- -	- -	35 -	- -	- -
kbo-Inn-Salzach- Klinikum Rosenheim (16304)	Betten: Plätze:	- 40	- -	- -	- -	- -	- -	- -	- -	- -	- -	- -	- -	- -	- -	- -	- -	- -	- 40	- -	- -	- -	- -	- -
kbo-Heckscher- Klinikum Rosenheim (16305)	Betten: Plätze:	30 10	- -	- -	- -	- -	- -	- -	- -	- -	- -	30 10	- -	- -	- -	- -	- -	- -	- -	- -	- -	- -	- -	- -
Schön Klinik Roseneck - Haus Rosenheim (16306)	Betten: Plätze:	96 -	- -	- -	- -	- -	- -	- -	- -	- -	- -	- -	- -	- -	- -	- -	- -	- -	- -	96 -	- -	- -	- -	- -
Kreisfreie Stadt Rosenheim	Betten: Plätze:	748 68	2 -	128 -	60 -	- -	3 -	- -	- -	275 13	56 5	30 10	- -	3 -	- -	49 -	- -	11 -	- 40	96 -	- -	35 -	- -	- -
Kreisklinik Altötting (17101)	Betten: Plätze:	407 -	- -	108 -	54 -	- -	6 -	- -	- -	114 -	45 -	- -	- -	- -	- -	20 -	- -	30 -	- -	- -	- -	30 -	- -	- -
Kreisklinik Burghausen (17102)	Betten: Plätze:	139 3	- -	39 -	- -	4 -	6 -	- -	- -	90 -	- -	- -	- -	- -	- -	- -	- -	- -	- -	- -	- -	- -	- -	- 3
Tagesklinik für KJP am Zentrum für Kinder und Jugendliche (17105)	Betten: Plätze:	- 16	- -	- -	- -	- -	- -	- -	- -	- -	- -	- 16	- -	- -	- -	- -	- -	- -	- -	- -	- -	- -	- -	- -
kbo-Inn-Salzach- Klinikum Altötting (17106)	Betten: Plätze:	- 20	- -	- -	- -	- -	- -	- -	- -	- -	- -	- -	- -	- -	- -	- -	- -	- -	- 20	- -	- -	- -	- -	- -
Landkreis Altötting	Betten: Plätze:	546 39	- -	147 -	54 -	4 -	12 -	- -	- -	204 -	45 -	- 16	- -	- -	- -	20 -	- -	30 -	- 20	- -	- -	- -	30 -	- 3
Kreisklinik Bad Reichenhall (17201)	Betten: Plätze:	287 -	2 -	88 -	28 -	- -	5 -	- -	- -	159 -	- -	- -	- -	- -	- -	- -	- -	- -	- -	- -	- -	5 -	- -	- -
Kreisklinik Berchtesgaden (17202)	Betten: Plätze:	118 -	- -	18 -	- -	- -	- -	- -	- -	50 -	- -	- -	- -	- -	- -	- -	- -	50 -	- -	- -	- -	- -	- -	- -
Kreisklinik Freilassing (17203)	Betten: Plätze:	40 -	- -	- -	- -	- -	- -	- -	- -	40 -	- -	- -	- -	- -	- -	- -	- -	- -	- -	- -	- -	- -	- -	- -
kbo-Inn-Salzach- Klinikum Freilassing (17204)	Betten: Plätze:	80 15	- -	- -	- -	- -	- -	- -	- -	- -	- -	- -	- -	- -	- -	- -	- -	- -	80 15	- -	- -	- -	- -	- -
Georg von Liebig- Krankenhaus (17205)	Betten: Plätze:	28 -	- -	- -	- -	- -	- -	28 -	- -	- -	- -	- -	- -	- -	- -	- -	- -	- -	- -	- -	- -	- -	- -	- -
Schön Klinik Berchtesgadener Land (17206)	Betten: Plätze:	40 -	- -	- -	- -	- -	- -	- -	- -	- -	- -	- -	- -	- -	- -	- -	- -	- -	- -	40 -	- -	- -	- -	- -

Krankenhaus (KeZ)		gesamt	AUG	CHI	GUG	GYN	HNO	HUG	HCH	INN	KIN	KJP	KCH	MKG	NCH	NEU	NUK	ORT	PSY	PSO	STR	URO	SON	HD
Psychosomatische Klinik Windach (18102)	Betten: Plätze:	177 -	- -	- -	- -	- -	- -	- -	- -	- -	- -	- -	- -	- -	- -	- -	- -	- -	- -	177 -	- -	- -	- -	- -
kbo-Lech-Mangfall- Klinik Landsberg am Lech (18103)	Betten: Plätze:	74 30	- -	- -	- -	- -	- -	- -	- -	- -	- -	- -	- -	- -	- -	- -	- -	- -	56 20	18 10	- -	- -	- -	- -
kbo-Heckscher- Klinikum Landsberg am Lech (18104)	Betten: Plätze:	0 15	- -	- -	- -	- -	- -	- -	- -	- -	- -	0 15	- -	- -	- -	- -	- -	- -	- -	- -	- -	- -	- -	- -
Landkreis Landsberg a. Lech	Betten: Plätze:	470 63	1 -	74 -	30 -	- -	2 -	- -	- -	100 12	12 -	0 15	- -	- -	- -	- -	- -	- -	56 20	195 10	- -	- -	- -	- 6
Krankenhaus Agatharied (18201)	Betten: Plätze:	350 -	- -	104 -	26 -	- -	1 -	- -	- -	170 -	- -	- -	- -	- -	- -	33 -	- -	16 -	- -	- -	- -	- -	- -	- -
kbo-Lech-Mangfall- Klinik Agatharied (18202)	Betten: Plätze:	108 20	- -	- -	- -	- -	- -	- -	- -	- -	- -	- -	- -	- -	- -	- -	- -	- -	90 10	18 10	- -	- -	- -	- -
Landkreis Miesbach	Betten: Plätze:	458 20	- -	104 -	26 -	- -	1 -	- -	- -	170 -	- -	- -	- -	- -	- -	33 -	- -	16 -	90 10	18 10	- -	- -	- -	- -
Klinik Mühldorf am Inn (18301)	Betten: Plätze:	267 -	- -	104 -	25 -	- -	5 -	- -	- -	108 -	- -	- -	- -	- -	- -	- -	- -	- -	- -	- -	- -	25 -	- -	- -
Klinik Haag in OB (18302)	Betten: Plätze:	60 -	- -	- -	- -	- -	- -	- -	- -	60 -	- -	- -	- -	- -	- -	- -	- -	- -	- -	- -	- -	- -	- -	- -
Landkreis Mühldorf a. Inn	Betten: Plätze:	327 -	- -	104 -	25 -	- -	5 -	- -	- -	168 -	- -	- -	- -	- -	- -	- -	- -	- -	- -	- -	- -	25 -	- -	- -
Privatklinik Dr. Wolfart, Gräfelfing (18401)	Betten: Plätze:	105 -	- -	24 -	0 -	15 -	- -	- -	- -	- -	- -	- -	- -	- -	- -	- -	- -	66 -	- -	- -	- -	- -	- -	- -
kbo-Isar-Amper- Klinikum München-Ost (18402)	Betten: Plätze:	712 63	- -	- -	- -	- -	- -	- -	- -	- -	- -	- -	- -	- -	- -	37 -	- -	- -	593 46	82 17	- -	- -	- -	- -
Urologische Klinik München-Planegg (18404)	Betten: Plätze:	65 -	- -	2 -	- -	2 -	- -	- -	- -	- -	- -	- -	- -	- -	- -	- -	- -	- -	- -	- -	- -	61 -	- -	- -
Landkreis München	Betten: Plätze:	882 63	- -	26 -	0 -	17 -	- -	- -	- -	- -	- -	- -	- -	- -	- -	37 -	- -	66 -	593 46	82 17	- -	61 -	- -	- -
Kliniken St. Elisabeth, Neuburg a.d.Donau (18501)	Betten: Plätze:	298 23	2 -	77 -	22 -	- -	2 -	- -	- -	83 8	70 -	36 15	- -	- -	- -	- -	- -	- -	- -	- -	- -	6 -	- -	- -
Kreis Krankenhaus Schrobenhausen (18504)	Betten: Plätze:	150 9	- -	43 -	15 -	- -	- -	- -	- -	81 -	- -	- -	- -	- -	- -	- -	- -	- -	- -	- -	- -	11 -	- -	- 9
Landkreis Neuburg- Schrobenhausen	Betten: Plätze:	448 32	2 -	120 -	37 -	- -	2 -	- -	- -	164 8	70 -	36 15	- -	- -	- -	- -	- -	- -	- -	- -	- -	17 -	- -	- 9
Ilmtalklinik Pfaffenhofen (18601)	Betten: Plätze:	220 -	- -	90 -	20 -	- -	- -	- -	- -	105 -	- -	- -	- -	- -	- -	- -	- -	5 -	- -	- -	- -	- -	- -	- -
Danuvius Klinik Pfaffenhofen (18605)	Betten: Plätze:	80 15	- -	- -	- -	- -	- -	- -	- -	- -	- -	- -	- -	- -	- -	- -	- -	- -	80 15	- -	- -	- -	- -	- -

Krankenhaus (KeZ)	gesamt	AUG	CHI	GUG	GYN	HNO	HUG	HCH	INN	KIN	KJP	KCH	MKG	NCH	NEU	NUK	ORT	PSY	PSO	STR	URO	SON	HD
Benedictus Krankenhaus Tutzing (18802)	Betten: 165 Plätze: 10	-	85	-	-	-	-	-	80	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
Privatlinik Dr. Robert Schindlbeck (18803)	Betten: 110 Plätze: 16	-	-	-	-	-	-	-	110	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	16
Klinikum Seefeld (18804)	Betten: 72 Plätze: -	-	62	-	-	-	-	-	10	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
Marianne-Strauß-Klinik, Behandlungszentrum Kempfenhausen (18808)	Betten: 100 Plätze: 15	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	100	-	-	-	-	-	-	-	-
Klinikum Fünfseenland Gauting (18809)	Betten: 130 Plätze: 10	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	130	-	-	-	-	-
kbo-Heckscher-Klinikum Rottmannshöhe (18810)	Betten: 42 Plätze: -	-	-	-	-	-	-	-	-	-	42	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
Asklepios Fachkliniken München-Gauting (18811)	Betten: 250 Plätze: -	-	-	-	-	-	-	-	250	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
Landkreis Starnberg	Betten: 1.165 Plätze: 55	-	208	59	-	6	-	-	564	29	42	-	-	-	101	-	16	130	-	-	10	-	-
Klinikum Traunstein (18901)	Betten: 548 Plätze: 34	1	165	53	-	10	-	-	179	50	-	10	-	20	25	-	-	-	-	8	27	-	8
Kreisklinik Trostberg (18902)	Betten: 206 Plätze: -	-	65	-	6	0	-	-	101	-	-	-	-	-	-	-	34	-	-	-	-	-	-
Kreisklinik Vinzentinum (18903)	Betten: 76 Plätze: -	-	-	-	-	-	-	-	76	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
Salzachklinik Fridolfing (18905)	Betten: 45 Plätze: -	-	25	-	-	-	-	-	20	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
Landkreis Traunstein	Betten: 875 Plätze: 34	1	255	53	6	10	-	-	376	50	-	10	-	20	25	-	34	-	-	8	27	-	8
Krankenhaus Schongau (19001)	Betten: 170 Plätze: 10	-	70	18	-	-	-	-	72	-	-	-	-	-	-	-	3	-	-	-	7	-	-
Krankenhaus Weilheim (19002)	Betten: 160 Plätze: -	-	57	18	-	2	-	-	65	-	-	-	-	-	-	-	18	-	-	-	-	-	-
Klinikum Penzberg (19003)	Betten: 100 Plätze: -	-	37	-	9	2	-	-	52	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
kbo-Lech-Mangfall-Klinik Peißenberg (19005)	Betten: - Plätze: 20	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	20	-	-	-	-	-
Landkreis Weilheim-Schongau	Betten: 430 Plätze: 30	-	164	36	9	4	-	-	189	-	-	-	-	-	-	-	21	-	-	-	7	-	-
Oberbayern	Betten: 22.274 Plätze: 1.298	96	4.740	1.294	95	287	188	175	7.311	856	203	107	24	166	1.143	10	1.448	2.223	1.223	22	617	46	-
						40	40		239	69	100	2			48			395	276			89	

Krankenhaus (KeZ)		gesamt	AUG	CHI	GUG	GYN	HNO	HUG	HCH	INN	KIN	KJP	KCH	MKG	NCH	NEU	NUK	ORT	PSY	PSO	STR	URO	SON	HD
Tagesklinik für KJP am Klinikum Deggendorf (27107)	Betten: <i>Plätze:</i>	- 15	- -	- -	- -	- -	- -	- -	- -	- -	- -	- 15	- -	- -	- -	- -	- -	- -	- -	- -	- -	- -	- -	- -
Landkreis Deggendorf	Betten: <i>Plätze:</i>	1.078 30	1 -	173 -	43 -	- -	3 -	- -	- -	190 -	54 -	- 15	- -	3 -	45 -	92 -	- -	- -	361 -	79 -	- -	34 -	- -	- 15
Kreis Krankenhaus Grafenau (27201)	Betten: <i>Plätze:</i>	115 -	- -	- -	- -	- -	- -	- -	- -	92 -	- -	- -	- -	- -	- -	- -	- -	- -	- -	- -	- -	23 -	- -	- -
Kreis Krankenhaus Waldkirchen (27203)	Betten: <i>Plätze:</i>	90 -	- -	30 -	- -	- -	- -	- -	- -	45 -	- -	- -	- -	- -	- -	- -	- -	15 -	- -	- -	- -	- -	- -	- -
Kreis Krankenhaus Freyung (27204)	Betten: <i>Plätze:</i>	200 -	- -	101 -	15 -	- -	14 -	- -	- -	10 -	- -	- -	- -	- -	- -	- -	- -	- -	- -	60 -	- -	- -	- -	- -
Landkreis Freyung-Grafenau	Betten: <i>Plätze:</i>	405 -	- -	131 -	15 -	- -	14 -	- -	- -	147 -	- -	- -	- -	- -	- -	- -	- -	15 -	- -	60 -	- -	23 -	- -	- -
Goldberg-Klinik Kelheim (27301)	Betten: <i>Plätze:</i>	200 -	- -	50 -	26 -	- -	3 -	- -	- -	117 -	- -	- -	- -	- -	- -	- -	- -	- -	- -	- -	- -	4 -	- -	- -
Krankenhaus Mainburg (27302)	Betten: <i>Plätze:</i>	100 -	- -	47 -	- -	5 -	1 -	- -	- -	47 -	- -	- -	- -	- -	- -	- -	- -	- -	- -	- -	- -	- -	- -	- -
Asklepios Klinikum Bad Abbach (27306)	Betten: <i>Plätze:</i>	200 -	- -	- -	- -	- -	- -	- -	- -	65 -	- -	- -	- -	- -	- -	- -	- -	135 -	- -	- -	- -	- -	- -	- -
Passauer Wolf Bad Gögging - Neurologisches Zentrum für Bewegungsstörungen (27307)	Betten: <i>Plätze:</i>	15 -	- -	- -	- -	- -	- -	- -	- -	- -	- -	- -	- -	- -	- -	15 -	- -	- -	- -	- -	- -	- -	- -	- -
Landkreis Kelheim	Betten: <i>Plätze:</i>	515 -	- -	97 -	26 -	5 -	4 -	- -	- -	229 -	- -	- -	- -	- -	- -	15 -	- -	135 -	- -	- -	- -	4 -	- -	- -
Krankenhaus Vilsbiburg (27401)	Betten: <i>Plätze:</i>	185 -	- -	84 -	17 -	- -	- -	- -	- -	84 -	- -	- -	- -	- -	- -	- -	- -	- -	- -	- -	- -	- -	- -	- -
Schlossklinik Rottenburg (27402)	Betten: <i>Plätze:</i>	15 -	- -	- -	- -	- -	- -	- -	- -	15 -	- -	- -	- -	- -	- -	- -	- -	- -	- -	- -	- -	- -	- -	- -
Landkreis Landshut	Betten: <i>Plätze:</i>	200 -	- -	84 -	17 -	- -	- -	- -	- -	99 -	- -	- -	- -	- -	- -	- -	- -	- -	- -	- -	- -	- -	- -	- -
Kreis Krankenhaus Rothalmünster (27501)	Betten: <i>Plätze:</i>	200 -	- -	50 -	15 -	- -	5 -	- -	- -	115 -	- -	- -	- -	- -	- -	- -	- -	5 -	- -	- -	- -	10 -	- -	- -
Kreis Krankenhaus Vilshofen (27502)	Betten: <i>Plätze:</i>	200 -	- -	73 -	- -	7 -	- -	- -	- -	110 -	- -	- -	- -	- -	- -	- -	- -	10 -	- -	- -	- -	- -	- -	- -
Kreis Krankenhaus Wegscheid (27503)	Betten: <i>Plätze:</i>	68 -	- -	21 -	- -	9 -	- -	- -	- -	20 -	- -	- -	- -	- -	- -	- -	- -	- -	- -	18 -	- -	- -	- -	- -
Fachklinik Johannesbad Bad Füssing (27509)	Betten: <i>Plätze:</i>	63 -	- -	- -	- -	- -	- -	- -	- -	- -	- -	- -	- -	- -	- -	- -	- -	55 -	- -	8 -	- -	- -	- -	- -

Krankenhaus (KeZ)		gesamt	AUG	CHI	GUG	GYN	HNO	HUG	HCH	INN	KIN	KJP	KCH	MKG	NCH	NEU	NUK	ORT	PSY	PSO	STR	URO	SON	HD
Fachklinik St. Lukas (27510)	Betten:	50	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	50	-	-	-	-
	Plätze:	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
Landkreis Passau	Betten:	581	-	144	15	16	5	-	-	245	-	-	-	-	-	-	-	70	-	76	-	10	-	-
	Plätze:	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
ARBERLANDKlinik Zwiesel (27601)	Betten:	157	-	65	14	-	5	-	-	73	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
	Plätze:	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
ARBERLANDKlinik Viechtach (27602)	Betten:	157	-	72	-	4	5	-	-	76	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
	Plätze:	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
Landkreis Regen	Betten:	314	-	137	14	4	10	-	-	149	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
	Plätze:	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
Psychosomatische Fachklinik Simbach am Inn (27701)	Betten:	190	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	190	-	-	-	-
	Plätze:	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
Kreiskrankenhaus Pfarrkirchen (27702)	Betten:	110	-	15	-	-	-	-	-	65	-	-	-	-	-	-	-	-	30	-	-	-	-	-
	Plätze:	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
Kreiskrankenhaus Eggenfelden (27705)	Betten:	275	-	100	47	-	3	-	-	102	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	23	-
	Plätze:	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
Landkreis Rottal-Inn	Betten:	575	-	115	47	-	3	-	-	167	-	-	-	-	-	-	-	30	-	190	-	23	-	-
	Plätze:	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
Klinik Bogen (27801)	Betten:	135	-	61	-	11	2	-	-	61	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
	Plätze:	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
Orthopädische Klinik Schwarzach (27803)	Betten:	105	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	105	-	-	-	-	-
	Plätze:	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
Klinik Mallersdorf (27805)	Betten:	145	-	71	-	-	-	-	-	63	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	11	-
	Plätze:	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
Landkreis Straubing- Bogen	Betten:	385	-	132	-	11	2	-	-	124	-	-	-	-	-	-	-	105	-	-	-	11	-	-
	Plätze:	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
DONAUISAR Klinikum Dingolfing (27901)	Betten:	125	-	40	16	-	4	-	-	65	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
	Plätze:	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
DONAUISAR Klinikum Landau (27904)	Betten:	117	-	25	-	12	-	-	-	45	-	-	-	-	-	-	-	-	30	-	-	-	5	-
	Plätze:	8	-	-	-	-	-	-	-	8	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
Landkreis Dingolfing- Landau	Betten:	242	-	65	16	12	4	-	-	110	-	-	-	-	-	-	-	30	-	-	-	5	-	-
	Plätze:	8	-	-	-	-	-	-	-	8	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
Niederbayern	Betten:	6.772	13	1.557	380	48	114	-	32	2.263	220	44	35	11	55	191	12	536	589	447	28	197	-	-
	Plätze:	203	-	-	-	-	-	-	-	53	5	47	-	-	-	-	-	-	40	20	-	-	-	38

Krankenhaus (KeZ)		gesamt	AUG	CHI	GUG	GYN	HNO	HUG	HCH	INN	KIN	KJP	KCH	MKG	NCH	NEU	NUK	ORT	PSY	PSO	STR	URO	SON	HD
Klinikum St. Marien Amberg (36101)	Betten: Plätze:	568 20	4 -	146 -	53 -	- -	5 -	- -	- -	204 -	44 -	- -	- -	2 -	20 -	49 10	- -	14 -	- -	- -	- -	27 -	- -	- 10
Psychiatrische Tagesklinik Amberg (36102)	Betten: Plätze:	- 12	- -	- -	- -	- -	- -	- -	- -	- -	- -	- 12	- -	- -	- -	- -	- -	- -	- -	- -	- -	- -	- -	- -
Kreisfreie Stadt Amberg	Betten: Plätze:	568 32	4 -	146 -	53 -	- -	5 -	- -	- -	204 -	44 -	- 12	- -	2 -	20 -	49 10	- -	14 -	- -	- -	- -	- -	27 -	- 10
Krankenhaus Barmherzige Brüder (36201)	Betten: Plätze:	905 7	8 -	232 -	56 -	- -	12 -	- -	- -	319 7	82 -	- -	30 -	3 -	48 -	73 -	6 -	- -	- -	- -	15 -	21 -	- -	- -
Krankenhaus St. Josef Regensburg (36202)	Betten: Plätze:	300 -	- -	100 -	54 -	- -	- -	- -	- -	96 -	- -	- -	- -	- -	- -	- -	- -	- -	- -	- -	- -	50 -	- -	- -
Paul Gerhardt Haus (36203)	Betten: Plätze:	80 20	- -	- -	- -	- -	- -	- -	- -	80 20	- -	- -	- -	- -	- -	- -	- -	- -	- -	- -	- -	- -	- -	- -
Bezirksklinikum Regensburg (36209)	Betten: Plätze:	626 76	- -	- -	- -	- -	- -	- -	- -	- -	- -	28 14	- -	- -	- -	123 2	- -	- -	380 46	95 14	- -	- -	- -	- -
Kreisfreie Stadt Regensburg	Betten: Plätze:	1.911 103	8 -	332 -	110 -	- -	12 -	- -	- -	495 27	82 -	28 14	30 -	3 -	48 -	196 2	6 -	- -	380 46	95 14	15 -	71 -	- -	- -
Klinikum Weiden (36301)	Betten: Plätze:	649 21	6 -	190 -	45 -	- -	10 -	- -	- -	226 10	64 1	- -	- -	1 -	10 -	55 -	- -	- -	- -	- -	2 -	40 -	- -	- 10
Psychiatrische Tagesklinik Weiden (36302)	Betten: Plätze:	- 12	- -	- -	- -	- -	- -	- -	- -	- -	- -	- 12	- -	- -	- -	- -	- -	- -	- -	- -	- -	- -	- -	- -
Kreisfreie Stadt Weiden i. d. OPf.	Betten: Plätze:	649 33	6 -	190 -	45 -	- -	10 -	- -	- -	226 10	64 1	- 12	- -	1 -	10 -	55 -	- -	- -	- -	- -	2 -	40 -	- -	- 10
St. Anna Krankenhaus Sulzbach-Rosenberg (37101)	Betten: Plätze:	165 -	- -	69 -	19 -	- -	3 -	- -	- -	74 -	- -	- -	- -	- -	- -	- -	- -	- -	- -	- -	- -	- -	- -	- -
St. Johannes-Klinik Auerbach (37102)	Betten: Plätze:	30 -	- -	- -	- -	- -	- -	- -	- -	30 -	- -	- -	- -	- -	- -	- -	- -	- -	- -	- -	- -	- -	- -	- -
Landkreis Amberg-Sulzbach	Betten: Plätze:	195 -	- -	69 -	19 -	- -	3 -	- -	- -	104 -	- -	- -	- -	- -	- -	- -	- -	- -	- -	- -	- -	- -	- -	- -
Krankenhaus Roding (37201)	Betten: Plätze:	110 -	- -	15 -	- -	- -	15 -	- -	- -	60 -	- -	- -	- -	- -	- -	- -	- -	20 -	- -	- -	- -	- -	- -	- -
Krankenhaus Cham (37202)	Betten: Plätze:	200 -	2 -	70 -	30 -	- -	- -	- -	- -	78 -	- -	- -	- -	- -	- -	- -	- -	- -	- -	- -	- -	20 -	- -	- -
Krankenhaus Bad Kötzing (37203)	Betten: Plätze:	50 -	- -	- -	- -	- -	- -	- -	- -	50 -	- -	- -	- -	- -	- -	- -	- -	- -	- -	- -	- -	- -	- -	- -
Heiligenfeld Klinik Waldmünchen (37205)	Betten: Plätze:	88 -	- -	- -	- -	- -	- -	- -	- -	- -	- -	- -	- -	- -	- -	- -	- -	- -	- -	88 -	- -	- -	- -	- -
Psychiatrische Klinik Cham (37208)	Betten: Plätze:	50 42	- -	- -	- -	- -	- -	- -	- -	- -	- -	- 12	- -	- -	- -	- -	- -	- -	40 25	10 5	- -	- -	- -	- -

Krankenhaus (KeZ)		gesamt	AUG	CHI	GUG	GYN	HNO	HUG	HCH	INN	KIN	KJP	KCH	MKG	NCH	NEU	NUK	ORT	PSY	PSO	STR	URO	SON	HD
Landkreis	Betten:	290	-	114	10	8	2	-	-	147	-	-	-	-	-	-	-	9	-	-	-	-	-	-
Tirschenreuth	Plätze:	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
Oberpfalz	Betten:	5.605	20	1.329	339	12	55	-	-	2.004	190	28	30	6	78	336	6	146	571	242	20	193	-	-
	Plätze:	228	-	-	-	-	-	-	-	45	1	50	-	-	-	12	-	-	79	21	-	-	-	20

Krankenhaus (KeZ)		gesamt	AUG	CHI	GUG	GYN	HNO	HUG	HCH	INN	KIN	KJP	KCH	MKG	NCH	NEU	NUK	ORT	PSY	PSO	STR	URO	SON	HD
Landkreis Kulmbach	Betten:	475	1	112	34	-	8	-	-	213	-	-	-	-	39	30	-	16	-	-	-	22	-	-
	Plätze:	6	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	6
Helmut-G.-Walther-Klinikum Lichtenfels (47801)	Betten:	281	-	96	34	-	1	-	-	128	-	-	-	-	22	-	-	-	-	-	-	-	-	-
	Plätze:	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
Bezirksklinikum Obermain (47802)	Betten:	278	-	0	-	-	-	-	-	100	-	20	-	-	-	-	-	0	130	28	-	-	-	-
	Plätze:	14	-	-	-	-	-	-	-	-	4	-	-	-	-	-	-	-	10	-	-	-	-	-
Schön Klinik Bad Staffelstein (47805)	Betten:	120	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	50	-	-	-	70	-	-	-	-
	Plätze:	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
Landkreis Lichtenfels	Betten:	679	-	96	34	-	1	-	-	228	-	20	-	-	22	50	-	0	130	98	-	-	-	-
	Plätze:	14	-	-	-	-	-	-	-	-	-	4	-	-	-	-	-	-	10	-	-	-	-	-
Klinikum Fichtelgebirge Marktredwitz (47901)	Betten:	263	-	84	34	-	4	-	-	99	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	42	-	-
	Plätze:	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
Krankenhaus Selb (47902)	Betten:	145	-	52	-	-	-	-	-	83	-	-	-	-	-	-	-	10	-	-	-	-	-	-
	Plätze:	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
Landkreis Wunsiedel i. Fichtelgebirge	Betten:	408	-	136	34	-	4	-	-	182	-	-	-	-	-	-	-	10	-	-	-	42	-	-
	Plätze:	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
Oberfranken	Betten:	6.538	9	1.442	402	2	36	34	27	2.389	202	58	-	3	107	437	11	192	626	298	49	214	-	-
	Plätze:	339	-	-	-	-	-	-	-	76	-	48	-	-	-	19	-	8	97	31	-	-	-	60

Krankenhaus (KeZ)		gesamt	AUG	CHI	GUG	GYN	HNO	HUG	HCH	INN	KIN	KJP	KCH	MKG	NCH	NEU	NUK	ORT	PSY	PSO	STR	URO	SON	HD
Landkreis Nürnberger Land	Betten:	928	-	101	16	-	5	135	-	225	-	-	-	-	-	60	-	185	158	33	-	10	-	-
	Plätze:	20	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	20	-	-	-	-	-
Klinik Neustadt a.d. Aisch (57501)	Betten:	181	-	51	25	-	4	-	-	81	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	20	-	-
	Plätze:	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
Klinik Bad Windsheim (57502)	Betten:	151	-	76	-	4	2	-	-	69	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
	Plätze:	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
Heiligenfeld Klinik Uffenheim (57503)	Betten:	80	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	80	-	-	-	-
	Plätze:	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
Tagesklinik für Psychiatrie und Psychotherapie Neustadt a. d. Aisch (57504)	Betten:	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
	Plätze:	20	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	20	-	-	-	-	-
Kiliani-Klinik Bad Windsheim (57505)	Betten:	20	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	20	-	-	-	-	-	-	-	-
	Plätze:	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
Landkreis Neustadt / Bad Windsheim	Betten:	432	-	127	25	4	6	-	-	150	-	-	-	-	-	20	-	-	-	80	-	20	-	-
	Plätze:	20	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	20	-	-	-	-	-
Kreisklinik Roth (57601)	Betten:	270	3	105	30	-	4	-	-	120	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	8	-	-
	Plätze:	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
Landkreis Roth	Betten:	270	3	105	30	-	4	-	-	120	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	8	-	-
	Plätze:	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
Klinikum Altmühlfranken Weißenburg (57701)	Betten:	190	-	74	15	-	4	-	-	90	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	7	-	-
	Plätze:	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
Gesundheitszentrum Treuchtlingen (57703)	Betten:	40	-	-	-	-	-	-	-	40	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
	Plätze:	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
Klinikum Altmühlfranken Gunzenhausen (57705)	Betten:	190	2	88	-	6	4	-	-	90	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
	Plätze:	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
Psychiatrische Tagesklinik Weißenburg (57706)	Betten:	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
	Plätze:	20	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	20	-	-	-	-	-
Landkreis Weißenburg-Gunzenhausen	Betten:	420	2	162	15	6	8	-	-	220	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	7	-	-
	Plätze:	20	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	20	-	-	-	-	-
Mittelfranken	Betten:	8.659	95	1.932	382	124	171	200	25	2.859	248	83	70	25	50	360	15	503	899	295	45	278	-	-
	Plätze:	484	-	-	-	-	-	17	-	68	-	63	-	-	-	10	-	-	206	68	-	-	-	52

Krankenhaus (KeZ)		gesamt	AUG	CHI	GUG	GYN	HNO	HUG	HCH	INN	KIN	KJP	KCH	MKG	NCH	NEU	NUK	ORT	PSY	PSO	STR	URO	SON	HD
Intensivereinheit für KJP an der Universität Würzburg (66311)	Betten: Plätze:	14 -	- -	- -	- -	- -	- -	- -	- -	- -	- -	14 -	- -	- -	- -	- -	- -	- -	- -	- -	- -	- -	- -	- -
Klinik am Greinberg (66312)	Betten: Plätze:	15 -	- -	- -	- -	- -	- -	- -	- -	- -	- -	15 -	- -	- -	- -	- -	- -	- -	- -	- -	- -	- -	- -	- -
Kreisfreie Stadt Würzburg	Betten: Plätze:	997 38	6 -	244 -	70 -	4 -	13 -	- -	- -	241 -	66 -	29 14	- -	- -	- -	60 -	- -	132 -	60 24	- -	- -	72 -	- -	- -
Klinikum Aschaffenburg-Alzenau - Standort Alzenau - (67101)	Betten: Plätze:	110 -	- -	50 -	- -	4 -	- -	- -	- -	56 -	- -	- -	- -	- -	- -	- -	- -	- -	- -	- -	- -	- -	- -	- -
Landkreis Aschaffenburg	Betten: Plätze:	110 -	- -	50 -	- -	4 -	- -	- -	- -	56 -	- -	- -	- -	- -	- -	- -	- -	- -	- -	- -	- -	- -	- -	- -
HELIOS St. Elisabeth-Krankenhaus Bad Kissingen (67201)	Betten: Plätze:	225 -	- -	49 -	- -	17 -	- -	- -	- -	137 -	14 -	- -	- -	- -	- -	- -	- -	- -	- -	- -	- -	- -	8 -	- -
HELIOS OrthoClinic Hammelburg (67204)	Betten: Plätze:	50 -	- -	40 -	- -	- -	- -	- -	- -	10 -	- -	- -	- -	- -	- -	- -	- -	- -	- -	- -	- -	- -	- -	- -
Capio Franz von Prümmer Klinik Bad Brückenau (67205)	Betten: Plätze:	90 -	- -	28 -	- -	7 -	- -	- -	- -	55 -	- -	- -	- -	- -	- -	- -	- -	- -	- -	- -	- -	- -	- -	- -
Thoraxzentrum Bezirk Unterfranken (67206)	Betten: Plätze:	90 -	- -	- -	- -	- -	- -	- -	- -	90 -	- -	- -	- -	- -	- -	- -	- -	- -	- -	- -	- -	- -	- -	- -
Fachklinik Heiligenfeld (67208)	Betten: Plätze:	69 -	- -	- -	- -	- -	- -	- -	- -	- -	- -	- -	- -	- -	- -	- -	- -	- -	- -	- -	69 -	- -	- -	- -
Landkreis Bad Kissingen	Betten: Plätze:	524 -	- -	117 -	- -	24 -	- -	- -	- -	292 -	14 -	- -	- -	- -	- -	- -	- -	- -	- -	69 -	- -	8 -	- -	- -
RHÖN-Kreislinik Bad Neustadt a.d. Saale (67301)	Betten: Plätze:	225 -	- -	106 -	23 -	- -	11 -	- -	- -	85 -	- -	- -	- -	- -	- -	- -	- -	- -	- -	- -	- -	- -	- -	8 -
Herz- und Gefäßklinik Bad Neustadt a.d. Saale (67304)	Betten: Plätze:	320 -	- -	70 -	- -	- -	- -	- -	140 -	110 -	- -	- -	- -	- -	- -	- -	- -	- -	- -	- -	- -	- -	- -	- -
Neurologische Klinik Bad Neustadt a.d. Saale (67305)	Betten: Plätze:	163 -	- -	- -	- -	- -	- -	- -	- -	- -	- -	- -	- -	- -	- -	163 -	- -	- -	- -	- -	- -	- -	- -	- -
Klinik für Handchirurgie Bad Neustadt a.d. Saale (67306)	Betten: Plätze:	70 -	- -	70 -	- -	- -	- -	- -	- -	- -	- -	- -	- -	- -	- -	- -	- -	- -	- -	- -	- -	- -	- -	- -
Psychosomatische Klinik Bad Neustadt a.d. Saale (67307)	Betten: Plätze:	200 -	- -	- -	- -	- -	- -	- -	- -	- -	- -	- -	- -	- -	- -	- -	- -	- -	- -	- -	200 -	- -	- -	- -
Landkreis Rhön-Grabfeld	Betten: Plätze:	978 28	- -	246 -	23 -	- -	11 -	- -	140 -	195 -	- -	- -	- -	- -	- -	163 -	- -	- -	- -	200 20	- -	- -	- -	- -

Krankenhaus (KeZ)		gesamt	AUG	CHI	GUG	GYN	HNO	HUG	HCH	INN	KIN	KJP	KCH	MKG	NCH	NEU	NUK	ORT	PSY	PSO	STR	URO	SON	HD
Bezirkskrankenhaus Werneck (67804)	Betten:	290	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	240	50	-	-	-	-
	Plätze:	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
Augenklinik Schweinfurt-Gerolzhofen (67805)	Betten:	10	10	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
	Plätze:	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
Landkreis Schweinfurt	Betten:	543	10	61	-	6	5	-	-	71	-	-	-	-	-	-	-	100	240	50	-	-	-	-
	Plätze:	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
Main-Klinik Ochsenfurt (67901)	Betten:	140	1	53	-	1	1	-	-	66	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	18	-	-
	Plätze:	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
Landkreis Würzburg	Betten:	140	1	53	-	1	1	-	-	66	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	18	-	-
	Plätze:	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
Unterfranken	Betten:	6.409	23	1.609	393	48	69	-	140	1.970	235	60	-	3	85	394	-	252	542	396	5	185	-	-
	Plätze:	215	-	-	-	-	-	-	-	12	-	44	-	-	-	-	-	-	105	26	-	-	-	28

Krankenhaus (KeZ)		gesamt	AUG	CHI	GUG	GYN	HNO	HUG	HCH	INN	KIN	KJP	KCH	MKG	NCH	NEU	NUK	ORT	PSY	PSO	STR	URO	SON	HD
Kliniken an der Paar Krankenhaus Friedberg (77102)	Betten: Plätze:	180 -	- -	70 -	21 -	- -	5 -	- -	- -	80 -	- -	- -	- -	- -	- -	- -	- -	4 -	- -	- -	- -	- -	- -	- -
Landkreis Aichach- Friedberg	Betten: Plätze:	280 -	- -	120 -	31 -	- -	7 -	- -	- -	118 -	- -	- -	- -	- -	- -	- -	- -	4 -	- -	- -	- -	- -	- -	- -
Wertachklinik Schwabmünchen (77201)	Betten: Plätze:	126 -	- -	51 -	12 -	- -	- -	- -	- -	63 -	- -	- -	- -	- -	- -	- -	- -	- -	- -	- -	- -	- -	- -	- -
Wertachklinik Bobingen (77202)	Betten: Plätze:	130 -	- -	60 -	14 -	- -	2 -	- -	- -	54 -	- -	- -	- -	- -	- -	- -	- -	- -	- -	- -	- -	- -	- -	- -
Waldhausklinik Deuringen (77204)	Betten: Plätze:	40 -	- -	- -	- -	- -	- -	- -	- -	40 -	- -	- -	- -	- -	- -	- -	- -	- -	- -	- -	- -	- -	- -	- -
Landkreis Augsburg	Betten: Plätze:	296 -	- -	111 -	26 -	- -	2 -	- -	- -	157 -	- -	- -	- -	- -	- -	- -	- -	- -	- -	- -	- -	- -	- -	- -
Kreisklinik St. Elisabeth Dillingen (77301)	Betten: Plätze:	200 -	10 -	64 -	22 -	- -	8 -	- -	- -	73 -	- -	- -	- -	- -	- -	- -	- -	17 -	- -	- -	- -	6 -	- -	- -
Kreisklinik Wertingen (77302)	Betten: Plätze:	117 -	- -	50 -	- -	- -	2 -	- -	- -	65 -	- -	- -	- -	- -	- -	- -	- -	- -	- -	- -	- -	- -	- -	- -
Landkreis Dillingen a. d. Donau	Betten: Plätze:	317 -	10 -	114 -	22 -	- -	10 -	- -	- -	138 -	- -	- -	- -	- -	- -	- -	- -	17 -	- -	- -	- -	6 -	- -	- -
Klinik Günzburg (77401)	Betten: Plätze:	240 -	- -	99 -	12 -	- -	4 -	- -	- -	104 -	- -	- -	- -	- -	- -	- -	- -	14 -	- -	- -	- -	7 -	- -	- -
Klinik Krumbach (77402)	Betten: Plätze:	164 -	1 -	46 -	8 -	- -	1 -	- -	- -	108 -	- -	- -	- -	- -	- -	- -	- -	- -	- -	- -	- -	- -	- -	- -
m&i-Fachklinik Ichenhausen (77404)	Betten: Plätze:	88 -	- -	- -	- -	- -	- -	- -	- -	35 -	- -	- -	- -	- -	- -	53 -	- -	- -	- -	- -	- -	- -	- -	- -
Bezirkskrankenhaus Günzburg (77406)	Betten: Plätze:	422 2	- -	- -	- -	- -	- -	- -	- -	- -	- -	- -	- -	- -	52 -	58 -	- -	- -	253 -	59 2	- -	- -	- -	- -
Krankenhaus St. Camillus (77407)	Betten: Plätze:	28 -	- -	- -	- -	- -	- -	- -	- -	10 -	- -	- -	- -	- -	- -	- -	- -	- -	18 -	- -	- -	- -	- -	- -
Therapiezentrum Burgau (77408)	Betten: Plätze:	88 -	- -	- -	- -	- -	- -	- -	- -	- -	- -	- -	- -	- -	- -	88 -	- -	- -	- -	- -	- -	- -	- -	- -
Landkreis Günzburg	Betten: Plätze:	1.030 2	1 -	145 -	20 -	- -	5 -	- -	- -	257 -	- -	- -	- -	- -	52 -	199 -	- -	14 -	271 59	2 -	- -	7 -	- -	- -
Illertalklinik Illertissen (77501)	Betten: Plätze:	74 -	- -	- -	20 -	- -	1 -	- -	- -	43 -	- -	- -	- -	- -	- -	- -	- -	- -	- -	- -	- -	10 -	- -	- -
Donauklinik Neu-Ulm (77502)	Betten: Plätze:	170 -	- -	61 -	10 -	- -	4 -	- -	- -	95 -	- -	- -	- -	- -	- -	- -	- -	- -	- -	- -	- -	- -	- -	- -
Stiftungsklinik Weißenhorn (77503)	Betten: Plätze:	160 -	- -	75 -	- -	- -	- -	- -	- -	80 -	- -	- -	- -	- -	- -	- -	- -	5 -	- -	- -	- -	- -	- -	- -
Landkreis Neu-Ulm	Betten: Plätze:	404 -	- -	136 -	30 -	- -	5 -	- -	- -	218 -	- -	- -	- -	- -	- -	- -	- -	5 -	- -	- -	- -	10 -	- -	- -

Krankenhaus (KeZ)		gesamt	AUG	CHI	GUG	GYN	HNO	HUG	HCH	INN	KIN	KJP	KCH	MKG	NCH	NEU	NUK	ORT	PSY	PSO	STR	URO	SON	HD
Rotkreuzklinik Lindenberg (77601)	Betten: Plätze:	174 -	- -	57 -	- -	- -	8 -	- -	- -	91 -	3 -	- -	- -	- -	- -	- -	- -	- -	- -	- -	- -	15 -	- -	- -
Asklepios Klinik Lindau (77602)	Betten: Plätze:	115 -	- -	50 -	12 -	- -	3 -	- -	- -	50 -	- -	- -	- -	- -	- -	- -	- -	- -	- -	- -	- -	- -	- -	- -
Tagesklinik im Elisabethenhaus Lindau (77605)	Betten: Plätze:	- 20	- -	- -	- -	- -	- -	- -	- -	- -	- -	- -	- -	- -	- -	- -	- -	- -	20 -	- -	- -	- -	- -	- -
Panorama Fachklinik für Psychosomatik (77606)	Betten: Plätze:	25 -	- -	- -	- -	- -	- -	- -	- -	- -	- -	- -	- -	- -	- -	- -	- -	- -	- -	25 -	- -	- -	- -	- -
Hochgrat-Klinik Wolfsried (77607)	Betten: Plätze:	27 -	- -	- -	- -	- -	- -	- -	- -	- -	- -	- -	- -	- -	- -	- -	- -	- -	- -	27 -	- -	- -	- -	- -
Landkreis Lindau (Bodensee)	Betten: Plätze:	341 20	- -	107 -	12 -	- -	11 -	- -	- -	141 -	3 -	- -	- -	- -	- -	- -	- -	- -	- 20	52 -	- -	15 -	- -	- -
Klinik Füssen (77701)	Betten: Plätze:	100 -	0 -	32 -	15 -	- -	3 -	- -	- -	50 -	- -	- -	- -	- -	- -	- -	- -	- -	- -	- -	- -	- -	- -	- -
Klinik St. Josef - Buchloe (77703)	Betten: Plätze:	120 -	- -	33 -	- -	5 -	- -	- -	- -	72 -	- -	- -	- -	- -	- -	- -	- -	10 -	- -	- -	- -	- -	- -	- -
St. Vinzenz Klinik (77705)	Betten: Plätze:	105 -	- -	50 -	- -	- -	- -	- -	- -	55 -	- -	- -	- -	- -	- -	- -	- -	- -	- -	- -	- -	- -	- -	- -
m&i-Fachklinik Enzensberg (77706)	Betten: Plätze:	140 -	- -	- -	- -	- -	- -	- -	- -	70 -	- -	- -	- -	- -	- -	20 -	- -	50 -	- -	- -	- -	- -	- -	- -
Günztalklinik Allgäu, Klinik für Psychosomatik und Psychotherapie (77707)	Betten: Plätze:	50 -	- -	- -	- -	- -	- -	- -	- -	- -	- -	- -	- -	- -	- -	- -	- -	- -	- -	50 -	- -	- -	- -	- -
Landkreis Ostallgäu	Betten: Plätze:	515 -	0 -	115 -	15 -	5 -	3 -	- -	- -	247 -	- -	- -	- -	- -	- -	20 -	- -	60 -	- -	50 -	- -	- -	- -	- -
Kreiskliniken Unterallgäu -Kreisklinik Mindelheim- (77801)	Betten: Plätze:	199 -	- -	69 -	20 -	- -	6 -	- -	- -	104 -	- -	- -	- -	- -	- -	- -	- -	- -	- -	- -	- -	- -	- -	- -
Kreiskliniken Unterallgäu -Kreisklinik Ottobeuren- (77802)	Betten: Plätze:	120 10	3 -	58 -	- -	- -	- -	- -	- -	59 10	- -	- -	- -	- -	- -	- -	- -	- -	- -	- -	- -	- -	- -	- -
Landkreis Unterallgäu	Betten: Plätze:	319 10	3 -	127 -	20 -	- -	6 -	- -	- -	163 10	- -	- -	- -	- -	- -	- -	- -	- -	- -	- -	- -	- -	- -	- -
Donau-Ries Klinik Donauwörth (77901)	Betten: Plätze:	255 -	2 -	96 -	36 -	- -	3 -	- -	- -	108 -	- -	- -	- -	- -	- -	- -	- -	10 -	- -	- -	- -	- -	- -	- -
Stiftungskrankenhaus Nördlingen (77902)	Betten: Plätze:	172 8	3 -	57 -	22 -	- -	3 -	- -	- -	79 8	- -	- -	- -	- -	- -	- -	- -	- -	- -	- -	- -	8 -	- -	- -

Krankenhaus (KeZ)		gesamt	AUG	CHI	GUG	GYN	HNO	HUG	HCH	INN	KIN	KJP	KCH	MKG	NCH	NEU	NUK	ORT	PSY	PSO	STR	URO	SON	HD
Donau-Ries Klinik Oettingen (77903)	Betten:	62	-	-	-	-	-	-	-	62	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
	Plätze:	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
Bezirkskrankenhaus Donauwörth (77907)	Betten:	40	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	40	-	-	-	-	-
	Plätze:	16	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	16	-	-	-	-	-
Tagesklinik für KJP des Josefinums Augsburg, Nördlingen (77908)	Betten:	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
	Plätze:	15	-	-	-	-	-	-	-	-	-	15	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
Landkreis Donau-Ries	Betten:	529	5	153	58	-	6	-	-	249	-	-	-	-	-	-	-	10	40	-	-	8	-	-
	Plätze:	39	-	-	-	-	-	-	-	8	-	15	-	-	-	-	-	-	16	-	-	-	-	-
Klinik Immenstadt (78001)	Betten:	166	1	73	10	-	3	-	-	79	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
	Plätze:	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
Klinik Oberstdorf (78002)	Betten:	70	-	3	-	-	-	-	-	20	-	-	-	-	-	-	-	47	-	-	-	-	-	-
	Plätze:	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
Klinik Sonthofen (78003)	Betten:	35	-	-	-	-	-	-	-	35	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
	Plätze:	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
Adula-Klinik Oberstdorf (78008)	Betten:	39	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	39	-	-	-	-
	Plätze:	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
Landkreis Oberallgäu	Betten:	310	1	76	10	-	3	-	-	134	-	-	-	-	-	-	-	47	-	39	-	-	-	-
	Plätze:	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
Schwaben	Betten:	8.993	72	2.074	596	8	146	47	90	3.012	351	95	64	13	121	393	9	445	887	290	47	233	-	-
	Plätze:	288	-	-	-	-	-	10	-	40	6	70	-	-	-	3	-	-	100	37	-	-	-	22
Bayern	Betten:	65.250	328	14.683	3.786	337	878	469	489	21.808	2.302	571	306	85	662	3.254	63	3.522	6.337	3.191	216	1.917	46	-
	Plätze:	3.055	-	-	-	-	40	67	-	533	81	422	2	-	-	92	-	8	1.022	479	-	-	-	309

4. Tabellenteil - Stand 01.01.2018

Gesamtübersicht über die 'zugelassenen Krankenhäuser' nach §108 SGB V

Regierungsbezirk			An- zahl	gesamt	AUG	CHI	GUG	GYN	HNO	HUG	HCH	INN	KIN	KJP	KCH	MKG	NCH	NEU	NUK	ORT	PSY	PSO	STR	URO	SON	HD	
OB	Plankrankenhäuser	Betten:	134	22.274	96	4.740	1.294	95	287	188	175	7.311	856	203	107	24	166	1.143	10	1.448	2.223	1.223	22	617	46	-	
		Plätze:		1.298	-	-	-	-	40	40	-	239	69	100	2	-	-	48	-	-	395	276	-	-	-	-	89
	Hochschulkliniken	Betten:	2	3.219	94	510	194	-	116	66	59	752	207	30	30	56	145	174	26	166	323	24	74	137	36	-	
		Plätze:		333	3	11	52	-	9	-	4	74	6	10	6	-	-	-	-	-	89	28	-	2	-	-	39
	Vertragskrankenhäuser	Betten:	21	991	-	261	-	-	-	-	12	-	192	-	16	-	10	53	62	-	-	138	228	-	3	16	-
		Plätze:		122	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	16	-	-	-	-	-	-	104	-	-	-	2	-
insgesamt:	Betten:	157	26.484	190	5.511	1.488	95	403	266	234	8.255	1.063	249	137	90	364	1.379	36	1.614	2.684	1.475	96	757	98	-		
	Plätze:		1.753	3	11	52	-	49	40	4	313	75	126	8	-	-	48	-	-	588	304	-	2	2	128		
NB	Plankrankenhäuser	Betten:	39	6.772	13	1.557	380	48	114	-	32	2.263	220	44	35	11	55	191	12	536	589	447	28	197	-	-	
		Plätze:		203	-	-	-	-	-	-	-	-	53	5	47	-	-	-	-	-	-	40	20	-	-	-	-
	Vertragskrankenhäuser	Betten:	4	122	-	-	-	-	-	-	-	20	-	-	-	-	-	-	20	-	-	22	60	-	-	-	-
		Plätze:		35	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	35	-	-	-	-	-
	insgesamt:	Betten:	43	6.894	13	1.557	380	48	114	-	32	2.283	220	44	35	11	55	211	12	536	611	507	28	197	-	-	
		Plätze:		238	-	-	-	-	-	-	-	53	5	47	-	-	-	-	-	-	75	20	-	-	-	-	38
OPf	Plankrankenhäuser	Betten:	29	5.605	20	1.329	339	12	55	-	-	2.004	190	28	30	6	78	336	6	146	571	242	20	193	-	-	
		Plätze:		228	-	-	-	-	-	-	-	-	45	1	50	-	-	-	12	-	-	79	21	-	-	-	-
	Hochschulkliniken	Betten:	1	839	42	192	-	-	56	45	66	274	52	-	-	28	58	-	8	-	-	-	18	-	-	-	-
		Plätze:		52	-	-	-	-	-	3	-	19	12	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	6	-	-	-
	Vertragskrankenhäuser	Betten:	5	285	-	-	-	-	-	-	140	-	30	-	-	-	-	-	12	-	-	-	103	-	-	-	-
		Plätze:		-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
insgesamt:	Betten:	35	6.729	62	1.521	339	12	111	185	66	2.308	242	28	30	34	136	348	14	146	571	345	38	193	-	-		
	Plätze:		280	-	-	-	-	-	3	-	64	13	50	-	-	-	12	-	-	79	21	6	-	-	-	32	
Ofr	Plankrankenhäuser	Betten:	32	6.538	9	1.442	402	2	36	34	27	2.389	202	58	-	3	107	437	11	192	626	298	49	214	-	-	
		Plätze:		339	-	-	-	-	-	-	-	-	76	-	48	-	-	-	19	-	8	97	31	-	-	-	-
	Vertragskrankenhäuser	Betten:	1	50	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	50	-	-	-	-	-	-
		Plätze:		-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
	insgesamt:	Betten:	33	6.588	9	1.442	402	2	36	34	27	2.389	202	58	-	3	107	437	11	192	676	298	49	214	-	-	
		Plätze:		339	-	-	-	-	-	-	-	76	-	48	-	-	-	19	-	8	97	31	-	-	-	-	60

Regierungsbezirk			An- zahl	gesamt	AUG	CHI	GUG	GYN	HNO	HUG	HCH	INN	KIN	KJP	KCH	MKG	NCH	NEU	NUK	ORT	PSY	PSO	STR	URO	SON	HD
Mfr	Plankrankenhäuser	Betten:	40	8.659	95	1.932	382	124	171	200	25	2.859	248	83	70	25	50	360	15	503	899	295	45	278	-	-
		Plätze:		484	-	-	-	-	-	17	-	68	-	63	-	-	-	-	10	-	-	206	68	-	-	-
	Hochschulkliniken	Betten:	1	1.394	80	225	100	-	83	46	32	289	120	46	13	33	80	75	6	-	95	24	27	20	-	-
		Plätze:		149	-	-	8	-	2	10	1	29	4	28	-	1	-	-	-	1	-	19	21	8	1	-
	Vertragskrankenhäuser	Betten:	3	68	-	-	-	-	-	18	-	-	-	-	-	-	-	-	32	-	18	-	-	-	-	-
		Plätze:			-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
insgesamt:		Betten:	44	10.121	175	2.157	482	124	254	264	57	3.148	368	129	83	58	130	467	21	521	994	319	72	298	-	-
		Plätze:		633	-	-	8	-	2	27	1	97	4	91	-	1	-	-	10	1	-	225	89	8	1	-
Ufr	Plankrankenhäuser	Betten:	42	6.409	23	1.609	393	48	69	-	140	1.970	235	60	-	3	85	394	-	252	542	396	5	185	-	-
		Plätze:		215	-	-	-	-	-	-	-	-	12	-	44	-	-	-	-	-	-	105	26	-	-	-
	Hochschulkliniken	Betten:	1	1.438	84	184	78	-	92	71	62	257	115	32	-	40	76	86	14	-	144	0	19	62	22	-
		Plätze:		109	-	-	-	-	-	10	-	-	-	-	2	-	-	-	-	-	-	33	18	17	-	14
	Vertragskrankenhäuser	Betten:	4	118	-	-	-	-	-	42	-	-	-	-	-	-	-	20	-	-	-	56	-	-	-	-
		Plätze:			-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
insgesamt:		Betten:	47	7.965	107	1.793	471	48	161	113	202	2.227	350	92	-	43	161	500	14	252	686	452	24	247	22	-
		Plätze:		324	-	-	-	-	-	10	-	12	-	46	-	-	-	-	-	-	-	138	44	17	-	14
Schw	Plankrankenhäuser	Betten:	51	8.993	72	2.074	596	8	146	47	90	3.012	351	95	64	13	121	393	9	445	887	290	47	233	-	-
		Plätze:		288	-	-	-	-	-	10	-	40	6	70	-	-	-	3	-	-	-	100	37	-	-	-
	Vertragskrankenhäuser	Betten:	4	256	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	13	-	-	-	243	-	-	-	-
		Plätze:			-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
insgesamt:		Betten:	55	9.249	72	2.074	596	8	146	47	90	3.012	351	95	64	13	121	406	9	445	887	533	47	233	-	-
		Plätze:		288	-	-	-	-	-	10	-	40	6	70	-	-	-	3	-	-	-	100	37	-	-	-
BY	Plankrankenhäuser	Betten:	367	65.250	328	14.683	3.786	337	878	469	489	21.808	2.302	571	306	85	662	3.254	63	3.522	6.337	3.191	216	1.917	46	-
		Plätze:		3.055	-	-	-	-	40	67	-	533	81	422	2	-	-	92	-	8	1.022	479	-	-	-	-
	Hochschulkliniken	Betten:	5	6.890	300	1.111	372	-	347	228	219	1.572	494	108	43	157	359	335	54	166	562	48	138	219	58	-
		Plätze:		643	3	11	60	-	11	23	5	122	22	40	6	1	-	-	1	-	141	67	31	3	14	82
	Vertragskrankenhäuser	Betten:	42	1.890	-	261	-	-	-	212	-	242	-	16	-	10	53	159	-	18	210	690	-	3	16	-
		Plätze:		157	-	-	-	-	-	-	-	-	-	16	-	-	-	-	-	-	-	139	-	-	-	2
insgesamt:		Betten:	414	74.030	628	16.055	4.158	337	1.225	909	708	23.622	2.796	695	349	252	1.074	3.748	117	3.706	7.109	3.929	354	2.139	120	-
		Plätze:		3.855	3	11	60	-	51	90	5	655	103	478	8	1	-	92	1	8	1.302	546	31	3	16	391
Anzahl der Fachrichtungen insgesamt					58	205	110	40	122	14	13	233	42	36	13	30	27	68	15	84	64	79	24	84	1	
davon an Plankrankenhäusern					53	197	106	40	117	6	9	220	37	32	11	24	21	54	10	81	54	63	19	79		

4. Tabellenteil - Stand 01.01.2018

Regierungsbezirk	Krankenhausträger							
	öffentlich		freigemeinnützig		privat		gesamt	
	Anzahl	Betten/Plätze	Anzahl	Betten/Plätze	Anzahl	Betten/Plätze	Anzahl	Betten/Plätze
Oberbayern	63	14.832	16	2.560	55	6.180	134	23.572
Niederbayern	30	5.805	4	761	5	409	39	6.975
Oberpfalz	18	3.551	4	1.579	7	703	29	5.833
Oberfranken	26	5.820			6	1.057	32	6.877
Mittelfranken	23	6.803	9	1.659	8	681	40	9.143
Unterfranken	23	4.353	4	426	15	1.845	42	6.624
Schwaben	36	7.555	6	899	9	827	51	9.281
Bayern	219	48.719	43	7.884	105	11.702	367	68.305
	59,7%	71,3%	11,7%	11,5%	28,6%	17,1%	100,0%	100,0%

Regierungsbezirk	Versorgungsstufen									
	I		II		III		F		gesamt	
	KH	Betten/Plätze	KH	Betten/Plätze	KH	Betten/Plätze	KH	Betten/Plätze	KH	Betten/Plätze
Oberbayern	44	7.386	11	5.175	4	3.058	75	7.953	134	23.572
Niederbayern	20	2.974	4	2.138			15	1.863	39	6.975
Oberpfalz	16	1.592	5	2.935			8	1.306	29	5.833
Oberfranken	10	1.662	8	2.993	2	1.096	12	1.126	32	6.877
Mittelfranken	20	3.237	2	1.225	2	2.447	16	2.234	40	9.143
Unterfranken	21	2.528	4	2.116			17	1.980	42	6.624
Schwaben	29	3.911	3	1.362	2	1.737	17	2.271	51	9.281
Bayern	160	23.290	37	17.944	10	8.338	160	18.733	367	68.305
	43,6%	34,1%	10,1%	26,3%	2,7%	12,2%	43,6%	27,4%	100,0%	100,0%

5. Bayerischer Krankenhausplanungsausschuss

Mitglieder	Ständige Vertreter	
1. Bayerische Krankenhausgesellschaft Radlsteg 1 80331 München Telefon 29 08 30-0 Telefax 29 08 30-99	Oberbürgermeister Franz Stumpf Rathaus 91301 Forchheim Geschäftsführer Dipl.-Betriebswirt Siegfried Hasenbein Radlsteg 1 80331 München	
2. Arbeitsgemeinschaft der Krankenkassenverbände in Bayern (Landes-AOK, Landesvertretung Bayern des Verbandes der Ersatzkassen e.V. (vdek)) Carl-Wery-Straße 28 81739 München Telefon 62 73 00 Telefax 62 73 01 07	Vorsitzender des Vorstands der AOK Bayern Die Gesundheitskasse Dr. Helmut Platzer Carl-Wery-Straße 28 81739 München Telefon 62 73 00 Telefax 62 73 01 07 Leiter der Landesvertretung Dr. Ralf Langejürgen Landesvertretung Bayern des Verbandes der Ersatzkassen e.V. (vdek) Arnulfstraße 201 a 80634 München Telefon 55 25 51-0 Telefax 55 25 51-14	Ressortdirektor Peter Krase Referatsleiterin Sabine Roth
3. Bayerischer Gemeindetag Dreschstraße 8 80805 München Telefon 36 00 09-0 Telefax 36 56 03	Erster Bürgermeister Werner Baum 91757 Treuchtlingen Erster Bürgermeister Lorenz Müller 83830 Schwabmünchen	
4. Bayerischer Städtetag Prannerstraße 7 80333 München Telefon 29 00 87-0 Telefax 29 61 55	Oberbürgermeisterin Gabriele Bauer 83022 Rosenheim Erster Bürgermeister Bernd Müller 86399 Bobingen	
5. Bayerischer Landkreistag Kardinal-Döpfner-Straße 8 80333 München Telefon 28 66 15 0 Telefax 28 28 21	Landrat Hubert Hafner 89312 Günzburg Landrat Gerhard Wägemann 91781 Weißenburg i. Bay.	
6. Bayerischer Bezirketag Ridlerstr. 75 80339 München Telefon 21 23 89-0 Telefax 29 67 06	Bezirkstagspräsident Dr. Olaf Heinrich Bezirk Niederbayern Maximilianstraße 15 84028 Landshut Referentin für Psychiatrie Celia Wenk-Wolff Ridlerstr. 75 80339 München	

Mitglieder

7. Freie Wohlfahrtspflege Bayern
Lessingstraße 1
80336 München
Telefon 54497-0
Telefax 54497-187
8. Verband der Privatkranken-
anstalten in Bayern e.V.
Kreiller Straße 24
81673 München
Telefon 57 30 99
Telefax 57 34 88
9. Verband der privaten
Krankenversicherung e.V.
Landesausschuss Bayern
Wargauer Straße 30
81539 München

Telefon 2160-8747
Telefax 2160-8433
10. Bayerische Landesärztekammer
Mühlbaurstraße 16
81677 München
Telefon 4 14 71
Telefax 4 14 72 80

Ständige Vertreter

- Landes-Caritasdirektor
Prälat Bernhard Piendl
Lessingstraße 1
80336 München
- Diakon
Hendrik Lütke
Diakonisches Werk
Nördl. Auffahrtsallee 14
80638 München
1. Vorsitzender
Herbert M. Pichler
Verband der Privatkranken-
anstalten in Bayern e.V.
Kreiller Straße 24
81673 München
- Geschäftsführerin
Rechtsanwältin
Dr. Ann-Kristin Stenger
Verband der Privatkranken-
anstalten in Bayern e.V.
Kreillerstraße 24
81673 München
- Dieter Schlegel
Verband der privaten
Krankenversicherung e.V.
Landesausschuss Bayern
Wargauer Straße 30
81537 München
- Martina Refior
Verband der privaten
Krankenversicherung e.V.
Wargauer Straße 30
81539 München
1. Vizepräsidentin der
Bayerischen Landesärztekammer
Dr. Heidemarie Lux
Mühlbaurstraße 16
81677 München
- Hauptgeschäftsführer der
Bayerischen Landesärztekammer
Dr. med. Rudolf Burger
Mühlbaurstraße 16
81677 München